



Münzen und Medaillen aus  
Antike, Mittelalter und Neuzeit

eLive Auction 82

[www.eLive-Auction.de](http://www.eLive-Auction.de)

21.-24. Mai 2024





## eLive Auction 82

Live-Start am 21. Mai 2024 um 12:00 Uhr

- Losnummer 4001–4009 KELTSICHE MÜNZEN
- Losnummer 4010–4111 GRIECHISCHE MÜNZEN
- Losnummer 4112–4356 RÖMISCHE MÜNZEN
- Losnummer 4357–4372 BYZANTINISCHE MÜNZEN
- Losnummer 4373–4376 ORIENTALISCHE MÜNZEN
- Losnummer 4377–4639 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
- Losnummer 4640–4763 MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
- Losnummer 4764–5231 HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH
- Losnummer 5232–6088 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
- Losnummer 6089 diverse
- Losnummer 6090–6105 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
- Losnummer 6106–6162 MEDAILLEN
- Losnummer 6163–6625 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
- Losnummer 6626 NOTMÜNZEN
- Losnummer 6627–6666 LOTS
- Losnummer 6667–6672 MÜNZWAAGEN





Dr. Andreas Kaiser  
Geschäftsführer

## Sehr geehrte Münzfreunde,

Wir freuen uns sehr, Ihnen Ihren eigenen Katalog zu unserer neuen eLive Auction vorstellen zu dürfen. Die eLive Auctions sind regelmäßig stattfindende Auktionen, die nur im Internet abgehalten werden. Wir wünschen Ihnen mit diesem spannenden Auktionsformat viel Freude und hoffen, dass Sie in der aktuellen eLive Auction einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden.

Mit herzlichen Grüßen,

*Ulrich Künker Dr. Andreas Kaiser*



Ulrich Künker  
Geschäftsführer

## Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder sich direkt an unsere Kundenbetreuung wenden. Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

## Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.



Association Internationale des  
Numismates Professionnels (AINP)

Verband der Deutschen  
Münzenhändler e.V.

## AUKTIONEN

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

## GOLDHANDEL

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

## ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

## eLIVE AUCTION

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

## ORDEN UND EHRENZEICHEN

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.





Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter [www.eLive-Auction.de/hilfe](http://www.eLive-Auction.de/hilfe)



#### Kundenservice:

Telefon: +49 541 96202 0  
 Fax: +49 541 96202 22  
 Gebührenfrei: 0800 5836537  
 E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
 Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

#### Geschäftszeiten:

Montag – Donnerstag  
 8.30 – 17.00 Uhr  
 Freitag  
 8.30 – 16.00 Uhr

## Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

### Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKünker-Account, um sich anzumelden. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder Sie wenden sich direkt per E-Mail an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

### Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite [www.eLive-Auction.de](http://www.eLive-Auction.de) präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »Jetzt bieten« klicken.

### Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind bei anfallenden Kosten für Ihre Münze folgende Dinge zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 17,5 %. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 15,0 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen. Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- Versand innerhalb der BRD:  
 € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,- Bestellwert versandkostenfrei
- Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):  
 € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,- Bestellwert versandkostenfrei
- Versand nach Übersee:  
 € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,- Bestellwert versandkostenfrei
- Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.

### Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

4001



**BITURIGES.** AR-Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,89 g.  
Kopf l.//Pferd l., darauf Eber l. Delestrée/Tache 3449.  
Feine Patina, gutes sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*Exemplar der Auktion Jacquier 44, Kehl am Rhein 2018,  
Nr. 7.*

4002



**CORIOSOLITES.** B-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,13 g.  
Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit Lenker, unten Eber.  
Delestrée/Tache 2340 f. Feine Patina, sehr schön-  
vorzüglich

**Schätzung:**  
60,00 €

*Exemplar der Auktion Peus Nachf. 424, Frankfurt am  
Main 2019, Nr. 22.*

4003



**TREVERI.** El-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 5,87 g.  
Auge//Pferd l. Delestrée/Tache 176. R Leichte  
Prägeschächchen, kl. Kratzer, gutes sehr schön

**Schätzung:**  
400,00 €

4004



**TREVERI.** Æs, 50/30 v. Chr.,  
Aulus Hirtius; 2,38 g. Elefant r.//Priestergeräte.  
Delestrée/Tache 612; RPC 501. R Sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

*Erworben vor 1980.  
Vorlage für dieses Stück war ein Denar Caesars (Crawf.  
443/1).*

KELTISCHE MÜNZEN › GERMANIA

4005



**ANONYM.** AR-Stater (Regenbogenschüsselchen), 50/25  
v. Chr.; 5,88 g. Triskelis in Blätterkranz//Drei Doppelringe  
und fünf Punktringe in Zickzackeinfassung. Kellner Typ IX  
B; Slg. Flesche 403. Subaerat, kl. Stempelriß auf dem  
Avers, gutes sehr schön

**Schätzung:**  
500,00 €

*Die Dichte des Stücks beträgt 9,30 g/cm<sup>3</sup>.  
Datierung nach M. Nick: Gabe, Opfer, Zahlungsmittel.  
Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen  
Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30.*

4006



**ANONYM.** AR-Stater (Regenbogenschüsselchen), 50/25  
v. Chr.; 5,3 g. Triskelis in Blätterkranz//Drei Doppelringe  
und fünf Punktringe in Zickzackeinfassung. Kellner Typ IX  
B; Slg. Flesche 403. Subaerat, kl. Kratzer auf dem Avers,  
gutes sehr schön

**Schätzung:**  
500,00 €

*Die Dichte des Stücks beträgt 8,27 g/cm<sup>3</sup>.  
Datierung nach M. Nick: Gabe, Opfer, Zahlungsmittel.  
Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen  
Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30.*



KELTISCHE MÜNZEN › GERMANIA

4007



**VINDELIKER.** AV-1/4 Stater (Regenbogenschüsselchen), 175/100 v. Chr.; 1,79 g. Umriß eines Kopfes mit Auge//Kreuz. Kellner Typ V D; Slg. Flesche 334 ff. **RR** Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

**Schätzung:**  
300,00 €

*Datierung nach M. Nick: Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30.*

4008



**VINDELIKER.** AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 75/50 v. Chr.; 7,2 g. Vogelkopf I., davor Dreiviertelkranz//Torques mit Kugeln und Strichen. Kellner Typ II D; Slg. Flesche 304. Revers min. dezentriert, sehr schön

**Schätzung:**  
750,00 €

*Datierung nach M. Nick: Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30.*

KELTISCHE MÜNZEN › LOTS KELTISCHER MÜNZEN

4009



Lot keltischer Münzen: Enthalten sind neben einer Didrachme (Slg. Flesche 725) und Potinmünze (Gäumann 144), eine Kleinsilbermünze und drei Bronzeprägungen des keltischen Kulturraumes. Dazu: zwei gehenkelte "Rouelles".

**Schätzung:**  
125,00 €

**8 Stück.** Schön-gutes sehr schön

GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA

4010



**TARENT.** AR-Diobol, 325/280 v. Chr.; 1,1 g.  
Athenakopf r. mit attischem Helm, drei Rosetten als  
Helmzier//Herakles r. erwürgt den nemeischen Löwen.  
Hoover 834; Ravel, Vlasto 1374; Rutter, Historia  
Numorum 976. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers,  
fast vorzüglich/sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

4011



**METAPONT.** AR-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,35 g.  
Demeterkopf r. mit Ährenkranz//Ähre, r. Nike.  
Hoover 1063; Johnston C 9.1 (Revers stempelgleich) und  
C 9.2 (Avers stempelgleich); Rutter, Historia Numorum  
1591. Sehr schön/gutes sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

*Erworben bei der Münzgalerie Grunow, Berlin.*

4012



**METAPONT.** AR-Didrachme, 290/280 v. Chr.; 7,81 g.  
Demeterkopf r. mit Ährenkranz//Ähre, l. Ameise, r.  
Füllhorn mit zwei Ähren.  
Hoover 1066; Johnston D 4.12; Rutter, Historia  
Numorum 1624. Scharf gereinigt, sonst gutes sehr  
schön/fast vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 186,  
München 2010, Nr. 1068.*

4013



**THURIOI.** AR-Didrachme, 443/400 v. Chr.; 7,09 g.  
Athenakopf r. mit attischem Helm, Lorbeerkranz als  
Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Thunfisch. Hoover  
vergl. 1258; Rutter, Historia Numorum 1761; SNG ANS  
891 (Avers stempelgleich); SNG München 1174. Knapper  
Schrötling, knapp sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

*Im Jahre 446 v. Chr wurde mit Hilfe Athens Sybaris IV  
gegründet (Strabon 6, 1, 13). Die Stadt nahm ab 444 v.  
Chr. weitere Kolonisten auf, die 440 v. Chr. die  
ursprünglichen Bewohner vertrieben. Diese gründeten  
daraufhin Sybaris V, während Sybaris IV in Thurioi  
umbenannt wurde. Der Avers unseres Stückes bezieht  
sich auf die Rolle Athens bei der Gründung der Stadt,  
während auf dem Revers der Stier von Sybaris erscheint.*

4014



**VELIA (HYELE).** AR-Didrachme, 400/340 v. Chr.; 6,16 g.  
Athenakopf l. mit attischem Helm, Greif als  
Helmzier//Löwe r., darüber Eule. Hoover 1309; Rutter,  
Historia Numorum 1280; Williams 228. Feine Tönung, kl.  
Kratzer, sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

*Exemplar der Auktion Münz Zentrum 175, Solingen-  
Ohligs 2016, Nr. 55.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › BRUTTIUM

4015



**KROTON.** AR-Stater, 480/430 v. Chr.; 7,82 g. Dreifuß, l. Reiher//Dreifuß incus. Hoover 1449; Rutter, Historia Numorum 2104; SNG ANS 308; SNG München vergl. 1430. Kl. Prägeschwächen, Revers etwas dezentriert, sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

4016



**KAMARINA.** Æ-Onkia, 420/410 v. Chr.; 1,27 g. Gorgoneion//Eule steht r. mit Eidechse. Hoover 552; Westermarck/Jenkins 190. Dunkle Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
60,00 €

*Exemplar der Auktion Inasta 81, Dogana 2019, Nr. 72.*

4017



**KATANE.** AR-Tetradrachme, um 420 v. Chr.; 16,49 g. Quadriga r., Nike bekrönt Pferde//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. Hoover 567; Rizzo Tav. XI - (Av. 8/Rv. 7); van Wielink ([www.magnagraecia.nl](http://www.magnagraecia.nl)) Gruppe III, 47. Feine Tönung, etwas überarbeitet, fast sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

*Exemplar der Auktion Felzmann 168, Düsseldorf 2020, Nr. 21 (zuvor erworben vor 2005 bei der Münzengalerie Dieter Grunow, Berlin) und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 79, Osnabrück 2023, Nr. 7045.*

4018



**MESSANA.** AR-Tetradrachme, 475/466 v. Chr.; 17,32 g. Maultierbiga r., im Abschnitt: Blatt//Hase springt r. Caltabiano - (D 77/R 64); Hoover 779. RR Schön-sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

4019



**SYRAKUS.** Æ-Hemilitra, nach 410 v. Chr.; 3,63 g. Arethusakopf l., dahinter Lorbeerzweig//Delphin r., darunter Muschel. Calciati 24; Hoover 1480. Grüne Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
40,00 €

4020



**SYRAKUS.** Æ-Drachme, 375/344 v. Chr.; 34,12 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Seestern zwischen zwei Delphinen. Calciati 62; Hoover 1436. Felder min. geglättet, winz. Doppelschlag auf dem Avers, fast sehr schön/sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €



**GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA**

4021



**SYRAKUS. Hieron II., 274-216 v. Chr.** Æs; 16,86 g.  
Kopf l. mit Diadem//Reiter r. mit Speer.  
Calciati 195; Hoover 1548. Dunkle Patina, min. korrodiert  
und geglättet, sehr schön/fast vorzüglich

**Schätzung:**  
30,00 €

*Exemplar der Auktion Grün 76, Heidelberg 2019, Nr. 45.*

**GRIECHISCHE MÜNZEN › SARDINIA**

4022



**PUNIER.** Æs, 300/264 v. Chr.; 4,35 g. Tanitkopf  
l./Pferdekopf r. CNP 252. Feine dunkle Patina, schön-  
sehr schön

**Schätzung:**  
40,00 €

*Exemplar der Auktion Artemide Aste LV, Dogana 2021,  
Nr. 197.*

4023



**PUNIER.** Æ-Dischekel, 264/241 v. Chr.; 14,24 g. Tanitkopf  
l./Pferdekopf r. CNP 248. Grüne Patina, schön-sehr  
schön

**Schätzung:**  
40,00 €

*Exemplar der Auktion Artemide Aste LV, Dogana 2021,  
Nr. 212.*

*Eine genauere Bestimmung ist aufgrund der Erhaltung  
nicht möglich.*

**GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA**

4024



**BYZANTION.** AR-Tetradrachme (Lysimacheier), 150/120  
v. Chr.; 16,8 g.  
Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena  
Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt  
Dreizack.  
Hoover 1402; Marinescu Issue 152 (O 224/R -). Kl.  
Kratzer, min. gereinigt, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

4025



**MESEMBRIA.** AR-Tetradrachme (Alexandreier), 175/125  
v. Chr.; 16,42 g.  
Herakleskopf im Löwenfell r./Zeus Aetophoros sitzt l.,  
im Feld l. korinthischer Helm und ΔΑ, unter dem Thron  
Monogramm.  
Hoover 1568; Karayotov 494 ff.; Price 1062. Sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

*Exemplar der Auktion Münz Zentrum 175, Solingen-  
Ohligs 2016, Nr. 98.*

4026



**ODESSOS.** AR-Tetradrachme (Alexandreier), um 190/180  
v. Chr.,  
Magistrat Eupro(...); 16,43 g. Herakleskopf im Löwenfell  
r./Zeus Aetophoros sitzt l., unter dem  
Thron Monogramm.  
Hoover 1584; Price 1174 a (Avers stempelgleich);  
Topalov 59. Sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Datierung nach Stavri Topalov.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

4027



**THASOS.** AR-Tetradrachme, 168/148 v. Chr.; 16,71 g.  
Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Herakles steht l. mit  
Keule und Löwenfell.  
Hoover 358; Prokopov Gruppe X (V Ka22/R 331). Etwas  
geglättet, Kratzer, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 52,  
Mannheim 1997, Nr. 68 (Lot).*

4028



**KÖNIGREICH.** Kavros, um 240-213 v. Chr. AR-  
Tetradrachme (Alexandreier), Kabyle; 16,79 g.  
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l.,  
davor Artemis mit zwei Fackeln.  
Draganov 884 (O 6/R 21); Hoover 1355; Price 882. Sehr  
schön

**Schätzung:**  
75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

4029



**KÖNIGREICH.** Philippos II., 359-336 v. Chr. AR-  
Tetradrachme, 342/336 v. Chr., Pella; 14,31 g.  
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten  
Blitz, im Abschnitt N.  
Hoover 864; Le Rider 285. Prüfeinhiebe und kl. Kratzer  
auf dem Revers, sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

4030



**KÖNIGREICH.** Philippos II., 359-336 v. Chr. AR-  
Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis;  
13,9 g.  
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten  
Kausia und E.  
Hoover -; Le Rider Pl. 44, 29 (stempelgleich). Min.  
korrodiert, kl. Oberflächenverletzung auf dem Avers,  
sonst sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

*Exemplar der Auktion Münz Zentrum 175, Solingen-  
Ohligs 2016, Nr. 88.*

4031



**KÖNIGREICH.** Alexander III., 336-323 v. Chr. Æs,  
posthum, um 320 v. Chr., Milet/Mylasa; 4,3 g.  
Gorgoneion auf makedonischem Schild//Makedonischer  
Helm, r. und l. Monogramme.  
Hoover 958 a; Price 2069. Dunkle Patina, etwas  
korrodiert, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
40,00 €

4032



**KÖNIGREICH.** Antigonos Gonatas, 277-239 v. Chr. AR-  
Tetradrachme, 271/255 v. Chr.; 16,42 g.  
Kopf des Pan l. auf makedonischem Schild//Athena  
Alkidemos l. mit Schild und Blitz, l. makedonischer Helm,  
r. Monogramm.  
Hoover 1042; Panagopoulou Periode I, 34 b (dies  
Exemplar). Feine Tönung, min. gereinigt, fast sehr schön

**Schätzung:**  
250,00 €

*Exemplar der Auktion UBS 59, Zürich 2004, Nr. 5448.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

4033



**KÖNIGREICH. Antigonos Doson, 227-221 v. Chr.** AR-Tetradrachme, posthum, 229/221 v. Chr.; 17,05 g. Kopf des Pan I. auf makedonischem Schild//Athena Alkidemos I. mit Schild und Blitz, I. makedonischer Helm, r. KT. Panagopoulou Periode IV, 8. Min. gereinigt, fast sehr schön/sehr schön

**Schätzung:**  
250,00 €

*Nach dem Tode des Demetrios II. im Jahr 229 v. Chr. fiel die Herrschaft über Macedonia dessen noch unmündigen Sohn Philippos V. zu. Die wachsenden Bedrohungen von außen durch die Dardaner und die Aitolier und die zunehmende Spannung, die sich im Kleomenischen Krieg zwischen Sparta und dem Achaischen Bund, entladen sollte, erforderten jedoch einen regierungsfähigen Übergangsherrscher. Zu diesem wurde Antigonos Doson in den Funktionen als επιτροπος und στρατηγος bestellt. Seine erste und wohl umfassendste militärische Unternehmung war die karische Expedition, deren Ziele umstritten sind. Im Anschluss gelang es ihm die Situation auf der Peloponnes im Sinne Macedonias zu konsolidieren und die anschließende Herrschaft Philippos V. zu sichern. Siehe hierzu Panagopoulou, Katerina, The Early Antigonids. Coinage, Money, and the Economy, New York 2020, 185 f. In der hiesigen Münze drückt sich nun der steigende Bedarf finanzieller Mittel im Angesicht militärischer Operationen aus. Antigonos Doson wählte die enge motivische Anlehnung an die Münzen seines Onkels, Antigonos Gonatas. Hierin zeigte sich möglicherweise der Wunsch, Kontinuität und die Legitimität der antigonidischen Herrschaft über Macedonia auszudrücken.*

4034



**RÖMISCHE PROVINZ.** AR-Tetradrachme der ersten Region, 158/148 v. Chr.; 17 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, I. Blitz. Hoover 1103; Prokopov Gruppe 1 B (O 54). Kl. Auflagen auf dem Revers, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

4035



**RÖMISCHE PROVINZ.** AR-Tetradrachme der ersten Region, 158/100 v. Chr.; 16,87 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, I. Blitz. Hoover 1103; Prokopov 350. Kl. Auflagen auf dem Revers, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

4036



**RÖMISCHE PROVINZ.** AR-Tetradrachme der ersten Region, 158/100 v. Chr.; 15,56 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, I. Blitz. Hoover 1103; Prokopov 369. Sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €



GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

4037



**RÖMISCHE PROVINZ.** AR-Tetradrachme der ersten Region, 158/100 v. Chr.; 16,77 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Hoover 1103; Prokopov 427. Fast sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

4038



**RÖMISCHE PROVINZ.** AR-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,74 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Hoover 359; Prokopov Gruppe XII (V AC3). Kl. Auflagen, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Die Tetradrachmen des thasischen Typs wurden im Auftrag der römischen Administration in Makedonien für den Handel mit Thrakien geprägt.*

4039



**Aesillas, Quästor.** AR-Tetradrachme, nach 90 v. Chr., Thessalonica; 15,87 g. Alexanderkopf r., dahinter Θ//In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe VIII (O 89/R 315; dies Exemplar); Hoover 1110. Min. korrodiert und min. geglättet, kl. Kratzer, knapp sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*Exemplar der Auktion Müller 55, Solingen 1987, Nr. 42; der Auktion Müller 59, Solingen 1988, Nr. 114; der Auktion Hirsch Nachf. 177, München 1993, Nr. 218 und der Auktion Dr. Hild 71, Karlsruhe 1996, Nr. 95.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAEONIA

4040



**KÖNIGREICH. Patraos, 335-315 v. Chr.** AR-Tetradrachme; 12,55 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner. Hoover 148; Paeonian Hoard 386 (stempelgleich); SNG ANS vergl. 1040. Knapper Schrötling, Stempelrisse auf dem Avers, sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THESSALIA

4041



**LARISSA.** AR-Drachme, 400/350 v. Chr.; 6,4 g.  
Szene aus der Taurokathapsia: stierbändigender  
Jüngling//Pferd geht r.  
Herrmann Taf. III, 16; Hoover 423; Lorber in AJN 20  
(2008), Taf. 42, 45; Slg. BCD 372.9 (Revers  
stempelgleich). **R** Min. dezentriert, sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

*Exemplar der Auktion Münz Zentrum 175, Solingen-  
Ohligs 2016, Nr. 150.  
Die Taurokathapsien, Stierspiele thessalischen  
Ursprungs, waren später über die ganze griechische Welt  
verbreitet. Sie gehen vermutlich auf minoische Wurzeln  
zurück.*

4042



**LARISSA.** AR-Drachme, 400/350 v. Chr.; 6,06 g.  
Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grasht r. Herrmann Tf. VIII,  
5; Hoover 430; Lorber in Florilegium Numismaticum 70  
(Avers stempelgleich); Slg. BCD 249 (Avers  
stempelgleich). Feine Tönung, Avers leicht dezentriert,  
kl. Stempelbrüche auf der Revers, sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

4043



**PHARSALOS.** Æs, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 9,85 g.  
Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm//Reiter r. mit  
Lagobolon.  
Hoover 651; Lavva -, (V149/R-); Slg. BCD 674.1  
(stempelgleich). Dunkelgrüne Patina, kl. Kratzer und  
etwas korrodiert, sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

*Exemplar der Auktion Peus Nachf. 423, Frankfurt am  
Main 2018, Nr. 120.*

4044



**LIGA, 196-27 v. Chr.** AR-Stater, 50/27 v. Chr.,  
Magistrate Nikokrates, Philoxenides und Petraios; 6,15 g.  
Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena  
Itonia steht r. mit Speer und Schild, davor Palmzweig.  
BMC 18; Hoover -; Slg. BCD 852. **R** Breiter Schrötling,  
sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

*Exemplar der Auktion Münz Zentrum 175, Solingen-  
Ohligs 2016, Nr. 146.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › ACARNANIA

4045



**ARGOS AMPHILOCHIKON.** AR-Stater, 350/270 v. Chr.; 8,5  
g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischen  
Helm, dahinter Speer. Calciati, Pegasi 32; Hoover 784.  
Ovaler Schrötling, etwas gereinigt, Avers min.  
dezentriert, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*Wir folgen mit der Datierung Calciati. Hoover schlägt  
indes, basierend auf der Sammlung BCD (vergl. Nr. 139),  
eine Produktion zwischen 340 und 300 v. Chr. vor.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

4046



**ATHEN.** AR-Drachme, um 454/404 v. Chr.; 4,13 g.  
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r.,  
dahinter Olivenzweig.  
Hoover 1631; SNG München 60 ff. Feine dunkle Tönung,  
sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

*Exemplar der Auktion Jacquier 50, Kehl am Rhein 2022,  
Nr. 95.*

4047



**ATHEN.** AR-Obol, 454/404 v. Chr.; 0,64 g. Athenakopf r.  
mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter  
Olivenzweig. Hoover 1665; SNG München 77 ff. Feine  
Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Exemplar der Auktion Jacquier 50, Kehl am Rhein 2022,  
Nr. 96.*

*Aristophanes schreibt in den "Vögeln": "Denn ... werden  
euch (die Athener) die Eulen nie verlassen, die von  
Laurion. Nein, sie werden sich hier niederlassen und in  
den Börsen einnisten, um auszubrüten kleines  
Wechselgeld." Der Obol sieht aus wie eine  
Miniaturtetradrachme.*

4048



**ATHEN.** AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 16,99 g.  
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r.,  
dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe  
II; Hoover 1597. Feine Tönung, leicht rostiger  
Aversstempel, Prüfhieb auf dem Revers, kl. Kratzer, sehr  
schön

**Schätzung:**  
250,00 €

*Exemplar der Sammlung eines saarländischen  
Apothekers, Auktion Peus Nachf. 434, Frankfurt 2023, Nr.  
100 (zuvor 2006 erworben bei Franz Javorschek).*

4049



**ATHEN.** AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,04 g.  
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r.,  
dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe  
II; Hoover 1597. Kl. Kratzer und Schrötlingsrisse, kl.  
Stempelfehler auf dem Avers, sehr schön

**Schätzung:**  
250,00 €

*Erworben bei der Münzengalerie Grunow, Berlin.*

4050



**ATHEN.** AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 16,87 g.  
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r.,  
dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe  
II; Hoover 1597. Prüfeinhiebe am Rand, knapp sehr  
schön

**Schätzung:**  
200,00 €



GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

4051



**ATHEN.** AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,13 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III; Hoover 1597. Kl. Prüferkerben auf dem Rand und dem Revers, kl. Graffito auf dem Revers ("E"), sehr schön

**Schätzung:**  
250,00 €

*Erworben bei der Münzengalerie Grunow, Berlin.*

4052



**ATHEN.** AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,09 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III; Hoover 1597. Min. gereinigt, kl. Prüferkerbe am Rand, kl. Punze auf dem Avers, sehr schön/schön-sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CORINTHIA

4053



**KORINTH.** AR-Stater, 405/345 v. Chr.; 8,28 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Aphlaston. Calciati, Pegasi 246.2; Hoover 1834; Ravel 638. Feine Tönung, min. korrodiert, Avers min. dezentriert und mit kl. Stempelrissen, gutes sehr schön/sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

*Exemplar der Auktion Münz Zentrum 175, Solingen-Ohligs 2016, Nr. 169.*

4054



**KORINTH.** AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,54 g. Pegasos fliegt l.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Hahnenkopf und N. Calciati, Pegasi 377; Hoover 1846; Ravel 1057. **RR** Sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 1315 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 78, Osnabrück 2023, Nr. 5037.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

4055



**ARGOLIS. ARGOS.** AR-Triobol, 330/270 v. Chr.; 2,6 g. Wolfsprotome l.//In Incusum: A, unten Halbmond. Hoover 667; Slg. BCD 1079. Feine Tönung, fast sehr schön/sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Exemplar der Auktion Jacquier 7, Kehl am Rhein 1987, Nr. 39 und der Auktion Jacquier 44, Kehl am Rhein 2018, Nr. 105.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › CRETA

4056



**GORTYNA.** AR-Stater, 350/322 v. Chr.; 11,43 g.  
Europa sitzt in nachdenklicher Haltung r. auf einer  
Platane, den Kopf auf die linke Hand gestützt//Stier steht  
r., Hinterhuf angehoben, zurückblickend.  
Le Rider Pl. XVI, 6; Slg. Traeger (Auktion Künker 136)  
vergl. 67; Svoronos 63, Pl. XIV, 10. Min. korrodiert, kl.  
Schrötlingsrisse, fast sehr schön

**Schätzung:**  
350,00 €

4057



**GORTYNA.** AR-Stater, um 300 v. Chr.; 11,45 g.  
Europa sitzt r. auf einer Platane mit erhobenen  
Händen//Stier steht r., Hinterhuf  
angehoben, zurückblickend.  
Le Rider Pl. XVII, 4 (dies Exemplar); Slg. Traeger (Auktion  
Künker 136) vergl. 73; Svoronos 64, Pl. XIV, 11. Feine  
Tönung, Überprägungsspuren, fast sehr schön/schön

**Schätzung:**  
300,00 €

*Exemplar der Auktion Jakob Hirsch 14, München 1905,  
Nr. 491.  
Überprägt auf eine Münze von Kyrene.*

4058



**ITANOS.** AR-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 5,15 g.  
Athenakopf l. mit attischem Helm//In Incusum: ITANIQN  
Adler steht l., Kopf r., r. schwimmt kleiner Meereshott  
Glaukos/Triton mit Dreizack nach oben.  
Le Rider Pl. I, 3; Slg. Traeger (Auktion Künker 136) 143 ff.;  
Svoronos 36, Pl. XIX, 18; Traeger C 38. Fast sehr schön

**Schätzung:**  
350,00 €

4059



**KYDONIA.** AR-Stater, 320/280 v. Chr.; 11,36 g.  
Kopf der Artemis Diktyнна l.//Der nackte Heros Kydon  
steht l. auf Standleiste und spannt seinen Bogen.  
Le Rider vergl. Pl. X, 6 (dies Exemplar); Slg. Traeger  
(Auktion Künker 136) 220; Svoronos 24. **R** Feine Tönung,  
schön/fast sehr schön

**Schätzung:**  
1.000,00 €

*Exemplar der Sammlung Docteur F., Auktion  
Wattebled/Parsy, Paris 24.-26. Januar 2022, Nr. 59 (Lot).*

4060



**PHAISTOS.** AR-Stater, 330/322 v. Chr.; 11,04 g.  
Herakles steht in heroischer Nacktheit r. mit Keule und  
Bogen, l. Löwenfell, r. großer Lorbeerzweig, darüber der  
Drache Ladon//In Lorbeerkranz: Stier steht l.  
Le Rider Pl. III, 20; Slg. Traeger (Auktion Künker 136) 296;  
Svoronos 17. Kl. Feilspuren am Rand, Revers etwas  
dezentriert, schön-sehr schön

**Schätzung:**  
300,00 €



GRIECHISCHE MÜNZEN › CRETA

4061



**PHALASARNA.** AR-Stater, 330/320 v. Chr.; 9,58 g.  
Kopf der Artemis Diktynna r.//Dreizack, nach unten  
gerichtet, zwischen den Zacken Φ-A.  
Le Rider -; Slg. Traeger (Auktion Künker 136) 305;  
Svoronos 1, Pl. XXV, 4. **Von großer Seltenheit.**  
Unregelmäßiger Schrötling, etwas korrodiert, kl.  
Schrötlingsrisse, schön-sehr schön

**Schätzung:**  
300,00 €

*Von den bekannten Stücken weicht der Avers der  
vorliegenden Münze stilistisch stark ab, nicht jedoch vom  
Typ, der die Münze zweifelsfrei nach Phalasarna  
verortet.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › PONTUS

4062



**AMISUS.** Æs, 85/65 v. Chr.; 8,23 g.  
Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Cista mystica, darauf  
Pantherfell, l. Thyrsos.  
Hoover 243; SNG BM 1202 ff. Von rostigen Stempeln,  
braune Patina, vorzüglich/fast vorzüglich

**Schätzung:**  
50,00 €

*Exemplar der Auktion Elsen 142, Brüssel 2019, Nr. 150.  
Dieser Münztyp nimmt Bezug auf Dionysos und verweist  
damit auf Mithradates VI. von Pontus, der den Beinamen  
"Dionysos" trug. Auch wenn der Stadtname auf dem  
Revers das Stück als autonome Prägung von Amisos  
kennzeichnet, weist doch vieles darauf hin, daß das  
Prägeprogramm der pontischen Städte unter  
Mithradates VI. zentral gelenkt worden ist.*

4063



**AMISUS.** Æs, 85/65 v. Chr.; 7,65 g.  
Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Cista mystica, darauf  
Pantherfell, l. Thyrsos.  
Hoover 243; SNG BM 1202 ff. Braune Patina, fast  
vorzüglich

**Schätzung:**  
50,00 €

*Exemplar der Auktion Jacquier 8, Kehl am Rhein 1988,  
Nr. 76 und der Auktion Jacquier 44, Kehl am Rhein 2018,  
Nr. 109.  
Dieser Münztyp nimmt Bezug auf Dionysos und verweist  
damit auf Mithradates VI. von Pontus, der den Beinamen  
"Dionysos" trug. Auch wenn der Stadtname auf dem  
Revers das Stück als autonome Prägung von Amisos  
kennzeichnet, weist doch vieles darauf hin, daß das  
Prägeprogramm der pontischen Städte unter  
Mithradates VI. zentral gelenkt worden ist.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › BITHYNIA

4064



**DIA.** Æs, 85/65 v. Chr.; 8,83 g.  
Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Cista mystica, l. Thyrsos.  
Hoover 452; SNG BM 1559. **R** Dunkle Patina, kl. Kratzer,  
sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

*Exemplar der Auktion Grün 75, Heidelberg 2018, Nr. 147.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › BITHYNIA

4065



**KALCHEDON.** AR-Tetradrachme, 387/340 v. Chr.; 15,07 g.

**Schätzung:**  
150,00 €

Stier steht l. auf Ähre, davor Monogramm//Viergeteiltes, granuliertes Incusum.

Hoover 509; SNG BM 93; Waddington, Rec. gen. 14. R  
Avers etwas dezentriert, knapp sehr schön

*Exemplar der Auktion Naumann 48, Wien 2016, Nr. 108.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEOLIS

4066



**KYME.** Æs, 350/250 v. Chr.,

**Schätzung:**  
75,00 €

Magistrat Gongylos; 4,09g. Adler steht r./Skyphos.  
SNG Arikantürk 215 ff. R Grüne Patina, kl. Kratzer, sehr schön

*Exemplar der Auktion Jacquier 18, Kehl am Rhein 1996, Nr. 193 und der Auktion Jacquier 44, Kehl am Rhein 2018, Nr. 118.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

4067



**MILET.** AR-Diobol, 510/494 v. Chr.; 1,22 g.

**Schätzung:**  
100,00 €

Löwenprotome r./In Incusum: Blütenornament.  
Klein 426 f. **Prachtexemplar.** Herrliche Tönung, gutes vorzüglich

*Erworben im Januar 2019 bei der Firma Heritage, mit Unterlegzettel der NGC mit der Bewertung AU\*, Strike: 5/5, Surface 5/5.*

*Zur Datierung siehe R. Hilbert, Die Elektronprägung von Milet, Nomismata 9, 2018. Zur Bewertung des Nominals als Diobol siehe Fischer-Bossert, W., Ephesus switching from Electrum to Silver, in: Panegyrikoï Logoi (Festschrift Prof. Nollé), Bonn 2019, S. 157-171.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

4068



**KAUNOS.** AR-Stater, 410/390 v. Chr.; 11,61 g. Geflügelte

**Schätzung:**  
150,00 €

Iris mit Kerykeion und Kranz im Knielauf l./Baityl.  
Historia Numorum Online 220 (temporary number);  
Konuk 100. Von verbrauchten Stempeln, sehr schön

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 229, München 2015, Nr. 1358 und der Auktion Lanz 160, München 2015, Nr. 223.*

*Ein Baityl ist ein Steinfetisch.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

4069



**KNIDOS.** AR-Didrachme, 250/150 v. Chr., Magistrat Theukles (?); 5,03 g. Helioskopf fast v. v./Löwenprotome r., l. Aphlaston (?).  
Historia Numorum Online 729 (temporary number); SNG Keckman 213. Knapper Schrötling, Avers min. dezentriert, sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 1871; der Auktion Giessener Münzhandlung 204, München 2012, Nr. 1540 und der Auktion Münz Zentrum 175, Solingen-Ohligs 2016, Nr. 236.*

*Aufgrund des knappen Schrötlings lässt sich der Magistratsname nicht identifizieren. Die hier aufgeführten Literaturzitate fußen auf der Identifizierung der Struktur hinter der Löwenprotome als Aphlaston. Da jedoch auch eine andere (möglicherweise vegetabile) Interpretation möglich ist, muss bei der Bestimmung ein Fragezeichen bleiben.*

4070



**RHODOS.** AR-Drachme, 125/88 v. Chr., Magistrat Euanor; 2,92 g. Helioskopf r./In Incusum: Rose, l. Kerykeion.  
Historia Numorum Online 150 (temporary number); Hoover -; Jenkins, Rhodian Plinthophoroi -; SNG Keckman -. RR Min. korrodiert, sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

*Der hiesige Magistrat ist so selten, dass die Historia Numorum Online lediglich ein einziges Exemplar listet und Leschhorn (S. 498) das durch die HNO vermerkte Stück als Referenz für den Magistratsnamen angibt.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHRYGIA

4071



**APAMEIA.** AR-Cistophor, 88/67 v. Chr. Magistrat Apollonios; 12,34 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Bogen in Bogentasche, r. Diaulos. Hoover 659; Kleiner, Late Cistophori of Apameia, Series XVI.  
Feine Tönung, etwas dezentriert, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

*Exemplar der Auktion Heritage Auctions Europe 48, IJsselstein 2015, Nr. 89 und der Auktion Heritage Auctions Europe 50, IJsselstein 2016, Nr. 134; danach erworben bei der Münzengalerie Grunow, Berlin.*



GRIECHISCHE MÜNZEN › PAMPHYLIA

4072



**SIDE.** AR-Tetradrachme, 145/125 v. Chr., Magistrat Kleuchares (II); 16,21 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel.  
Arslan/Lightfoot 340 (stempelgleich); BMC 39; Meadows vergl. Pl. 7,5; Seyrig in RN 1963 18. Prägeschwächen, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*Exemplar der Auktion Münz Zentrum 175, Solingen-Ohligs 2016, Nr. 258.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › CAPPADOCIA

4073



**CAESAREA ALS EUSEBIA.** Æs, nach 67/66 v. Chr.; 2,73 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone und Helmbusch//Palmzweig.  
Ganschow 5 a; Hoover 870; Simonetta<sup>2</sup> 2 a (Later Civic Coinage). R Dunkle Patina mit hellen Auflagen, kl. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:**  
40,00 €

*Exemplar der Auktion Peus Nachf. 424, Frankfurt am Main 2019, Nr. 167.*

*Hoover datiert diesen Münztyp in die Zeit des Ariobarzanes I., also 95-63 v. Chr.*

4074



**KÖNIGREICH. Ariobarzanes III., 52-42 v. Chr.** AR-Drachme, Jahr nicht lesbar (Jahr 9 = 44/43 v. Chr.); 3,7 g. Kopf r. mit Diadem//Athena steht l. mit Nike, Schild und Speer. Ganschow 40 (Jahr 9); Hoover 852 (Jahr 9); Simonetta<sup>2</sup> 2 (Jahr 9). Feine Tönung, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

*Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 16, München 2001, Nr. 188 und der Sammlung Graeculus, Auktion Peus Nachf. 428, Frankfurt am Main 2021, Nr. 355.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

4075



**KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 282/281 v. Chr., Sardeis; 17,2 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Nikephoros sitzt l., davor und unter dem Thron je ein Monogramm. Hoover 16 a; Houghton/Lorber 3.3 a; Newell, WSM 1352; SNG Spaer 64. Avers min. dezentriert, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*Exemplar der Auktion Münz Zentrum 175, Solingen-Ohligs 2016, Nr. 264.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

4076



**Antiochos II., 261-246 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Seleukeia ad Tigrim; 16,73 g.  
Kopf des Antiochos I. r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen.  
Hoover 236 g; Houghton/Lorber 587.4 b; Newell, ESM 189; SNG Spaer 390. Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

*Exemplar der Auktion Münz Zentrum 175, Solingen-Ohligs 2016, Nr. 269.*

4077



**Antiochos IV., 175-164 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 173/168 v. Chr., Antiochia; 16,83 g.  
Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l.  
Hoover 619; Houghton/Lorber/Hoover 1397 a; Morkholm 12; Newell, Antioch 54. Breiter Schrötling, kl. Kratzer, kl. Graffiti auf dem Revers, sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

*Exemplar der Auktion Münz Zentrum 175, Solingen-Ohligs 2016, Nr. 276.*

4078



**Antiochos VII., 138-129 v. Chr.** AR-Tetradrachme, posthum, kappadokische Münzstätte; 16,56 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Hoover 1069; Houghton/Lorber/Hoover 2148; Houghton/Lorber/Vesely Serie 1, Issue 3, A 5; Newell, Antioch 298; SNG Spaer 1873. Leichte Tönung, gutes sehr schön/sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

4079



**Antiochos VII., 138-129 v. Chr.** AR-Schekel, Jahr 176 seleukidischer Ära (= 137/136 v. Chr.), Tyros; 14,23 g.  
Kopf r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Hoover 1074; Houghton/Lorber/Hoover 2109.4 a; Newell, Tyre 117; SNG Spaer 2011. Herrliche Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
300,00 €

*Exemplar der Sammlung Dr. J. P. van Erp, Auktion Corinthia 247, Amstelveen 2020, Nr. 4487.*

4080



**Antiochos VIII., 121-96 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 121/113 v. Chr., Antiochia; 15,55 g.  
Kopf r. mit Diadem//Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern.  
Hoover 1197 e; Houghton/Lorber/Hoover 2298.1 b; Newell, Antioch 377; SNG Spaer -, vergl. 2499. Leicht korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön/fast sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Die Bestimmung der Münze basiert auf der Annahme, dass sich im Abschnitt des Reverses ein  $\Phi$  findet. Da der Erhaltungszustand jedoch keine endgültige Gewissheit zulässt, muss auch die Bestimmung mit einem Fragezeichen versehen werden.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

4081



**Antiochos VIII., 121-96 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 109/96 v. Chr., Antiochia; 15,87 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Hoover 1200; Houghton/Lorber/Hoover 2309.2 c; Newell, Antioch 405; SNG Spaer 2554. Kl. Kratzer, Avers min. dezentriert mit kl. Einhieb, sonst sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

4082



**Philippos I., 95-83 v. Chr.** AR-Tetradrachme, nach 88 v. Chr., Antiochia; 15,59 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Hoover 1319; Houghton/Lorber/Hoover 2463.3 g; Newell, Antioch 447; SNG Spaer 2805. Kl. Kratzer, Prägeschwächen, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*Exemplar der Auktion Münz Zentrum 86, Köln 1996, Nr. 92.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › IUDAEA

4083



**Lot. Objekte.** 1. Skaraboid aus Lapis Lazuli, 14 mm: "(Siegel der) Naama, Tochter des Saal" Sechssaitiges Instrument; 2. Graubraune Tonbulle, 20 mm: "(Siegel) des Yeshayahu, Sohn des Elimelik"; 3. Schwarzgraue, gebrannte Tonbulle, 15 mm: "(Siegel) des Gy, Sohn des Hoshayahu"; 4. Graubraune Tonbulle, 17 mm: "(Siegel) des Magen, Sohn des Platyahu"; 5. Graubraune Tonbulle, 14,5 mm: "(Siegel) des Homet, Sohn des Hagab"; 6. Hellbraune Tonbulle, 15 mm: "(Siegel) des Elnathan, (Sohn des) Yekamyahu"; 7. Schwarze, gebrannte Tonbulle, 16 mm: "(Siegel) des Elyram, (Sohn des) Schmaayahu"; 8. Schwarze, gebrannte Tonbulle, 16,5 mm: "(Siegel) des Yhoah, Sohn des Elaz".

**Schätzung:**  
1.250,00 €

**8 Stück.**

*Exemplare der Sammlung Josef Samel, Auktion Fritz Rudolf Künker 341, Osnabrück 2020, Nr. 6262, 6283, 6285, 6289, 6291, 6293, 6294 und 6295. Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

4084



**Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr.** AR-Tetradrachme, nach 294 v. Chr., Alexandria; 13,54 g. Kopf r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor P über Monogramm. CPE 132; SNG Cop. 69; Svoronos 252. Dunkle Patina, kl. Kratzer, kl. Grafitto auf dem Revers, sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

*Erworben vor 1980.*



GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

4085



**Ptolemaios II., 285-246 v. Chr.** Æ-Dichalkon, 266/256 v. Chr., Alexandria; 3,09 g. Kopf des Zeus Ammon r. mit Taenie//Adler steht l. auf Blitz. CPE B 208; SNG Cop. 166; Svoronos 418; Weiser 39. Dunkelbraune Patina, fast sehr schön

**Schätzung:**  
30,00 €

*Exemplar der Auktion Münzzentrum 189, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 212.*

4086



**Ptolemaios II., 285-246 v. Chr.** AR-Tetradrachme, vor 260 v. Chr., unbestimmte Münzstätte (Cyprus?); 14,25 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Φ über A. CPE 497; SNG Cop. -; Svoronos 371. Leichter Doppelschlag, min. überarbeitet, fast sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

*Exemplar der Auktion Münzzentrum 189, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 210.*

4087



**Ptolemaios III., 246-222 v. Chr.** Alexandria; 72,56 g. Kopf des Zeus Ammon r. mit Taenie//Adler steht l. auf Blitz, davor Füllhorn, zwischen den Beinen Monogramm. CPE B 395; SNG Cop. 171 f.; Svoronos 964; Weiser 71. Min. korrodiert, sehr schön/fast sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

*Exemplar der Auktion Tempelhofer Münzhaus 76, Berlin 1996, Nr. 1221.*

4088



**Ptolemaios III., 246-222 v. Chr.** Æ-Tetrobol, Alexandria; 46,6 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l. mit Füllhorn, zurückblickend. CPE B 366; SNG Cop. 224; Svoronos 974; Weiser 91. Braune Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

*Exemplar der Auktion Grün 75, Heidelberg 2018, Nr. 250. Zuweisung und Nominal sind nicht gesichert. Laut W. Weiser handelt es sich um ein 221/204 v. Chr. unter Ptolemaios IV. im 18-Drachmen-Standard geprägtes Pentobolon.*

4089



**Ptolemaios III., 246-222 v. Chr.** Æ-Dichalkon, Paphos (Cyprus); 3,07 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Aphroditestatue v. v. CPE B 450; SNG Cop. 647; Svoronos 1008; Weiser 110. Dunkelgrüne Patina mit hellen Auflagen, min. korrodiert, sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

*Exemplar der Auktion Elsen 149, Brüssel 2021, Nr. 111 und der Auktion Elsen 150, Brüssel 2022, Nr. 814. Die Zuweisung ist nicht gesichert. W. Weiser datiert das Stück 204/202, also in die Regierungszeit des Ptolemaios V.*

## GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

4090



**Ptolemaios III., 246-222 v. Chr.** Æ-Hemidrachme, 245/222 v. Chr., Alexandria; 36,67 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l. auf Blitz, davor Füllhorn, zwischen den Beinen Monogramm. CPE B 396; SNG Cop. 174 f.; Svoronos 965; Weiser 72. Braune Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

*Exemplar der Lagerliste Dr. Busso Peus 254, Frankfurt am Main 1956, Nr. 131 und der Auktion Peus Nachf. 423, Frankfurt am Main 2018, Nr. 233.*

4091



**Ptolemaios IV., 221-205 v. Chr.** Æ-Drachme, nach 219 v. Chr., Alexandria; 70,03 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l. auf Blitz, davor Füllhorn. CPE B 495; SNG Cop. 199; Svoronos 1125; Weiser 49. Leichte Auflagen auf dem Revers, min. korrodiert, sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

*Die Zuweisung ist nicht gesichert. W. Weiser datiert das Stück 253/249 v. Chr., also in die Regierungszeit des Ptolemaios II.*

4092



**Ptolemaios V., 204-180 v. Chr.** Æ-Tetrobol, 197/182 v. Chr., Alexandria; 18,5 g. Drapierte Büste der Isis r. mit Ährenkranz//Adler steht l. auf Blitz. SNG Cop. 247; Svoronos 1234; Weiser 130. Grünbraune Patina, leichte Prägeschwäche, etwas korrodiert, sehr schön

**Schätzung:**  
40,00 €

*Erworben 2022 im CGB-Onlineshop (Nr. bgr\_675451).*

4093



**Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr.** Æ-Tetrobol, 180/170 v. Chr., Alexandria; 16,76 g. Drapierte Büste der Isis r. mit Ährenkranz//Adler steht l. auf Blitz, davor Monogramm. SNG Cop. 279; Svoronos 1384; Weiser 147. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön

**Schätzung:**  
40,00 €

*Erworben im März 2022.*

4094



**Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr.** Æ-Tetrobol, 180/170 v. Chr., Alexandria; 16,76 g. Drapierte Büste der Isis r. mit Ährenkranz//Adler steht l. auf Blitz, davor Monogramm. SNG Cop. 279; Svoronos 1384; Weiser 147. Braune Patina, Schrötlingsfehler auf dem Revers, sonst sehr schön

**Schätzung:**  
30,00 €

*Erworben 2022 im CGB-Onlineshop (Nr. bgr\_700451).*

4095



ex 4095

**Ptolemaios XII., 80-51 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Jahr 3 (= 79/78 v. Chr.), Alexandria; 13,35 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 378; Svoronos 1849. Min. korrodiert und gereinigt, fast sehr schön/sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

*Exemplar der Auktion de Geus 48, Veldhoven 2019, Nr. 1613.*



GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

4096



**Ptolemaios XII., 80-51 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Jahr 27 (= 55/54 v. Chr.), Alexandria; 10,83 g. Kopf Ptolemaios I. r.//Adler l. auf Blitz, davor Krone der Isis.  
SNG Cop. 394; Svoronos 1836. Sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

*Erworben vor 2002 bei der Firma Kricheldorf, Freiburg.*

4097



**Ptolemaios XII., 80-51 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Jahr 29 (=53/52 v. Chr.), Alexandria; 13,63 g. Kopf r. mit Diadem und Aegis//Adler steht l. mit Zweig, davor Krone der Isis.  
SNG Cop. 396; Svoronos 1839. Min. korrodiert, sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

*Exemplar der Auktion Münz Zentrum 175, Solingen-Ohligs 2016, Nr. 371.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN

4098

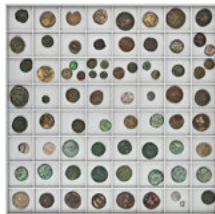


ex 4098

Lot griechischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält überwiegend griechische Silbergepräge, darunter Drachmen aus Istros, Apollonia Pontica, Larissa, Macedonia, Theben und Phaselis, Statere aus Korinth und Tarent und eine thasische Tetradrachme. Außerdem finden sich Bronzemünzen aus Syrakus, Thermai und Ephesos, ein achämenidischer Siglos, eine indo-skythische Tetradrachme, eine parthische und eine indische Drachme. Dazu ein mittelalterlicher Denar.  
**27 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:**  
500,00 €

4099



ex 4099

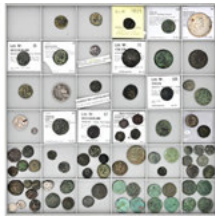
Lot griechischer Münzen: Enthalten sind neben sieben Kleinsilbermünzen (Syrakus, Sikyon, Histiaia, Dyrrhachium, Karthago) vor allem Bronzeprägungen des gesamten Mittelmeerraumes, von Hispania über Gallia (u. a. Hiabas), Campania, Bruttium, Sicilia, Illyricum, Thracia, Macedonia, Thessalia, Euboea, Sicyonia, Pontus, Syria, Phoenicia, India bis Zeugitania. Meist handelt es sich es sich um griechische Prägungen, es sind aber römische Provinzialbronzen enthalten, wie etwa die Prägung von Thessalonika unter Marcus Antonius und Octavianus (RPC 1551).  
**74 Stück.** Zwei Stücke gebrochen bzw. mit Randausbrüchen, schön-fast vorzüglich

**Schätzung:**  
350,00 €

*Meist erworben zwischen 1959 und 1963.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN

4100



ex 4100

Lot griechischer Münzen: Enthalten sind neben einigen Silberprägungen vor allem Bronzemünzen des griechischen Kulturraumes. Hervorzuheben sind eine Bronze von Pantikapaion (ex Emporium 74 (2015), Nr. 67), ein  $\text{\AA}$ -Obolos von Olbia, ein Trihemiobol von Eion, ein  $\text{\AA}$ -Tetrachalkon von Pella, eine AR-Tetradrachme der römischen Provinz Macedonia (Prokopov Gruppe 3, O 137), eine AR-Drachme von Sinope eine AR-Drachme von Rhodos und ein AR-Siglos der Achämeniden. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.

**77 Stück.** Schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
300,00 €

4101



ex 4101

Lot griechischer Bronzemünzen: Das interessante Lot enthält überwiegend Bronzemünzen des griechischen Kulturraumes. Es finden sich u. a. kleinasiatische Prägungen (Pontos, Phrygia, Ionia, Cilicia), unteritalische Münzen (Hieron II., Agathokles, Lucania), sowie solche aus Carthago, Pantikapaion und Macedonia. Hervorzuheben sind eine thasische und eine seleukidische Tetradrachme, Drachmen aus Istros und vom Seleukiden Antiochus VI., sowie Hemidrachmen aus Chersonesos und von Antiochus IV. Dazu zwei parthische Drachmen.

**45 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:**  
300,00 €

4102



Ptolemäer: Das Lot enthält eine ptolemäische Tetradrachme (Sv. 1818) und sechs Bronzemünzen, darunter Prägungen von Ptolemaios II., Ptolemaios III., Ptolemaios IV. und Ptolemaios V.

**7 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

4103



ex 4103

Lot griechischer Münzen: Das interessante Lot enthält überwiegend griechische Bronzemünzen unterschiedlicher Regionen. Es finden sich Prägungen aus Macedonia, Bruttium, Lucania, Troas, Cilicia, Lydia und Mysia. Außerdem vertreten sind carthaginische Münzen und solche aus Pantikapaion. Hervorzuheben ist ein  $\text{\AA}$ s des Tarkondimotos mit einem seleukidischen Gegenstempel, eine illyrische Drachme und zwei attraktive Drachmen aus Euboa. Dazu eine scythische Tetradrachme.

**48 Stück.** Gering erhalten-sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

4104



ex 4104

Lot griechischer Münzen: Das interessante Lot enthält überwiegend Bronzemünzen des griechischen Kulturraumes, darunter Prägungen aus Pantikapaion, Macedonia, Thracia, Sicilia, Pontos, Mysia, Paphlagonia und Ionia. Hervorzuheben sind zudem eine Drachme aus Istros, ein Stater der Thessalischen Liga und eine Drachme Euboias. Zudem zwei gegossene Stücke aus Akragas und ein Pfennig 1858.

**46 Stück.** 2 Stücke mit Gegenstempeln, fast schön-sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN

4105



Siditische Tetradrachmen: Das Lot enthält drei Tetradrachmen aus Side, von denen ein Stück einen seleukidischen Anker-Gegenstempel besitzt.  
**3 Stück.** 1 Stück mit Gegenstempel, schön-sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

4106



ex 4106

Lot griechischer Münzen: Enthalten sind neben vier Silberprägungen vor allem Bronzemünzen des griechischen Kulturraumes. Hervorzuheben sind eine Tetradrachme von Thasos und je eine AR-Drachme von Tarent und des Seleukiden Alexander I., eine Bronze von Hieron II. und eine Æs des Makedonen Kassandros I. (ex Slg. F. Popken, Künker 133 (2007, Nr. 7376). Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.

**Schätzung:**  
125,00 €

**87 Stück.** Schön-fast vorzüglich

4107



ex 4107

Lot griechischer Silbermünzen: Enthalten sind drei parthische Drachmen (Mithradates II., Phraates III., Orodes II.), eine Hemidrachme aus Achaia und eine makedonische Drachme (Price 1813).

**Schätzung:**  
100,00 €

**5 Stück.** 1 Stück zaponiert, fast sehr schön und besser

4108



ex 4108

Lot griechischer Bronze- und Kleinsilbermünzen: Das interessante Lot enthält u. a. Münzen Cilicias, Cappadocias und Lydias, sowie eine syrische Prägung der Kleopatra Thea und des Antiochos VIII. Dazu ein kaiserzeitlicher Sesterz und zwei constantinische Folles. Hervorzuheben sind außerdem eine Hemidrachme von Titus aus Caesarea, eine Hemihekte aus Thasos und ein Hemiobol aus Kyzikos.

**Schätzung:**  
100,00 €

**30 Stück.** Meist schön, teils besser

4109



ex 4109

Lot griechischer Münzen: Enthalten sind sechs Bronzeprägungen (u. a. Hieron II., Lysimacheia, Hispania, Bruttium, Sikyon) und zwei Silbermünzen, darunter ein Stater aus Korinth und eine Drachme Euboeas.

**Schätzung:**  
100,00 €

**8 Stück.** 2 Stücke gefasst, 1 Stück gelocht, meist sehr schön

*Alle Münzen wurden vor 1980 erworben.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN

4110



Kleines Lot griechischer Münzen: Das interessante Lot enthält: 1. Caria, Knidos, Trihemiobol (Cahn 15); 2. Sicilia, Gela, Trias (Jenkins 507) und 3. Apulia, Luceria, Quadrunx (HN Italy 679). Dazu: 4. Germania, anonym, Stater (Slg. Flesche 404) und 5. bronzene römische Weinmarke.

**5 Stück.** Gering erhalten-sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*Nr. 1 Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 80, Osnabrück 2023, Nr. 1057; Nr. 4 Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 63, Mannheim 2002, Nr. 17 und Nr. 5 Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 65, Mannheim 2003, Nr. 1326.*

4111



Kleines Lot antike Welt: Enthalten sind vier antike Münzen, darunter: 1) eine posthume Drachme Alexanders III., Magnesia (Price 1991); 2) ein Aes Kleopatra Theas und Antiochos VII. (Hoover 1189); 3. ein Denar des Q. Fabius Labeo (Crawf. 273/1, gehenkelt) und 4. ein Aes des Elagabal wahrscheinlich Provinz Mesopotamia.

1 Stück gehenkelt, schön-sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Nr. 1 erworben bei H.G. Oldenburg, Kiel und Nr. 3 erworben 2000 bei Emporium Hamburg.*



RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

4112



AR-Quinar, nach 211 v. Chr., Rom, anonym; 2,20 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter V//Dioskuren reiten r., unten auf Balken: ROMA.  
BMC 9; Crawf. 44/6; King 1; Syd. 141. R Revers min. dezentriert, sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

*Erworben am 30.01.1968 bei der Firma Blaser-Frey, Freiburg.*

4113



AR-Denar, 207 v. Chr., Rom, anonym; 3,93 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Dioskuren reiten r., darüber Mondsichel.  
BMC 431; Crawf. 57/2; Syd. 219. R Feine Tönung, winz. Kratzer, fast sehr schön

**Schätzung:**  
40,00 €

*Erworben im Mai 1963.*

4114



AR-Denar, 146 v. Chr., Rom, C. Antestius; 3,95 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Dioskuren reiten r., unten springt Hund r.  
Bab. 1; BMC 859; Crawf. 219/1 e; Syd. 411. Feine Tönung, knapper Schrötling, leichte Prägeschwäche, sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

*Erworben im Mai 1963.*

4115



AR-Denar (Serratus), 118 v. Chr., Narbo, L. Licinius Crassus und Cn. Domitius Ahenobarbus mit C. Pobjlicius Malleolus; 3,90 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Krieger in Biga r. mit Schild, Speer und Carnyx.  
Bab. 1 (Pobjlicia); BMC 1194; Crawf. 282/3; Syd. 524. Feine Tönung, kl. Kratzer und Prägeschwäche, sonst gutes sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

*Erworben im Mai 1963.*

4116



AR-Denar, 110/109 v. Chr., Rom, C. Claudius Pulcher; 3,23 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Victoria in Biga r.  
Bab. 1; BMC 1288; Crawf. 300/1; Syd. 569. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

*Erworben im Mai 1963.*

4117



AR-Denar (Serratus), 105 v. Chr., Rom, L. Aurelius Cotta; 3,85 g. In Kranz: Büste des Vulcan r., dahinter XVI (in Ligatur) und Zange//In Kranz: Adler auf Blitz.  
Bab. 21; BMC -; Crawf. 314/1 c; Syd. 577 a. Feine Tönung, fast sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

*Der Avers ist von Münzen der Stadt Lipara auf Sizilien übernommen, die ein Vorfahre des Münzmeisters erobert hatte.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

4118



AR-Denar, 100 v. Chr., Rom,  
P. Servilius Rullus; 3,97 g. Drapierte Büste der Roma l.  
mit korinthischem Helm//Victoria in Biga r. mit  
Palmzweig, unten P.  
Bab. 14; BMC 1672; Crawf. 328/1; Syd. 601. Sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

4119



AR-Denar, 97 v. Chr., Rom,  
L. Pomponius Molo; 3,74 g. Apollokopf r. mit  
Lorbeerkranz//Numa Pompilius steht r. mit Lituus, davor  
Altar, an den der Victimarius eine Ziege heranführt.  
Bab. 6; BMC 733; Crawf. 334/1; Syd. 607. Feine Tönung,  
kl. Kratzer, min. korrodiert, gutes sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

4120



AR-Denar, 97 v. Chr., Rom,  
L. Pomponius Molo; 3,78 g. Apollokopf r. mit  
Lorbeerkranz//Numa Pompilius steht r. mit Lituus, davor  
Altar, an den der Victimarius eine Ziege heranführt.  
Bab. 6; BMC 733; Crawf. 334/1; Syd. 607. Feine Tönung,  
kl. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Erworben im Mai 1963.*

4121



AR-Denar, 89 v. Chr., Rom,  
M. Porcius Cato; 3,70 g. Drapierte Büste der Roma (?) r.  
mit Diadem//Victoria sitzt r. mit Patera und Palmzweig.  
Bab. 5; BMC 657; Crawf. 343/1 b; Syd. 596. Feine  
Tönung, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

4122



AR-Denar, 89 v. Chr., Rom,  
M. Porcius Cato; 3,87 g. Drapierte Büste der Roma (?) r.  
mit Diadem//Victoria sitzt r. mit Patera und Palmzweig,  
ST unter Stuhl.  
Bab. 6; BMC 659; Crawf. 343/1 c; Syd. 596 a. Feine  
Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

*Erworben im Mai 1963.*

## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

4123



AR-Denar, 89 v. Chr., Rom,  
L. Titurius Sabinus; 3,82 g. Kopf des Königs Tatius r.,  
davor Palmzweig//Tarpeia wird von zwei Soldaten mit  
Schilden bedeckt, darüber Stern in Mondsichel.  
Bab. 3; BMC 2326; Crawf. 344/2 c; Syd. 699 a. Leicht  
dezentriert, gutes sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

*Die Vestalin Tarpeia, eine Tochter des Spurius Tarpeius, hatte Rom an die Sabiner verraten, indem sie ihnen die Stadttore öffnete. Als Belohnung für ihren Verrat sollte sie von den Sabinern das erhalten, was jene an ihren Armen trugen. Sie bekam es auch, allerdings erhielt sie nicht den goldenen Schmuck der Sabiner, sondern wurde mit den Schilden beworfen und von einem Felsen gestürzt. Dieser Felsen wurde von nun an als tarpeischer Felsen bezeichnet und Hochverräter wurden von dort in den Tod gestürzt.*

4124



Æ-As, 88 v. Chr., Rom,  
C. Marcus Censorinus; 12,14 g. Köpfe des Numa  
Pompilius und des Ancus Marcius r.//Zwei Schiffshäuser,  
in einem Victoriastatue auf Säule, in dem anderen Prora  
und Halbmond.  
Bab. 20; BMC 2419; Crawf. 346/3; Syd. 716. R Grüne  
Patina, helle Auflagen, überarbeitet, sehr schön/schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*Die Vorderseite zeigt Ancus Marcius, den Stammvater der gens Marcia, und dessen (fiktiven) Großvater Numa Pompilius. Der Revers stellt Schiffshäuser im Hafen von Ostia dar, den der Legende nach Ancus Marcius eingerichtet hatte. Die Victoriastatue und die Prora spielen wahrscheinlich auf die Landung der Marianer in Ostia an, siehe Fuchs, Architekturdarstellungen auf römischen Münzen, Berlin 1969, S. 14 f.*

4125



AR-Denar, 87 v. Chr., Rom,  
L. und C. Memmius Galeria; 3,72 g. Saturnkopf l. mit  
Lorbeerkranz, dahinter Harpa//Venus in Biga r. mit  
Zepter, von Cupido bekränzt, im Abschnitt L C MEMIES L  
F/GAL.  
Bab. 8; BMC 2426; Crawf. 349/1; Syd. 712. Feine Tönung,  
Avers min. korrodiert, gutes sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

4126



AR-Denar, 86 v. Chr., Rom,  
anonym; 3,74 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz,  
darunter Blitz//Jupiter in Quadriga r. mit Blitz.  
Bab. 226; BMC 2622; Crawf. 350A/2; Syd. 723. Feine  
Tönung, gutes sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €



## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

4127



AR-Denar, 86 v. Chr., Rom,  
anonym; 3,79 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz,  
darunter Blitz//Jupiter in Quadriga r. mit Blitz.  
Bab. 226; BMC 2622; Crawf. 350A/2; Syd. 723.  
**Interessante Fehlprägung.** Feine Tönung, sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

*Exemplar der Auktion Pilartz XV, Köln 1967, Nr. 2018.  
Bei dieser interessanten Fehlprägung (von Robert Göbl  
1978, S. 55 Fn. 168 als Doppelschlag (Spielkarte)  
klassifiziert) wurde der Schrötling zwischen zwei  
Prägeschlägen gedreht oder erneut eingeschoben.*

4128



AR-Denar, 84 v. Chr., Rom,  
C. Licinius Macer; 3,80 g. Apollobüste l. mit  
Blitz//Minerva in Quadriga r.  
Bab. 16; BMC 2467; Crawf. 354/1; Syd. 732. Feine  
Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, kl. Prägeschwäche auf  
dem Revers, gutes sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

4129



AR-Denar, 84 v. Chr., Rom,  
P. Furius Crassipes; 3,99 g. Kybelekopf r. mit Mauerkrone,  
dahinter deformierter Fuß//Curulischer Stuhl.  
Bab. 20; BMC 2604; Crawf. 356/1 a; Syd. 735. Feine  
Tönung, Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön/sehr  
schön

**Schätzung:**  
60,00 €

*Der deformierte Fuß ist eine Anspielung auf den  
Beinamen des Münzmeisters.*

4130



AR-Denar (Serratus), 82 v. Chr., Rom,  
C. Mamilius Limetanus; 3,92 g. Mercurbüste r., über der  
Schulter Caduceus, dahinter A//Odysseus geht r. mit  
Stab, davor steht sein Hund Argus l.  
Bab. 6; BMC 2716; Crawf. 362/1; Syd. 741. **R** Feine  
Tönung, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Die Rückseite stellt den Augenblick dar, als Odysseus von  
seinen Irrfahrten nach Ithaka heimkehrend von seinem  
alten Hund Argus erkannt wird. Die Familie Mamilia  
behauptete, von Telegonus, dem Sohn des Odysseus und  
der Circe abzustammen.*

4131



AR-Denar (Serratus), 82 v. Chr., Rom,  
C. Mamilius Limetanus; 3,93 g. Mercurbüste r., über der  
Schulter Caduceus, dahinter F//Odysseus geht r. mit  
Stab, davor steht sein Hund Argus l.  
Bab. 6; BMC 2720; Crawf. 362/1; Syd. 741. **R** Feine  
Tönung, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Die Rückseite stellt den Augenblick dar, als Odysseus von  
seinen Irrfahrten nach Ithaka heimkehrend von seinem  
alten Hund Argus erkannt wird. Die Familie Mamilia  
behauptete, von Telegonus, dem Sohn des Odysseus und  
der Circe abzustammen.*



RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

4132



AR-Denar (Serratus), 82 v. Chr., Rom,  
C. Mamilius Limetanus; 3,68 g. Mercurbüste r., über der  
Schulter Caduceus, dahinter M//Odysseus geht r. mit  
Stab, davor steht sein Hund Argus l.  
Bab. 6; BMC 2725; Crawf. 362/1; Syd. 741. **R** Feine  
Tönung, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Die Rückseite stellt den Augenblick dar, als Odysseus von seinen Irrfahrten nach Ithaka heimkehrend von seinem alten Hund Argus erkannt wird. Die Familie Mamilia behauptete, von Telegonus, dem Sohn des Odysseus und der Circe abzustammen.*

4133



AR-Denar, 82 v. Chr., Rom,  
L. Marcius Censorinus; 3,79 g. Apollokopf r. mit  
Lorbeerkranz//Marsyas geht l. mit Weinschlauch,  
dahinter Säule mit Statue der Victoria.  
Bab. 24; BMC 2657; Crawf. 363/1 d; Syd. 737. Schöne  
Tönung, min. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr  
schön/fast vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

4134



AR-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom,  
A. Postumius Albinus; 3,87 g. Drapierte Büste der Diana  
r., über der Schulter Bogen und Köcher, darüber  
Bucranium//Togatus steht l. vor Altar und hält  
Aspergillum über Rind.  
Bab. 7; BMC 2836; Crawf. 372/1; Syd. 745. Min.  
Auflagen, gutes sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

*Über die auf der Münze dargestellte Geschichte berichtet Livius (I 45): Ein Sabiner besaß eine Kuh von ungewöhnlicher Größe und Schönheit. Die Wahrsager prophezeiten, der Staat, dessen Bürger das Tier der Diana opferten, würde der Sitz eines Imperiums werden. Der Sabiner brachte das Rind zum Dianatempel in Rom, um es zu opfern, wurde aber unter einem Vorwand weggeschickt, so daß ein Römer das Tier opfern konnte. Die Hörner wurden im Dianatempel in Rom aufbewahrt.*

4135



AR-Denar, 81 v. Chr., norditalische Münzstätte,  
Q. Caecilius Metellus Pius; 4,14 g. Pietaskopf r. mit  
Diadem, davor Storch//Elefant geht l.  
Bab. 43; BMC 43; Crawf. 374/1; Syd. 750. Feine Tönung,  
sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

4136



AR-Denar, 81 v. Chr., norditalische Münzstätte, Q. Caecilius Metellus Pius; 3,86 g. Pietaskopf r. mit Diadem, davor Storch//In Kranz: Kanne und Lituus. Bab. 44; BMC 47; Crawf. 374/2; Syd. 751. Leichte Tönung, sehr schön/gutes sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

*Eine imperatorische Prägung des Caecilius Metellus Pius als Legat Sulla, auf den sich das IMPERator der Rückseite beziehen dürfte. Den Beinamen Pius erhielt der Legat, weil er das römische Volk überzeugte, seinen Vater aus der Verbannung zurückzurufen. Daher erscheint auf der Vorderseite Pietas.*

4137



AR-Denar, 81 v. Chr., unbestimmte griechische oder kleinasiatische Münzstätte, anonym; 3,98 g. Venuskopf r.//Doppelfüllhorn. Bab. 33; BMC 17; Crawf. 375/2; Syd. 755. R Feine Tönung und leichte Auflagen, kl. Schrötlingsrisse, sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

*Erworben im Mai 1963.  
Das Stück wurde von einem Quästor unter Sulla geprägt.*

4138



AR-Quinar, 81 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, anonym; 1,79 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Aversincusum. BMC 750; Crawf. 373/1; King 50; Syd. 609. Interessante Fehlprägung. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Erworben im Mai 1963.*

4139



AR-Denar (Serratus), 80 v. Chr., Rom, L. Proclilius; 3,84 g. Kopf der Juno Sospita r.//Juno Sospita in Biga r. mit Speer und Schild, darunter Schlange. Bab. 2; BMC 3150; Crawf. 379/2; Syd. 772. Feine Tönung, min. Stempelriß auf dem Avers, fast vorzüglich/vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

4140



AR-Denar, 76 v. Chr., Rom, Cn. Cornelius Lentulus; 3,94 g. Drapierte Büste des Genius Populi Romani r. mit Diadem, über der Schulter Zepter//Globus zwischen bekränztem Zepter und Steuerruder. Bab. 54; BMC 52; Crawf. 393/1 a; Syd. 752. Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

*Cn. Cornelius Lentulus Marcellinus war 76 v. Chr. Quaestor und wurde Hollstein zufolge später durch Volkswahl zum Curator denariis flandis bestimmt und beauftragt, die für seine Quästur freigegebene, aber noch nicht ausgeprägte Silbermenge sozusagen nachträglich zu Münzen zu verarbeiten. Die Sonderprägung wurde für den Krieg gegen Sertorius geprägt. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 64 f.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

4141



AR-Denar, 76 v. Chr., Rom,  
Cn. Cornelius Lentulus; 3,97 g. Drapierte Büste des  
Genius Populi Romani r. mit Diadem, über der Schulter  
Zepter//Globus zwischen bekränztem Zepter und  
Steuerruder.  
Bab. 54; BMC 52; Crawf. 393/1 a; Syd. 752. Herrliche  
Tönung, winz. Kratzer, gutes sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Erworben im Mai 1963.*

*Cn. Cornelius Lentulus Marcellinus war 76 v.  
Chr. Quaestor und wurde Hollstein zufolge später durch  
Volkswahl zum Curator denariis flandis bestimmt und  
beauftragt, die für seine Quästur freigegebene, aber  
noch nicht ausgeprägte Silbermenge sozusagen  
nachträglich zu Münzen zu verarbeiten. Die  
Sonderprägung wurde für den Krieg gegen Sertorius  
geprägt. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische  
Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer  
Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 64 f.*

4142



AR-Denar (Serratus), um 65 v. Chr., Rom,  
Mn. Aquilius; 3,83 g. Virtuskopf r. mit Helm//Krieger  
erhebt Sicilia.  
Bab. 2; BMC 3364; Crawf. 401/1; Syd. 798. Feine Tönung,  
sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

*Die Reversdarstellung bezieht sich auf den Sieg des  
gleichnamigen Großvaters des Münzmeisters von  
101/100 v. Chr. über die rebellierenden Sklaven und vor  
allem die Befreiung und Wiederaufrichtung Siziliens.  
Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der  
Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und  
Familienthematik, München 1993, S. 108 ff. Zur  
Datierung siehe Hersh/Walker, ANSMN 29, 1984, T. 2.*

4143



AR-Denar, 62 v. Chr., Rom,  
L. Aemilius Lepidus Paullus; 3,75 g. Verschleierter Kopf  
der Concordia r. mit Diadem//Trophäe, Perseus steht mit  
seinen beiden Söhnen r., Aemilius Paullus steht l., oben  
TER.  
Bab. 10; BMC 3373; Crawf. 415/1; Syd. 926. Feine  
Tönung, kl. Kratzer, fast sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

*Erworben im Mai 1963.*

*Die Münze feiert den Triumph, der einem Vorfahren des  
Münzmeisters, L. Aemilius Paullus Macedonicus, im Jahr  
168 v. Chr. nach dem Sieg bei Pydna über Perseus von  
Makedonien zuteil wurde.*



RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

4144



AR-Denar, 58 v. Chr., Rom,  
M. Aemilius Scaurus und P. Plautius Hypsaeus; 4,03  
g. Dromedar r., davor kniet Aretas r.//Jupiter in Quadriga  
l. mit Blitz, davor Skorpion.  
Bab. 8; BMC 3876; Crawf. 422/1 b; Syd. 913. **R** Schöne  
Tönung, gutes sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Der Nabatäerkönig Aretas unterwarf sich M. Aemilius.*

4145



AR-Denar, 58 v. Chr., Rom,  
M. Aemilius Scaurus und P. Plautius Hypsaeus; 3,86  
g. Dromedar r., davor kniet Aretas r.//Jupiter in Quadriga  
l. mit Blitz, davor Skorpion.  
Bab. 9; BMC 3880; Crawf. 422/1 b; Syd. 913. **R** Feine  
Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

*Erworben im Mai 1963.*

*Der Nabatäerkönig Aretas unterwarf sich M. Aemilius.*

4146



AR-Denar, 55 v. Chr., Rom,  
P. Fonteius Capito; 4,15 g. Concordiakopf r.//Villa  
Publica.  
Bab. 18; BMC 3860; Crawf. 429/2 a; Syd. 901. **R** Feine  
Tönung, kl. Kratzer und Prägeschwäche, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Erworben im Mai 1963.*

*Die Villa Publica wurde 435 v. Chr. auf dem Marsfeld  
errichtet und 194 v. Chr. erweitert. Der Bau diente  
Beamten bei der Truppenaushebung als Büro und  
Generälen, die auf einen Triumph warteten, sowie  
ausländischen Gesandten als Unterkunft.*

4147



AR-Denar, 42 v. Chr., Rom,  
C. Vibius Varus; 3,88 g. Bacchuskopf r. mit  
Efeukranz//Panther springt l. an Altar, an dem Thyrsus  
lehnt, auf dem Altar Maske.  
Bab. 24; BMC 4295; Crawf. 494/36; Syd. 1138. **R** Feine  
Tönung, Avers dezentriert, sehr schön/fast vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

*Erworben im Mai 1963.*

*Diese Münze zeigt auf beiden Seiten dionysische Bezüge,  
vermutlich ein Hinweis auf die Familientradition.*

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

4148



**C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** AR-Denar, 49 v. Chr.,  
Lagermünzstätte; 3,54 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab.  
9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Kratzer,  
Revers min. dezentriert, schön-sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

*Erworben vor 1980.*

*Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex  
maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn  
des Bürgerkrieges bekleidete.*



## RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

4149



**C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, L. Buca; 3,14 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus sitzt r. mit Victoria und Zepter.  
Bab. 36; BMC 4155; Crawf. 480/7 b; Sear 104 a; Syd. 1062. **R** Revers min. dezentriert, schön

**Schätzung:**  
400,00 €

*Exemplar der Auktion Pilartz XV, Köln 1967, Nr. 2017 (Lot).*

4150



**Sextus Pompeius, † 35 v. Chr.** AR-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,55 g. Kopf des Pompeius magnus r., l. Capis, r. Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomos, die ihre Eltern tragen. Bab. 27; BMC 7; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344. **RR** Etwas gereinigt, Avers etwas dezentriert, fast sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*Die Brüder Anapias und Amphinomos hatten ihre Eltern während eines Ausbruches des Aetna in Sicherheit gebracht. In dieser Reversdarstellung wird also praktizierte Pietas gezeigt, was mit der Annahme des Titels "Pius" durch Sextus Pompeius in Zusammenhang stehen dürfte.*

*Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 497.*

4151



**Sextus Pompeius, † 35 v. Chr.** AR-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,76 g. Kopf des Pompeius magnus r., l. Capis, r. Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomos, die ihre Eltern tragen. Bab. 27; BMC 7; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344. **RR** Kl. Punzen auf dem Avers, fast sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*Exemplar der Auktion Pilartz XV, Köln 1967, Nr. 2018. Die Brüder Anapias und Amphinomos hatten ihre Eltern während eines Ausbruches des Aetna in Sicherheit gebracht. In dieser Reversdarstellung wird also praktizierte Pietas gezeigt, was mit der Annahme des Titels "Pius" durch Sextus Pompeius in Zusammenhang stehen dürfte.*

*Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 497.*

## RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

4152



**Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Quinar, 42 v. Chr., Lugdunum; 1,57 g. Victoriakopf (mit den Zügen Fulvias?) r./Löwe r. Bab. 32; BMC 48; Crawf. 489/6; King 76; Sear 126; Syd. 1163. Unregelmäßiger Schrötling, schön/fast sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

*Die Datierung der Münze ergibt sich aus der auf dem Revers befindlichen Zahl A-XLI, die das Alter Marc Antons, also 41 Jahre, zum Zeitpunkt der Prägung angibt. A steht dabei für "annos" bzw. "annum". Eine genauere Datierung innerhalb des Jahres 42 v. Chr. ist indes nicht möglich, wenngleich David Sear die These, die Prägung sei anlässlich des Sieges bei Philippi entstanden, reizvoll findet. Gleichzeitig weist er jedoch deutlich darauf hin, dass es hierfür keine Belege gibt. Siehe hierzu Sear, David, *The History and Coinage of the Roman Imperators*, London 1998, S. 85.*

4153



**Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 2,79 g. Galeere r./CHORTIS SPECVLATORVM Drei Standarten, jede auf Prora und mit zwei Kränzen dekoriert. Bab. 103; BMC 185; Crawf. 544/12; Sear 386; Syd. 1214. Subaerat, Kratzer, Graffito auf dem Revers im Randbereich, fast sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

*Exemplar der Auktion Pilartz XV, Köln 1967, Nr. 2024. Die speculatores waren die Kundschafter bzw. Späher der römischen Armee und in dieser Funktion für die Einzelaufklärung zuständig (Caes. Gall. 2,11,2). In jeder Legion dienten 10 speculatores. Marcus Antonius stellte eine eigene Kohorte von speculatores auf, die dann auch für Kurierdienste herangezogen wurde.*

4154



**Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,35 g. Galeere r./LEG VII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 113; BMC 198; Crawf. 544/20; Sear 357; Syd. 1224. Herrliche Patina, Avers etwas korrodiert, gutes sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

*Exemplar der Sammlung Dr. J. P. van Erp, Auktion Corinthila 247, Amstelveen 2020, Nr. 4544. Die Legio VII Claudia war unter Caesar in Gallien stationiert und wurde nach dem Bürgerkrieg nach Moesien verlegt, wo ihr Abzeichen, der Stier, noch im 3. Jahrhundert auf Münzen von Viminacium erscheint.*

4155



**Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,36 g. Galeere r./LEG XV Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 125; BMC 210; Crawf. 544/30; Sear 371; Syd. 1235. Herrliche Patina, kl. Kratzer, kl. Punzen auf dem Avers, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*Die Legio XV, von Octavianus gegründet, war nach dem Bürgerkrieg in Illyrien stationiert.*

## RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

4156



**Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,7 g. Galeere r.//LEG XX Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 135; BMC 215; Crawf. 544/36; Sear 380; Syd. 1243. Feine Patina, kl. Kratzer, Prüfpunzen auf dem Avers, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Erworben im Mai 1963.*

*Die Legio XX wird von Octavian wieder errichtet. Nach der Varusschlacht wird sie zuerst nach Oppidum Ubiorum, dem späteren Colonia Agrippina (Köln), dann nach Novaesium (Neuß) verlegt. Ab 43 n. Chr. ist sie in Britannien zu finden.*

4157



**Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,3 g. Galeere r.//LEG XXII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 137; BMC 217; Crawf. 544/38; Sear 382; Syd. 1245. Feine Tönung auf unregelmäßigem Schrötling, kl. Kratzer, gutes sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Erworben im Mai 1963.*

*Die Legio XXII Deiatoriana bestand zunächst aus den Resten einer ursprünglich 14.000 Mann starken Armee des galatischen Königs Deiotarus. Augustus verlegte die Legion nach Ägypten. Sie wurde möglicherweise im Bar Kochba-Aufstand vernichtet.*

4158



**Octavianus.** AR-Denar, 31/30 v. Chr., italische Münzstätte; 2,63 g. Kopf l.//Victoria steht l. auf Globus mit Kranz und Palmzweig. BMC 603; Coh. 64; RIC<sup>2</sup> 254 b. Subaerat, kl. Kratzer, kl. Einhiebe am Rand, Avers etwas dezentriert, fast sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

*Zur Datierung siehe Sear, The History and Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 407.*

4159



**Octavianus und Divus Julius Caesar.** Æ-Dupondius, 38 v. Chr., italische Münzstätte; 13,18 g. Kopf Octavians r.//Kopf Caesars r. mit Lorbeerkranz. Bab. 98; BMC 106; Crawf. 535/1; RPC 620; Sear 308; Syd. 1335. Kl. Schrötlingsriß, knapp schön

**Schätzung:**  
25,00 €

*Exemplar der Auktion Pilartz XV, Köln 1967, Nr. 2026.*

## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4160



**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Quinar, 29/28 v. Chr., italische Münzstätte; 1,85 g. Kopf r.//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. BMC 647; Coh. 14; King 1; RIC<sup>2</sup> 276. Feine Tönung, min. dezentriert, winz. Bearbeitungsstellen am Rand, sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

*Erworben vor 1980.*



## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4161



**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 19 v. Chr., Colonia Patricia; 3,41 g. Kopf l./OB/CIVIS/SERVATOS im Kranz. BMC S. 66, \*; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 77 b. Fast sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*Exemplar der Auktion Pilartz XV, Köln 1967, Nr. 2026 (Lot).*

*Die corona civica (für die Errettung von Bürgern) wurde Augustus im Jahr 27 durch Senatsbeschluss zuerkannt (res gestae VI, 19). Es handelt sich gewissermaßen um den höchsten "Orden" Roms.*

4162



**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 19 v. Chr., Rom, Q. Rustius; 3,78 g. Büsten der Fortunen von Antium nebeneinander r. über einem Balken, der in Widderköpfen endet//Altar, darauf FOR RE. BMC 4; Coh. 513; RIC<sup>2</sup> 322. **R** Etwas korrodiert, kl. Punze auf dem Avers, Revers min. dezentriert, fast sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

*Eine Prägung auf die glückliche Rückkehr des Kaisers aus Syrien.*

4163



**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,4 g. Kopf r. mit Eichenkranz//Komet. BMC 323; Coh. vergl. 98; RIC<sup>2</sup> 37 a. **R** Scharf gereinigt, fast sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*Der Komet ist der sidus Julius. Über diesen Kometen schreibt Plinius (nat. II 94): "Nur an einem einzigen Ort der Erde, nämlich in Rom, wird ein Komet in einem Tempel verehrt, weil ihn der Divus Augustus als sehr günstiges Zeichen für sich erklärte. Er trat nämlich zu Beginn seiner Regierung in Erscheinung während der Spiele, die er zu Ehren der Venus Genetrix kurz nach dem Tode seines Vaters Caesar in dem noch von diesem eingesetzten Kollegium abhielt. Mit folgenden Worten äußerte er darüber seine Freude: "Gerade an den Tagen meiner Spiele wurde ein Haarstern sieben Tage lang am nördlichen Teil des Himmels erblickt; er ging um die elfte Tagesstunde auf, war sehr leuchtend und in allen Ländern sichtbar. Das Volk glaubte, durch diesen Stern werde die Aufnahme der Seele Caesars unter die unsterblichen Götter angezeigt; um dessentwillen wurde dieses Sternzeichen am Abbild seines Kopfes angebracht, das später auf dem Forum geweiht wurde". So sprach er sich öffentlich aus; in seinem Innern aber war er mit Freude überzeugt, dass der Stern für ihn aufgegangen sei, und dass er mit ihm aufgehe - und zwar, wenn wir die Wahrheit sagen wollen, zum Heile der Welt."*



## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4164



**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,03 g. Kopf l./S.P.Q.R/CLV auf Rundschild. BMC 335; Coh. 293; RIC<sup>2</sup> 42 b. Scharf gereinigt, knapp sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

*Im Jahre 27 v. Chr. wurde Augustus der clipeus virtutis, der auf der Münze dargestellt ist und auch in den res gestae erwähnt wird (VI, 18), verliehen. In den res gestae heißt es: "Ein goldener Schild wurde in der Curia Julia aufgestellt, den mir der Senat und das römische Volk geweiht haben wegen meiner Tapferkeit und Milde, meiner Gerechtigkeit und Hingabe, wie es die Aufschrift auf diesem Schild bezeugt."*

4165



**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,45 g. Kopf r./Apollo steht l. mit Plectrum und Lyra. BMC 461; Coh. 144; RIC<sup>2</sup> 171 a. Feine Tönung, schön-sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Exemplar der Auktion Pilartz XV, Köln 1967, Nr. 2026 (Lot).*

*Apollo hat Augustus im Jahr 31 v. Chr. den Sieg über Marcus Antonius und Cleopatra in der Schlacht bei Actium geschenkt. An dieses Ereignis erinnert die Münze.*

4166



**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC<sup>2</sup> 207. Dunkle Patina, kl. Auflagen, min. gereinigt, kl. Schürfstellen, sonst sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*Der Typ ist nicht, wie im RIC<sup>2</sup> angegeben, 2 v./4 n. Chr. zu datieren; diese Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. das Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I<sup>2</sup> 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.*

4167



**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 5, Lugdunum oder Rom; 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum, Lituus und X. BMC 537; Coh. 43; RIC<sup>2</sup> 211. **R** Scharf gereinigt, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*Beim vorliegenden Stück ist der Schild des älteren Bruders Gaius (dessen Position durch das Simpulum gekennzeichnet ist) hinter dem Schild des Lucius. Dies ist untypisch und selten, im Normalfall ist der Schild des Gaius Caesar vorne. Das Stück feiert, wie Reinhard Wolters nachweisen konnte, die lex Valeria Cornelia und wurde 5 n. Chr. entweder in Lugdunum für ein stadtrömisches Publikum oder möglicherweise sogar in Rom selbst geprägt. Das Gesetz bestimmte die Einrichtung von 10 Wahlzenturien zur Vorwahl der Konsuln und Prätores. Das X auf dem Revers und die Wahl des Gaius/Lucius-Typs noch nach dem Tode der Enkel des Augustus erklärt sich dadurch, daß die 10 Zenturien nach Gaius und Lucius Caesares benannt wurden. Siehe zur Datierung, Deutung und Münzstätte Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I<sup>2</sup> 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.*

4168



**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 5, Lugdunum oder Rom; 3,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Lituus, Simpulum und X. BMC 538; Coh. 43; RIC<sup>2</sup> 212. **R** Feine Tönung, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*Exemplar der Sammlung Lottie und Mark Salton, eLive Auction Fritz Rudolf Künker 390, Osnabrück 2023, Nr. 3105.*

*Das Stück feiert, wie Reinhard Wolters nachweisen konnte, die lex Valeria Cornelia und wurde 5 n. Chr. entweder in Lugdunum für ein stadtrömisches Publikum oder möglicherweise sogar in Rom selbst geprägt. Das Gesetz bestimmte die Einrichtung von 10 Wahlzenturien zur Vorwahl der Konsuln und Prätores. Das X auf dem Revers und die Wahl des Gaius/Lucius-Typs noch nach dem Tode der Enkel des Augustus erklärt sich dadurch, daß die 10 Zenturien nach Gaius und Lucius Caesares benannt wurden. Siehe zur Datierung, Deutung und Münzstätte Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I<sup>2</sup> 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.*

4169



**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar (barbarische, wohl germanische Nachprägung); 3,15 g.

**Schätzung:**  
125,00 €

Stilisierter Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus.

Göbl, Antike Numismatik vergl. 2601; RIC<sup>2</sup> vergl. 207 (zum Prototyp); Sergeev -. Sehr schön

## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4170



**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** Æs, Knossos (Creta); Duumviri C. Petronius und M. Antonius; 8,34 g. C.I/N/CN Kopf r.//Quadratisches Labyrinth, oben [C.PETRONIOS], l. [EX . D.]D, r. [II VIR], unten M. ANTONIO. RPC 977; Slg. Traeger (Auktion Künker 136) 195; Svoronos vergl. 188/189. R Grüne Patina mit hellen Auflagen, fast schön/schön

**Schätzung:**  
50,00 €

4171



**Augustus, 30 v.-14 n. Chr. und Agrippa.** Æ-As, 16/10 v. Chr., Nemausus; 10,12 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet. RIC<sup>2</sup> 155; RPC 523. Dunkle Patina mit min. Auflagen, sehr schön-vorzüglich/sehr schön

**Schätzung:**  
250,00 €

*Exemplar der Auktion Vinchon, Paris 29. Juni 2022, Los 154 und der Auktion Giessener Münzhandlung 293, München 2023, Nr. 374.*

*Agrippa, der Freund und General des Augustus, war bereits 12 v. Chr. gestorben. Das Krokodil hatten wohl Soldaten vom ägyptischen Feldzug des Jahres 30 v. Chr. mitgebracht; vermutlich waren sie als Veteranen in Nemausus angesiedelt worden.*

4172



**Augustus, 30 v.-14 n. Chr. und Agrippa.** Æ-As, 9/3 v. Chr., Nemausus; 12,29 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet. RIC<sup>2</sup> 158; RPC 524. Kratzer, sonst gutes sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

*Exemplar der Sammlung Dr. J. P. van Erp, Auktion Corinthia 247, Amstelveen 2020, Nr. 4548.*

*Agrippa, der Freund und General des Augustus, war bereits 12 v. Chr. gestorben. Das Krokodil hatten wohl Soldaten vom ägyptischen Feldzug des Jahres 30 v. Chr. mitgebracht, vermutlich waren sie als Veteranen in Nemausus angesiedelt worden.*

4173



**Tiberius, 14-37.** AR-Denar, Lugdunum; 3,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Speer. BMC 45; Coh. 16; RIC<sup>2</sup> 28. Feine Tönung, kl. Kratzer und leicht korrodiert, sonst sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 70, Osnabrück 2022, Nr. 8202 (zuvor erworben im Mai 1989).*

*Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).*

4174



**Tiberius, 14-37.** AR-Denar, Lugdunum; 3,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC<sup>2</sup> 30. Feine Tönung, winz. Kratzer, gutes sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

*Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).*



## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- |      |  |  |                                       |
|------|--|--|---------------------------------------|
| 4175 |  | <p><b>Tiberius, 14-37.</b> AR-Denar, Lugdunum; 3,69 g.<br/>Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter.<br/>BMC 48; Coh. 16; RIC<sup>2</sup> 30. Kl. Kratzer, min. korrodiert, sehr schön</p> <p><i>Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).</i></p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 4176 |  | <p><b>Tiberius, 14-37 mit Germanicus und Drusus.</b> Æ-As, 14/19, Romula (Hispania); 9,35 g.<br/>Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Köpfe des Germanicus und des Drusus einander gegenüber.<br/>RPC 74; Villaronga/Benages 3361. R Etwas geglättet, schön-sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>50,00 €</p>  |
| 4177 |  | <p><b>Gaius Caligula, 37-41.</b> Æ-As, 37/38, Rom; 11,15 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC<sup>2</sup> 38. Braungüne Patina, wenige hellgrüne Korrosionsflecken, fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Lanz 121, München 2004, Nr. 315.</i></p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 4178 |  | <p><b>Gaius Caligula, 37-41 für Agrippa.</b> Æ-As, Rom; 10,83 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack.<br/>BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC<sup>2</sup> 58. Dunkle Patina, min. korrodiert, hellgrüne Auflagen, fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Lanz 120, München 2004, Nr. 243.</i></p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 4179 |  | <p><b>Gaius Caligula, 37-41 für Agrippa.</b> Æ-As, Rom; 10,67 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack.<br/>BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC<sup>2</sup> 58. Grünschwarze Patina, Felder min. geglättet, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>50,00 €</p>  |
| 4180 |  | <p><b>Claudius, 41-54 für Antonia.</b> AR-Denar, 41/45, Rom; 3,53 g. Drapierte Büste r. mit Ährenkrantz//Zwei Fackeln, mit Perlschnur geschmückt. BMC 114; Coh. 5; RIC<sup>2</sup> 68. R Schön-sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997). Erworben 1981 bei Weber, Köln.</i></p>                                  | <p><b>Schätzung:</b><br/>400,00 €</p> |
| 4181 |  | <p><b>Claudius, 41-54 für Nero Claudius Drusus.</b> Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 27,76 g. Kopf l.//Claudius sitzt l. mit Zweig, darunter Waffen.<br/>BMC 208; Coh. 8; RIC<sup>2</sup> 109. Etwas geglättet und überarbeitet, sehr schön/fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Münz Zentrum 175, Solingen-Ohligs 2016, Nr. 528.</i></p>      | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |



## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- |      |  |  |                                       |
|------|--|--|---------------------------------------|
| 4182 |  | <p><b>Claudius, 41-54 für Germanicus.</b> Æ-As, 50/54, Rom; 11,17 g. Kopf r.//SC. BMC 215; Coh. 9; RIC<sup>2</sup> 106. <b>R</b> Repatinert und überarbeitet, sonst vorzüglich</p> <p><i>Die Erhaltung bezieht sich auf den heutigen bearbeiteten Zustand der Münze.</i></p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 4183 |  | <p><b>Nero, 54-68.</b> Æ-Sesterz, um 64, Rom; 25,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, [Ägis l.]//Nero reitet r., begleitet von einem Offizier mit Vexillum, im Abschnitt: DECVRSIO. BMC 146; Coh. 83 var.; RIC<sup>2</sup> 172. <b>R</b> Grüne Patina, Felder etwas geglättet, sehr schön</p> <p><i>Erworben bei der Münzengalerie Grunow, Berlin.</i></p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 4184 |  | <p><b>Nero, 54-68.</b> Æ-Sesterz, um 64, Rom; 23,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Hafen von Ostia: oben Pharos mit Neptunstatue, im Hafenbecken sieben (?) Schiffe, l. unten lagert Tiber l., auf Delphin gestützt. BMC 134 (oder 131); Coh. 36 var.; RIC<sup>2</sup> 181 (oder 178). <b>RR</b> Braune Patina, Schrötlingsriß, Prägeschwächen, min. korrodiert, sehr schön</p>                          | <p><b>Schätzung:</b><br/>600,00 €</p> |
| 4185 |  | <p><b>Nero, 54-68.</b> AR-Denar, um 64/65, Rom; 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 74; Coh. 119; RIC<sup>2</sup> 53. Sehr schön</p> <p><i>Dem Iuppiter Custos war Nero nach der Entdeckung der Verschwörung des Piso im April 65 (Tacitus, Ann. XV, 48 ff.) besonders verbunden.</i></p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>125,00 €</p> |
| 4186 |  | <p><b>Nero, 54-68.</b> Æ-Sesterz, 65, Lugdunum; 27,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, unten Globus//Annona steht r. mit Füllhorn, davor sitzt Ceres l. mit Ähren und Fackel; dazwischen Altar mit Modius, im Hintergrund Prora. BMC 305; Coh. 14; RIC<sup>2</sup> 390. Grüne Patina, Felder leicht geglättet, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 229, München 2015, Nr. 1650.</i></p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 4187 |  | <p><b>Nero, 54-68.</b> Æ-Sesterz, 65, Lugdunum; 23,68 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz, unten Globus//Annona steht r. mit Füllhorn, davor sitzt Ceres l. mit Ähren und Fackel; dazwischen Altar mit Modius, im Hintergrund Prora. BMC 307; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 431. <b>R</b> Kl. Schrötlingsriß, Felder des Avers min. geglättet, sehr schön/fast sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |

## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4188



**Nero, 54-68.** Æ-As, um 65, Lugdunum; 9,92 g.  
Kopf l., unten Globus//Nero als Apollo Citharoedus steht  
r. mit Lyra.  
BMC 377; Coh. 246; RIC<sup>2</sup> 417. **R** Etwas korrodiert, sehr  
schön/schön-sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*Der Münztyp ist auch bei Sueton erwähnt (Nero 25, 2):  
"(...) ebenso ließ er Statuen aufstellen, die ihn als einen  
Sänger, der zur Kithara singt, darstellten. Mit diesem Bild  
ließ er auch Münzen prägen."*

4189



**Nero, 54-68 und Divus Claudius.** AR-Tetradrachme,  
63/68, Antiochia (? , Syria); 14,97 g.  
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf r. mit Lorbeerkranz.  
McAlee 269; Prieur 47; RPC 4123. Feine Tönung, kl.  
Kratzer, etwas geglättet, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

4190



**Nero, 54-68 für Poppaea.** Æs, 62/63, Perinthos (Thracia);  
9,45 g.  
Drapierte Büste r. mit Stephane//Kopfschmuck der Isis in  
Lorbeerkranz.  
RPC 1756; SNRIS 5. **R** Grüne Patina, min. geglättet, fast  
sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

4191



**Otho, 69.** AR-Denar, Rom; 3,21 g. Kopf l.//Securitas steht  
l. mit Kranz und Zepter. BMC 20; Coh. 19; RIC<sup>2</sup> 12. **RR** Kl.  
Kratzer, schön-sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

*Erworben 1963.*

4192



**Otho, 69.** AR-Denar, Rom; 2,44 g. Kopf l.//Securitas steht  
l. mit Kranz und Zepter. BMC 20; Coh. 19; RIC<sup>2</sup> 12. **RR**  
Subaerat, geglättet und min. bearbeitet, sehr  
schön/schön-sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

4193



**Vitellius, 69.** AR-Denar, Rom; 3,36 g.  
Kopf r.//Dreifuß, darauf Delphin, darunter Rabe.  
BMC 3; Coh. 115; RIC<sup>2</sup> 70. Ovaler Schrötling, schön-sehr  
schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Die Reverslegende zeigt, daß Vitellius Mitglied der  
Quindecimviri sacris faciundis war, also einem  
Priesterkollegium angehörte, dessen Hauptaufgabe die  
Wahrung und Deutung der sybillinischen Bücher war.  
Dreifuß und Delphin als Symbole des Priestertums der  
Quindecimviri erscheinen ab dem Jahr 69 v. Chr., als nach  
dem Untergang der alten eine neue Sammlung  
sybillinischer Bücher zusammengestellt wurde.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4194



**Vitellius, 69.** AR-Denar, Rom; 2,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, darauf Delphin, darunter Rabe. BMC 17; Coh. 114; RIC<sup>2</sup> 86. Fast sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*Die Reverslegende zeigt, daß Vitellius Mitglied der Quindecimviri sacris faciundis war, also einem Priesterkollegium angehörte, dessen Hauptaufgabe die Wahrung und Deutung der sybillinischen Bücher war. Dreifuß und Delphin als Symbole des Priestertums der Quindecimviri erscheinen ab dem Jahr 69 v. Chr., als nach dem Untergang der alten eine neue Sammlung sybillinischer Bücher zusammengestellt wurde.*

4195



**Vitellius, 69.** AR-Denar, Rom; 3,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vesta sitzt r. mit Patera und Zepter. BMC 34; Coh. 72; RIC<sup>2</sup> 107. Fast sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

4196



**Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 69/70, Rom; 2,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Judaea sitzt r., dahinter Trophäe. BMC 35; Coh. 226; Hendin 1479; RIC<sup>2</sup> 2. Min. korrodiert, min. geglättet, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, gutes sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

*Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 4, München 1987, Nr. 264; der Auktion Fritz Rudolf Künker 277, Osnabrück 2016, Nr. 76 (Lot) und der Auktion Fritz Rudolf Künker 397, Osnabrück 2023, Nr. 2592. Vespasian befand sich in Alexandria, als er zum Kaiser ausgerufen wurde. Er war Oberkommandierender im jüdischen Krieg, den sein Sohn Titus siegreich zu Ende führte.*

4197



**Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 69/70, Rom; 2,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Judaea sitzt r., dahinter Trophäe. BMC 35; Coh. 226; Hendin 1479; RIC<sup>2</sup> 2. Kl. Kratzer, min. gereinigt, schön-sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Vespasian befand sich in Alexandria, als er zum Kaiser ausgerufen wurde. Er war Oberkommandierender im jüdischen Krieg, den sein Sohn Titus siegreich zu Ende führte.*

4198



**Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 70, Rom; 3,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Caduceus. BMC 26; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 29. Min. dezentriert, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €



## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4199



**Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 72/73, Rom; 3,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Priestergeräte. BMC 64; Coh. 45; RIC<sup>2</sup> 356. Sehr schön/fast sehr schön

**Schätzung:**  
30,00 €

*Erworben bei der Münzengalerie Grunow, Berlin.*

4200



**Vespasianus, 69-79.** Æ-As, 74, Rom, für den Umlauf in Syrien; 4,55 g.

**Schätzung:**  
100,00 €

Kopf l. mit Lorbeerkranz//SC in Kranz.  
BMC 894 (Commagene); Coh. 501; McAlee 370; RIC<sup>2</sup> 1565; RPC 1984. Braune Patina, min. korrodiert, sehr schön

*Erworben am 02.04.1976 bei Spink & Son und Exemplar der Sammlung Martin Schøyen, Auktion Oslo Myntgalleri 28, Oslo 2022, Nr. 199.*

4201



**Vespasianus, 69-79.** AR-Quinar, 75, Rom; 1,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 284; Coh. -; King 16; RIC<sup>2</sup> 801. Dunkle Tönung, gutes schön

**Schätzung:**  
150,00 €

*Exemplar der Sammlung Dr. H. F. Harwood, Auktion Glendining, London 29./30. Oktober 1975, Nr. 120 und der Sammlung Martin Schøyen, Auktion Oslo Myntgalleri 28, Oslo 2022, Nr. 363.*

4202



**Vespasianus, 69-79.** Æ-Dupondius, 77/78, Rom; 13,38 g. IMP CAES VESP AVG P M T P COS VIII Kopf r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn.

**Schätzung:**  
100,00 €

BMC S. 173, †; Coh. 156; RIC<sup>2</sup> -. Grünbraune Patina, gutes sehr schön/sehr schön

*Exemplar der Auktion Münz Zentrum 175, Solingen-Ohligs 2016, Nr. 554.*

*Die Averslegende dieser Münze ist für Dupondii sehr ungewöhnlich. Infolgedessen stellt der BMC in der Annotation die Frage nach der prägenden Autorität, allerdings wohl zu unrecht, denn bei den Asses der dritten Prägegruppe der Jahre 77-78 (nach Ziegert, S. 164) ist die Legende durchaus üblich. Der RIC verzichtet sogar gänzlich darauf, diesen Typ in seine zweite Auflage aufzunehmen, während er in der ersten Auflage unter der Nr. 594 verzeichnet war.*



RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4203



**Vespasianus, 69-79.** AR-Hemidrachme, Caesarea (Cappadocia); 1,47 g.  
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig.  
RPC 1659; Sydenham 94. Feine Tönung, min. rauhe Oberfläche, gutes sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

*Erworben am 14. Oktober 1975 bei der Firma Numismatica De Falco und Exemplar der Sammlung Martin Schøyen, Auktion Oslo Myntgalleri 28, Oslo 2022, Nr. 81.*

4204



**Vespasianus, 69-79.** AR-Tetradrachme, Jahr 2 (=69/70), Antiochia (Syria); 15,4 g.  
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht l. auf Keule, davor Palmzweig.  
McAlee 334; Prieur 112; RPC 1945. Feine Tönung, knapp sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

*Exemplar der Sammlung Martin Schøyen, Auktion Oslo Myntgalleri 28, Oslo 2022, Nr. 131.*

4205



**Vespasianus, 69-79.** AR-Tetradrachme, Jahr 4 (=71/72), Antiochia (Syria); 14,24 g.  
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht l. auf Keule, davor Palmzweig.  
McAlee 338; Prieur 116; RPC 1950. Feine Tönung, leicht rauhe Oberfläche, knapp sehr schön

**Schätzung:**  
400,00 €

*Exemplar der Sammlung Martin Schøyen, Auktion Oslo Myntgalleri 28, Oslo 2022, Nr. 184 (dort mit den Provenienzen Exemplar der Auktion Better Sale, August 1973, Nr. 260 und der Auktion Sotheby's 26. Oktober 1977, Nr. 64).*

4206



**Vespasianus, 69-79.** Æ-Diobol, Jahr 6 (= 73/74), Alexandria (Aegyptus); 10,15 g.  
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste der Isis r.  
Dattari 385; Geissen 299; Kampmann/Ganschow 20.44; RPC 2442; SNRIS 28. Grünbraune Patina, min. geglättet, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Erworben am 04.02.1977 bei Seaby Coins und Exemplar der Sammlung Martin Schøyen, Auktion Oslo Myntgalleri 28, Oslo 2022, Nr. 216.*

4207



**Titus, 79-81.** AR-Denar, 79, Rom; 3,2 g.  
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Quadriga l., darin Ähren.  
BMC -; Coh. 276; RIC<sup>2</sup> 8. **RR** Min. rauhe Oberfläche, sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

*Erworben bei der Münzengalerie Grunow, Berlin.*

## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- |      |  |  |                                       |
|------|--|--|---------------------------------------|
| 4208 |  | <p><b>Titus, 79-81.</b> Æ-Sesterz, 80/81, Rom; 24,53 g.<br/>Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn.<br/>BMC 176 Anm. var.; Coh. 139 var.; RIC<sup>2</sup> 157 Anm. <b>RR</b><br/>Etwas geglättet, fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Münz Zentrum 175, Solingen-Ohligs 2016, Nr. 558.</i></p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 4209 |  | <p><b>Domitianus, 81-96.</b> AR-Denar, 86, Rom; 3,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Minerva steht r. mit Speer und Schild.<br/>BMC 93; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 435. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Dr. J. P. van Erp, Auktion Corinthila 247, Amstelveen 2020, Nr. 4560.</i></p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 4210 |  | <p><b>Domitianus, 81-96.</b> Æ-As, 87, Rom; 10 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn.<br/>BMC 402; Coh. 329; RIC<sup>2</sup> 547. Braune Patina, fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 164, München 2008, Nr. 388.</i></p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>400,00 €</p> |
| 4211 |  | <p><b>Traianus, 98-117.</b> Æ-Sesterz, 104/107, Rom; 25,92 g.<br/>Kopf r. mit Lorbeerkrantz, Aegis l.//Traian reitet r. und schleudert Speer auf gestürzten Daker. BMC 836; Coh. 505; MIR 203 c; RIC 534 var. Etwas korrodiert und geglättet, gutes sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>250,00 €</p> |
| 4212 |  | <p><b>Traianus, 98-117.</b> Æ-Sesterz, 107/110, Rom; 27,83 g.<br/>Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Kaiser steht l. mit Blitz und Speer, von Victoria bekränzt.<br/>BMC 825; Coh. 516; MIR 320 b; RIC 549. Etwas korrodiert, min. geglättet, kl. Auflagen auf dem Avers, sonst gutes sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Heritage Auctions Europe 46, IJsselstein 2015, Nr. 104.</i></p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>125,00 €</p> |
| 4213 |  | <p><b>Traianus, 98-117.</b> Æ-Sesterz, 107/110, Rom; 28,38 g.<br/>Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Kaiser reitet r. und schleudert Speer auf gestürzten Daker.<br/>BMC 839; Coh. 508; MIR 317 b; RIC 543. Felder min. geglättet, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Münz Zentrum 175, Solingen-Ohligs 2016, Nr. 572.</i></p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>125,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4214



**Traianus, 98-117.** Æ-Sesterz, 109/110, Rom; 25,56 g.  
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera und  
füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC  
806; Coh. 485; MIR 335 a; RIC 515 var. Kl. Kratzer, min.  
korrodiert, knapp sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Exemplar der Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr.  
2553.*

4215



**Traianus, 98-117.** Æ-Sesterz, 109/110, Rom; 24,47 g.  
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Spes geht l. mit  
Blume.  
BMC 810; Coh. 459; MIR 338 b; RIC 519. Grüne Patina,  
min. geglättet, sehr schön/fast sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

4216



**Traianus, 98-117.** Æ-Sesterz, 109/110, Rom; 29,19 g.  
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Spes geht l. mit  
Blume.  
BMC 810; Coh. 459; MIR 338 b; RIC 519. Grüne Patina,  
min. geglättet, sehr schön/fast sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

4217



**Traianus, 98-117.** Æ-Sesterz, 111, Rom; 27,01 g.  
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Arabia steht l. mit  
Zweig und Zimtstangen, davor Dromedar.  
BMC 877; Coh. 32; MIR 363 b; RIC 466. Geglättet, sonst  
fast vorzüglich/sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*106 wurde das Nabatäerreich von Rom annektiert. Es  
wird auf der Münze ausdrücklich durch ARAB(ia)  
ADQVIS(ita) darauf hingewiesen, dass Arabien erworben,  
nicht aber erobert wurde.*

4218



**Traianus, 98-117.** Æ-Sesterz, 114/116, Rom; 23,75 g.  
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit  
Caduceus und Füllhorn. BMC 1022; Coh. 352; MIR 534 v;  
RIC 672. Grüne Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*Erworben bei der Münzengalerie Grunow, Berlin.*

4219



**Traianus, 98-117.** Æ-Sesterz, 116/117, Rom; 25,12 g.  
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht v. v.,  
Kopf r., mit Speer und Schwert; l. und r. lagern Euphrat,  
Tigris und Armenia.  
BMC 1033; Coh. 39; MIR 590 v; RIC 642. R Schrötlingsriß,  
etwas korrodiert und geglättet, sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

*Dieses Stück feiert die Eingliederung der beiden neuen  
Provinzen Armenien und Mesopotamien in das Reich.*



## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- |      |  |   |                                       |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 4220 |  | <p><b>Traianus, 98-117.</b> Æ-Drachme, Jahr 15 (= 111/112), Alexandria (Aegyptus); 20,69 g.<br/>Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Kaiser in Quadriga r. mit Adlerzepter und Zweig.<br/>Dattari 754; Geissen 587; Kampmann/Ganschow 27.412; RPC 4604.3. <b>R</b> Min. korrodiert, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>125,00 €</p> |
| 4221 |  | <p><b>Hadrianus, 117-138.</b> Æ-Drachme, Jahr 4 (= 119/120), Alexandria (Aegyptus); 23,21 g.<br/>Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Tyche lagert l. mit Steuerruder auf Lectisternium.<br/>Dattari/Savio -; Geissen 800; Kampmann/Ganschow 32.141; RPC 5400. <b>RR</b> Feine Tönung, kl. Schrötlingsrisse und winz. Kratzer, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 4222 |  | <p><b>Hadrianus, 117-138 für Sabina.</b> B-Tetradrachme, Jahr 15 (= 130/131), Alexandria (Aegyptus); 13,05 g.<br/>Drapierte Büste r.//Kaiserin sitzt l. mit Ähren und Zepter.<br/>Dattari 2064; Geissen 1261 var.; Kampmann/Ganschow 33.1; RPC 5774. <b>RR</b> Kl. Schrötlingsrisse, etwas korrodiert, sehr schön</p> <p><i>Es handelt sich um eine Prägung anlässlich des Aufenthaltes der Kaiserin in Alexandria im Winter 130/131.</i></p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 4223 |  | <p><b>Hadrianus, 117-138 für Aelius.</b> AR-Denar, 137, Rom; 3,23 g.<br/>Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Arm auf Füllhorn auf Basis gestützt.<br/>BMC 983; Coh. 1; RIC<sup>2</sup> 2625. Kl. Schrötlingsrisse, kl. Kratzer, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>50,00 €</p>  |
| 4224 |  | <p><b>Hadrianus, 117-138 für Aelius.</b> Æ-Sesterz, 137, Rom; 25,71 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Ellbogen auf Füllhorn gestützt. BMC 1918 Anm.; Coh. 7; RIC<sup>2</sup> 2650. <b>RR</b> Kl. Schrötlingsriß, etwas geglättet, Kratzer auf dem Revers, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 4225 |  | <p><b>Antoninus I. Pius, 138-161.</b> AR-Denar, 139, Rom; 3,08 g.<br/>Kopf r.//Zwei Hände halten Caduceus und zwei Ähren.<br/>BMC 78; Coh. 100 var.; RIC 37. <b>R</b> Knapper Schrötling, kl. Schrötlingsrisse, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Erworben bei der Münzengalerie Grunow, Berlin.</i></p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>50,00 €</p>  |
| 4226 |  | <p><b>Antoninus I. Pius, 138-161.</b> AR-Denar, 145/161, Rom; 3,03 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 571; Coh. 491; RIC 155. Kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich/vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Münz Zentrum 175, Solingen-Ohligs 2016, Nr. 591.</i></p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>60,00 €</p>  |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4227



**Antoninus I. Pius, 138-161.** AR-Denar, 158/159, Rom; 3,28 g.

**Schätzung:**  
60,00 €

Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Achtsäuliger Tempel des Divus Augustus, darin Statuen des Augustus und der Livia. Auktion Lanz 109, München 2002, Nr. 474; BMC vergl. 943; Coh. vergl. 804; RIC vergl. 290 a; Roman Silver Coins -. **Büstenvariante von größter Seltenheit.** Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön

*Antoninus Pius ließ den Tempel des Divus Augustus restaurieren, der sich, wie aus einer Notiz bei Sueton (Caligula 22, 37) hervorgeht, zwischen Palatin und Capitol befand.*

4228



**Antoninus I. Pius, 138-161.** Æ-Sesterz, 158/159, Rom; 28,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Achtsäuliger Tempel des Divus Augustus. BMC 2063 Anm.; Coh. 797 var.; RIC 1003 A. Dunkelgrüne Patina, Felder min. geglättet, sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1454.*

4229



**Antoninus I. Pius, 138-161 und Marcus Aurelius.** AR-Denar, nach 140, Rom; 2,63 g.

**Schätzung:**  
50,00 €

Kopf r.//Kopf r. BMC 147 Anm.; Coh. 14 var.; RIC 415 a Anm. Subaerat, kl. Schrötlingsrisse, scharf gereinigt, gutes sehr schön

*Erworben bei der Münzengalerie Grunow, Berlin.*

4230



**Antoninus I. Pius, 138-161 und Marcus Aurelius.** AR-Denar, nach 140, Rom; 3,15 g.

**Schätzung:**  
75,00 €

Kopf r.//Drapierte Büste r. BMC 148 Anm.; Coh. 21; RIC 415 b. Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich

*Erworben 2007 bei der Firma Poinsignon, Straßburg.*

4231



**Antoninus I. Pius, 138-161 und Marcus Aurelius.** Æ-Dupondius, 140, Rom; 15,1 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste l. BMC 1219 Anm.; Coh. 38; RIC 1221. **RR** Min. korrodiert, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €



## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4232



**Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** Æ-Sesterz, 161/162, Rom; 24,09 g.  
Kopf r., Aegis l.//Marcus Aurelius und Lucius Verus reichen sich die Hand. Banti 30; BMC vergl. 1007 (Aegis); CNG Electronic Auction 498, Lancaster 2021, Nr. 327;  
Coh. -; MIR 30-6/12; RIC vergl. 825 (Aegis). **Von großer Seltenheit.** Braune Patina, winz. Schrötlingsriß, etwas korrodiert, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Erworben im Juli 1962.*

*Ein Stück aus der Antrittsemission der beiden Kaiser. Szaivert (MIR 18) führt ein Belegexemplar im Dansk National Museet, Kopenhagen, an.*

4233



**Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** AR-Denar, 165/166, Rom; 3,37 g.  
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pietas steht l. mit Weihrauchgefäß, davor Altar.  
BMC 397; Coh. 463; RIC 148. Sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

4234



**Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** Æ-Sesterz, 176/177, Rom; 23,25 g.  
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Waffen.  
BMC 1596; Coh. 163; RIC 1184. Min. korrodiert, Felder min. geglättet, sonst knapp sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*Exemplar der Auktion NAC 54, Zürich 2010, Nr. 1168.*

4235



**Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 162/163), Alexandria (Aegyptus); 12,94 g.  
Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Moneta steht l. mit Waage und Zepter, zu ihren Füßen Geldsäcke.  
Dattari/Savio 3350 var.; Geissen 2005; Kampmann/Ganschow 37.153 var.; RPC online 2394. **RR**  
Kl. grüne Korrosionsstellen, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Exemplar der Auktion Oldenburg 31, Kiel 1995, Nr. 86.*

4236



**Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Divus Antoninus.** AR-Denar, 161, Rom; 2,98 g.  
Kopf r., l. drapiert//Rogus, darauf Quadriga.  
BMC 60; Coh. 164; RIC 438. Winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich/vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

4237



**Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Divus Antoninus.** AR-Denar, 161, Rom; 3,43 g. Kopf r.//Altar.  
BMC 71; Coh. 357; RIC 441. Feine Tönung, min. korrodiert, gutes sehr schön/vorzüglich

**Schätzung:**  
50,00 €

*Vor 1980 erworben.*



## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- |      |  |  |                                      |
|------|--|--|--------------------------------------|
| 4238 |  | <p><b>Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Faustina filia.</b> AR-Denar, 161/176, Rom; 3,12 g.<br/>         Drapierte Büste r.//Fecunditas steht v. v., Kopf l., mit zwei Säuglingen zwischen zwei Kindern.<br/>         BMC 89; Coh. 95; RIC 676. Etwas korrodiert, min. gereinigt, sonst fast vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>50,00 €</p> |
| 4239 |  | <p><b>Lucius Verus, 161-169.</b> A-Sesterz, 168, Rom; 23,97 g.<br/>         Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Aequitas sitzt l. mit Waage und Füllhorn. BMC 1341; Coh. 214; RIC 1479. Grüne Patina, min. korrodiert und geglättet, sehr schön</p> <p><i>Erworben im Juli 1962.</i></p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p> |
| 4240 |  | <p><b>Commodus, 177-192.</b> A-Sesterz, 186/187, Rom; 20,71 g.<br/>         Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Die drei Monetae stehen v. v., Kopf l., mit Waage und Füllhorn.<br/>         BMC 599; Coh. 375; RIC 500. R Grüne Patina, schön-sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Müller 32, Solingen 1981, Nr. 396 und der Auktion Münz Zentrum 151, Solingen-Ohligs 2009, Nr. 635.</i></p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>50,00 €</p> |
| 4241 |  | <p><b>Commodus, 177-192 für Crispina.</b> A-As, 180/183, Rom; 8,66 g.<br/>         Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn.<br/>         BMC 427; Coh. 7; RIC 675. Gutes sehr schön/sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>50,00 €</p> |
| 4242 |  | <p><b>Clodius Albinus, 193-197.</b> AR-Denar, 193, Rom; 3,05 g.<br/>         Kopf r.//Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus. BMC 41; Coh. 55; RIC 1 c. Sehr schön/fast sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>50,00 €</p> |
| 4243 |  | <p><b>Clodius Albinus, 193-197.</b> AR-Denar, 193/194, Rom; 2,82 g.<br/>         Kopf r.//Roma sitzt l. auf Schild mit Palladium und Zepter. BMC 44; Coh. 61; RIC 11 a. Kl.<br/>         Schrötlingsausbruch, sehr schön/fast sehr schön</p> <p><i>Erworben bei der Münzengalerie Grunow, Berlin.</i></p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>50,00 €</p> |
| 4244 |  | <p><b>Clodius Albinus, 193-197.</b> AR-Denar, 194/195, Rom; 3,11 g.<br/>         Kopf r.//Minerva steht l. mit Olivenzweig, Speer und Schild. BMC 95; Coh. 48; RIC 7. R Knapper Schrötling, gutes sehr schön/sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 2637; danach erworben bei der Münzengalerie Grunow, Berlin.</i></p>                   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4245



**Clodius Albinus, 193-197.** AR-Denar, 194/195, Rom; 3,41 g. Kopf r.//Minerva steht l. mit Olivenzweig, Speer und Schild. BMC 95; Coh. 48; RIC 7. **R** Prägeschwächen, kl. Oberflächenverletzung auf dem Revers, sonst sehr schön/fast sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

4246



**Clodius Albinus, 193-197.** AR-Denar, 194/195, Rom; 3,44 g. Kopf r.//Minerva steht l. mit Olivenzweig, Speer und Schild. BMC 95; Coh. 48; RIC 7. **R** Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön/fast sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

4247



**Septimius Severus, 193-211.** AR-Denar, 193/194, Rom; 3,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//LEG XIII GEM M V TRP COS Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 19; Coh. 272; RIC 14. **R** Gutes sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

*Exemplar der Auktion CNG 54, Lancaster 2000, Nr. 1681 und der Sammlung White Mountain, Auktion CNG Triton XII, New York 2009, Nr. 665.*

*Die Legio XIII Gemina spielte bei der Kaiserproklamation des Septimius Severus, die in Carnuntum (dem Winterlager der Legion) stattfand, eine bedeutende Rolle. Als Teil des von Claudius Candidus geführten exercitus Illyricus nahm sie sowohl am Zug nach Rom gegen Didius Julianus als auch am Zug in den Osten gegen Pescennius Niger teil.*

4248



**Septimius Severus, 193-211.** AR-Denar, 197, Rom; 2,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Elefant geht r. BMC 224; Coh. 349; RIC 100. **R** Min. korrodiert, sonst sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

4249



**Septimius Severus, 193-211.** B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 193/194), Alexandria (Aegyptus); 12,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Legionsadler zwischen zwei Standarten. Dattari 4008; Geissen -; Kampmann/Ganschow 49.3; RPC 5773. **RR** Dunkle Tönung, etwas korrodiert, schön-sehr schön

**Schätzung:**  
250,00 €

*Für diese Avers-Revers-Kombination führt Christiansen nur zehn Exemplare an; für die Averslegende 1D vergleiche das Belegexemplar BN Paris 41752223 (<http://ark.bnf.fr/ark:/12148/cb41752223j>; letzter Zugriff 08. März 2024, 11:47).*



RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4250



**Antoninus III. Caracalla, 198-217.** AR-Denar, 201/206, Rom; 3,24 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere l. BMC 267; Coh. 3; RIC 120. R Sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2378.*

4251



**Antoninus III. Caracalla, 198-217.** Æ-4 Assaria, Anchialos (Thracia); 13,06 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. auf Galeere. AMNG 538 var.; Varbanov 352 var. Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön

**Schätzung:**  
40,00 €

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 142, München 2005, Nr. 1854.*

4252



**Antoninus III. Caracalla, 198-217 und Julia Domna.** Æ-5 Assaria, 215, Markianopolis (Moesia inferior), Legat Quintillianus; 13,82 g. Beider Büsten einander gegenüber//Serapis steht l. mit erhobener Rechten und Zephter im Tempel, daneben ε. AMNG 689; Christova/Jekov vergl. 6.19.46.6-7; Varbanov 1050. **Seltene Variante.** Min. geglättet, kl. Schürfstelle auf dem Avers, sehr schön/fast vorzüglich

**Schätzung:**  
50,00 €

4253



**Macrinus, 217-218.** AR-Denar, Mai/Juli 217, Rom; 3,29 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht l. mit zwei Feldzeichen, davor und dahinter jeweils ein Feldzeichen. BMC vergl. 3 Anm.; Coh. 144; RIC 8. Sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

*Datierung nach Curtis Clay.*

4254



**Macrinus, 217-218.** AR-Denar, März/Juli 218, Rom; 3,04 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius. BMC 41; Coh. 47 var. (Büstenform); RIC 26. Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

*Datierung nach Curtis Clay.*

4255



**Macrinus, 217-218.** AR-Tetradrachme, Beroia (Cyrresthica); 12,09 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, zwischen den Beinen geflügeltes Tier. Prieur 889. Schön-sehr schön

**Schätzung:**  
30,00 €

*Erworben bei der Münzengalerie Grunow, Berlin.*



RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4256



**Macrinus, 217-218 für Diadumenianus.** AR-Denar, Juni 217/Februar 218, Rom; 2,85 g. Drapierte Büste r./Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102. Winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich/sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Datierung nach Curtis Clay.*

4257



**Macrinus, 217-218 für Diadumenianus.** AR-Denar, Juni 217/Februar 218, Rom; 2,99 g. Drapierte Büste r./Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87 var. (Büstenform); Coh. 3; RIC 102. Min. korrodiert, sehr schön/fast sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 2687; danach erworben bei der Münzengalerie Grunow, Berlin.*

*Datierung nach Curtis Clay.*

4258



**Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Paula.** AR-Denar, Rom; 2,5 g. Drapierte Büste r./Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 321; Coh. 16; RIC 216. Sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

*Exemplar der Auktion Münz Zentrum 175, Solingen-Ohligs 2016, Nr. 691.*

*Bei der Münze könnte es sich um ein subaerates Stück handeln (Dichte: 8,07 g/cm<sup>3</sup>).*

4259



**Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Paula.** AR-Denar, 219/220, Rom; 3,82 g. Drapierte Büste r./Concordia sitzt l. mit Patera, davor Stern. BMC 172; Coh. 6; RIC 211. Winz. Kratzer, gutes sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

*Julia Paula, die Tochter des Praetorianerpräfekten Julius Paulus, war die erste Ehefrau des Elagabal. Die Ehe war vermutlich von Julia Maesa arrangiert worden und wurde mit großem Pomp gefeiert - bei den Spielen fanden zahlreiche Gladiatoren, 51 Tiger und ein Elefant den Tod. Elagabal wurde seiner Frau bald überdrüssig und ließ sich nach einem knappen Jahr scheiden.*

4260



**Severus Alexander, 222-235.** Æ-Sesterz, 227, Rom; 18,28 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax geht l. mit Zweig und Zepter. BMC 425; Coh. 320; RIC 465. Felder min. geglättet, kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön/sehr schön

**Schätzung:**  
30,00 €

*Erworben bei der Münzengalerie Grunow, Berlin.*

## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4261



**Severus Alexander, 222-235 für Orbiana.** AR-Denar, 225, Rom; 2,54 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 287; Coh. 1; RIC 319. Kl. Oberflächenverletzung auf dem Avers, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*Exemplar der Sammlung Douglas O. Rosenberg, Auktion CNG Mail Bid Sale 72, Lancaster 2006, Nr. 1613.*

4262



**Maximinus I. Thrax, 235-238 für Diva Paulina.** AR-Denar, 236, Rom; 3,24 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Paulina fliegt r. auf Pfau. BMC 127; Coh. 2; RIC 2. R Kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
400,00 €

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 146, München 2006, Nr. 490; der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 2835 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 402, Osnabrück 2024, Nr. 931.*

4263



**Maximinus I. Thrax, 235-238 für Maximus.** Æ-Sesterz, 236/238, Rom; 18,27 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Speer, dahinter zwei Standarten. BMC 213; Coh. 14; RIC 13. Kl. Schrötlingsriß, min. korrodiert, Prägeschwäche auf dem Revers, sonst sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

4264



**Gordianus III., 238-244 für Tranquillina.** B-Tetradrachme, Jahr 6 (= 242/243), Alexandria (Aegyptus); 13,16 g.

**Schätzung:**  
150,00 €

Drapierte Büste r. mit Stephane//Büste der Athena l. mit Aegis und Helm. Dattari 4814; Geissen -; Kampmann/Ganschow 73.17; RPC 3856. RR Dunkle Tönung, fast sehr schön/sehr schön

4265



**Philippus I., 244-249.** Æ-Sesterz, 246, Rom; 19,74 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 125; RIC 149 a (dort irrtümliche Angabe der Reverslegende). Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, kl. Auflagen auf dem Revers, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
50,00 €

*Erworben bei der Münzengalerie Grunow, Berlin.*

4266



**Philippus I., 244-249.** Æ-Sesterz, 248, Rom; 18,55 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Elefant mit Mahout l. Coh. 18; RIC 167 a. Ovaler Schrötling, min. geglättet, sonst sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4267



**Philippus I., 244-249.** Æ-Sesterz, 248, Rom; 19,51 g.  
 Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Elefant mit Mahout  
 l. Coh. 18; RIC 167 a. Felder min. geglättet, kl.  
 Stempelfehler und kl. Einhieb im Randbereich des Avers,  
 sehr schön

**Schätzung:**  
 100,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück  
 2008, Nr. 1160.*

4268



**Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa.** AR-Antoninian,  
 248, Rom; 3,87 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf  
 Mondsichel//SAEVLARES AVGG Nilpferd r. Coh. 63; RIC  
 116 b. Min. korrodiert, gutes sehr schön

**Schätzung:**  
 60,00 €

*Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung  
 anlässlich der 1000-Jahrfeier Roms - also der letzten  
 tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die  
 nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung  
 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die  
 Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand  
 jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlass,  
 Constantin für den Niedergang des Reiches  
 verantwortlich zu machen, denn nach einer alten  
 Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der  
 ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem  
 Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.*

4269



**Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa.** AR-  
 Tetradrachme, 245, Antiochia (Syria); 13,06 g.  
 Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Adler  
 steht v. v. auf Palmzweig, Kopf l., mit Kranz im Schnabel.  
 McAlee 1088; Prieur 341; RPC online ID 29072. Min.  
 korrodiert, sehr schön

**Schätzung:**  
 50,00 €

*Erworben bei der Münzengalerie Grunow, Berlin.*

4270



**Philippus I., 244-249 für Divus Augustus.** AR-Antoninian,  
 248, Rom; 3,2 g.  
 Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht r., Kopf l.  
 Coh. 577; RIC 77. R Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

**Schätzung:**  
 100,00 €

*Exemplar der Auktion Naumann 104, Wien 2021, Nr.  
 701.*

*Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur  
 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter  
 Traianus Decius geprägt worden.*



## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4271



**Philippus I., 244-249 für Divus Traianus.** AR-Antoninian, 248, Rom; 3,67 g.

Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Altar.  
Coh. 664; RIC 86 a (Traianus Decius). **R** Kl.  
Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

*Exemplar der Auktion Naumann 105, Wien 2021, Nr. 3.  
Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur  
1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter  
Traianus Decius geprägt worden.*

4272



**Philippus I., 244-249 für Divus Antoninus I. Pius.** AR-Antoninian, 248, Rom; 3,93 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 1189; RIC 90 (Traianus Decius). Min. Auflagen, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

*Exemplar der Auktion Naumann 103, Wien 2021, Nr. 615.  
Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur  
1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter  
Traianus Decius geprägt worden.*

4273



**Traianus Decius, 249-251.** Æ-Doppelsesterz, Rom; 36,59 g.

Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn.  
Coh. 39; RIC 115 a. **R** Etwas korrodiert, sehr schön

**Schätzung:**  
500,00 €

4274



**Traianus Decius, 249-251 für Hostilianus.** B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 250/251), Alexandria (Aegyptus); 14,73 g.

Drapierte Büste r.//Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz.  
Dattari 5109; Geissen 2830; Kampmann/Ganschow 82.3;  
RPC online 2296. **RR** Dunkle Tönung, etwas korrodiert, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

4275



**Valerianus, 253-260 für Diva Mariniana.** AR-Antoninian, 254/256, Rom; 3,22 g.

DIVE MARINIANAE (sic) Drapierte Büste r. mit Schleier auf Mondsichel//Pfau steht v. v., Kopf l. MIR 216 b var.; RIC 3 var.; Programma del Ginnasio Liceale Vescovile di Padova per l' Anno Scolastico 1855-56, Padua 1856, S. 25 Nr. 779.

**R** Min. korrodiert, Prägeschwächen, sonst sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Exemplar der Leu Numismatik Web Auction 18,  
Winterthur 2021, Nr. 3112.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4276



**Gallienus, 253-268.** Æ-Antoninian, 267/268, Rom, 7. Offizin; 3,98 g.

Kopf r. mit Strahlenbinde//Kentaur r. mit Bogen.  
MIR 735 b; RIC 163. Kl. grüne Auflagen, min. geglättet, fast vorzüglich/vorzüglich

**Schätzung:**  
25,00 €

*Das Stück stammt aus der bekanntesten Emission des Gallienus, in der ein ganzes Pantheon von Schutzgöttern des Kaisers vorgestellt wird. Robert Göbl sieht einen Zusammenhang zwischen der ungewöhnlich reichen Prägung dieser Emission und dem Wegfall der Münzstätte Mediolanum durch die Revolte des Aureolus.*

4277



**Postumus, 260-268.** Æ-Sesterz, 261, Colonia; 18 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere (navis lusoria) l.

Bastien 80; Coh. 186; Elmer 237; RIC 144. **RR** Etwas korrodiert, Revers etwas dezentriert, knapp sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*Die Naves lusoriae wurden Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführt. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur elf Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schiffstyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Postumus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen in ungewöhnlicher Weise.*

4278



**Postumus, 260-268.** Æ-Antoninian, 263, Colonia, 10. Emission; 3,72 g. Drapierte Büste r. mit

Strahlenbinde//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn.  
Elmer 336 (9. Emission); RIC 315; Zschucke 138. Kl. Schrötlingsriß, leichte Prägeschwächen, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
25,00 €

4279



**Postumus, 260-268.** B-Antoninian, 265, Colonia, 14. Emission; 3,33 g. Drapierte Büste r. mit

Strahlenbinde//Vier Feldzeichen. Elmer 417; RIC 303; Zschucke 157. Kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4280



**Postumus, 260-268.** B-Antoninian, 265, Colonia, 14. Emission; 3,38 g.  
 Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Salus steht r. und füttert Schlange.  
 Elmer 414; RIC 328; Zschucke 155. Fast vorzüglich

**Schätzung:**  
 25,00 €

*Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 107, Köln 2017, Nr. 574 und der Auktion Kölner Münzkabinett 108, Köln 2018, Nr. 525.*

4281



**Carinus, 283-285 für Magnia Urbica.** Æ-Antoninian, Rom; 3,08 g.  
 Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Venus steht l. mit Helm und Zepter, zu ihren Füßen Schild.  
 Coh. 17; RIC 343. **R** Min. korrodiert, Felder min. geglättet, knapp sehr schön

**Schätzung:**  
 60,00 €

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 2816; danach erworben bei der Münzengalerie Grunow, Berlin.*

4282



**Carausius, 287-291.** Æ-Antoninian, Londinium; 3,89 g.  
 Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. Coh. 215; RIC 118. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön

**Schätzung:**  
 50,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 1219; danach erworben bei der Münzengalerie Grunow, Berlin.*

4283



**Diocletianus, 284-305.** AV-Aureus, 284/286, Cyzicus; 4,5 g.  
 Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter.  
 Calicó 4524; RIC 299. **R** Gelocht, kl. Druckstelle auf dem Revers, fast sehr schön

**Schätzung:**  
 500,00 €

*Exemplar der Auktion Kreß 133, München 1965, Nr. 3340.*

4284



**Constantius I., 293-306.** Æ-Follis, 297/298, Carthago; 9,13 g.  
 Kopf r. mit Lorbeerkranz//Africa steht l. mit Standarte und dem Stoßzahn eines Elefanten, l. Löwe und Stier.  
 RIC 24 a. **R** Gutes sehr schön/vorzüglich

**Schätzung:**  
 75,00 €

*Erworben in den 1990er Jahren in Karlsruhe.*

4285



**Licinius I., 308-324 für Licinius II.** Æ-Follis, 319, Ticinum, 1. Offizin; 2,22 g.  
 Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zwei Victorien halten Schild, darauf VOT PR, darunter Säule.  
 RIC 94. Fast vorzüglich

**Schätzung:**  
 25,00 €



## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4286



**Constantinus I., 306-337.** Æ-Follis, 308/309, Treveri; 3,7 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Sol r. RIC 890. Leichte grüne Auflagen, sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

*Exemplar der Auktion Grün 2, Heidelberg 1990, Nr. 266 und der Auktion Hirsch Nachf. 372, München 2022, Nr. 2209.*

4287



**Constantius II., 337-361.** AR-Siliqua, 340/350, Thessalonica; 3,01 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Trophäe. RIC 95. R Dunkle Tönung, Schrötlingsriß, gutes sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

4288



**Constantius II., 337-361.** AR-Siliqua, 351/355, Constantinopolis, 9. Offizin; 3,17 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX. RIC 102. Winz. Kratzer, winz. Schrötlingsrisse, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 2435 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 78, Osnabrück 2023, Nr. 5619.*

4289



**Magentius, 350-353.** Æ-Maiorina, nach 351, Lugdunum; 4,37 g. Drapierte Büste r./Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVLT/X. Bastien 176; RIC 136. Fast vorzüglich/sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 204, München 2012, Nr. 2601 und der Auktion Münz Zentrum 175, Solingen-Ohligs 2016, Nr. 1074. Die Bestimmung der Münze kann nur näherungsweise erfolgen, da sich der Abschnitt des Reverses, der essentiell für die Zuschreibung des Typs nach dem RIC ist, nicht auf dem Schrötling befindet. Folglich wären auch die RIC-Nr. 138, 140 und 142 möglich.*

## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4290



**Julianus II. Apostata, 360-363.** Æ-Doppelmaiorina, 360/363, Arelate, 1. Offizin; 8,01 g.

Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne, davor Adler auf Kranz.

RIC 318. **R** Min. korrodiert, gutes sehr schön/sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*Exemplar der Auktion Emporium 98, Hamburg 2022, Nr. 852 und der Emporium Alpha Auction 9, Hamburg 2022, Nr. 608.*

*Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opfertier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopfert Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opfertier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apsistier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakaltier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opfertier, siehe J.-U. Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.*

4291



**Julianus II. Apostata, 360-363.** AV-Solidus, 361/363, Antiochia; 3,18 g. Drapierte Büste r. mit

Perldiadem//Soldat mit Trophäe r. legt Hand auf Gefangenen. RIC 202. **R** Kratzer, stark beschnitten, kl. Graffiti auf dem Avers, schön-sehr schön

**Schätzung:**  
250,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4292



**Procopius, 365-366.** Æ-Centenionalis, Constantinopolis, 2. Offizin (?); 2,83 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Schild, darüber Christogramm, l. unten kleines, nicht identifizierbares Objekt. RIC 17 a. **R** Min. geglättet, Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

*Procopius war Kommandant eines Truppenteils im Perserkrieg. Als Valens 365 nach Syrien zog, wurde er von unzufriedenen Truppen zum Kaiser proklamiert und gab vor, ein Verwandter Julians zu sein. In der Schlacht bei Nacoleia in Phrygien unterlag er Valens, nachdem seine germanischen Hilfstruppen ihn verlassen hatten. Er wurde hingerichtet und verfiel im Mai 366 der damnatio memoriae.*

4293



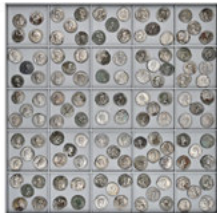
**Theodosius II., 408-450.** AV-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 23. Offizin; 3,79 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, l. Stern. RIC 202. Beschnitten, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
250,00 €

*Exemplar der Auktion Möller 77, Espenau 2021, Nr. 8.*

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4294



ex 4294

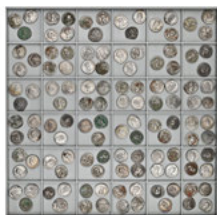
Lot severischer Denare: Das interessante Lot bildet die gesamte Reihe severischer Herrscher mit vielfältigen Reversmotiven ab. Zudem enthalten sind Prägungen Iulia Domnas und Plautillas.

**124 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:**  
2.500,00 €

*Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.  
This lot cannot be sold under the margin scheme.*

4295



ex 4295

Lot severischer Denare: Das interessante Lot bildet die gesamte Reihe severischer Herrscher mit vielfältigen Reversmotiven ab. Zudem enthalten sind Prägungen Iulia Domnas und Plautillas.

**123 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:**  
2.500,00 €

*Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.  
This lot cannot be sold under the margin scheme.*



RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4296



ex 4296

Lot Alexandriner: Enthalten sind Prägungen des römischen Alexandria von Tiberius bis Diocletian; darunter befinden sich seltenere Münzen der Sabina (RPC 5773), des Aelius und der Annia Faustina. Dazu einige Prägungen aus syrischen Münzstätten unter römischer Herrschaft, z. B. Antiochia für Etruscilla.  
**86 Stück.** Meist sehr schön, teils besser

**Schätzung:**  
1.250,00 €

*Teils erworben zwischen 1959 und 1966.*

4297



ex 4297

Lot republikanischer Denare: Das Lot enthält republikanische und imperatorische Denare und Quinare verschiedener Münzherrn und Reversmotive, darunter auch Aversincusa und seltenere Prägungen von C. Minucius Augurinus (Crawf. 242/1); L. Lucretius Trio (Crawf. 390/1); M. Aemilius Scaurus und P. Plautius Hypsaeus (Crawf. 422/1 b); A. Plautius (Crawf. 431/1); Pettilius Capitolinus (Crawf. 487/2) sowie Legionsdenare des Marcus Antonius.

**Schätzung:**  
1.000,00 €

**56 Stück. Zum Teil selten.** 2 Stücke subaerat, meist sehr schön

*Alle Münzen wurden erworben im Mai 1963.*

4298



ex 4298

Lot republikanischer Denare: Das Lot enthält republikanische Denare und Quinare verschiedener Münzherrn und Reversmotive, darunter auch Aversincusa und seltenere Prägungen von Pinarius Natta (Crawf. 208/1); C. Fabius Hadrianus (Crawf. 322/1 b); C. Marcus Censorinus (Crawf. 346/1); L. Cassius Longinus (Crawf. 386/1); L. Plautius Plancus (Crawf. 453/1 c); C. Antius Restio (Crawf. 455/1 b); P. Accoleius Lariscolus (Crawf. 486/1) sowie Denare des C. Julius Caesar (Crawf. 452/2) und Legionsdenare des Marcus Antonius.

**Schätzung:**  
1.000,00 €

*Alle Münzen wurden erworben im Mai 1963.*

4299



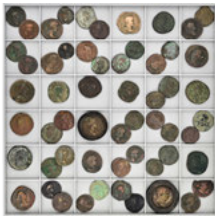
ex 4299

Lot römischer Denare: Das interessante Lot enthält kaiserzeitliche Denare des 1. bis 3. Jahrhunderts. Hervorzuheben sind insbesondere vier Prägungen des Augustus mit den Caesares Gaius und Lucius, zwei Tributepennys des Tiberius, ein subaerater Denar des Vitellius, sowie ein Denar des Clodius Albinus. Außerdem finden sich u. a. Münzen von Antoninus Pius, Lucius Verus, Commodus, Diva Faustina II., der Severer, des Maximinus I. und des Gordian.  
**36 Stück.** 1 Stück subaerat, meist sehr schön

**Schätzung:**  
750,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4300



ex 4300

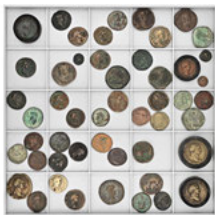
Lot kaiserzeitlicher Bronzeprägungen: Das interessante Lot enthält 18 Sesterze, sowie Dupondii und Asses des 1. und 3. Jahrhunderts. Es finden sich Münzen verschiedener Kaiserhäuser, darunter Prägungen der julisch-claudischen Dynastie (u. a. Augustus, Nero und Drusus Caesares, Tiberius, Nero), der Adoptivkaiser (u. a. Antoninus Pius, Marcus Aurelius, Faustina I. und II., Lucilla), der Severer (u. a. Severus Alexander) und der frühen Soldatenkaiser (u. a. Maximinus I. Thrax, Maximus Caesar, Philippus I.).

**57 Stück.** 2 Stücke gefasst, teils min. geglättet, gering erhalten-sehr schön

**Schätzung:**  
750,00 €

*Alle Münzen wurden vor 1980 erworben.*

4301



ex 4301

Lot kaiserzeitlicher Bronzemünzen: Das interessante Lot enthält 16 Sesterze, sowie verschiedene Dupondii, Asses und Quadrantes. Es finden sich Münzen des 1. bis 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen des Augustus, Tiberius, Caligula für Germanicus und für Agrippa, Vespasian, Domitian, Nero, Galba, Traian (auch zwei Quadrantes mit Hercules), Hadrian, Lucius Verus und Marcus Aurelius.

**57 Stück.** 4 Stücke gefasst, teils etwas korrodiert, gering erhalten-sehr schön

**Schätzung:**  
750,00 €

*Alle Stücke wurden vor 1980 erworben.*

4302



ex 4302

Lot römischer Denare: Das interessante Lot enthält kaiserzeitliche Denare des 1. bis 3. Jahrhunderts. Besonders hervorzuheben sind dabei zwei Prägungen des Augustus mit den Caesares Gaius und Lucius, sowie der Tributepenny des Tiberius und ein Denar des Macrinus. Außerdem finden sich u. a. Münzen von Vespasian (davon 1x subaerat), Titus, Domitian, Traian, Hadrian (auch Prägungen für Sabina), Antoninus Pius, Divus Marcus Aurelius, Diva Faustina I., Lucius Verus, Iulia Maesa und Gordian.

**30 Stück.** 2 Stücke subaerat, meist sehr schön

**Schätzung:**  
600,00 €

4303



ex 4303

Lot römischer Denare: Das interessante Lot enthält kaiserzeitliche Denare des 1. bis 3. Jahrhunderts. Besonders erwähnenswert sind drei Prägungen des Augustus mit den Caesares Gaius und Lucius und ein Denar Neros mit Jupiter Custos als Reversmotiv. Zudem enthalten sind Münzen des Nero, Vespasian, Titus, Domitian, Nerva, Traian, Divus Marcus Aurelius, Severus Alexander und Gordian, sowie für Sabina, Iulia Domna, Plautilla, Iulia Paula und Iulia Mamaea.

**30 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:**  
600,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4304



ex 4304

Lot kaiserzeitlicher Bronzeprägungen: Das interessante Lot enthält 24 Sesterze, einen Dupondius und 14 Asses verschiedener Kaiser bzw. ihrer Gattinnen. Es finden sich Münzen des 1. bis 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen folgender Herrscher: Augustus, Tiberius, Caligula (auch für Germanicus und Agrippa), Nero, Vespasian, Titus, Domitian, Nerva, Traian, Hadrian, Antoninus Pius, Marcus Aurelius, Commodus und Maximinus I., sowie Münzen für Faustina I. und II., Lucilla, Iulia Mamaea und zwei stark bearbeitete Sesterze von Claudius und Nero.  
**39 Stück.** 2 Stücke bearbeitet, teils leicht geglättet, meist sehr schön

**Schätzung:**  
600,00 €

4305



ex 4305

Lot römischer Denare: Das interessante Lot enthält kaiserzeitliche Denare des 1. bis 3. Jahrhunderts. Es finden sich Münzen folgender Kaiser bzw. ihrer Ehefrauen: Nero, Vespasian, Domitian, Nerva, Traian, Antoninus Pius, Faustina I., Marcus Aurelius, Commodus, Septimius Severus, Iulia Domna, Geta, Severus Alexander. Hervorzuheben sind ein Denar des Nero (RIC<sup>2</sup> 62; subaerat) und ein Denar des Domitian (RIC<sup>2</sup> 921; R; subaerat).  
**30 Stück.** 4 Stücke subaerat, meist sehr schön

**Schätzung:**  
600,00 €

*Alle Münzen wurden vor 1980 erworben. Die fünf Denare des Nero wurden erworben bei der Hirsch-Apotheke Paul Kröger, Vreden.*

4306



ex 4306

Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält überwiegend kaiserzeitliche Denare des 1. bis 3. Jahrhunderts. Es finden sich Prägungen folgender Kaiser und ihrer Gattinnen: Augustus, Domitian, Nerva, Traian, Hadrian, Sabina, Antoninus Pius, Faustina I. und II., Crispina, Septimius Severus, Iulia Domna, Caracalla, Plautilla, Iulia Mamaea und Severus Alexander. Hervorzuheben sind ein zwei Denare (RIC<sup>2</sup> 272; RIC<sup>2</sup> 410; subaerat) und ein Quinar des Augustus (RIC<sup>2</sup> 276) und ein Tributepenny.  
**31 Stück.** 2 Stücke subaerat, 1 Stück gelocht, meist sehr schön

**Schätzung:**  
600,00 €

*Alle Münzen wurden vor 1980 erworben. Bei dem Augustus Denar (RIC<sup>2</sup> 410) und dem Quinar wie auch dem Tributepenny handelt es sich um Exemplare der Auktion Pilartz XV, Köln 1967, Nr. 2026 (Lot).*



RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4307



ex 4307

Lot römischer Denare: Das interessante Lot enthält kaiserzeitliche Denare des 1. bis 3. Jahrhunderts. Es finden sich u. a. Münzen folgender Kaiser bzw. ihrer Ehefrauen: Domitian, Hadrian, Antoninus Pius (auch als Divus), Faustina I. und II., Commodus, Septimius Severus, Iulia Domna, Geta, Elagabal, Severus Alexander. Hervorzuheben ist zudem ein seltener Denar des Augustus (RIC<sup>2</sup> 322).

**31 Stück.** 3 Stücke subaerat, meist sehr schön

**Schätzung:**  
600,00 €

*Alle Münzen wurden vor 1980 erworben.*

4308



ex 4308

Lot kaiserzeitlicher Denare: Das interessante Lot enthält 24 Denare, sowie zwei Animae severischer Prägungen. Es finden sich Münzen des 2. und 3. Jahrhunderts, darunter folgende Kaiser: Domitian, Traian, Hadrian, Antoninus Pius, Marcus Aurelius, Septimius Severus, Geta, Elagabal, Severus Alexander und Gordian III. Dazu Münzen für Iulia Domna und Diva Faustina I.

**26 Stück.** 2 Animae, 2 Stücke subaerat, meist sehr schön

**Schätzung:**  
500,00 €

4309



ex 4309

Lot kaiserzeitlicher Bronzeprägungen: Das interessante Lot enthält 22 Sesterze, 25 Asses, einen Dupondius und eine Quadrans des 1. bis 3. Jahrhunderts. Es finden sich Münzen verschiedener Kaiser und Reversmotive, darunter Augustus, Tiberius für Drusus, Caligula für Agrippa, Nero, Titus, Domitian, Nerva, Traian, Hadrian, Antoninus Pius, Marcus Aurelius, Caracalla, Severus Alexander, Maximinus I., Gordian, Philippus I. und II., Trebonianus Gallus und Gallienus. Dazu Prägungen für Faustina I. und II., Lucilla und Iulia Mamaea. Hervorzuheben ist außerdem ein Sesterz des Postumus.

**49 Stück.** Teils leicht korrodiert, teils min. geglättet, schön-sehr schön

**Schätzung:**  
500,00 €

4310



ex 4310

Lot spätrömischer Bronzemünzen (meist Folles): Das interessante Lot enthält vielfältige (Klein-)Folles der Tetrarchie und der constantinischen Dynastie, darunter auch Prägungen für Helena und Fausta. Außerdem finden sich Münzen des Magnentius und des Magnus Maximus, sowie des valentinianischen Kaiserhauses. Enthalten sind auch wenige Beischläge.

**157 Stück.** 1 Stück gefasst, meist sehr schön

**Schätzung:**  
500,00 €

4311



ex 4311

Republikanische Prägungen: Das interessante Lot enthält sechs Legionsdenare verschiedener Legionen des Marcus Antonius, 16 republikanische Denare und drei Bronzeprägungen.

**25 Stück.** 1 Stück subaerat, 2 Stücke gelocht, schön und besser

**Schätzung:**  
500,00 €

*Alle Münzen wurden vor 1980 erworben. Bei den Legionsdenaren handelt es sich um Exemplare der Auktion Pilartz XV, Köln 1967, Nr. 2024 (Lot).*

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4312



ex 4312

Lot römischer Provinzialprägungen: Das interessante Lot enthält überwiegend Bronzeprägungen verschiedener Provinzen und Herrscher, darunter Münzen von Augustus (auch mit Rhoimetalkes und mit Tiberius), Claudius, Diadumenian, Caracalla, Gordian mit Tranquillina und Philippus I. Hervorzuheben sind außerdem ein As von Augustus mit Agrippa aus Nemausus, sowie seltene Prägungen von Tiberius mit Livia (RPC 1567) und Nero mit Poppaea (RPC 2383). Zudem finden sich fünf Tetradrachmen (Antiocheia, Alexandria, Carrhae), eine Drachme Traians und eine Hemidrachme Hadrians.

**29 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:**  
400,00 €

4313



ex 4313

Lot republikanischer Denare: Das Lot enthält republikanische Denare verschiedener Münzherren und Reversmotive, darunter auch seltene Prägungen von C. Mamilius Limetanus, Mn. Fonteius und C. Annius und L. Fabius Hispaniensis.

**18 Stück. Zum Teil selten.** 3 Stücke subaerat, fast sehr schön und besser

**Schätzung:**  
400,00 €

*Alle Münzen sind Exemplare der Auktion Pilartz XV, Köln 1967, Nr. 2017 (Lot).*

4314



ex 4314

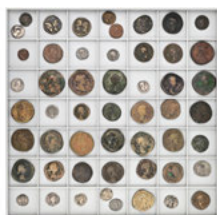
Lot republikanischer Prägungen: Das interessante Lot enthält sechs Legionsdenare verschiedener Legionen und eine weitere imperatorische Prägung (Crawf. 533/2) des Marcus Antonius, zwölf republikanische Denare und drei Bronzeprägungen (darunter auch ein As).

**22 Stück.** 2 Stücke gelocht, 1 Stück mit Henkelspur (?), 4 Stücke mit Schrötlingsausbrüchen, schön-sehr schön

**Schätzung:**  
400,00 €

*Alle Münzen wurden vor 1980 erworben. Bei den Legeionsdenaren handelt es sich um Exemplare der Auktion Pilartz XV, Köln 1967, Nr. 2024 (Lot).*

4315



ex 4315

Lot 1. bis 3. Jahrhundert: Enthalten sind meist Reichsprägungen des Augustus bis Severus Alexander in Bronze und Silber. Darunter zwölf Denare bzw. Antoniniane des Augustus, Vespasianus, Traianus, Hadrianus (RIC<sup>2</sup> 2239), der Julia Domna, des Caracalla, Geta und der Julia Mamaea und 22 Sesterzen des Traianus (u. a. MIR 454 b), Hadrianus, der Sabina, des Antoninus Pius, der Faustina Mater, des Marcus Aurelius (u. a. RIC 1338 a), der Faustina Filia, des Lucius Verus, Commodus und der Julia Mamaea sowie je ein Dupondius des Augustus und As des Nero.

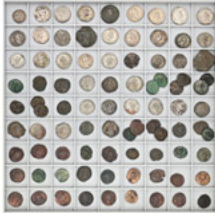
**51 Stück.** 2 Stück subaerat, schön-sehr schön

**Schätzung:**  
400,00 €

*Alle Münzen wurden erworben zwischen 1962 und 1963.*

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4316



ex 4316

Lot 3. Jahrhundert: Enthalten sind Reichsprägungen des Maximinus Thrax bis Cladius Gothicus, vor allem Antoniniane, aber auch zwei Sesterzen (Philippus I., Gallienus).

**88 Stück.** 1 Stück gelocht, teils subaerat, schön bis fast vorzüglich

**Schätzung:**  
400,00 €

*Meist erworben zwischen 1962 und 1963.*

4317



ex 4317

Lot römischer Antoniniane: Das interessante Lot enthält überwiegend Münzen der Soldatenkaiser, darunter u. a. Philippus I. (auch für Otacilia Severa), Traianus Decius (auch Münzen für Etruscilla und Herennius Etruscus als Caesar), Trebonianus Gallus, Volusian, Aurelian und Probus. Hervorzuheben sind außerdem zwei Antoniniane des Elagabal und zwei Prägungen des Carausius.

**34 Stück.** Meist sehr schön, teils besser

**Schätzung:**  
350,00 €

4318



ex 4318

Lot republikanischer Denare: Das interessante Lot enthält 19 republikanische Denare verschiedener Münzmeister und Reversmotive, darunter auch seltene Prägungen des T. Carisius. Dazu eine Bronzeprägung des C. Vibius Pansa.

**20 Stück.** Teils mit kl. Punzen, 1 Stück mit Broschierspuren (?), meist fast sehr schön

**Schätzung:**  
350,00 €

4319



ex 4319

Kaiserzeitliche Antoniniane: Das interessante Lot enthält Antoniniane der Soldatenkaiser, sowie Diocletians und Maximians und ein barbarischer Beischlag. Es finden sich zahlreiche Kaiser (u. a. Gordian III., Philippus I. und II., Traianus Decius, Gallienus, Divus Valerianus II., Postumus, Tetricus, Claudius II. Gothicus, Aurelian, Tacitus, Probus), Reversdarstellungen und Büstenformen.

**62 Stück.** Teils mit Silbersud, meist sehr schön

**Schätzung:**  
350,00 €

4320



ex 4320

Kaiserzeitliche Provinzialprägungen: Das interessante Lot enthält römische Provinzialprägungen des 1. bis 3. Jahrhunderts. Es finden sich u. a. zwei Nemausus-Asses, vier antiochenische Tetrachmens (Elagabal, Philippus II., Traianus Decius, Trebonianus Gallus), sechs Æs aus Antiochia (u. a. Vespasian, Domitian, Traian, Elagabal), sowie Bronzemünzen des Augustus (Parium; Amphipolis) und des Tiberius mit Livia (Carthago). Außerdem Prägungen aus Nikopolis, Seleukeia pros Kalykadnon und Markianopolis.

**27 Stück.** Teils min. geglättet, fast sehr schön und besser

**Schätzung:**  
300,00 €



RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4321



ex 4321

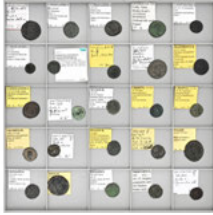
Lot meist spätrömischer Münzen: Das interessante Lot enthält überwiegend (Klein-)Folles der Tetrarchie und der constantinischen Dynastie (darunter auch Prägungen für Helena, Divus Claudius II. und Magnentius), sowie eine Münze des Arcadius. Dazu zwei byzantinische Folles.

**178 Stück.** Gering erhalten-sehr schön

**Schätzung:**  
300,00 €

*Alle Münzen wurden vor 1980 erworben.*

4322



ex 4322

Lot spätrömischer Bronzemünzen: Das interessante Lot enthält überwiegend (Klein-)Folles und Doppelmaiorinae der constantinischen Dynastie, darunter auch Münzen für Helena und Fausta. Außerdem finden sich Folles Diocletians, Maximinus II., Valentinians I. und II., sowie ein Centenionalis des Procopius.

**38 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:**  
250,00 €

4323



ex 4323

Römische Antoniniane: Das interessante Lot enthält Antoniniane des 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen der Soldatenkaiser (u. a. Gordian, Traianus Decius, Trebonianus Gallus, Gallienus (auch für Salonina und Valerian II.), Aurelian, Claudius II. Gothicus, Probus), des gallischen Sonderreiches (u. a. Postumus, Victorinus, Tetricus II.) und der Tetrarchie (Diocletian, Maximian). Zudem wenige barbarische Beischläge.

**67 Stück.** 1 Stück gelocht, 1 Stück gebrochen, 1 Stück halbiert, teils mit Silbersud, fast schön-sehr schön

**Schätzung:**  
250,00 €

*Alle Münzen wurden vor 1980 erworben.*

4324



ex 4324

Lot römische Republik: Das interessante Lot enthält 12 republikanische Münzen, darunter Denare von anonym (Crawf. 44/5); L. Thorius Balbus (Crawf. 316/1); L. Titurius Sabinus (Crawf. 344/1 c); anonym (Crawf. 350A/2); Q. Antonius Balbus (Crawf. 364/1) und Ti. Claudius (Crawf. 383/1); Quinare von Cn. Cornelius Lentulus (Crawf. 345/2) und L. Rubrius Dossenus (Crawf. 348/4); sowie vier Bronzemünzen (Crawf. 39/3; Crawf. 42/5; Crawf. 186/1 und 193/1).

**12 Stück.** 1 Stück geglättet, schön-sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

4325



Lot republikanischer Denare: Enthalten sind vier republikanische Denare und eine imperatorische Prägung Marc Antons mit Octavian (Crawf. 528/2 b oder 528/3).

**5 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4326



ex 4326

Lot römischer Bronzemünzen: Enthalten sind Prägungen des Domitian (Rom für Syrien, RIC<sup>2</sup> 764), Traian (MIR 323), Hadrian (RIC<sup>2</sup> 2398), Antoninus Pius (RIC 889), Marc Aurel (RIC 1001), der Faustina Filia (RIC 1688), Lucilla (RIC 1767), des Severus Alexander (RIC 333, 500 und ein weiterer unbestimmter Sesterz), Gordianus III. (RIC 307 a), Trebonianus Gallus (Antiochia ad Orontem, RPC 1851), Constantius I. (RIC 55 a) sowie zwei nicht bestimmte Antoniniane. Dazu: drei griechische Kleinbronzen und eine Æ-Drachme des Ptolemaios IV., CPE B 495. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.

**19 Stück.** Gering erhalten-fast vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

4327



ex 4327

Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält einen Republik-Denar (Crawf. 486/1), neun kaiserzeitliche Denare (Titus, Domitian, Lucius Verus, Faustina mater, Septimius Severus, Caracalla, Severus Alexander, Julia Soaemias) und einen Antoninian des Gordianus III. Bitte besichtigen.

**11 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

*Drei Stücke wurden erworben bei der Firma Emporium, Hamburg.*

4328



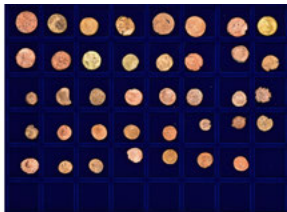
ex 4328

Lot alexandrinischer Tetradrachmen: Das interessante Lot enthält 17 Tetradrachmen verschiedener Kaiser und Reversmotive, darunter Prägungen Neros (auch mit Divus Augustus), Hadrians, Valerians, Claudius II. Gothicus, Aurelians (auch mit Vaballathus), Tacitus, Diocletians und Maximians. Dazu eine hadrianische Hemidrachme.

**18 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

4329



ex 4329

Spät Römer: Sammlung meist stark gereinigter spätrömischer Bronzemünzen in mäßigen Erhaltungen. In drei Münzkoffern!

**Ca. 540 Stück.** Meist gering erhalten, teils mit Mängeln, einige besser

**Schätzung:**  
200,00 €

4330



ex 4330

Lot 2. und 3. Jahrhundert: Enthalten sind Prägungen des Quintillus bis Constans I., meist Antoniniane und Folles des Diocletianus und Constantinus I., aber auch des Vabalathus und der Helena.

**80 Stück.** Teils mit Auflagen und/oder Silbersud, meist sehr schön, teils besser

**Schätzung:**  
200,00 €

*Alle Münzen wurden erworben zwischen 1962 und 1963.*

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4331



Lot römischer Denare: Das Lot enthält fünf republikanische Denare, darunter folgende Münzmeister: D. Iunius Silanus (Crawf. 337/3); L. Calpurnius Piso Frugi (Crawf. 340/1); Q. Titius (Crawf. 341/1 und 341/2) und M. Porcius Cato Uticensis (Crawf. 462/1 a).

**5 Stück.** Sehr schön-gutes sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

4332



Lot römischer Denare: Das Lot enthält fünf republikanische Denare, darunter folgende Münzmeister: Cn. Cornelius Lentulus (Crawf. 345/1); anonym (Crawf. 350A/2); M. Fannius und L. Critonius (Crawf. 351/1); L. Julius Bursio (Crawf. 352/1 c) und Mn. Fonteius (Crawf. 353/1 c, min. Randabbruch).

**5 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

4333



Lot römischer Antoniniane: Das interessante Lot enthält 16 Antoniniane des 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen des Philippus I., Traianus Decius, Herennius Etruscus als Caesar, Trebonianus Gallus, Gallienus, Aurelianus, Tacitus, Probus, Divus Carus und Diocletian. Hervorzuheben ist dabei eine seltene Münze des Gallienus mit Saturn als Reversmotiv.

**16 Stück.** Sehr schön und besser

**Schätzung:**  
150,00 €

4334



Lot römischer Denare: Das interessante Lot enthält neun kaiserzeitliche Denare des 2. und 3. Jahrhunderts. Es finden sich Prägungen von Hadrian (auch für Sabina), Diva Faustina I. und II., Commodus und Gordian, sowie eine seltene Münze für Severina.

**9 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

4335



ex 4335

Lot römischer Bronzemünzen: Enthalten sind Prägungen des Drusus, Caligula, Nero, Domitian, Nerva, Traian, Hadrian, Severus Alexander und eine Provinzialprägung von Ephesus. Dazu: eine makedonische Bronze des Kassander.

**10 Stück.** Fast sehr schön-fast vorzüglich, teils korrodiert und geätzt

**Schätzung:**  
150,00 €

*Zwei Stücke wurden erworben bei der Firma Emporium, Hamburg.*

4336



ex 4336

Lot römisches Judaea: Das Lot enthält fünf interessante Bronzemünzen der Kaiserzeit, die in den Kontext des römischen Judaeas einzuordnen sind. Dazu zählen eine sehr seltene Prägung des Domitian (RPC 2308), sowie Münzen des Volusian (RPC 2131) und des Elagabal (Aelia Capitolina; Reversmotiv: Stein von Emesa in Quadriga). Zudem enthalten sind zwei antiochenische Tetrachmen (Nero; Traian) und eine Drachme Traians aus Bostra. Dazu eine ephesische Drachme, eine Tetrachme von Ptolemaios I. und ein constantinischer Follis.

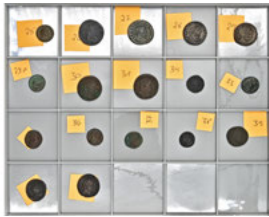
**11 Stück.** 1 Stück mit Kratzern, gering erhalten-sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €



RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4337



ex 4337

Lot spätrömischer Folles der Münzstätte Trier: Das Lot enthält überwiegend Folles des Constantius I. Chlorus und des Constantinus I., die alle aus der Münzstätte Trier stammen. Außerdem finden sich Prägungen des Maximianus, Galerius und Licinius.

**17 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

4338



ex 4338

Lot spätrömischer Folles: Das Lot enthält überwiegend Folles der konstantinischen und valentinianischen Dynastien, darunter zwei Folles des Constantinus I. mit dem Fort Constantiniana Dafne auf dem Revers (Constantinopolis, RIC 32). Dazu: ein Sesterz des Domitianus, zwei Antoniniane (Probus und vermutlich Gallienus) und eine byzantinische Bronze. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.

**32 Stück.** Schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

4339



Lot römischer Denare: Das Lot enthält fünf republikanische Denare, darunter folgende Münzmeister: Narbo, L. Licinius Crassus und Cn.

Domitius Ahenobarbus mit M. Aurelius Scaurus (Crawf. 282/1); L. Calpurnius Piso Caesonius und Q. Servilius Caepio (Crawf. 330/1 b); C. Poblicius Malleolus (Crawf. 335/3 b); C. Allius Bala (Crawf. 336/1 c) und D. Iunius Silanus (Crawf. 337/3).

**5 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

4340



Lot römischer Denare: Das Lot enthält fünf republikanische Denare, darunter folgende Münzmeister: D. Iunius Silanus (Crawf. 337/2 c und 337/3); L. Calpurnius Piso Frugi (Crawf. 340/1); C. Vibius Pansa (Crawf. 342/3 b und 342/5 b).

**5 Stück.** Sehr schön-gutes sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

4341



Lot römischer Denare: Das Lot enthält fünf republikanische Denare, darunter folgende Münzmeister: D. Iunius Silanus (Crawf. 337/3); L.

Calpurnius Piso Frugi (Crawf. 340/1); L. Titurius Sabinus (Crawf. 344/1 a und 344/3) und C. Marcius Censorinus (Crawf. 346/1a).

**5 Stück.** Sehr schön-gutes sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

4342



Lot römischer Denare: Das Lot enthält fünf republikanische Denare, darunter folgende Münzmeister: Cn. Cornelius Lentulus (Crawf. 345/1); L.

Rubrius Dossenus (Crawf. 348/1; 348/2 und 348/3) und L. und C. Memmius Galeria (Crawf. 349/1).

**5 Stück.** Fast sehr schön-sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4343



Lot römischer Denare: Das Lot enthält fünf republikanische Denare, darunter folgende Münzmeister: anonym (Crawf. 350A/2, Feilstelle auf dem Revers); L. Julius Bursio (Crawf. 352/1 a); C. Norbanus (Crawf. 357/1 b); L. Marcius Censorinus (Crawf. 363/1 d) und Q. Antonius Balbus (Crawf. 364/1 d).  
**5 Stück.** Sehr schön-gutes sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

4344



Lot römischer Denare: Das Lot enthält fünf republikanische Denare, darunter folgende Münzmeister: C. Norbanus (Crawf. 357/1 b, leicht gereinigt); P. Crepusius (Crawf. 361/1 c); Q. Antonius Balbus (Crawf. 364/1 c); C. Annius und L. Fabius Hispaniensis (Crawf. 366/1 a) und L. Manlius Torquatus (Crawf. 367/5).  
**5 Stück.** Sehr schön-gutes sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

4345



Lot römischer Denare: Das Lot enthält fünf republikanische Denare, darunter folgende Münzmeister: D. Iunius Silanus (Crawf. 337/3); L. Manlius Torquatus (Crawf. 367/5); A. Postumius Albinus (Crawf. 372/2); C. Marius Capito (Crawf. 378/1 c) und C. Poblicius (Crawf. 380/1).  
**5 Stück.** Fast sehr schön-gutes sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

4346



Lot römischer Denare: Das Lot enthält fünf republikanische Denare, darunter folgende Münzmeister: C. Vibius Pansa (Crawf. 342/5 b); L. Manlius Torquatus (Crawf. 367/5); A. Postumius Albinus (Crawf. 372/2); L. Procilius (Crawf. 379/1) und C. Naevius Balbus (Crawf. 382/1 b).  
**5 Stück.** Sehr schön-gutes sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

4347



Lot römischer Denare: Das Lot enthält vier republikanische Denare, darunter folgende Münzmeister: L. Procilius (Crawf. 379/2); C. Naevius Balbus (Crawf. 382/1 a); Ti. Claudius (Crawf. 383/1) und M. Volteius (Crawf. 385/1).  
**4 Stück.** Sehr schön-fast vorzüglich

**Schätzung:**  
125,00 €

4348



Lot römischer Denare: Das Lot enthält vier republikanische Denare, darunter folgende Münzmeister: C. Naevius Balbus (Crawf. 382/1 b); Ti. Claudius (Crawf. 383/1); M. Volteius (Crawf. 385/3) und L. Rutilius Flaccus (Crawf. 387/1).  
**4 Stück.** Sehr schön-gutes sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

4349



Lot römischer Denare: Das Lot enthält vier republikanische Denare, darunter folgende Münzmeister: Ti. Claudius (Crawf. 383/1); L. Papius (Crawf. 384/1); M. Volteius (Crawf. 385/4) und P. Satrienus (Crawf. 388/1 b).  
**4 Stück.** Sehr schön-fast vorzüglich

**Schätzung:**  
125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4350



ex 4350

Lot römischer Münzen: Das Lot enthält zwei republikanische Denare, zwei Denare der Severer (Septimius Severus; Caracalla), einen Sesterz von Traian und einen Antoninian des Philippus I. Dazu zwei griechische Bronzemünzen (Larissa, Punier).  
**8 Stück.** Schön-sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

4351



ex 4351

Antoniniane aus Colonia (Köln): Das interessante Lot enthält überwiegend Münzen des Postumus, die alle aus der Münzstätte Köln stammen und variable Reversmotive aufweisen (u. a. Victoria, Virtus, Fides, Providentia, Pax, Sol, Serapis, Fortuna). Dazu jeweils ein Antoninian des Gallienus und des Tetricus.  
**12 Stück.** Teils mit vollständigem Silbersud, sehr schön und besser

**Schätzung:**  
125,00 €

4352



ex 4352

Antoniniane aus Colonia (Köln): Das interessante Lot enthält überwiegend Münzen des Postumus, die alle aus der Münzstätte Köln stammen und variable Reversmotive aufweisen (u. a. Felicitas, Neptun, Fides, Victoria, Uberitas, Mars, Mercur). Dazu jeweils ein Antoninian des Victorinus und des Tetricus.  
**12 Stück.** Teils mit vollständigem Silbersud, sehr schön und besser

**Schätzung:**  
125,00 €

4353



ex 4353

Lot Kaiserzeit: Enthalten sind Prägungen von Vespasianus bis Arcadius, meist Antoniniane und Folles, aber auch ein Denar (Antoninus Pius), eine Siliqua (Constantius) und zwei Sesterzen (Traian, Julia Mamaea).  
**103 Stück.** 1 Stück gelocht, schön-sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*Teils erworben zwischen 1962 und 1963.*

4354



ex 4354

Lot römischer Münzen: Das Lot enthält überwiegend Antoniniane des 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen von Philippus I., Herennia Etruscilla, Aurelian und Probus. Dazu zwei spätrömische Folles, eine Provinzialprägung des Philippus I. und ein republikanischer Denar.

**Schätzung:**  
75,00 €

**10 Stück.** Schön-sehr schön

4355



Lot spätrömischer Bronzemünzen: Das interessante Lot enthält elf tetrarchische und constantinische Folles in teilweise vorzüglichen Qualitäten, sowie eine Prägung Jovians, ein Halbcentenionalis des Arcadius und zwei Provinzialprägungen von Gallienus und Salonina aus Alexandria Troas.

**Schätzung:**  
75,00 €

**14 Stück.** Sehr schön-vorzüglich



RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

---

4356



ex 4356

Römische Provinzialprägungen: Enthalten sind zehn alexandrinische Tetradrachmen (u. a. Nero, Gallienus, Claudius II. Gothicus, Diocletian), eine Münze aus Antiochia, eine Prägung aus Aelia Capitolina und zwei Münzen aus Moesia (Philippus I., Traianus Decius).  
**14 Stück.** Fast sehr schön und besser

**Schätzung:**  
60,00 €

*Alle Münzen wurden vor 1980 erworben.*

## BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

- |   |   |  |                                       |
|---|---|--|---------------------------------------|
| 4357  |    | <p><b>Justinianus I., 527-565.</b> AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,4 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 19; Sear 145. Kl. Prägeschwächen, gewellt, kl. Kratzer und min. Auflage auf dem Avers, sonst sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4358  |    | <p><b>Justinianus I., 527-565.</b> AV-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 c; Sear 140. Leicht gewellt, fast sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 4359  |    | <p><b>Iustinus II., 565-578.</b> AV-Solidus, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,28 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 h; Sear 345. Kl. Feilspuren am Rand, min. gewellt, Prägeschwächen auf dem Avers, schön/fast sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 4360  |   | <p><b>Iustinus II., 565-578.</b> AV-Solidus, Constantinopolis; 4,34 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 7; Sear 348. Gewellt, fast sehr schön/schön-sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| <p><i>Eine genauere Bestimmung nach dem DOC muss ausbleiben, da die Offizin nicht lesbar ist.</i></p> |   |  |                                       |
| 4361  |  | <p><b>Iustinus II., 565-578.</b> AV-Solidus, 566, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,28 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 1 ff. (nicht mit dieser Offizin); Sear 344 (nicht mit dieser Offizin). R Kl. Punzen und Druckstellen auf dem Avers, kl. Oberflächenverletzungen auf dem Revers, knapp sehr schön</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 4362  |  | <p><b>Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus.</b> AV-Solidus, 616/625, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,39 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 d; Sear 738. Kratzer auf dem Revers, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 4363  |  | <p><b>Basilus I., 867-886 und Constantinus.</b> AV-Solidus, 868/879, Constantinopolis; 4,43 g. Christus thront v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1704. Min. Kratzer, winz. Graffito auf dem Revers, gutes sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>300,00 €</p> |
| <p><i>Erworben bei der Münzhandlung H. G. Oldenburg, Kiel.</i></p>                                    |   |  |                                       |

## BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

- |      |  |  |                                       |
|------|--|--|---------------------------------------|
| 4364 |  | <p><b>Constantinus IX., 1042-1055.</b> AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,34 g. Christus thront v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1829. Min. Auflagen auf dem Avers, vorzüglich/fast vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>250,00 €</p> |
| 4365 |  | <p><b>Constantinus IX., 1042-1055.</b> AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,33 g. Christus thront v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1829. Leichte Prägeschwäche auf dem Revers, sonst fast vorzüglich/gutes sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 4366 |  | <p><b>Michael VII., 1071-1078.</b> AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,34 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2 c; Sear 1868. Kl. Kratzer, Prüfstellen am Rand, kl. Graffito im Randbereich des Revers, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 4367 |  | <p><b>Manuel I., 1143-1180.</b> El-Aspron Trachy (Scyphat), 1143/1152, Constantinopolis; 2,56 g. Büste Christi v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 2 b; Sear 1957. Doppelschlag auf dem Avers, fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der E-Auction Rauch 16, Wien 2014, Nr. 5573.</i></p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 4368 |  | <p><b>Manuel I., 1143-1180.</b> El-Aspron Trachy (Scyphat), 1160/1164, Constantinopolis; 3,99 g. Christus steht v. v. zwischen zwei Sternen//Kaiser und St. Theodoros stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 4 a; Sear 1959. Kl. Kratzer, Graffiti im Randbereich des Averses, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>125,00 €</p> |
| 4369 |  | <p><b>Andronicus II. und Michael IX., 1295-1320.</b> AV-Hyperpyron (Scyphat), Constantinopolis; 4,18 g. Maria in Mauerring//Christus krönt beide Kaiser. LPC 62, 1; Sear 2396. Starke Prägeschwächen, Avers etwas dezentriert und mit starkem Doppelschlag, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Rauch 74, Wien 2004, Nr. 838. Aufgrund des Doppelschlages auf dem Avers ist eine Bestimmung der Sigla und folglich der Zitate nach Bendall und dem DOC unmöglich.</i></p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>125,00 €</p> |



BYZANTINISCHE MÜNZEN › NICAEA

4370



**Johannes III., 1222-1254.** AV-Hyperperon (Scyphat), 1232/1254, Magnesia; 4,23 g. Christus thront v. v./Maria krönt Kaiser. DOC 17; Sear 2073. **R** Prägeschwächen, Graffito und kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

*Exemplar der Sammlung Lottie und Mark Salton, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 390, Osnabrück 2023, Nr. 3428.*

4371



**Johannes III., 1222-1254.** AV-Hyperperon (Scyphat), 1232/1254, Magnesia; 4,42 g. Christus thront v. v./Maria krönt Kaiser. DOC 6 a; Sear 2073. **R** Gelocht, Doppelschlag auf dem Avers, kl. Einhieb, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

*Exemplar der Auktion Peus 263, Frankfurt am Main 1962, Nr. 66.*

BYZANTINISCHE MÜNZEN › LOTS BYZANTINISCHER MÜNZEN

4372



Lot byzantinischer Bronzemünzen: Das Lot enthält fünf Bronzeprägungen, zu denen u. a. interessante Folles des Anastasius, des Iustinian und des Basilius II. gehören. **5 Stück.** Fast sehr schön und besser

**Schätzung:**  
50,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › KUSHAN

4373



**Xodeshah, um 332.** AV-Stater, Kabul; 8,02 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, davor Dreizack//Oesho steht v. v. mit Dreizack und Kranz vor Buckelstier l. Göbl 662. Leichter Doppelschlag, gutes sehr schön

**Schätzung:**  
300,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › TABARISTAN

4374



**DABWAYHIDEN. Datburjmihir, 731-739.** AR-Tabari Dirham, Jahr 87 Post-Yazdgard-Ära (=121 AH, =738/9 AD); 2,02 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertempel zwischen zwei Assistenzfiguren. Album, Checklist 51. Leichte Auflagen, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
50,00 €

*Exemplar der Auktion Goldberg 98, Los Angeles 2017, Nr. 3079.*

ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS ORIENTALISCHER MÜNZEN

4375



ex 4375

Lot Orient: Enthalten sind Prägungen der Shahis von Kabul und Ghandara, Abbasiden, Ayyubiden, Artquiden von Mardin, Nord-Afrika (Hafsiden?) in Gold, Silber und Bronze.

**25 Stück.** 1 Stück gelocht, meist sehr schön und besser

*Teils erworben zwischen 1959 und 1968.*

**Schätzung:**  
400,00 €

4376



Kleines Lot orientalischer Goldmünzen: Enthalten sind Grossmogule in Indien, Muhammad Akbar, 1/4 Ashrafi AH 971 (K./M. 100.1); dazu eine weitere orientalische Goldmünze (0,92 g, vermutlich 1/4 Dinar). 1 Stück mit kleiner Schürfspur, sehr schön-gutes sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ALBANIEN › LOTS

4377



Kleines Set von drei albanischen Silbermünzen, bestehend aus: 25 Leke 1968, 10 Leke 1968, 5 Leke 1968. Insgesamt ca. 130 g Feinsilber. K./M. 49.1, 50.1, 52.1. **3 Stück.** Polierte Platte

**Schätzung:**  
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › LITAUEN

4378



ex 4378

**Republik.** 100 Litu 2007. 1.000 Jahre Litauen - Ersterwähnung des Namen Lithunia. 7,78 g Feingold. Fb. 16. **GOLD.** In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte

**Schätzung:**  
400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT

4379



**Johann III., 1312-1355.** Gros tournois o. J., Louvain. 2,96 g. de Witte 357; Vanhoudt G 280. Kl. Schrötlingsriß, etwas korrodiert, sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

4380



**Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** Dukaton 1636, Antwerpen. 32,08 g. Dav. 4444; Delm. 274 (R1); Vanhoudt 640 AN. Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

4381



**Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** Patagon 1649, Antwerpen. 27,24 g. Dav. 4462; Delm. 293; Vanhoudt 645 AN. Rand min. bearbeitet, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LÜTTICH

4382



**Maximilian Heinrich von Bayern, 1650-1688.** Dukaton 1675, Lüttich. 31,9 g. Dav. 4296; Delm. 473. Leicht justiert, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €



EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

4383



**Leopold II., 1865-1909.** 5 Francs 1880, auf die 50-Jahrfeier des Königreichs. 24,97 g. Dav. 54; Morin M 12. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
150,00 €

4384



**Leopold II., 1865-1909.** Silbermedaille 1887, von E. Geerts, auf das 50-jährige Jubiläum des Generaldirektors Louis St. Paul de Sincay, gewidmet von der Vieille Montagne. Brustbild Sincays I./Wappen mit Lorbeerkranz, umher Spruchband. 90,69 mm; 300,22 g. Müseler 5.1/2; Slg. Vogelsang 1185; Wurzbach 8440. **In Silber sehr selten.** Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

4385



**Leopold II., 1865-1909.** Tragbare, vergoldete Bronzemedaille 1887, von E. Geerts, auf das 50-jährige Jubiläum des Generaldirektors Louis St. Paul de Sincay, gewidmet von der Vieille Montagne. Brustbild Sincays I./Wappen mit Lorbeerkranz, umher Spruchband. 50,74 mm; 60,04 g. Dazu weitere tragbare Bronzemedaille 1887, auf den gleichen Anlass. 50,73 mm; 57,96 g. Müseler 5.1/2 b; Slg. Vogelsang 1186. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

4386



**Albert I., 1909-1934.** Silbermedaille 1927, von G. de Vreese, auf das 90-jährige Firmenjubiläum und zur Erinnerung an die Generaldirektoren Louis und Gaston St. Paul de Sincay. Brustbilder Louis und Paul de Sincays nebeneinander I./Wappen zwischen den Lorbeer- und Olivenzweigen. Mit Randpunze: J. ROSON. 74,79 mm; 131,07 g. Müseler 5.1/18. **RR** Mattiert. Fast prägefrisch

**Schätzung:**  
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › FÜRSTENTUM

4387



**Ferdinand, 1887-1908 (-1918).** 20 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 5,80 g Feingold. Fb. 3; Schl. 2. **GOLD.** Fast vorzüglich

**Schätzung:**  
500,00 €

4388



**Ferdinand, 1887-1908 (-1918).** 20 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 5,80 g Feingold. Fb. 3; Schl. 2. **GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön +

**Schätzung:**  
400,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

- |      |  |  |                                       |
|------|--|--|---------------------------------------|
| 4389 |  | <p><b>Svend Estridsen, 1047-1074.</b> Denar, 1047-1075, Lund. 1,05 g.<br/>                 Christus thron v. v. mit Bibel und segnender Rechten//Doppelfadenkreuz mit drei Halbmonden an den Enden.<br/>                 Hauberg 6. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p>           | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 4390 |  | <p><b>Svend Estridsen, 1047-1074.</b> Denar, Slagelse. 0,91 g.<br/>                 Aus Kreuzen und Ringen gebildetes Kreuz//Doppelfadenkreuz, in den Winkeln Ring - Ring - Kreuz? - Kreuz.<br/>                 Hauberg 45 var. <b>Von großer Seltenheit.</b> Gelocht, sehr schön</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>125,00 €</p> |
| 4391 |  | <p><b>Christian IV., 1588-1648.</b> 4 Skilling 1609, Kopenhagen. 2,6 g. Hede 78 A. <b>Selten, besonders in dieser Erhaltung.</b><br/> <b>Prachtexemplar.</b> Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>250,00 €</p> |
| 4392 |  | <p><b>Christian IV., 1588-1648.</b> 4 Skilling 1617, Kopenhagen (Münzstätte außerhalb von Østerport). 1,93 g. Hede 100 B. <b>Selten in dieser Erhaltung.</b> <b>Prachtexemplar.</b> Fast Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4393 |  | <p><b>Frederik III., 1648-1670.</b> Krone 1651, Kopenhagen. 18,46 g.<br/>                 Münzmeister Henrik Köhler.<br/>                 Dav. 3567; Hede 84 A. <b>R</b> Feine Patina, leichte Bearbeitungsspuren im Feld der Rückseite, sehr schön-vorzüglich</p>                     | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 4394 |  | <p><b>Frederik III., 1648-1670.</b> Krone (4 Mark) 1660, Kopenhagen. 20,27 g.<br/>                 Münzmeister Heinrich Köhler. Mit Perlkreis auf der Rückseite sowie g PROVIDEBIT am Ende der Umschrift.<br/>                 Dav. 3574; Hede 95 A. Winz. Henkelspur, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

4395



**Christian V., 1670-1699.** Klippenförmige Silbermedaille o. J. (1670), von G. Krüger, auf seine Krönung und die Verleihung des Elefantenordens an Johann Adolph von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön. Belorbeerte und geharnischte Büste r. in Lorbeerkranz, umgeben von drei Löwen, oben der strahlende Name Jehovas//Kriegselefant r., auf der Schärpe die Initialen des Königs. 37,19 x 36,97 mm; 14,27 g.  
Galster 200; Lange 77. **RR** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
1.000,00 €

*Christian V., ältester Sohn Friedrichs III., wurde am 15. April 1646 im Schloß zu Flensburg geboren. Im Alter von vier Jahren wurde er 1650 auf dem Reichstag in Kopenhagen zum Thronfolger von Dänemark und Norwegen gewählt.*

4396



**Frederik IV., 1699-1730.** Goldmedaille zu einem 1/4 Dukaten o. J., unsigniert. Brustbild seiner Gemahlin Louise r.//Sonne. 9,02 mm; 0,86 g.  
Galster 351. **GOLD. RR** Kl. Randfehler, sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

*Exemplar der Slg. Ragoczy II, Kopenhagen 1961, Nr. 1210.*

4397



**Christian IX., 1863-1906.** 10 Kronen 1874, Kopenhagen. 4,03 g Feingold.  
Fb. 296; Hede 9 A; Schl. 70. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
200,00 €

4398



**Frederik VIII., 1906-1912.** 10 Kronen 1908, Kopenhagen. 4,03 g Feingold.  
Fb. 298; Hede 2; Schl. 80. **GOLD.** Fast vorzüglich

**Schätzung:**  
175,00 €

4399



**Christian X., 1912-1947.** 10 Kronen 1913, Kopenhagen. 4,03 g Feingold.  
Fb. 300; Hede 2; Schl. 91. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
200,00 €



## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

- |      |  |   |  |
|------|--|---|--|
| 4400 |  | <p><b>Karl der Große, 768-814.</b> Denar o. J., Bourges. 1,63 g.<br/>                 + CARLVX REX FR Kreuz in den Winkeln<br/>                 Halbmonde//+ BITVRICAS Karolusmonogramm.<br/>                 M./G. 174. <b>Von großer Seltenheit.</b> Gebogen und<br/>                 Randausbrüche, sonst sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>                 750,00 €</p> |
| 4401 |  | <p><b>Karl der Große, 768-814.</b> Denar, Mailand. 1,51 g.<br/>                 +CARLVX REX FR Kreuz//+MEDIOL Karolusmonogramm.<br/>                 Depeyrot 662 F; M./G. 212. <b>R</b> Bearbeitete<br/>                 Schrötlingsfehler, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>                 400,00 €</p> |
| 4402 |  | <p><b>Ludwig der Fromme, 814-840.</b> Denar, unbestimmte<br/>                 Münzstätte. 1,64 g.<br/>                 +HLVDVVICVS IMP Kreuz, in den Winkeln je eine<br/>                 Kugel//+XPISTIANA RELIGIO Kirchengebäude.<br/>                 Depeyrot 1179; M./G. 472. Feine Patina, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>                 100,00 €</p> |
| 4403 |  | <p><b>Karl der Dicke, 884-887.</b> Denar, Bourges (Cher). 1,4 g.<br/>                 +CARLVX IMP AVG Kreuz//+BITVRICES CIVI<br/>                 Karolusmonogramm.<br/>                 Depeyrot 198 var.; M./G. 1485. Sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>                 100,00 €</p> |
|      |  | <p><i>Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 80,<br/>                 Dezember 2023, Nr. 1365.</i></p>  |  |
| 4404 |  | <p><b>Arnulf, 887-899.</b> Denar, Mainz.<br/>                 Pfennig mit Königstitel (vor der Kaiserkrönung im Jahr<br/>                 896). 1,66 g. Kreuz mit Kugeln in den<br/>                 Winkeln//Stilisiertes Gebäude mit Kreuz im Portal.<br/>                 Depeyrot 584; M./G. 1532; Slg. Walther 6. Leichte<br/>                 Prägeschwäche, sehr schön</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>                 100,00 €</p> |

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- |      |  |  |  |
|------|--|--|--|
| 4405 |  | <p><b>François I, 1515-1547.</b> Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5.<br/>                 Typ, 3. Emission, Toulouse. 3,38 g. Duplessy 775; Fb. 345.<br/> <b>GOLD.</b> Etwas unregelmässiger Schrötling, kl. Kratzer, fast<br/>                 vorzüglich</p>               | <p><b>Schätzung:</b><br/>                 300,00 €</p> |
| 4406 |  | <p><b>François I, 1515-1547.</b> Ecu d'or au soleil du Dauphiné o.<br/>                 J. (bis 1528), 2. Typ, 1. bzw. 3. Emission, Münzzeichen E,<br/>                 Grenoble. 3,39 g. Duplessy 783; Fb. 355. <b>GOLD.</b> Gewellt,<br/>                 sehr schön +</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>                 500,00 €</p> |

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- |      |  |   |                                       |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 4407 |  | <p><b>Louis XIV, 1643-1715.</b> Louis d'or aux huit L et aux insignes (1701) A, Paris.<br/>Réformation. 6,68 g. Überprägt auf einem Louis d'or 1693.<br/>Duplessy 1443 A; Fb. 436; Gadoury 253. <b>GOLD.</b><br/>Überprägungsspuren, sehr schön</p> <p><i>Die geänderte Jahreszahl ist nicht lesbar, vermutlich 1701.</i></p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>600,00 €</p> |
| 4408 |  | <p><b>Louis XIV, 1643-1715.</b> Louis d'or aux huit L et aux insignes 1702 T, Nantes.<br/>Réformation. 6,70 g. Überprägt auf einem Louis d'or 1693.<br/>Duplessy 1443 A; Fb. 436; Gadoury 253. <b>GOLD. R</b><br/>Überprägungsspuren, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich</p>                              | <p><b>Schätzung:</b><br/>500,00 €</p> |
| 4409 |  | <p><b>Louis XV, 1715-1774.</b> 20 Sols de Navarre (1/6 Ecu) 1719 P, Dijon. 4,04 g. Duplessy 1661; Gadoury 295. Fast sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>60,00 €</p>  |
| 4410 |  | <p><b>Louis XV, 1715-1774.</b> Ecu au bandeau 1740 A, Paris. 29,11 g. Dav. 1331; Duplessy 1680; Gadoury 322. Min. Belagreste, kl. Kratzer, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>350,00 €</p> |
| 4411 |  | <p><b>Louis XV, 1715-1774.</b> Oktogonale Silbermedaille 1769, von B. Duvivier, auf die Staaten von Wallonisch-Flandern. Belorbeertes Brustbild r.//Wappenschild von den Bundesstaaten, umgeben von Blumen-, Früchtekranz 33,42 mm; 16,47 g und 33,46 mm; 17,34 g. Feuardent 7185. <b>2 Stück.</b> Sehr schön</p>             | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4412 |  | <p><b>Louis XVI, 1774-1793.</b> Louis d'or à la tête nue 1788 H, La Rochelle. 7,56 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. <b>GOLD.</b> Winz. Kratzer, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>400,00 €</p> |
| 4413 |  | <p><b>Consulat, 1799-1804.</b> 20 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 480; Gadoury 1020; Mazard 416; Schl. 5. <b>GOLD.</b> Min. Fassungsspuren, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>300,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

4414



**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Silbermedaille 1810, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf seine Vermählung mit Erzherzogin Marie Louise, Tochter des Kaisers Franz I. von Österreich, am 1. April in Paris. Köpfe des Brautpaares nebeneinander r.//Das Brautpaar steht neben einem brennenden Altar und reicht sich die Hände. 32,37 mm; 18,46 g.  
Slg. Julius 2264; Zeitz 111 (dort in Bronze und Variante). Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

*Marie Louise, die älteste Tochter von Kaiser Franz I., wurde gegen ihren Wunsch mit Napoléon nach dessen Trennung von Josephine vermählt. Am 11. März 1810 fand eine Ferntrauung zwischen der damals 18jährigen Erzherzogin und dem französischen Kaiser statt; aus diesem Anlaß wurde der langjährige Gefährte und enge Vertraute Napoléons, Alexandre Berthier gesandt, um den französischen Kaiser während der Zeremonie zu vertreten. Die offizielle Hochzeit von Napoléon und Marie Louise fand am 1. April in Paris statt.*

4415



ex 4415

**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 20 Francs 1813 A, Paris. 5,81 g Feingold. In einer aus einem französischen Ku.-Décieme (Gadoury 187) umgearbeiteten Dose zum Aufschrauben. Die Jahreszahl und Münzstätte des Ku.-Décieme sind nicht lesbar.  
Fb. 511; Gadoury 1025; Mazard 428; Schl. 67. **GOLD.** 20 Francs: Sehr schön; Ku.-Décieme: Schön

**Schätzung:**  
250,00 €

4416



**Napoléon III, 1852-1870.** Versilberte Bronzemedaille 1855, von A. Barre, auf die Weltausstellung in Paris. Kopf r.//Gekröntes Wappen auf Wappemantel, umgeben von den 20 Wappenschilden der ausstellenden Nationen. Mit Randpunze: (Hand) CUIVRE. 59,68 mm; 105,43 g.  
Augustin 50; Page-Divo/Divo 234. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

4417



ex 4417

**Napoléon III, 1852-1870.** Lot. Außergewöhnliche Sammlung von insgesamt 99 satirischen Medaillen sowie umgravierten und gegengestempelten Münzen auf Napoléon III und die französische Niederlage in der Schlacht von Sedan 1870, darunter zwei Hohlgußknöpfe und ein funktionsfähiges Feuerzeug aus einem 5-Franc-Stück. Schulze 13-33. Interessantes Lot, bitte besichtigen!  
**99 Stück.** Teilweise mit kl. Fehlern und graviert, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
2.500,00 €



EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

4418



**3. Republik, 1870-1940.** 5 Francs 1873 A, Paris. Dav. 92; Gadoury 745 a; Mazard 1860. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (6493846-004). Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

4419



**3. Republik, 1870-1940.** 5 Francs 1873 A, Paris. Dav. 92; Gadoury 745 a; Mazard 1860. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (6493846-003). Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

4420



ex 4420

Kleine Sammlung von Münzen aus Frankreich, des 17.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-Centime- bis zum 5 Francs-Stück.  
**69 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
175,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › BESANÇON

4421



**Stadt.** Reichstaler 1660. 27,85 g. Carvalho/Clairand/Kind M 7/1660; Dav. 5070. Feine Patina, Schrötlingsfehler, sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › MURBACH UND LÜDERS, ABTEI

4422



**Leopold Wilhelm von Österreich, 1626-1662.** Reichstaler o. J. (1630), Ensisheim, mit Titel Ferdinands II. 27,91 g. Dav. 5617 A; Divo 106. **R** Schrötlings- und Stempelfehler, sehr schön

**Schätzung:**  
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, STADT

4423



Reichstaler o. J. (17. Jahrhundert). 28,77 g. Dav. 5842; Engel/Lehr 439. Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön  
+

**Schätzung:**  
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND

4424



**Otto I., 1832-1862.** 20 Drachmen 1833, München.  
5,18 g Feingold.  
Divo 9; Fb. 10; Karamitsos 117; Schl. 1. **GOLD.** Vorzüglich

**Schätzung:**  
1.000,00 €

4425



**Georg I., 1863-1913.** Bronzemedaille 1886,  
von A. Börsch, auf das 50jährige Bestehen  
der "Gesellschaft für Ausbildung" in Athen. Pallas Athene  
sitzt l. mit Kranz, Speer und Medusenschild, im  
Hintergrund Eule und verschiedene Gebäude//Vier  
Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 50,42 mm; 58,13 g.  
Gebhart 341; Wurzbach -. R Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

4426



**Aethelred II, 978-1016.** Penny, ca. 1009-1017, Dover.  
0,88 g.  
Last small cross type. Münzmeister GODMAN. Büste  
l.//Kleines Kreuz.  
North 777; Seaby 1154. Min. gewellt, sehr schön +

**Schätzung:**  
150,00 €

4427



**Anne, 1702-1714.** Bronzemedaille o. J. (1707),  
unsigniert, von J. Croker, auf die Vereinigung von  
England und Schottland. Gekröntes Brustbild l.// Pallas  
Athene steht v. v. mit Speer und Schild auf Sockel. 69,77  
mm; 98,55 g.  
Eimer 423. Vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

4428



**George IV, 1820-1830.** Sovereign 1822, London. 7,32 g  
Feingold. Fb. 376; Schl. 119; Seaby 3800. **GOLD.** Schön-  
sehr schön

**Schätzung:**  
350,00 €

4429



**Victoria, 1837-1901.** 1/2 Crown 1849, London. 13,93 g.  
Seaby 3888. R Fast sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

4430



**Victoria, 1837-1901.** Bronzemedaille 1862, von L. C. Wyon. Preismedaille der Weltausstellung in London. Die personalisierte Britannia sitzt nach l., umher stehen sechs weibliche Gestalten, die ihr Produkte der Künste, der Wissenschaft, der Industrie und der Landwirtschaft bringen, am Boden liegt ein Löwe//Vier Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. Mit Randgravur: COUNT OF MÜNCH-BELLINGHAUSEN. CLASS III. 76,56 mm; 226,30 g. Augustin 96; Eimer 1553. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

4431



**Victoria, 1837-1901.** 1/2 Sovereign 1872, London. Young head. 3,66 g Feingold. Mit Stempelnummer "120" auf der Rückseite. Fb. 389 f; Schl. 253; Seaby 3860 D. **GOLD.** Sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

4432



**Victoria, 1837-1901.** Crown 1887, London. Jubilee head. Dav. 107; Seaby 3921. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (2109709-017). Herrliche Patina, vorzüglich +

**Schätzung:**  
100,00 €

4433



**Victoria, 1837-1901.** Bronzemedaille 1890, von Lauer, auf den Besuch des Prinzen von Wales in Berlin. Uniformiertes Brustbild des Prinzenl.//Neun Zeilen Schrift. 50,36 mm; 49,89 g. Eimer -; Marienb. 6936. Fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

4434

**Victoria, 1837-1901.** Sovereign 1890, London. Jubilee head. 7,32 g Feingold. Fb. 392; Schl. 349; Seaby 3866. **GOLD.** Min. Randfehler, kl. Kratzer, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
400,00 €

4435



**George V, 1910-1936.** Maundy-Set 1928, bestehend aus 4, 3, 2 Pence sowie 1 Penny. K./M. MDS 186; Seaby 4043. **4 Stück.** In Originaltui. Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

ex 4435

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › BRITISCHE KOLONIEN

4436



**Straits Settlements (Malaysia).** Dollar 1903. 26,91 g. Dav. 303; K./M. 25; Pridmore 1. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
200,00 €



EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS

4437



Kleine Serie von hauptsächlich britischen Medaillen des 18.-21. Jahrhunderts, darunter auch eine spätere Prägung. Dazu: Edward VII, Penny 1902 (2x).  
**8 Stück.** Teils mit kl. Fehlern, sehr schön-polierete Platte

**Schätzung:**  
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

4438



**Sixtus V., 1585-1590.** Piastra AN IIII/1588, Rom. 31,41 g. Dav. 8329; Muntoni 7 leicht var. **RR** Henkelspur, schön-sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

4439



**Pius VII., 1800-1823.** Giulio (Paolo) A XVIII/1817 (Jahreszahl im Stempel aus 1816 geändert) B, Bologna. 2,52 g. Stempelschneider Tommaso Mercandetti. Pagani 94; Toffanin 3060/1 (R). Hübsche Patina, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
50,00 €

4440



**Pius IX., 1846-1878.** 20 Lire 1866, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 280; Pagani 528; Schl. 151. **GOLD.** Kl. Randfehler und Kratzer, sehr schön

**Schätzung:**  
300,00 €

4441



**Pius XI., 1922-1939.** 100 Lire ANNO VIII/1929, Rom. 7,92 g Feingold. Fb. 283; Pagani 612; Schl. 168. **GOLD.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
400,00 €

4442

**LOTS KIRCHENSTAAT.** Kleine Sammlung von Medaillen der Päpste Leo X., 1513-1521 (vgl. Slg. Opitz 1368); Clemens IX., 1667-1669 (Miselli 714); Gregor XIII., 1572-1585 (Slg. Opitz 1903); Paul III., 1534-1549; Pius V., 1566-1572; Pius VII., 1800-1823 und Paul VI., 1963-1978.  
**7 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, vorzüglich-polierete Platte

**Schätzung:**  
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

4443



**Karl III. von Bourbon, 1734-1759.** Piastra (120 Grana) 1734, Neapel. 25,17 g. Dav. 1397; Pannuti/Riccio 22. Feine Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, kl. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

4444



**Andrea Dandolo, 1343-1354.** 1/2 Soldo (Mezzanino) o. J.

**Schätzung:**  
75,00 €

0,67 g und 0,72 g.

Biaggi 2822; Montenegro 95. **2 Stück.** Sehr schön

4445



**Andrea Gritti, 1523-1538.** Scudo d'oro o. J. 3,24 g. Fb. 1448; Montenegro 341 (R2). **GOLD. R** Sehr schön

**Schätzung:**  
500,00 €

4446



**Francesco Morosini, 1688-1694.** Osella ANNO VI (1693/1694). 9,3 g. Münzmeister Zuane de Riva. Montenegro 2153. Fast sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

4447



**Lodovico Manin, 1789-1797.** Tallero 1794, geprägt für die Levante. 28,42 g. Dav. 1575; Montenegro 3376. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

4448



**Napoleon, 1805-1814.** 2 Lire 1812 (Jahreszahl im Stempel aus 1802 geändert) M, Mailand. 9,98 g. Pagani 38. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOTS

4449



Kleine Sammlung von Münzen aus Italien, des 13.-15. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Aquileia, Venedig etc.

**Schätzung:**  
100,00 €

**7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KROATIEN › RAGUSA (DUBROVNIK)

4450



**Stadt.** Tallero Rettorale 1773. 28,29 g. Dav. 1639;  
Višćević 14.308. Justiert, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

4451



**Stadt.** Tallero Rettorale 1774. 27,92 g. Dav. 1639;  
Višćević 14.318. Justiert, Felder leicht geglättet, fast sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONACO › FÜRSTENTUM

4452



ex 4452

**Rainier III., 1949-2005.** 1/2 Francs 1965.  
Probe (Essai) in Gold, von R. Cochet; 8,51 g Feingold. Mit geriffeltem Rand.  
de Mey - (zu 113); Fb. - ; Gadoury 133; Schl. 31.12.  
**GOLD. R** In Etui. Polierte Platte

**Schätzung:**  
400,00 €

4453



ex 4453

**Albert II. seit 2005.** 2 Euro 2007.  
25. Todestag von Fürstin Gracia Patricia (1929-1982).  
K./M. 186. **R** In Originaletui. Kl. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:**  
1.500,00 €

4454

**Albert II. seit 2005.** 2 Euro 2007.  
25. Todestag von Fürstin Gracia Patricia (1929-1982).  
K./M. 186. **R** In Originaletui. Kl. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:**  
1.500,00 €

4455



ex 4455

**Albert II. seit 2005.** 2 Euro 2015.  
800 Jahre Bau des ersten Schlosses auf dem Felsen von Monaco.  
**R** In Originaletui mit Zertifikat. Polierte Platte

**Schätzung:**  
1.000,00 €

4456



ex 4456

**Albert II. seit 2005.** 2 Euro 2015.  
800 Jahre Bau des ersten Schlosses auf dem Felsen von Monaco.  
**R** In Originaletui mit Zertifikat. Polierte Platte

**Schätzung:**  
1.000,00 €



EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN)

4457



**Moritz von Oranien, Statthalter der Niederlande 1584-1625.** Tragbare, ovale, vergoldete Silbergußmedaille 1615, unsigniert, auf seine Aufnahme in den Hosenbandorden. Geharnischtes Brustbild mit Mülhsteinkragen fast v. v.//Gekröntes, mehrfeldiges Wappen, umher der Hosenbandorden. 51,87 x 42,05 mm; 19,30 g. Slg. Vielhaber (Moers in Nummis) 68; v. Loon II, S. 87 (dort mit Jahreszahl 1613). Zeitgenössischer Guß. Fein ziseliert, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
400,00 €

*Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung Heidrun Höhn 45, Leipzig 2005, Nr. 1812.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › CAMPEN

4458



**Stadt.** Silberdukat 1661. 27,81 g. Dav. 4918; Delm. 992 (R1); Purmer Ka 37. Kl. Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, sehr schön +

**Schätzung:**  
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GELDERN

4459



**Provinz.** Reichstaler 1650. 28,51 g. Dav. 4828; Delm. 938. Sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOLLAND

4460



**Provinz.** Dukats 1729. 3,5 g. Delm. 775; Fb. 250; Purmer/van der Wiel Ho 15. **GOLD.** Min. gewellt, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
350,00 €

4461



**Provinz.** Dukats 1752. 3,46 g. Mit Riffelrand. Delm. 775; Fb. 250; Purmer/van der Wiel Ho 15. **GOLD.** Winz. Probierspür am Rand, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOORN

4462



**Philipp von Montmorency, 1540-1568.** Taler o. J., Weert.

**Schätzung:**  
250,00 €

Bettlertaler. 28,64 g.  
Dav. 8679; Delm. 749 (R1); Lucas 28. Feine Patina, sehr schön

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

4463



**Provinz.** Reichstaler 1621. 28,3 g. Dav. 4836; Delm. 942; Purmer/van der Wiel Ut 52. Winz. Probierspür am Rand, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

4464



**Provinz.** Dukat 1792. 3,41 g. Delm. 965; Fb. 285; Purmer/van der Wiel Ut 27. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › WESTFRIESLAND

4465



**Provinz.** Löwentaler 1616. 26,98 g. Dav. 4870; Delm. 836 (R1); Purmer/van der Wiel Wf 17. Min. Belagreste, fast sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

4466



**Wilhelm I., 1813-1840.** Einseitiges 20 Cents-Stück in Kupfer o. J. (vor 1831).

**Schätzung:**  
100,00 €

Neuer Typ. 2,25 g. Hausmünze der Gesellschaft für Wohltätigkeit (Maatschappij van Weldadigheid) für die Kolonien Frederiksoord, Wilhleminaoord und Willemsoord. Schulman 431. Dazu: 1 Dollar o. J. (ca. 1890-1905) von den Plantagen in Niederländisch-Ostindien. 9,70 g.  
**2 Stück.** Sehr schön

4467



**Wilhelm III., 1849-1890.** Dukat 1849, Utrecht. 3,43 g Feingold. Münzmeisterzeichen Schwert. Mit geriffeltem Rand.

**Schätzung:**  
250,00 €

Fb. 344; LSchulman (Handboek) 445 (563) R; Schl. 141. **GOLD.** Min. gewellt, fast vorzüglich

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

4468



**Wilhelm III., 1849-1890.** 1/2 Gulden (50 Cents) 1860 (Jahreszahl im Stempel geändert), Utrecht. 4,99 g. Münzmeisterzeichen Schwert. Mit geriffeltem Rand. LSchulman (Handboek) 507 a (627 a). Kl. Kratzer, vorzüglich +

**Schätzung:**  
200,00 €

*Exemplar der Slg. Lodewijk S. Beuth, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 393, Osnabrück 2023, Nr. 3535 (zuvor erworben bei Auktion AA Muntenveiling, Amsterdam 1991).*

4469



**Wilhelm III., 1849-1890.** Bronzemedaille 1862, unsigniert, auf die erste japanische Gesandtschaft in den Niederlanden. Wappen der Niederlande und Japans//Japanische Schrift. 38,33 mm; 20,65 g. Dirks 877. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
50,00 €

4470



**Wilhelm III., 1849-1890.** 1/2 Gulden (50 Cents) 1866, Utrecht. 5 g. Münzmeisterzeichen Schwert. Mit geriffeltem Rand. LSchulman (Handboek) 512 (632). Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
300,00 €

*Exemplar der Slg. Lodewijk S. Beuth, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 393, Osnabrück 2023, Nr. 3540 (zuvor erworben 1991 von Coin Investment).*

4471



**Wilhelmina, 1890-1948.** 10 Gulden 1897, Utrecht. 6,06 g Feingold. Fb. 347; Schl. 164; Schulman 629 (742). **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
350,00 €

4472



**Wilhelmina, 1890-1948.** Gulden 1898, Utrecht. 9,98 g. Schulman 802. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

4473



**Wilhelmina, 1890-1948.** Dukat 1928, Utrecht. 3,43 g Feingold. Münzmeisterzeichen Seepferdchen. Mit schräg geriffeltem Rand. Fb. 352; LSchulman (Handboek) 665 (779); Schl. 200. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
250,00 €



## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

4474



**Wilhelmina, 1890-1948.** Dukat 1928, Utrecht.  
3,43 g Feingold. Münzmeisterzeichen Seepferdchen. Mit  
schräg geriffeltem Rand.  
Fb. 352; LSchulman (Handboek) 665 (779); Schl. 200.  
**GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
250,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLÄNDISCHE GEBIETE IN ÜBERSEE › KÖNIGREICH HOLLAND UNTER  
FRANZÖSISCHER HERRSCHAFT

4475

Rechteckige Ku.-Notmünze (Bonk) zu 1 Stuiver 1796 und  
1810, geprägt auf Java.  
21,36 g und 12,58 g.  
Scholten 478, 573. **2 Stück. RR** Sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

4476



**Sigismund III., 1587-1632.** Ort (1/4 Reichstaler) 1621,  
Bromberg. 6,78 g. Kopicki 1272. Sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › LOTS

4477



ex 4477

Kleine Sammlung von polnischen Silbermünzen des 20.  
Jahrhunderts, vom Zloty- bis zum 10 Zlotych-Stück.  
**53 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
350,00 €

4478



Kleine Serie polnischer 3 Groschen-Stücke 1595, 1618,  
1621, aus der Regentschaft Sigismund III., 1587-1632.  
Bitte besichtigen!  
**3 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › DANZIG

4479



**Stadt.** Groschen 1579,  
mit Titel Stephan Bathorys (1575-1586). 2,08 g.  
Dutkowski/Suchanek 130; Kopicki 7433 (R2). **R** Feine  
Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › DANZIG

4480



**Stadt.** Ort (1/4 Reichstaler) 1614, mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). 6,51 g. Dutkowski/Suchanek 155 IV; Kopicki 7487 (R2). **R** Feine Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › ELBING

4481



**Stadt.** 3-Gröschler 1540, mit Titel Sigismunds I. (1506-1548). 2,63 g. Dutkowski/Suchanek 218 (R3); Kopicki 7094 (R3). Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › LOTS

4482



Kleine Sammlung von polnischen Münzen des 16.-18. Jahrhunderts, vom Groschen bis zum 1/4 Taler. **9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH

4483



**Michael I. (2. Regierung), 1940-1947.** 20 Lei 1944, Bukarest, auf die Wiedereingliederung Siebenbürgens. 5,81 g Feingold. Fb. 21; Schäffer/Stambuliu 129; Schl. 23. **GOLD.** Vorzüglich

**Schätzung:**  
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

4484



**Peter I., der Große, 1682-1725.** Rubel 1723, Moskau, Roter Münzof. 27,77 g. Bitkin 896; Dav. 1657; Diakov 1352 (R1). Kl. Prüfspur am Rand, sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

4485



**Peter I., der Große, 1682-1725.** 1/2 Rubel (Poltina) 1723, Moskau, Roter Münzof. 13,57 g. Bitkin 1058 var. (R); Diakov 1413 (R3). **R** Hübsche Patina, fast sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

4486



**Peter I., der Große, 1682-1725.** Bronzemedaille 1709, von S. Judin (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf seinen Sieg über die Schweden bei Poltawa am 28. Juni 1709 (nach gregorianischem Kalender am 8. Juli 1709). Der Zar reitet in voller Rüstung nach l. über einen am Boden liegenden Gefangenen hinweg, im Hintergrund Schlachtdarstellung und die befestigte Stadt//Herkules mit Löwenfell und Keule steht fast v. v. auf Kriegstrophäen und deutet mit der Linken auf das Schlachtfeld, das in Vogelperspektive zwischen der Stadt Poltawa, dem Fluß Worskla und dem russischen Lager dargestellt ist. 65,53 mm; 107,24 g. Diakov 27.9 (dort in Silber). Kl. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

*Die Vorderseitenumschrift (HIC HONOR IN NOBIS INVIDIOSVS ERIT) stammt aus den Texten Ovids und bedeutet sinngemäß: "Dieser Sieg wird Neid gegen uns erzeugen".*

4487



**Peter I., der Große, 1682-1725.** Bronzemedaille 1725, von P. Berg (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf seinen Tod. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz//Die personifizierte Ewigkeit trägt den Zaren zum Himmel empor, unten l. die am Meeresufer sitzende Russia, neben ihr ein Schemel mit Krönungsinsignien, r. Attribute der Kunst, Wissenschaft und Industrie; auf dem Meer Segelschiff und Galeere, im Hintergrund l. untergehende Sonne. 55,20 mm; 54,61 g. Diakov 63.5 (dort in Silber). Kl. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

4488



**Katharina I., 1725-1727.** Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 27,34 g. Bitkin 47; Dav. 1665; Diakov 1. R Fast sehr schön

**Schätzung:**  
250,00 €

4489



**Peter II., 1727-1730.** Rubel 1727, St. Petersburg. 28,67 g. Bitkin 147; Dav. 1667; Diakov 25. Sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

4490



**Anna, 1730-1740.** Rubel 1737, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,43 g. Bitkin 135; Dav. 1673; Diakov 8. Fast vorzüglich

**Schätzung:**  
250,00 €



## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- |      |  |   |                               |
|------|--|---|-------------------------------|
| 4491 |  | <b>Elisabeth, 1741-1761.</b> Rubel 1746, St. Petersburg. 25,62 g. Bitkin 261; Dav. 1677; Diakov 150. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich  | <b>Schätzung:</b><br>200,00 € |
| 4492 |  | <b>Elisabeth, 1741-1761.</b> Rubel 1746, St. Petersburg. 25,74 g. Bitkin 261 var.; Dav. 1677; Diakov 151. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich   | <b>Schätzung:</b><br>200,00 € |
| 4493 |  | <b>Elisabeth, 1741-1761.</b> Rubel 1747, St. Petersburg. 25,93 g. Bitkin 262; Dav. 1677; Diakov 168. Winz. Kratzer im Feld der Rückseite, sehr schön +  | <b>Schätzung:</b><br>150,00 € |
| 4494 |  | <b>Elisabeth, 1741-1761.</b> 1/2 Rubel (Poltina) 1756, St. Petersburg. 13,35 g. Bitkin 328 (R1); Diakov 399 (R1). R Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich  | <b>Schätzung:</b><br>300,00 € |
| 4495 |  | <b>Elisabeth, 1741-1761.</b> 6-Gröschler 1761, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 2,89 g. Bitkin 808 (R1); Diakov 716 (R1); Kluge 28.3; Olding 455. R Feine Patina, sehr schön + | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |
| 4496 |  | <b>Peter III., 1762.</b> Rubel 1762, St. Petersburg. 23,22 g. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2). Feine Patina, sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>300,00 € |
| 4497 |  | <b>Katharina II., 1762-1796.</b> Rubel 1762, Moskau, Roter Münzhof. 23,82 g. Bitkin 120; Dav. 1683; Diakov 5. Kl. Korrosionsspuren im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich                                       | <b>Schätzung:</b><br>200,00 € |

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- |      |  |  |                                       |
|------|--|--|---------------------------------------|
| 4498 |  | <p><b>Katharina II., 1762-1796.</b> 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1765, Moskau, Roter Münz Hof. 5,85 g. Bitkin 140; Diakov 85. Sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 4499 |  | <p><b>Katharina II., 1762-1796.</b> Rubel 1763, St. Petersburg. 23,27 g. Bitkin 184; Dav. 1683; Diakov 21. Sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 4500 |  | <p><b>Katharina II., 1762-1796.</b> Rubel 1765, St. Petersburg. 23,8 g. Bitkin 187; Dav. 1683; Diakov 81. Kl. Kratzer, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 4501 |  | <p><b>Katharina II., 1762-1796.</b> Rubel 1794, St. Petersburg. 23,05 g. Bitkin 264; Dav. 1686; Diakov 754 (R1). <b>Seltener Jahrgang.</b> Fast sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 4502 |  | <p><b>Katharina II., 1762-1796.</b> 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1796, St. Petersburg. 6,92 g. Bitkin 362; Diakov 823 (R1). Von korrodierten Stempeln, sehr schön-vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4503 |  | <p><b>Katharina II., 1762-1796.</b> Bronzemedaille 1789, von T. Iwanoff und P. W. Gass (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Seesieg über die Schweden im finnischen Svenskund (bei Kotka) am 13. August. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Ansicht der Aufstellung von russischen und schwedischen Flotten zwischen den Inseln. 78,59 mm; 154,79 g. Diakov 220.1 (R1). <b>RR</b> Gestopftes Loch, Rand min. bearbeitet, kl. Einhiebe, sehr schön</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4504 |  | <p><b>Paul I., 1796-1801.</b> Rubel 1798, St. Petersburg. 20,75 g. Bitkin 32; Dav. 1688. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler und Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 148, Berlin 2009, Nr. 1229.*



EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- |      |  |  |   |
|------|--|--|---|
| 4505 |  | <p><b>Paul I., 1796-1801.</b> 5 Kopeken 1798, St. Petersburg. 1,05 g. Bitkin 88. Hübsche Patina, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>    |
| 4506 |  | <p><b>Alexander I., 1801-1825.</b> Silbermedaille 1813, von D. F. oder F. W. Loos, auf das Bündnis mit Preußen. Die uniformierten Brustbilder Zar Alexanders I. und Friedrich Wilhelms III. von Preußen einander gegenüber//Denkstein mit den Wappenschilden von Rußland und Preußen, die von einer Eichengirlande umrankt werden, zu den Seiten Waffen. 44,20 mm; 26,52 g.<br/>Diakov 366.1 (R2); Sommer A 156. <b>RR</b> Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Nach Napoleons gescheitertem Feldzug gegen Rußland und der von General Yorck eigenmächtig ratifizierten Konvention von Tauroggen, schlossen Alexander I. und Friedrich Wilhelm III. in Kalisch ein Bündnis gegen Napoleon, dem der berühmte Aufruf des preußischen Königs "An mein Volk" folgte. Die Befreiungskriege begannen.</i></p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>250,00 €</p>   |
| 4507 |  | <p><b>Nikolaus I., 1825-1855.</b> 5 Rubel 1829, St. Petersburg. 6,4 g. Bitkin 4; Fb. 154; Schl. 28. <b>GOLD.</b> Min. Belagreste, kl. Kratzer, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>1.000,00 €</p> |
| 4508 |  | <p><b>Nikolaus I., 1825-1855.</b> 5 Rubel 1853, St. Petersburg. 6,57 g. Bitkin 36; Fb. 155; Schl. 53. <b>GOLD.</b> Vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>500,00 €</p>   |
| 4509 |  | <p><b>Nikolaus I., 1825-1855.</b> Rubel 1829, St. Petersburg. 20,38 g. Bitkin 107; Dav. 282. Winz. Randfehler und Kratzer, fast vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>125,00 €</p>   |
| 4510 |  | <p><b>Nikolaus I., 1825-1855.</b> Rubel 1836, St. Petersburg. 20,82 g. Bitkin 178; Dav. 283. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p>   |



EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

4511		<p><b>Nikolaus I., 1825-1855.</b> Rubel 1842, St. Petersburg. 20,61 g. Bitkin 195; Dav. 283. Hübsche Patina, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
4512		<p><b>Nikolaus I., 1825-1855.</b> Rubel 1849, St. Petersburg. 20,63 g. Bitkin 219; Dav. 283. Feine Patina, vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 350,00 €</p>
4513		<p><b>Nikolaus I., 1825-1855.</b> Rubel 1851, St. Petersburg. 20,71 g. Bitkin 228; Dav. 283. Feiner Prägeglanz, winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
4514		<p><b>Nikolaus I., 1825-1855.</b> Rubel 1852, St. Petersburg. 20,57 g. Bitkin 230 (R); Dav. 283. R Sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
4515		<p><b>Nikolaus I., 1825-1855.</b> 5 Kopeken 1848, St. Petersburg. 1,09 g. Bitkin 404. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 60,00 €</p>
4516		<p><b>Nikolaus I., 1825-1855.</b> Ku.-10 Kopeken 1832, Ekaterinburg. 47,99 g. Bitkin 461. Hübsche Patina, vorzüglich +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
4517		<p><b>Nikolaus I., 1825-1855.</b> Rubel 1839, St. Petersburg, auf die Einweihung des Borodino-Denkmal. 20,97 g. Bitkin 895 (R); Dav. 288. Etwas fleckige Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 1.500,00 €</p>

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- |      |  |  |                               |
|------|--|--|-------------------------------|
| 4518 |  | <b>Nikolaus I., 1825-1855.</b> 1 Zloty 1828, Warschau, für Polen. 4,5 g. Bitkin 997 (R). <b>R</b> Min. Belagreste, sehr schön-vorzüglich   | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |
| 4519 |  | <b>Nikolaus I., 1825-1855.</b> 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1835, St. Petersburg, für Polen. 30,9 g. Bitkin 1088; Dav. 284. Kl. Kratzer, sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 4520 |  | <b>Nikolaus I., 1825-1855.</b> 20 Kopeken (40 Groszy) 1843, Warschau, für Polen. 4,12 g. Bitkin 1257 (R). <b>R</b> Kl. Schrötlingsfehler und Druckstellen, sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |
| 4521 |  | <b>Nikolaus I., 1825-1855.</b> Rubel 1846. Bronze-Probestück der russischen Rubelmaschinen, gefertigt in der Werkstatt D. Uhlhorn in Grevenbroich. 19,80 g. Bitkin 1290 (R3). <b>RR</b> Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich  | <b>Schätzung:</b><br>400,00 € |
| 4522 |  | <b>Nikolaus I., 1825-1855.</b> Bronzemedaille 1834, von H. Gube/A. Klepikow und A. Lyalin, auf die Einweihung des Narva-Triumphbogens in St. Petersburg. Strahlendes Gottesauge, darüber die Jahreszahlen 1812, 1813 und 1814//Ansicht des Triumphbogens. 64,60 mm; 138,55 g. Diakov 509.1. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 4523 |  | <b>Nikolaus I., 1825-1855.</b> Bronzemedaille 1855, von A. Lyalin, auf seinen Tod. Büste r., oben strahlendes Gottesauge//Strahlendes, russisch-orthodoxes Kreuz auf Mondsichel, unten Lebensdaten. 68,69 mm; 149,27 g. Diakov 613.1 (R1). <b>R</b> Vorzüglich-Stempelglanz  | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 4524 |  | <b>Nikolaus I., 1825-1855.</b> Bronzemedaille 1855, von A. Lyalin, auf seinen Tod. Büste r., oben strahlendes Gottesauge//Strahlendes, russisch-orthodoxes Kreuz auf Mondsichel, unten Lebensdaten. 68,55 mm; 141,88 g. Diakov 613.1 (R1). <b>R</b> Min. korrodiert, fast vorzüglich   | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |



EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

4525		<p><b>Alexander II., 1855-1881.</b> 1/2 Rubel (Poltina) 1857, St. Petersburg. 10,31 g. Bitkin 51. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
4526		<p><b>Alexander II., 1855-1881.</b> 25 Kopeken 1855, St. Petersburg. 5,16 g. Bitkin 53. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
4527		<p><b>Alexander II., 1855-1881.</b> 25 Kopeken 1856, St. Petersburg. 5,23 g. Bitkin 54. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
4528		<p><b>Alexander II., 1855-1881.</b> 25 Kopeken 1858, St. Petersburg. 5,11 g. Bitkin 56. <b>Prachtexemplar.</b> Hübsche Patina, fast Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
4529		<p><b>Alexander II., 1855-1881.</b> 25 Kopeken 1858, St. Petersburg. 5,19 g. Variante ohne Münzmeisterzeichen auf der Vorderseite. Bitkin 57 (R2). <b>RR</b> Winz. Randfehler, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
4530		<p><b>Alexander II., 1855-1881.</b> 20 Kopeken 1858, St. Petersburg. 4,18 g. Bitkin 61. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, von polierten Stempeln, fast Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
4531		<p><b>Alexander II., 1855-1881.</b> 20 Kopeken 1858, St. Petersburg. 4,17 g. Bitkin 61. Feiner Prägeglanz, fast Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>



EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

4532		<p><b>Alexander II., 1855-1881.</b> 5 Kopeken 1856, St. Petersburg. 1,02 g. Bitkin 67. Hübsche Patina, fast Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 50,00 €</p>
4533		<p><b>Alexander II., 1855-1881.</b> 5 Kopeken 1856, St. Petersburg. 1,04 g. Bitkin 67. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 50,00 €</p>
4534		<p><b>Alexander II., 1855-1881.</b> Rubel 1877, St. Petersburg. 20,65 g. Bitkin 90; Dav. 289. Feiner Prägeglanz, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
4535		<p><b>Alexander II., 1855-1881.</b> 1/2 Rubel (Poltina) 1859, St. Petersburg. 10,35 g. Bitkin 97. Feiner Prägeglanz, vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
4536		<p><b>Alexander II., 1855-1881.</b> 1/2 Rubel (Poltina) 1859, St. Petersburg. 10,29 g. Bitkin 97. Sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
4537		<p><b>Alexander II., 1855-1881.</b> 1/2 Rubel (Poltina) 1861, St. Petersburg. 10,3 g. Bitkin 100 (R1). RR Winz. Randfehler, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
4538		<p><b>Alexander II., 1855-1881.</b> 1/2 Rubel (Poltina) 1877, St. Petersburg. 10,34 g. Bitkin 125. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

4539		<p><b>Alexander II., 1855-1881.</b> 1/2 Rubel (Poltina) 1880, St. Petersburg. Bitkin 129. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung <b>MS 63</b> (6772089-010). Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 350,00 €</p>
4540		<p><b>Alexander II., 1855-1881.</b> 25 Kopeken 1861, St. Petersburg. 5,15 g. Bitkin 135 (R1). <b>RR</b> Min. Randfehler, die Vorderseite leicht berieben, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
4541		<p><b>Alexander II., 1855-1881.</b> 20 Kopeken 1859, St. Petersburg. 4,18 g. Bitkin 160. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
4542		<p><b>Alexander II., 1855-1881.</b> 20 Kopeken 1860, St. Petersburg. 4,07 g. Bitkin 161. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
4543		<p><b>Alexander II., 1855-1881.</b> 10 Kopeken 1859, St. Petersburg. 2,09 g. Bitkin 162 (R). <b>R</b> Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, fast Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
4544		<p><b>Alexander II., 1855-1881.</b> 10 Kopeken 1859, St. Petersburg. 2,11 g. Bitkin 162 (R). <b>R</b> Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
4545		<p><b>Alexander II., 1855-1881.</b> 15 Kopeken 1860, St. Petersburg. 3,01 g. Bitkin 183. Vorzüglich +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 60,00 €</p>



## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- |   |  |   |                               |
|---|--|---|-------------------------------|
| 4546  |  | <b>Alexander II., 1855-1881.</b> Ku.-5 Kopeken 1860, Ekaterinburg. 30,34 g. Bitkin 306. Vorzüglich  | <b>Schätzung:</b><br>50,00 €  |
| 4547  |  | <b>Alexander II., 1855-1881.</b> Ku.-3 Kopeken 1869, St. Petersburg. 9,72 g. Bitkin 512. <b>Selten in dieser Erhaltung.</b> Fast Stempelglanz aus polierter Platte  | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 4548  |  | <b>Alexander II., 1855-1881.</b> Rubel 1859, St. Petersburg. 20,56 g.<br>Denkmal für Nikolaus I.<br>Bitkin 566 (R); Dav. 290. <b>R</b> Felder der Vorderseite überarbeitet, kl. Randfehler, sehr schön +  | <b>Schätzung:</b><br>150,00 € |
| 4549  |  | <b>Alexander II., 1855-1881.</b> Bronzemedaille 1856, von A. Lyalin und M. Kuchkin, auf seine Krönung in Moskau. Büste r./Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust der St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde. 65,02 mm; 113,72 g.<br>Diakov 653.1. Vorzüglich-Stempelglanz  | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 4550  |  | <b>Alexander II., 1855-1881.</b> Bronzemedaille 1873, von V. Alexeev und A. Griliches, auf das 100jährige Jubiläum des Bergbauinstituts. Medaillons mit den Büsten Katharinas II. und Alexanders II. einander gegenüber, dazwischen eine geflügelte, weibliche Gestalt, die je einen Lorbeerkrantz über die Medaillons hält, unten Mauerkrone über Schild, darin Schlägel und Eisen gekreuzt//Gebäudeansicht des Bergbauinstituts. 79,20 mm; 207,50 g.<br>Diakov 802.1; Müseler 54/8 a; Preussag Collection (Auktion London Coin Galleries/Künker 2) 1715. <b>R</b> Vorzüglich-Stempelglanz | <b>Schätzung:</b><br>150,00 € |
| <i>Das Kaiserliche Bergbauinstitut (Bergakademie) wurde 1773 durch Katharina II. begründet.</i> |  |   |                               |
| 4551  |  | <b>Alexander II., 1855-1881.</b> Bronzemedaille 1874, von Chr. Schnitzspahn, auf die Hochzeit seiner Tochter, Großfürstin Maria Alexandrowna, und Alfred, Prinz von Großbritannien und Irland. Köpfe des Paares nebeneinander r./Zwei gekrönte Wappen, dahinter steht ein Engel v. v. und hält ein Spruchband. 63,21 mm; 117,59 g.<br>Diakov 809.1 (R1); Eimer 1632. <b>R</b> Kl. Kratzer und Randfehler, min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich  | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |



EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

4552		<p><b>Alexander III., 1881-1894.</b> 50 Kopeken 1894, St. Petersburg. 9,95 g. Bitkin 87. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
4553		<p><b>Alexander III., 1881-1894.</b> Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,68 g. Bitkin 217; Dav. 291. Min. Zaponlackreste, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 250,00 €</p>
4554		<p><b>Alexander III., 1881-1894.</b> Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,66 g. Bitkin 217; Dav. 291. Hübsche Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
4555		<p><b>Alexander III., 1881-1894.</b> Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,64 g. Bitkin 217; Dav. 291. Min. Randfehler, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
4556		<p><b>Alexander III., 1881-1894.</b> Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,73 g. Bitkin 217; Dav. 291. Kratzer, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
4557		<p><b>Nikolaus II., 1894-1917.</b> 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 2; Fb. 177; Schl. 197. <b>GOLD.</b> Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 750,00 €</p>
4558		<p><b>Nikolaus II., 1894-1917.</b> 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,88 g. Bitkin 1 (R); Fb. 177; Schl. 195. <b>GOLD.</b> Winz. Randfehler, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 600,00 €</p>

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

4559



**Nikolaus II., 1894-1917.** 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,53 g. Bitkin 6; Fb. 179; Schl. 203. **GOLD.** Sehr schön

**Schätzung:**  
400,00 €

4560



**Nikolaus II., 1894-1917.** 5 Rubel 1898, St. Petersburg. Bitkin 20; Fb. 180; Schl. 217. **GOLD.** Originalverplombt. Fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
350,00 €

4561



**Nikolaus II., 1894-1917.** Rubel 1896, St. Petersburg. 19,95 g. Bitkin 39; Dav. 293. Feine Patina, vorzüglich +

**Schätzung:**  
200,00 €

4562



**Nikolaus II., 1894-1917.** Rubel 1908, St. Petersburg. 19,99 g. Bitkin 62 (R); Dav. - (zu 293). **Seltener Jahrgang.** Hübsche Patina, gehenkelt, sehr schön

**Schätzung:**  
350,00 €

4563



**Nikolaus II., 1894-1917.** 50 Kopeken 1895, St. Petersburg. 9,96 g. Bitkin 71. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
200,00 €

4564



**Nikolaus II., 1894-1917.** Rubel 1899, Brüssel. 19,88 g. Bitkin 205; Dav. 293. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

4565



**Nikolaus II., 1894-1917.** Ku.-3 Kopeken 1914, St. Petersburg. 9,8 g. Bitkin 227. Polierte Platte, min. berührt

**Schätzung:**  
75,00 €



## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- |      |  |  |                                 |
|------|--|--|---------------------------------|
| 4566 |  | <b>Nikolaus II., 1894-1917.</b> Ku.-2 Kopeken 1914, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 244. Polierte Platte, min. berührt  | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €    |
| 4567 |  | <b>Nikolaus II., 1894-1917.</b> Ku.-Kopeke 1914, St. Petersburg. 3,29 g. Bitkin 261. Polierte Platte, min. berührt   | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €    |
| 4568 |  | <b>Nikolaus II., 1894-1917.</b> Ku.-1/2 Kopeke 1914, St. Petersburg. 1,67 g. Bitkin 274. <b>Selten in dieser Erhaltung.</b> Polierte Platte, min. berührt          | <b>Schätzung:</b><br>150,00 €   |
| 4569 |  | <b>Nikolaus II., 1894-1917.</b> Ku.-1/4 Kopeke 1915, St. Petersburg. 0,83 g. Bitkin 281 (R). <b>R</b> Vorzüglich-Stempelglanz                                      | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €    |
| 4570 |  | <b>Nikolaus II., 1894-1917.</b> Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,03 g. Bitkin 322; Dav. 294. Hübsche Patina, vorzüglich                           | <b>Schätzung:</b><br>200,00 €   |
| 4571 |  | <b>Nikolaus II., 1894-1917.</b> Rubel 1898, St. Petersburg. Denkmal für Alexander II. 19,94 g. Bitkin 323; Dav. 295. <b>R</b> Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | <b>Schätzung:</b><br>1.500,00 € |
| 4572 |  | <b>Nikolaus II., 1894-1917.</b> Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,96 g. Bitkin 336; Dav. 298. Vorzüglich +                | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €    |



EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

4573



**Nikolaus II., 1894-1917.** Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,95 g. Dazu: Rubel 1900, St. Petersburg. 19,92 g. Bitkin 336, 51; Dav. 298, 293. **2 Stück.** Winz. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

4574



**Nikolaus II., 1894-1917.** Silberjeton 1896, unsigniert, von M. Gabe, auf die Krönung des Zarenpaares in Moskau. Die gekrönten Monogramme des Zarenpaares//Zwei Zeilen Schrift, oben Krone, unten Jahreszahl. 25,15 mm; 7,43 g. Diakov 1206.3 (R3). **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

4575



ex 4575

**Nikolaus II., 1894-1917.** Kleine Sammlung von 50 Kopeken-Stücken, geprägt von den Münzstätten St. Petersburg und Paris. Bitte besichtigen! **20 Stück.** Mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

4576



ex 4576

**Allgemein.** Kleine Sammlung von Münzen aus Russland und der Sowjetunion des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-1/4 Kopeke bis zum Rubel. **35 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

4577



ex 4577

**Allgemein.** Kleine Sammlung von Münzen aus Russland und der Sowjetunion des 18.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-Poluschka-Stück bis zum Rubel. **34 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

4578



**Allgemein.** Kleine Sammlung von Münzen aus Russland und der Sowjetunion des 19.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-2 Kopeke bis zum Rubel, darunter auch eine Bronzemedaille 1878, von E. Pikkell, für die Kriegsteilnehmer am Russisch-Türkischen Krieg. **6 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

4579



**Gustav II. Adolf, 1611-1632.** Vergoldeter, silberner, ovaler Gnadenpfennig o. J. (1632), von F. Fechter, Basel, auf die schwedisch-protestantischen Siege in Deutschland unter dem schwedischen König Gustav II. Adolf in den Jahren 1630-1632. Geharnischtes Brustbild halbr. in Uniform mit Spitzenkragen//Strahlender Stern zwischen Ü DE - VS Ü über zwei Armen aus Wolken mit Schwert und Lorbeerzweig und Schwert und Palmzweig, darunter vier Zeilen Schrift, unten Krone auf Berg von Winden umgeben. An der Medaille mit Kordeleinfassung sind drei Ösen befestigt, an denen je ein Kettchen befestigt ist, die drei Kettchen laufen in einem Engelhänger zusammen, unten an der Medaille ebenfalls eine Öse. 48,37 x 41,20 mm; 36,14 g. Hildebrand I, S. 127, 48. Sehr schöner Guß

**Schätzung:**  
500,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 90, Osnabrück 2004, Nr. 6679 und der Spezialsammlung Dreißigjähriger Krieg, Auktion Fritz Rudolf Künker 371, Osnabrück 2022, Nr. 3421.*

4580



**Gustav II. Adolf, 1611-1632.** Silberne Hohlgußmedaille in zeitgenössischem Zierreif o. J., unsigniert. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, Spitzenkragen und Löwenkopfschulter//Gekröntes Brustbild seiner Gemahlin, Königin Maria Eleonora (\*1599, †1655), Tochter des Kurfürsten Johann Sigismund von Brandenburg (reg. 1608-1619), l. mit Strahlenkrone, reichem Schmuck und hoch aufgestelltem und verziertem Spitzenkragen. 44,48 mm; 12,53 g. Brockmann 171 (dort falsche Abbildung); Hildebrand I, S. 238, 304. Sehr schöner, zeitgenössischer Guß

**Schätzung:**  
250,00 €

*Exemplar der Spezialsammlung Dreißigjähriger Krieg, Auktion Fritz Rudolf Künker 371, Osnabrück 2022, Nr. 3417.*

4581



**Karl XI., 1660-1697.** 2 Mark 1670, Stockholm. 10,04 g. SM (2022) 125 b. Kl. Bearbeitungsstellen, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

4582



**Friedrich I., 1720-1751.** Silbermedaille 1720, von G. W. Vestner, Nürnberg, auf die Krönung des schwedischen Königs Friedrich I. in der Stockholmer Storkyrka am 3. Mai 1720. Die Brustbilder Friedrichs I. und seiner Gemahlin Ulrika Eleonora nebeneinander r./Pallas stützt die Rechte auf den schwedischen Reichsschild und krönt mit der Linken den neben ihr stehenden Mars, der den hessischen Schild hält. 43,57 mm; 29,53 g.  
Bernheimer 174; Hildebrand II, S. 31, 10; Müller 2529; Schütz 1548; Slg. Erlanger II, 2826. **R** Vorderseite überarbeitet, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Bereits am 29. Februar 1720 hatte Königin Ulrika Eleonora im Reichstag ihren Wunsch geäußert, die Regierung ihrem Gemahl, dem Erbprinzen Friedrich von Hessen-Kassel, mit dem sie seit 1715 verheiratet war, zu übertragen. Nachdem er am 22. März 1720 von der reformierten zur lutherischen Kirche übergetreten war, wurde Friedrich am 24. März 1720 zum schwedischen König gewählt. Die Krönung wurde am 3. Mai 1720 von Erzbischof Mathias Steuchius in der Stockholmer Storkyrka vorgenommen, und die Huldigung fand am 6. Mai 1720 statt.*

4583



ex 4583

**Friedrich I., 1720-1751.** Kleine Serie von BronzemedailLEN aus der Suite auf die schwedischen Könige des Medailleurs Johann Carl Hedlinger sowie einige weitere Stücke. Enthalten sind folgende Exemplare: Björn I. (Felder 79, 2x), Erik XIV. (Felder 95), Johannes III. (Felder 96), Sigismund (Felder 97), Karl IX. (Felder 98), Gustav II. Adolph (Felder 99; 138), Christina (Felder 100; 136), Karl X. Gustav (Felder 101, 2x), Karl XI. (Felder 102, 2x; 137), Ulrika Eleonora (Felder 104), Friedrich I. (Felder 106; 141). Interessantes Lot, bitte besichtigen. **18 Stück.** Sehr schön-vorzüglich, teilweise besser

**Schätzung:**  
300,00 €

4584



**Karl XIII., 1809-1818.** Kleine Silbermedaille 1813, unsigniert, von C. Enhörning, auf den Sieg des Oberbefehlshabers Jean Baptiste Bernadotte, dem späteren König Karl XIV. Johann, in der Völkerschlacht bei Leipzig am 19. Oktober. Brustbild des späteren Königs Karl XIV. Johann r. mit umgelegtem Mantel//Drei Zeilen Schrift. 19,96 mm; 4,77 g.  
Hildebrand II, S. 332, 15; Slg. Julius 2681. Gestopftes Loch, sehr schön

**Schätzung:**  
40,00 €

4585



**Oskar II., 1872-1907.** 5 Kronen 1899, Stockholm. Münzmeister Emil Bruswitz. 2,02 g Feingold. Fb. 95; Schl. 145; SM (2022) 39. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
125,00 €



EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

4586



**Oskar II., 1872-1907.** 10 Kronen 1901, Stockholm. Münzmeister Emil Brusewitz. 4,03 g Feingold. Fb. 94 b; Schl. 139; SM (2022) 33. **GOLD.** Vorzüglich +

**Schätzung:**  
200,00 €

4587



**Gustav V., 1907-1950.** 5 Kronen 1920, Stockholm. Münzmeister Karl-August Wallroth. Mit großer Münzmeistersignatur auf der Rückseite. 2,02 g Feingold. Fb. 97; Schl. 148.1; SM (2022) 2. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › LOTS

4588



Kleine Sammlung von schwedischen Medaillen des 18.-19. Jahrhunderts in Silber auf verschiedene Personen und Anlässe.  
**5 Stück.** Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › LUZERN

4589



**Stadt.** Taler o. J. (um 1560). 27,91 g. Dav. 8740 A; HMZ 2-617 a. **R** Henkel- und Bearbeitungsspuren am Rand, Kratzer, sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › SCHAFFHAUSEN

4590



**Stadt.** Brakteat (Mitte des 13. Jahrhundert). 0,35 g. Schaibock r., darüber Stern. Berger 2463; Slg. Bonhoff -; Slg. Wüthrich -. **R** Vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 26, Osnabrück 1994, Nr. 1785a.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › SOLOTHURN

4591



**Stadt.** Runder Angster o. J. (15. Jahrhundert), Solothurn. 0,17 g. Kopf des Stadtpatrons St. Ursus v. v. zwischen S - O, oben drei Kugeln. HMZ 1-456 a. **R** Winz. Randausbruch, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

4592		5 Franken 1851 A, Paris. 25 g. Dav. 376; Divo 12. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
4593		5 Franken 1851 A, Paris. 24,97 g. Dav. 376; Divo 12. Sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
4594		20 Franken 1883, Bern. 5,81 g Feingold. Divo 85; Fb. 495; Schl. 6. <b>GOLD.</b> Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
4595		20 Franken 1893 B, Bern. 5,81 g Feingold. Divo 130; Fb. 495; Schl. 14. <b>GOLD.</b> Fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 350,00 €
4596		5 Franken 1907 B, Bern. 24,93 g. Dav. 392; Divo 236. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
4597		10 Franken 1922 B, Bern. Vreneli. 2,90 g Feingold. Divo 349; Fb. 504; Schl. 60. <b>GOLD.</b> Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
4598		<b>SCHÜTZENTALER.</b> 5 Franken 1859, Bern. Eidgenössisches Freischießen in Zürich. 25,01 g. Dav. 379; Divo S5. <b>Nur 6.000 Exemplare geprägt.</b> Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 150,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

4599		<b>SCHÜTZENTALER.</b> 5 Franken 1861, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Nidwalden (Stans). 25,01 g. Dav. 380; Divo S6. <b>Nur 6.000 Exemplare geprägt.</b> Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
4600		<b>SCHÜTZENTALER.</b> 5 Franken 1861, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Nidwalden (Stans). 24,92 g. Dav. 380; Divo S6. <b>Nur 6.000 Exemplare geprägt.</b> Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
4601		<b>SCHÜTZENTALER.</b> 5 Franken 1865, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Schaffhausen. 25,02 g. Dav. 382; Divo S8. Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
4602		<b>SCHÜTZENTALER.</b> 5 Franken 1867, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Schwyz. 24,99 g. Dav. 383; Divo S9. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
4603		<b>SCHÜTZENTALER.</b> 5 Franken 1869, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Zug. 24,93 g. Dav. 384; Divo S10. <b>Nur 6.000 Exemplare geprägt.</b> Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
4604		<b>SCHÜTZENTALER.</b> 5 Franken 1869, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Zug. 24,85 g. Dav. 384; Divo S10. <b>Nur 6.000 Exemplare geprägt.</b> Feine Tönung, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
4605		<b>SCHÜTZENTALER.</b> 5 Franken 1872, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Zürich. 24,99 g. Dav. 385; Divo S11. Min. berieben, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €



EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

- |      |  |  |                                       |
|------|--|--|---------------------------------------|
| 4606 |  | <p><b>SCHÜTZENTALER.</b> 5 Franken 1872, Bern.<br/>Eidgenössisches Schützenfest in Zürich. 25,04 g.<br/>Dav. 385; Divo S11. Winz. Kratzer, vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4607 |  | <p><b>SCHÜTZENTALER.</b> 5 Franken 1874, Bern.<br/>Eidgenössisches Schützenfest in St. Gallen. 24,93 g.<br/>Dav. 386; Divo S12. Vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4608 |  | <p><b>SCHÜTZENTALER.</b> 5 Franken 1876, Bern.<br/>Eidgenössisches Schützenfest in Lausanne. 24,99 g.<br/>Dav. 387; Divo S13. Fast vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4609 |  | <p><b>SCHÜTZENTALER.</b> 5 Franken 1876, 1881, 1883.<br/>Eidgenössisches Schützenfest in Lausanne, Freiburg und Lugano.<br/>Dav. 387, 389, 390. <b>3 Stück.</b> Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 4610 |  | <p><b>SCHÜTZENTALER.</b> 5 Franken 1879, Bern.<br/>Eidgenössisches Schützenfest in Basel. 24,99 g.<br/>Dav. 388; Divo S14. Hübscher Prägeglanz, winz. Kratzer, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz</p>    | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 4611 |  | <p><b>SCHÜTZENTALER.</b> 5 Franken 1879, Bern.<br/>Eidgenössisches Schützenfest in Basel. 25,01 g.<br/>Dav. 388; Divo S14. Leicht berieben, vorzüglich +</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4612 |  | <p><b>SCHÜTZENTALER.</b> 5 Franken 1881, Bern.<br/>Eidgenössisches Schützenfest in Freiburg. 24,99 g.<br/>Dav. 389; Divo S15. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz</p>                                    | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

4613



**SCHÜTZENTALER.** 5 Franken 1885, Bern.  
Eidgenössisches Schützenfest in Bern. 24,99 g.  
Dav. 391; Divo S17. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

4614



**LOT.** Kleine Serie von 5 Franken-Stücken des 19.  
Jahrhunderts. Divo S 8; S 16; S 19; S 21.  
**4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast  
Stempelglanz

**Schätzung:**  
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › LOTS

4615



ex 4615

Kleine Sammlung von schweizerischen Münzen des 19.-  
20. Jahrhunderts, vom Batzen bis zum 5 Franken-Stück.  
**19 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierete  
Platte

**Schätzung:**  
200,00 €

4616



Kleine Serie von Schweizer Kleinmünzen des 14.-18.  
Jahrhunderts, vom einseitigen, vierzipfeligen Pfennig  
(Rappen) bis zum 10 Kreuzer. Interessante Sammlung mit  
besseren Typen, bitte besichtigen!  
**10 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

4617



**Felipe V., 1700-1724-1746.** 1 Escudo 1741 M-JF, Madrid.  
3,3 g. Calicó 1720; Fb. 237. **GOLD.** Winz.  
Bearbeitungsstellen im Rand, berieben, fast sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

4618



**Fernando VI., 1746-1759.** 1/2 Escudo 1756 S-PJ, Sevilla.  
1,74 g. Calicó 580; Fb. 275. **GOLD.** Winz.  
Bearbeitungsstelle, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

4619



**Fernando VII., 1808-1814-1833.** 4 Escudos 1820 M-GJ, Madrid. 11,81 g Feingold. Calicó 150; Fb. 312; Schl. 108. **GOLD.** Winz. Fassungsspuren, fast sehr schön

**Schätzung:**  
600,00 €

4620



**Fernando VII., 1808-1814-1833.** 80 Reales 1822 M-SR, Madrid. 5,91 g Feingold. Calicó 1641; Fb. 321; Schl. 170. **GOLD.** Sehr schön +

**Schätzung:**  
350,00 €

4621



**Isabella II., 1833-1868.** 100 Reales 1863, Madrid. 7,52 g Feingold. Calicó 790; Fb. 334; Schl. 261. **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:**  
400,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › BÖHMEN - MÄHREN

4622



**Premysl Ottokar II., 1251-1278.** Brakteat, 1260-1278, Böhmen. 0,54 g. Gekrönter Löwe I. Cach 843. Sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

4623



**Premysl Ottokar II., 1251-1278.** Brakteat. 0,61 g. Zwei Brustbilder einander gegenüber, dazwischen Turm. Cach 910. Kl. Randfehler, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHOSLOWAKEI

4624



**Republik.** Dukat 1924, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 15. **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
500,00 €

4625



**Republik.** Dukat 1925, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 16. **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
500,00 €



## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHOSLOWAKEI

4626		<p><b>Republik.</b> Dukát 1925, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 16. <b>GOLD.</b> Vorzüglich +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 500,00 €</p>
4627		<p><b>Republik.</b> Dukát 1926, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 17. <b>GOLD.</b> Vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 600,00 €</p>
4628		<p><b>Republik.</b> Dukát 1931, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 22. <b>GOLD.</b> Leicht gewellt, fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 500,00 €</p>
4629		<p><b>Republik.</b> Dukát 1933, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 24. <b>GOLD.</b> Vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 600,00 €</p>
4630		<p><b>Republik.</b> Dukát 1936, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 27. <b>GOLD.</b> Winz. Kratzer, fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 600,00 €</p>
4631		<p><b>Republik.</b> Goldmedaille zu 5 Dukaten o. J., auf Alexander Dubcek und den Prager Frühling 1968. Brustbild halbl./Landkarte, darüber Ansicht des Hradschin. 29,90 mm; 17,59 g. <b>GOLD. RR</b> Winz. Randfehler, polierte Platte</p>	<p><b>Schätzung:</b> 1.000,00 €</p>

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

4632



**Abdul Mejid, 1839-1861.** Bronzemedaille 1853, von L. J. Hart, auf die Seeschlacht bei Sinope am 30. November. Brustbild des Sultans halbl.//Die Personifikation Europas steht l. mit Stab und bekrönt Altar mit Prora eines antiken Kriegsschiffes, zu den Seiten Armaturen. 68,33 mm; 141,64 g. Pere 1103. **RR** Winz. Randfehler, vorzüglich +

**Schätzung:**  
250,00 €

*In der Schlacht von Sinope griff die russische Flotte die vor der nordtürkischen Stadt vor Anker liegenden osmanischen Schiffe an und vernichtete sie bis auf ein Schiff vollständig. Osman Pascha, der türkische Flottenkommandant, wurde dabei gefangen genommen und nach Sewastopol gebracht. Als Großbritannien und Frankreich Rußland wenige Monate später den Krieg erklärten, galt die Schlacht bei Sinope als einer der Gründe und kann deswegen als Beginn des Krimkriegs interpretiert werden.*

4633



**Abdul Mejid, 1839-1861.** Bronzemedaille 1854, von L. J. Hart, auf die Siege an der Donau und am Schwarzen Meer durch die Franzosen, Briten und Türken gegen die Russen. Brustbild des Sultans halbl.//Viktoria sitzt nach l. und beschriftet eine Pyramide, im Hintergrund r. Moschee, unten Schlange. 72,49 mm; 203,84 g. Pere -. **RR** Vorzüglich +

**Schätzung:**  
250,00 €

4634



**Abdul Mejid, 1839-1861.** Bronzemedaille 1854, von L. J. Hart, auf die abgewehrte russische Belagerung der Festung Silistria (Bulgarien). Brustbild fast v. v.//Die Personifikation Europas steht mit Stab und Schwert vor der Festung, im Hintergrund Moschee und Minarett. 63,81 mm; 102,91 g. Pere -. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
200,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN

4635



**Matthias Corvinus, 1458-1490.** Goldgulden o. J. (1470), Nagybánya. 3,45 g. Städtische Prägung. Fb. 20; Pohl K 1-22. **GOLD.** Henkelspur, fast sehr schön

**Schätzung:**  
250,00 €

4636



**Regentschaft des Reichsverwesers Miklós Horthy, 1920-1944.** Silberklippe zu 5 Pengő 1929. St. Ladislaus. Offizielle Neuprägung mit U - P. 49,80 g. Huszar 2307. Polierte Platte

**Schätzung:**  
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN

4637



**Regentschaft des Reichsverwesers Miklós Horthy, 1920-1944.** Silberklippe zu 2 Pengö 1935.  
Franz Rakoczi. Offizielle Neuprägung mit U - P. 19,93 g.  
Huszar 2310. Polierte Platte

**Schätzung:**  
100,00 €

4638



**Regentschaft des Reichsverwesers Miklós Horthy, 1920-1944.** Silberklippe zu 2 Pengö 1935.  
Erzbischof Pazmany. Offizielle Neuprägung mit U -  
P. 20,04 g.  
Huszar 2309. Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

4639



**Regentschaft des Reichsverwesers Miklós Horthy, 1920-1944.** Silberklippe zu 5 Pengö 1938.  
900. Todestag König Stephans I. Offizielle Neuprägung  
mit U - P. 50,01 g.  
Huszar 2308. Polierte Platte

**Schätzung:**  
100,00 €



---

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ÄGYPTEN

4640



**Abdul Mejid, 1839-1861.** Bronzemedaille 1854, von Stern-Aumoitte, Paris, auf die europäische Gesandtschaft zum Regierungsantritt des Vizekönigs Muhammad Said. Drei weibliche Personifikationen vor der Aegyptia, die ihren Fuß auf eine Sphinx stellt//Pyramiden, davor zwei Obelisken, Sphinx und Krokodil, im Hintergrund strahlende Sonne. Mit Randpunze: Hand CUIVRE. 76,94 mm; 191,13 g. Slg. Fonrobert -. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
500,00 €

---

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › AUSTRALIEN

4641



**Victoria, 1837-1901.** 1/2 Sovereign 1856, Sydney. 3,66 g Feingold. Fb. 9 a; Schl. 805. **GOLD. RR** Kl. Randfehler, schön

**Schätzung:**  
300,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 350, Osnabrück 2021, Nr. 141.*

4642



**Victoria, 1837-1901.** Sovereign 1867, Sydney. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 10; Schl. 819. **GOLD.** Fast vorzüglich

**Schätzung:**  
400,00 €

---

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BOLIVIEN

4643



**Republik.** 7 Gramos (10 Bolivianos) 1952. 1. Jahrestag der Nationalisierung der Zinnminen. 7,00 g Feingold. Fb. 42. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
400,00 €

---

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BURMA › KÖNIGREICH

4644



**Mindon Min, 1852-1878.** Kyat 1852 (= 1214 CS). 11,63 g. K./M. 10. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHILE

4645



**Carlos IV., 1788-1808.** 8 Escudos 1797 So-DA, Santiago. 26,83 g. Calicó 156; Fb. 23; Schl. 515. **GOLD.** Kl. Schrötlingsfehler, Bearbeitungsspuren am Rand und in den Feldern, fast sehr schön

**Schätzung:**  
1.500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

4646



**Allgemeine Prägungen.** 1 Dollar o. J. (1908), Tientsin. Tai-Ching-Ti-Kuo. 26,78 g. Dav. 214; L./M. 11. Sehr schön +

**Schätzung:**  
300,00 €

4647



**Allgemeine Prägungen.** 1 Dollar o. J. (1908), Tientsin. Tai-Ching-Ti-Kuo. 26,42 g. Dav. 214; L./M. 11. Sehr schön

**Schätzung:**  
250,00 €

4648



**Allgemeine Prägungen.** 50 Cents (1/2 Dollar) o. J. (1910), Tientsin. 13,38 g. L./M. 25. R Leicht berieben, sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

4649



**Allgemeine Prägungen.** 1 Dollar Jahr 3 (1911), Tientsin. 26,66 g. Dav. 216; L./M. 37. Mit kl. Gegenstempel im Feld der Vorderseite, sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

4650



**Allgemeine Prägungen.** 1 Dollar Jahr 3 (1911), Tientsin. 26,74 g. Dav. 216; L./M. 37. Fast sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

4651



**Provinz Anhui.** 1 Dollar o. J. (1897). 26,64 g. Dav. 155; L./M. 195. Kl. Randfehler, sehr schön

**Schätzung:**  
600,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

4652		<b>Provinz Anhwei.</b> 1 Dollar Jahr 24 (1898). 27,05 g. Dav. 155; L./M. 207. Sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 600,00 €
4653		<b>Provinz Anhwei.</b> 1 Dollar Jahr 24 (1898). 26,34 g. Mit großen Rosetten auf der Vorderseite. Dav. 156; L./M. 203. R Kl. Gegenstempel auf der Vorderseite, winz. Henkelspur, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 400,00 €
4654		<b>Provinz Anhwei.</b> 1 Dollar Jahr 24 (1898). 26,94 g. Mit kleinen Rosetten auf der Vorderseite. Dav. 156; L./M. 204. R Leicht berieben, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 400,00 €
4655		<b>Provinz Anhwei.</b> 50 Cents Jahr 24 (1898). 13,6 g. L./M. 200. R Leicht berieben, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
4656		<b>Provinz Fengtien (Fungtien).</b> 1 Dollar Jahr 24 (1898). 25,9 g. Dav. 159; L./M. 471. R Überarbeitet, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
4657		<b>Provinz Fengtien (Fungtien).</b> 1 Dollar o. J. (1903). 25,38 g. Dav. 160; L./M. 483. Leichte Bearbeitungsspuren, kl. Randfehler, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
4658		<b>Provinz Fookien.</b> 20 Cents o. J. (1923). 5,28 g. L./M. 304. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €



MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

4659



**Provinz Fookien.** Lot. Kleine Sammlung von 5-, 10- und 20 Cents-Stücken der Provinz Fookien.  
**11 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

4660



**Provinz Hupeh.** 1 Dollar o. J. (1895). 26,76 g. Dav. 166; L./M. 182. Zwei kl. Gegenstempel im Feld der Vorderseite, winz. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

4661



**Provinz Hupeh.** 50 Cents o. J. (1895). 13,41 g. L./M. 183. Sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

4662



**Provinz Hupeh.** Liang (Tael) Jahr 30 (1904). 37,22 g. Dav. 168; L./M. 180. RR Kl. Feilspuren am Rand, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
1.000,00 €

4663



**Provinz Hupeh.** 1 Dollar o. J. (1909). 26,71 g. Dav. 167; L./M. 187. Sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

4664



**Provinz Kiangnan.** 1 Dollar o. J. (1898). 26,42 g. Dav. 170; L./M. 216. Sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

4665



**Provinz Kiangnan.** 1 Dollar o. J. (1898). 26,44 g. Dav. 170; L./M. 217. Min. Randfehler und Druckstellen, fast sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

- |      |  |   |                               |
|------|--|---|-------------------------------|
| 4666 |  | <b>Provinz Kiangnan.</b> 1 Dollar o. J. (1902). 26,96 g. Dav. 171; L./M. 248. Kl. Kratzer, sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 4667 |  | <b>Provinz Kiangnan.</b> 1 Dollar o. J. (1903). 27,05 g. Dav. 171; L./M. 251. Sehr schön +  | <b>Schätzung:</b><br>200,00 € |
| 4668 |  | <b>Provinz Kiangnan.</b> 1 Dollar o. J. (1904). 27,1 g. Dav. 171; L./M. 257. Berieben, sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |
| 4669 |  | <b>Provinz Kiangnan.</b> 1 Dollar o. J. (1905). 26,86 g. Mit SY in der Vorderseitenumschrift. Dav. 171; L./M. 262. Leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 4670 |  | <b>Provinz Kiangnan.</b> Lot. Kleine Sammlung von 10- und 20 Cents-Stücken der Provinz Kiangnan, vorhanden sind die L./M.-Nrn.: 227, 238, 245, 249, 264. <b>5 Stück.</b> Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |
| 4671 |  | <b>Provinz Kirin.</b> 1 Dollar o. J. (1898). 26,32 g. Dav. 174; L./M. 515. Kl. Kratzer, leichte Korrosionsstellen, sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>200,00 € |
| 4672 |  | <b>Provinz Kirin.</b> 50 Cents o. J. (1898). 13,11 g. L./M. 517. Sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

4673		<b>Provinz Kirin.</b> 1 Dollar 1899. 26,06 g. Dav. 175; L./M. 521. Sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 1.000,00 €
4674		<b>Provinz Kirin.</b> 1 Dollar 1900. 26,31 g. Dav. 175; L./M. 531. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
4675		<b>Provinz Kirin.</b> 1 Dollar 1901. 26,56 g. Dav. 176; L./M. 536. Sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 750,00 €
4676		<b>Provinz Kirin.</b> 50 Cents 1901. 13,13 g. L./M. 538. Winz. Randfehler und Kratzer, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
4677		<b>Provinz Kirin.</b> 1 Dollar 1903. 26,42 g. Dav. 176; L./M. 547. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 1.000,00 €
4678		<b>Provinz Kirin.</b> 1 Dollar 1904. 25,6 g. Dav. 176; L./M. 552. R Kl. Randfehler, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 600,00 €
4679		<b>Provinz Kirin.</b> 1 Dollar 1905. 25,8 g. Dav. 176; L./M. 557. R Berieben, kl. Randfehler, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 200,00 €



MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

- |      |  |   |   |
|------|--|---|---|
| 4680 |  | <p><b>Provinz Kwangtung.</b> 1 Dollar o. J. (1891). 26,77 g. Dav. 182; L./M. 133. Kl. Graffiti im Feld der Vorderseite, sehr schön +</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p>   |
| 4681 |  | <p><b>Provinz Kwangtung.</b> 1 Dollar o. J. (1909). 26,84 g. Dav. 182; L./M. 138. Sehr schön-vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p>   |
| 4682 |  | <p><b>Provinz Kwangtung.</b> Lot. Kleine Sammlung von 10- und 20 Cents-Stücken der Provinz Kwangtung, vorhanden sind die L./M.-Nrn.: 135, 136, 139, 144, 152, 158, 160. <b>7 Stück.</b> Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön</p>          | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>    |
| 4683 |  | <p><b>Provinzen der Mandchurei.</b> 1 Dollar o. J. (1907), Fengtien (Fungtien). Kunag-Hsu. 26,50 g. L./M. 487. <b>RR</b> Sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>1.000,00 €</p> |
| 4684 |  | <p><b>Provinzen der Mandchurei.</b> Lot. Kleine Sammlung von 20 Cents-Stücken aus den Provinzen der Mandchurei, vorhanden sind die L./M.-Nrn. 492, 494, 496, 497, 498, 499, 500. <b>7 Stück.</b> Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p>   |
| 4685 |  | <p><b>Provinz Pei-Yang.</b> 1 Dollar Jahr 23 (1897). 25,28 g. Dav. 187; L./M. 444. <b>R</b> Sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>400,00 €</p>   |
| 4686 |  | <p><b>Provinz Pei-Yang.</b> 1 Dollar Jahr 24 (1898). 25,92 g. Dav. 187; L./M. 449. <b>R</b> Kl. Randfehler, fast sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>250,00 €</p>   |

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

4687		<b>Provinz Pei-Yang.</b> 1 Dollar Jahr 25 (1899). 26,74 g. Dav. 188; L./M. 454. Kl. Randfehler, leicht berieben, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
4688		<b>Provinz Pei-Yang.</b> 1 Dollar Jahr 26 (1900). 26,57 g. Dav. 188; L./M. 459. RR Kl. Randfehler, schön-sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
4689		<b>Provinz Pei-Yang.</b> 1 Dollar Jahr 29 (1903). 26,96 g. Dav. 188; L./M. 462. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
4690		<b>Provinz Pei-Yang.</b> 1 Dollar Jahr 33 (1907). 27,67 g. Dav. 188; L./M. 464. R Winz. Randfehler, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
4691		<b>Provinz Pei-Yang.</b> 1 Dollar Jahr 34 (1908). 26,79 g. Dav. 188; L./M. 465. Winz. Randfehler, vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
4692		<b>Provinz Pei-Yang.</b> 1 Dollar Jahr 34 (1908). 26,9 g. Dav. 188; L./M. 465. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
4693		<b>Provinz Pei-Yang.</b> 1 Dollar Jahr 34 (1908). 26,58 g. Dav. 188; L./M. 465. Winz. Randfehler, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

4694		<b>Provinz Pei-Yang.</b> 1 Dollar Jahr 34 (1908). 26,5 g. Dav. 188; L./M. 465. Felder bearbeitet, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
4695		<b>Provinz Sin Kiang (Chinesisch Turkestan).</b> 5 Mace o. J. (1910). 17,47 g. L./M. 819. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
4696		<b>Provinz Sin Kiang (Chinesisch Turkestan).</b> 5 Mace o. J. (1910). 17,63 g. L./M. 820. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
4697		<b>Provinz Sin Kiang (Chinesisch Turkestan).</b> 1 Tael o. J. (1910). 35,16 g. Dav. 193; L./M. 811. Kl. Randfehler, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
4698		<b>Provinz Sin Kiang (Chinesisch Turkestan).</b> 5 Mace Jahr 1 (1912). 17,38 g. Kann 1254; L./M. 836. Felder min. bearbeitet, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 60,00 €
4699		<b>Provinz Sin Kiang (Chinesisch Turkestan).</b> 1 Tael Jahr 1 (1912). 35,65 g. Dav. 198; L./M. 834. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
4700		<b>Provinz Sin Kiang (Chinesisch Turkestan).</b> 1 Dollar Jahr 6 (1917). 34,9 g. Dav. 199; L./M. 837. Fast sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €



MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

- |      |  |   |                                       |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 4701 |  | <p><b>Provinz Sin Kiang (Chinesisch Turkestan).</b> 1 Dollar Jahr 7 (1918). 34,74 g. Dav. 200; L./M. 839. Min. berieben, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>125,00 €</p> |
| 4702 |  | <p><b>Provinz Sin Kiang (Chinesisch Turkestan).</b> 1 Dollar 1949. 25,98 g. Dav. -; L./M. 842. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön</p> <p><i>Es handelt sich hierbei um die letzte Prägung der chinesischen Republik auf dem Festland, vor der Machtübernahme durch die kommunistische Partei. Die Münzen der Provinz zeigen sowohl eine chinesische als auch eine arabische Legende.</i></p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4703 |  | <p><b>Provinz Sze-Chuen.</b> 1 Dollar o. J. (1898). 26,87 g. Dav. -; L./M. 345. Etwas Belag, sehr schön-vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 4704 |  | <p><b>Provinz Sze-Chuen.</b> 50 Cents o. J. (1898-1908). 12,94 g. L./M. 347. Kl. Randfehler, fast sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4705 |  | <p><b>Provinz Sze-Chuen.</b> 1 Dollar o. J. (1909-1911). 26,4 g. Variante mit verdrehtem "A" anstatt "V" in "PROVINCE". Dav. 201; Kann 352. Kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4706 |  | <p><b>Provinz Sze-Chuen.</b> 1 Dollar Jahr 1 (1912). 25,25 g. Dav. 202; L./M. 366. RR Rand min. bearbeitet, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 4707 |  | <p><b>Provinz Sze-Chuen.</b> 50 Cents Jahr 1 (1912). 13,11 g. L./M. 367. Patina, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

4708		<b>Provinz Yun-nan.</b> 1 Dollar o. J. (1907). 26,7 g. Dav. 206; L./M. 418. Fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
4709		<b>Provinz Yun-nan.</b> 50 Cents o. J. (1907). 13,3 g. L./M. 419. Min. Belag, sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
4710		<b>Provinz Yun-nan.</b> 20 Cents o. J. (1907). 5,34 g. L./M. 420. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
4711		<b>Provinz Yun-nan.</b> 1 Dollar o. J. (1909). 26,45 g. Dav. 208; L./M. 425. Sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
4712		<b>Provinz Yun-nan.</b> 50 Cents o. J. (1909). 13,08 g. L./M. 426. Sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
4713		<b>Provinz Yun-nan.</b> 1 Dollar o. J. (1911). 26,68 g. Dav. 207 (dort 1908); L./M. 421. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
4714		<b>Provinz Yun-nan.</b> 1 Dollar o. J. (1911). 26,25 g. Dav. 207 (dort 1908); L./M. 421. Fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

4715



**Provinz Yun-nan.** 20 Cents o. J. (1911).  
5,27 g. Dazu: 10 Cents o. J. (1911). 2,65 g.  
L./M. 423, 424. **2 Stück.** Min. berieben (1x), sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

4716



**Provinz Yun-nan.** Lot. Kleine Sammlung von Münzen der  
Provinz Yun-nan, vom 20- bis zum 50 Cents-Stück,  
vorhanden sind die L./M.-Nrn.: 419, 422 (3x), 430, 431,  
432.  
**7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

4717



**Republik.** 1 Dollar o. J. (1912).  
Sun Yat-Sen. 27,20 g.  
Dav. 219; L./M. 42. Feine Patina, min. berieben, kl.  
Schrötlingsfehler, sehr schön +

**Schätzung:**  
500,00 €

4718



**Republik.** 1 Dollar Jahr 3 (1914). 26,37 g.  
Yuan Shih-Kai. 26,36 g. Mit seilartigem Rand.  
Dav. 225; L./M. 63B. **R** Vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

4719



**Republik.** 50 Cents o. J. (1916). 13,33 g. General Tang Chi  
Yao. L./M. 862. Sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

4720



**Republik.** 50 Cents o. J. (1919). 13,22 g. General Tang  
Chi-Yao. L./M. 863. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

4721



**Republik.** 1 Dollar Jahr 9 (1920).  
Yuan Shih-Kai. 26,71 g.  
Dav. 225; L./M. 77. Winz. Kratzer, vorzüglich +

**Schätzung:**  
100,00 €



MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

- |      |   |   |                                       |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 4722 |    | <p><b>Republik.</b> 20 Cents Jahr 9 (1920).<br/>Yuan Shih-Kai. 5,03 g.<br/>L./M. 78. <b>RR</b> Sehr schön +</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 4723 |    | <p><b>Republik.</b> 1 Dollar Jahr 10 (1921). 26,78 g.<br/>Yuan Shih-Kai.<br/>Dav. 225; L./M. 79. Kl. Kratzer, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4724 |    | <p><b>Republik.</b> 10 Cents Jahr 15 (1926). 2,67 g. L./M. 83.<br/>Leicht berieben, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4725 |  | <p><b>Republik.</b> 20 Cents Jahr 16 (1927).<br/>Sun Yat-Sen. 5,16 g. Dazu: 20 Cents Jahr 17 (1928).<br/>Canton Martyrs. 5,38 g.<br/>L./M. 847, 850. <b>2 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4726 |  | <p><b>Republik.</b> 1 Dollar Jahr 23 (1934).<br/>Sun Yat-Sen. 26,79 g.<br/>Dav. 223; L./M. 110. Fast Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4727 |  | <p><b>Republik.</b> 1 Dollar Jahr 23 (1934).<br/>Sun Yat-Sen. 26,76 g.<br/>Dav. 223; L./M. 110. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4728 |  | <p><b>Volksrepublik.</b> Münzset 1980,<br/>bestehend aus den Wertstufen 1, 2 und 5 Fen, 1, 2 und 5<br/>Jiao und 1 Yuan. Original Kursmünzensatz<br/>in Folienmäppchen mit chinesischen Begleittexten.<br/>K./M. PS3. Stempelglanz</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>250,00 €</p> |

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

4729



ex 4729

**Volksrepublik.** Münzset 1981, bestehend aus den Wertstufen 5-, 2- und 1 Fen, 5-, 2- und 1 Jiao und 1 Yuan, dazu die Medaille zum Jahr des Hahnes. Original Kursmünzensatz in blauer Pappe mit Schutzumschlag.  
K./M. PS7. R Polierte Platte

**Schätzung:**  
750,00 €

4730



ex 4730

**Volksrepublik.** 10 Yuan 1992. Panda. 4,22 g Bimetall (Ring aus 999er Silber, Kern aus 999er Gelbgold). 3,11 g Feingold. Fb. B 53; Wang/Chan/Lin CC-354. **GOLD. Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

**Schätzung:**  
200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › LOTS

4731



Kleine Sammlung von Münzen der Provinzen Fungtien, Hupeh, Kirin, Kwangsi und Sin Kiang, vom 10- bis zum 50 Cents-Stück, vorhanden sind die L./M.-Nrn.: 175, 184, 185, 485, 532, 819.  
**6 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

4732

Kleine Sammlung von Münzen der Republik China, vom 10 Cents- bis zum 1 Dollar-Stück, sowie von Kleinmünzen der Volksrepublik China und der Sozialistischen Republik Vietnam.  
**23 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › IRAN

4733



**Ahmed, 1909-1925.** 1/2 Toman 1912 (= 1330 AH). Dazu: Muzaffaredin, 1896-1907. 1/2 Toman 1901 (= 1319 AH). Insgesamt 2,58 g Feingold.  
Fb. 82, 71. **2 Stück. GOLD.** Sehr schön-vorzüglich und sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

4734



**Ahmed, 1909-1925.** 1 Toman 1913 (= 1332 AH). 2,58 g Feingold.  
Fb. 84. **GOLD.** Leichte Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
150,00 €

---

**MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAPAN**


---

4735



**Mutsuhito, 1867-1912.** 5 Yen Jahr 3 Meiji Ära (1870), Osaka. 7,49 g Feingold. Fb. 47; Jacobs/Vermeule N 1; Standard Catalog of Japanese Coins 09-3-1. **GOLD. RR** Fassungsspuren, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
1.000,00 €

---

**MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › COMMONWEALTH**


---

4736



**George V, 1910-1936.** 5 Dollars 1912, Ottawa. 7,52 g Feingold. Fb. 4; Schl. 853. **GOLD.** Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
400,00 €

---

**MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › NEWFOUNDLAND**


---

4737



**Victoria, 1837-1901.** 2 Dollars 1882, Birmingham. 3,01 g Feingold. Fb. 1; Schl. 980. **GOLD.** Feine Goldpatina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

---

**MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KOLUMBIEN**


---

4738



**Carlos IV., 1788-1808.** 8 Escudos 1807 NR-JJ, Santa Fe (Nuevo Reino). 23,63 g Feingold. Calicó 143; Fb. 51; Schl. 737. **GOLD.** Min. Schrötlingsfehler, sehr schön

**Schätzung:**  
1.250,00 €

4739



**Republik ab 1886.** 5 Pesos 1919. Dazu: 2 1/2 Pesos 1913. Insgesamt 10,98 g Feingold. Fb. 110, 111. **2 Stück. GOLD.** Winz. Randfehler (1x), sehr schön

**Schätzung:**  
500,00 €

---

**MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KONGO**


---

4740



**Demokratische Republik Kongo seit 1998.** 20 Francs 2003. Olympische Sommerspiele Athen 2004 - Eule der antiken Drachme. 1,22 g Feingold. Fb. 21; K./M. 184. **GOLD.** Polierte Platte

**Schätzung:**  
75,00 €



---

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › LIBERIA

4741



**Republik.** 10 Dollars 2004. 62,58 g.  
Tiffany Art - 125 Jahre Tiffany Glass und Decoration  
Company. Mit rotem Glas Inley auf Vorder- und  
Rückseite.  
K./M. 611. **R Nur 999 Exemplare geprägt.** Stempelglanz

**Schätzung:**  
200,00 €

---

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

4742



**Carlos III., 1759-1788.** Bronzemedaille 1785,  
von G. A. Gil, auf die Geburt seines Enkels Fernando VII.  
Büste Carlos III. r., ihm gegenüber die Büsten seines  
Sohnes Carlos (IV.) und seiner Gemahlin Maria Luise von  
Bourbon-Parma, darunter die Büste des neugeborenen  
Prinzen//Der Vizekönig steht v. v. in Uniform mit  
Dreispitz, Orden und Degen und zeigt mit der erhobenen  
Rechten auf die strahlende Sonne, r. zerkleinern drei  
Bergmänner Material, l. ein Bach, an dem ein Bergmann  
Wasser schöpft; im Hintergrund Bergwerksansicht und  
Berge. 62,98 mm; 129,45 g.  
Müseler 65.7; Slg. Fonrobert 6395. **RR** Kl. Randfehler,  
sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

4743



**Republik, 1867-1905.** 8 Reales 1897 Mo-AM, Mexiko  
City.  
27,11 g Dazu: 1 Peso 1899 Mo-AM, Mexiko City. 27,00 g.  
Grove 3974, 6343. **2 Stück.** Kl. Punze (1x), Rand  
bearbeitet (1x), min. justiert, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

---

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MONGOLEI

4744

**Volksrepublik.** Münzset 2014.  
Wildlife Protection. 500 Tugrik (Gold) und 500 Tugrik  
(Silber). 0,49 Feingold und 31,07 g Feinsilber.  
K./M. 338, 337. **2 Stück.** In Originalholzschatulle. Polierte  
Platte und Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

---

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PALÄSTINA

4745



**Britische Verwaltung.** 20 Mils 1941. 11,26 g. K./M. 5. **R**  
Min. Reste von Zaponlack, winz. Randfehler, sehr schön-  
vorzüglich

**Schätzung:**  
60,00 €

---

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PERU

4746



**Carlos III., 1759-1788.** 8 Reales 1763 JM, Lima. 26,81 g.  
Calicó 1023. Felder geglättet, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

4747



**Republik seit 1822.** 50 Soles 1966, Lima. 21,07 g  
Feingold. Fb. 79; K./M. 230. **GOLD.** Nur 3.409 Exemplare  
geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
1.250,00 €

---

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PHILIPPINEN

4748



**Isabella II., 1833-1868.** 4 Pesos 1862, Manila. 5,92 g  
Feingold. C./C./T. 122; Fb. 1; Schl. 2. **GOLD.** Sehr schön

**Schätzung:**  
300,00 €

4749



**Isabella II., 1833-1868.** 4 Pesos 1863, Manila. 5,92 g  
Feingold. C./C./T. 123; Fb. 1; Schl. 3. **GOLD.** Kl.  
Druckstellen, fast sehr schön

**Schätzung:**  
300,00 €

4750



**Isabella II., 1833-1868.** 4 Pesos 1864, Manila.  
5,92 g Feingold.  
C./C./T. 124; Fb. 1; Schl. 4. **GOLD.** Fast vorzüglich

**Schätzung:**  
400,00 €

4751



**Isabella II., 1833-1868.** 1 Peso 1868, Manila. 1,48 g  
Feingold. Calicó 833; Fb. 3; Schl. 27. **GOLD.** Hübsche  
Goldpatina, winz. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

---

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SÜDAFRIKA

4752



**Republik seit 1960.** 1/10 Krügerrand 1993.  
3,10 g Feingold.  
Fb. B4. **GOLD.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
150,00 €

---

**MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SYRIEN**


---

4753



**Republik, 1944-1958.** 1/2 Pound 1950.  
3,05 g Feingold.  
Fb. 12. **GOLD.** Kl. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:**  
175,00 €

---

**MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › THAILAND**


---

4754



**Rama V. (Chulalongkorn), 1868-1910.** Silbermedaille  
1891,  
unsigniert, auf seine beiden Söhne, Prinz Paribatra  
Sukhumbhand und Prinz Chakrabongse Bhuvanath. Die  
gekrönten Brustbilder der beiden Prinzen  
nebeneinander fast v. v./Zwei gekrönte Wappen auf  
Ordenskette. 46,99 mm; 42,91 g.  
Leicht berieben, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
350,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 266, Osnabrück  
2015, Nr. 2139.*

---

**MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › TIBET**


---

4755



Rupee o. J. (1902-1911). 11,09 g.  
Variante mit vertikaler Rosette und Kopf mit Kragen.  
L./M. 359; Yeo. 3.2. Sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

4756



3 Srang 1933 BE (= 16-7). 12,21 g. L./M. 659; Yeo. 25.  
Feine Patina, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

4757



ex 4757

Crown o. J. (1966). 24,93 g.  
Fantasieprägung der Franklin Mint, USA. Mit Randpunze:  
1201.  
K./M. (Unusual World Coins) X7. In Originaltui. Polierte  
Platte

**Schätzung:**  
100,00 €

---

**MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › TIBET › LOTS**


---

4758



10 Srang, BE 16-23 (= 19-49), 3 Srang 1636 BE (= 16-  
10), 1 1/2 Srang 1636 BE (= 16-10). Dazu: Mongolei, 1  
Tugrik 15 AH (= 1925 AD).  
Yeo. 29, 26, 24, 8. **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr  
schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €



MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

4759		<p><b>Föderation.</b> 1 Dollar 1853, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 84. <b>GOLD.</b> Winz. Fassungsspuren, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
4760		<p><b>Föderation.</b> Trade Dollar 1875 S, San Francisco. 27,17 g. Yeo. 2021, S. 237. Vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
4761		<p><b>Föderation.</b> Versilberte Bronzemedaille 1892, von W. M. (Werkstatt W. Mayer, Stuttgart?), auf die 400-Jahrfeier der Entdeckung Amerikas. Libertykopf I. mit Freiheitsmütze in Sternenkranz//Die Landung von Columbus in Amerika. 89,43 mm; 228,76 g. Wurzbach 9033. Vorzüglich +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
4762		<p><b>Föderation.</b> 1 Dollar 1921, Philadelphia. Liberty. High Relief. 26,74 g. Yeo. 2021, S. 242. Vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
4763		<p><b>Föderation.</b> 1/2 Dollar 1928. Hawaiian Sesquicentennial. 12,42 g. Yeo. 2021, S. 307. <b>RR</b> Leicht gereinigt, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 500,00 €</p>

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4764		<p><b>Albrecht II., 1330-1358.</b> Goldgulden nach Florentiner Typ o. J., Judenburg. 3,47 g. CNA I, E 1; Fb. 1. <b>GOLD. R</b> Gewellt, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 500,00 €</p>
4765		<p><b>Ferdinand I., 1522-1558-1564.</b> Reichstaler o. J., Hall. 27,99 g. Posthume Prägung von 1573/1576. Dav. 8030; M./T. 217 var.; Voglh. 39 II/I. Vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 1.000,00 €</p>
4766		<p><b>Ferdinand I., 1522-1558-1564.</b> Taler o. J. (nach 1530), Linz. 28,53 g. Dav. 8014 var.; Voglh. 43 var. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 250,00 €</p>
4767		<p><b>Ferdinand I., 1522-1558-1564.</b> Taler o. J. (nach 1530), Linz. 28,44 g. Dav. 8014 var.; Voglh. 43 var. Feine Patina, min. Schrötlingsfehler am Rand, leicht korrodiert, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 250,00 €</p>
4768		<p><b>Ferdinand I., 1522-1558-1564.</b> Taler o. J. (1541/1542), Joachimstal. 28,92 g. Münzmeister Martin Kempf. Dav. 8039; Dietiker 129; Halacka 106; Voglh. 40. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
4769		<p><b>Ferdinand I., 1522-1558-1564.</b> Taler o. J. (1541/1542), Joachimstal. 28,62 g. Münzmeister Martin Kempf. Dav. 8039; Dietiker 130; Halacka 106; Voglh. 40. <b>R</b> Korrosionsspuren, Felder leicht überarbeitet, schön/sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
4770		<p><b>Ferdinand I., 1522-1558-1564.</b> Reichsguldiner (72 Kreuzer) 1558, Hall. 30,9 g. Dav. 8027; M./T. 123; Voglh. 48 II. Fast sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- |      |  |  |                                       |
|------|--|--|---------------------------------------|
| 4771 |  | <p><b>Ferdinand I., 1522-1558-1564.</b> Reichsguldiner (72 Kreuzer) 1559, Klagenfurt. 30,2 g. Dav. 8025; Voglh. 51 II var. <b>R</b> Schön-sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>350,00 €</p> |
| 4772 |  | <p><b>Ferdinand I., 1522-1558-1564.</b> Guldentaler (60 Kreuzer) 1560, Hall. 24,08 g. Dav. 33; M./T. 138 var.; Voglh. 57. Feine Patina, fast sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4773 |  | <p><b>Ferdinand I., 1522-1558-1564.</b> Taler 1561, Joachimstal. 28,57 g. Münzmeister Rupprecht Puellacher. Dav. 8047; Dietiker 153; Halacka 115; Voglh. 49 VIII. Feine Patina, winz. Randfehler, Grafitti, sehr schön</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>300,00 €</p> |
| 4774 |  | <p><b>Ferdinand I., 1522-1558-1564.</b> 1/2 Guldentaler (30 Kreuzer) 1562, Joachimstal. 11,9 g. Münzmeister Jörg Geitzkofler. Dietiker 35; Halacka 144; Markl 1169 var. <b>RR</b> Henkelspur, fast sehr schön</p>          | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 4775 |  | <p><b>Ferdinand I., 1522-1558-1564.</b> Einseitiger Weißpfennig 1563, Kuttenberg. 0,32 g. Mit Jahreszahl zwischen den Beinen des Löwen. Dietiker 8; Halacka -. <b>R</b> Sehr schön</p>                                     | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4776 |  | <p><b>Ferdinand I., 1522-1558-1564.</b> Guldentaler (60 Kreuzer) 1564, Prag. 24,5 g. Dav. 38 var.; M./T. 142 var.; Voglh. 61 var. <b>R</b> Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön</p>                           | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 4777 |  | <p><b>Maximilian II., 1564-1576.</b> Guldentaler (60 Kreuzer) 1566, Kuttenberg. 23,88 g. Münzmeister Ludvik Karel und Jiri Satny. Dav. 44; Dietiker 213; Halacka 190; Voglh. 74. Winz. Grafitti, schön-sehr schön</p>      | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4778		<p><b>Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.</b> Reichstaler o. J., Hall. 27,93 g. Dav. 8095 var.; M./T. 265 var.; Voglh. 87 Var. 3 var. Winz. Henkelspur, Stempelfehler, fast sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
4779		<p><b>Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.</b> 1/4 Reichstaler o. J., Ensisheim. 7,04 g. M./T. 563. R Feine Patina, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
4780		<p><b>Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.</b> Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,73 g. Dav. 8097; M./T. 271; Voglh. 87 Var. 4. Hübsche Patina, Rand min. bearbeitet, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
4781		<p><b>Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.</b> Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,51 g. Dav. 8097; M./T. 273; Voglh. 87 Var. 5/4. Feine Tönung, Kratzer, Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
4782		<p><b>Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.</b> Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,67 g. Dav. 8097 var.; M./T. 274 var.; Voglh. 87 Var. 5 var. Hübsche Patina, kl. Kratzer, Graffiti, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
4783		<p><b>Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.</b> Reichstaler o. J. (1584/1602), Ensisheim. 28,27 g. Dav. 8092 A; M./T. 578 var.; Voglh. 84 Var. 7 var. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
4784		<p><b>Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.</b> Dicker doppelter Reichstaler o. J. (vor 1594), Hall. 55,88 g. Dav. 8107 B; M./T. 307. <b>Von großer Seltenheit.</b> Henkelspur, schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 600,00 €</p>

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- |      |  |   |                                       |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 4785 |  | <p><b>Rudolf II., 1576-1612.</b> Reichstaler 1603, Hall. 27,98 g. Dav. 3005; M./T. 374 var.; Voglh. 96 II var. Hübsche Patina, sehr schön +</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>125,00 €</p> |
| 4786 |  | <p><b>Rudolf II., 1576-1612.</b> Reichstaler 1603, Hall. 27,38 g. Dav. 3005; M./T. 374 var.; Voglh. 96 II var. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4787 |  | <p><b>Rudolf II., 1576-1612.</b> Reichstaler 1605, Hall. 28,05 g. Dav. 3005; M./T. 376 var.; Voglh. 96 V var. Feine Patina, Broschierspuren, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4788 |  | <p><b>Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618.</b> Reichstaler o. J. (1604 oder 1606), Hall. 28,98 g. Dav. 3315; M./T. 365 var.; Voglh. 122 II. Feine Patina, min. Zainende, leicht justiert, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>350,00 €</p> |
| 4789 |  | <p><b>Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618.</b> Doppelter Reichstaler 1614, Hall. 56,65 g. Dav. 5854; M./T. 412; Prokisch 59.5. Kl. Zainende, min. berieben, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>500,00 €</p> |
| 4790 |  | <p><b>Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618.</b> Doppelter Reichstaler 1614, Ensisheim. 56,49 g. Dav. 3325; M./T. 592. RR Henkelspur, Felder etwas geglättet, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>300,00 €</p> |
| 4791 |  | <p><b>Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618.</b> Reichstaler 1615, Hall. 28,23 g. Dav. 3321; M./T. 396; Voglh. 122 VIII. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>300,00 €</p> |



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4792		<p><b>Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618.</b> Reichstaler 1618, Hall. 28,31 g. Dav. 3324; M./T. 416 var.; Voglh. 122 XIII leicht var. Etwas Belag, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
4793		<p><b>Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618.</b> Reichstaler 1618, Hall. 27,28 g. Dav. 3324; M./T. 416 var.; Voglh. 122 XV var. Berieben, fast sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 60,00 €</p>
4794		<p><b>Ferdinand II., 1592-1618-1637.</b> Reichstaler 1617, Graz. Prägung als Erzherzog. 28,64 g. Dav. 3311; Voglh. 123 VI. Rand und Felder leicht überarbeitet, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 175,00 €</p>
4795		<p><b>Ferdinand II., 1592-1618-1637.</b> Reichstaler 1620, Klagenfurt. 27,93 g. Prägung als Erzherzog. Dav. 3314; Voglh. 125. Feine Patina, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 175,00 €</p>
4796		<p><b>Ferdinand II., 1592-1618-1637.</b> Reichstaler 1620, Klagenfurt. 28,54 g. Dav. 3114 var.; Voglh. 139 I var. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
4797		<p><b>Ferdinand II., 1592-1618-1637.</b> Reichstaler 1621, Ensheim. 28,36 g. Dav. 3170; Voglh. 131 I. Feine Patina, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
4798		<p><b>Ferdinand II., 1592-1618-1637.</b> 1/2 Reichstaler 1621, Klagenfurt. 14,15 g. Herinek 718. Bearbeitungsspuren am Rand, fast sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 60,00 €</p>



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4799		<p><b>Ferdinand II., 1592-1618-1637.</b> Reichstaler 1622 KB, Kremnitz. 28,41 g. Dav. 3129; Voglh. 142. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 250,00 €</p>
4800		<p><b>Ferdinand II., 1592-1618-1637.</b> Kippertaler (150 Kreuzer) 1622, Prag. 24,84 g. Münzmeister Benedikt Huebmer. Dietiker 706; Halacka 695; Voglh. 162 II var. Kratzer, Feilspuren am Rand, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
4801		<p><b>Ferdinand II., 1592-1618-1637.</b> Reichstaler 1623, Wien. 28,46 g. Dav. 3078; Voglh. 154 II. Feine Patina, min. Bearbeitungsspuren, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
4802		<p><b>Ferdinand II., 1592-1618-1637.</b> 1/4 Reichstaler 1623, Prag. 7,3 g. Münzmeister Hans Suttner. Dietiker 666; Halacka 755. <b>R</b> Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
4803		<p><b>Ferdinand II., 1592-1618-1637.</b> Reichstaler 1624, Wien. 28,26 g. Dav. 3085; Voglh. 154 V. <b>R</b> Fast sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
4804		<p><b>Ferdinand II., 1592-1618-1637.</b> 1/2 Reichstaler 1624, Graz. 14,06 g. Herinek 712. Sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
4805		<p><b>Ferdinand II., 1592-1618-1637.</b> Reichstaler 1625, Wien. 28,59 g. Dav. 3091; Voglh. 154 IX var. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4806		<p><b>Ferdinand II., 1592-1618-1637.</b> Reichstaler 1625, Prag. 28,98 g. Münzmeister Benedikt Huebmer. Dav. 3136; Dietiker 712; Halacka 741; Voglh. 149 I. Feine Tönung, Henkelspur, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
4807		<p><b>Ferdinand II., 1592-1618-1637.</b> Reichstaler 1626, Prag. 28,98 g. Münzmeister Benedikt Huebmer. Dav. 3136; Dietiker 712; Halacka 741; Voglh. 149 I. Hübsche Patina, Henkelspur, Graffiti, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
4808		<p><b>Ferdinand II., 1592-1618-1637.</b> Reichstaler 1627, Joachimstal. 29,04 g. Münzmeister Gregor Steinmüller. Dav. 3141; Dietiker 724; Halacka 838; Voglh. 138 II. Hübsche Patina, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
4809		<p><b>Ferdinand II., 1592-1618-1637.</b> Reichstaler 1632 KB, Kremnitz. 28,46 g. Dav. 3129; Voglh. 142. Hübsche Patina, Kratzer, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 175,00 €</p>
4810		<p><b>Ferdinand II., 1592-1618-1637.</b> Reichstaler 1633 KB, Kremnitz. 28,51 g. Dav. 3129; Voglh. 142. Kl. Kratzer, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
4811		<p><b>Erzherzog Leopold V., 1619-1632.</b> Reichstaler 1620, Ensisheim. 28,35 g. Dav. 3343; Voglh. 174 I var. (andere Vorderseitenumschrift). Hübsche Patina, kl. Stempelfehler, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
4812		<p><b>Erzherzog Leopold V., 1619-1632.</b> Reichstaler 1620, Ensisheim. 28,65 g. Dav. 3344; Voglh. 174 I var. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- |      |   |  |                                       |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 4813 |    | <p><b>Erzherzog Leopold V., 1619-1632.</b> Reichstaler 1620, Hall.<br/>28,97 g. Dav. 3328; M./T. 419; Voglh. 175 I leicht var.<br/>Hübsche Patina, Henkelspur, sehr schön +</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4814 |    | <p><b>Erzherzog Leopold V., 1619-1632.</b> Reichstaler 1621, Hall.<br/>28,69 g. Dav. 3330; M./T. 422 var.; Voglh. 175 II. Feine<br/>Patina, sehr schön +</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 4815 |    | <p><b>Erzherzog Leopold V., 1619-1632.</b> Reichstaler 1621, Hall.<br/>28 g. Dav. 3330; M./T. 422 var.; Voglh. 175 II var. Kl.<br/>Kratzer, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 4816 |   | <p><b>Erzherzog Leopold V., 1619-1632.</b> Reichstaler 1622, Hall.<br/>28,5 g. Dav. 3330; M./T. 423 var.; Voglh. 175 II var. Feine<br/>Patina, Henkelspur, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4817 |  | <p><b>Erzherzog Leopold V., 1619-1632.</b> Reichstaler 1624, Hall.<br/>28,68 g. Dav. 3330; Voglh. 175 II var. Leicht korrodiert,<br/>leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 4818 |  | <p><b>Erzherzog Leopold V., 1619-1632.</b> Reichstaler 1624,<br/>Ensisheim. 27,63 g. Dav. 3345; Voglh. 174 III. Feine<br/>Patina, fast sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 4819 |  | <p><b>Erzherzog Leopold V., 1619-1632.</b> Doppelter Reichstaler<br/>o. J. (1626), Hall,<br/>auf seine Vermählung mit Claudia von Medici. 57,10 g.<br/>Dav. 3332; M./T. 463. Kl. Stiftsloch im Rand, kl. Kratzer,<br/>sehr schön</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>250,00 €</p> |



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4820		<p><b>Erzherzog Leopold V., 1619-1632.</b> Reichstaler 1626, Hall. 28,4 g. Dav. 3337; M./T. 460; Voglh. 183 I var. Feine Patina, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
4821		<p><b>Erzherzog Leopold V., 1619-1632.</b> Reichstaler 1627, Hall. 28,89 g. Dav. 3337; M./T. 470 var.; Voglh. 183 II var. Feine Patina, vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 250,00 €</p>
4822		<p><b>Erzherzog Leopold V., 1619-1632.</b> Reichstaler 1628, Ensisheim. 28,42 g. Dav. 3353; Voglh. 181 IV. Feine Patina, Henkelspur, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
4823		<p><b>Erzherzog Leopold V., 1619-1632.</b> Reichstaler 1628, Hall. 28,27 g. Dav. 3338; M./T. 471; Voglh. 183 IV var. Henkelspur, fast sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
4824		<p><b>Erzherzog Leopold V., 1619-1632.</b> Schraubtaler 1632. Münzstätte Hall. 13,31 g. Ohne Inhalt. Dav. zu 3338; Voglh. zu 183 IV. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
4825		<p><b>Erzherzog Leopold V., 1619-1632.</b> Reichstaler 1632, Hall. 28,61 g. Dav. 3338; M./T. 473 var.; Voglh. 183 IV var. Hübsche Patina, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
4826		<p><b>Erzherzog Leopold V., 1619-1632.</b> Reichstaler 1632, Hall. 27,91 g. Dav. 3338; M./T. 473 var.; Voglh. 183 IV var. Hübsche Patina, min. Henkelspur, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4827		<b>Erzherzog Leopold V., 1619-1632.</b> 1/2 Reichstaler 1632, Hall. 13,95 g. M./T. 467. Sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
4828		<b>Erzherzog Leopold V., 1619-1632.</b> 1/2 Reichstaler 1632, Hall. 13,87 g. M./T. 467. Fassungsspuren, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
4829		<b>Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662.</b> Reichstaler 1646, Hall. 28,43 g. Dav. 3365; M./T. 503; Voglh. 185 I. Herrliche Patina, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
4830		<b>Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662.</b> Doppelter Reichstaler o. J. (1654), Hall. 57,29 g. Dav. 3364; M./T. 511. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 750,00 €
4831		<b>Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662.</b> Reichstaler 1654, Hall. 28,39 g. Dav. 3367; M./T. 513; Voglh. 185 II. Hübsche Patina, winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
4832		<b>Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662.</b> Reichstaler 1654, Hall. 28,71 g. Dav. 3367; M./T. 513; Voglh. 185 II. Fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
4833		<b>Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662.</b> Reichstaler 1662, Hall. 28,18 g. Dav. 3368; M./T. 516; Voglh. 185 III. <b>RR</b> Hübsche Patina, winz. Graffito, kl. Zainende, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 500,00 €



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4834		<p><b>Ferdinand III., 1625-1637-1657.</b> Reichstaler 1638 HGP, St. Veit. 28,13 g. Dav. 3192; Voglh. 205 I. Hübsche Patina, min. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 300,00 €</p>
4835		<p><b>Ferdinand III., 1625-1637-1657.</b> Reichstaler 1638, Graz. 27,82 g. Dav. 3185; Voglh. 192 I. Feine Patina, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 175,00 €</p>
4836		<p><b>Ferdinand III., 1625-1637-1657.</b> Reichstaler 1649 KB, Kremnitz. 28,36 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
4837		<p><b>Ferdinand III., 1625-1637-1657.</b> Reichstaler 1649 KB, Kremnitz. 28,42 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
4838		<p><b>Ferdinand III., 1625-1637-1657.</b> Reichstaler 1650 KB, Kremnitz. 28,28 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Kl. Kratzer, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
4839		<p><b>Ferdinand III., 1625-1637-1657.</b> Reichstaler 1652 KB, Kremnitz. 28,64 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Feine Patina, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 250,00 €</p>
4840		<p><b>Ferdinand III., 1625-1637-1657.</b> 1/4 Reichstaler 1652 KB, Kremnitz. 7,05 g. Herinek 661; Huszar 1258. R Feine Patina, Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- |      |  |  |                                       |
|------|--|--|---------------------------------------|
| 4841 |  | <p><b>Ferdinand III., 1625-1637-1657.</b> Reichstaler 1655, Wien.<br/>27,83 g. Dav. 3183; Voglh. 206 VI. Winz.<br/>Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 4842 |  | <p><b>Ferdinand III., 1625-1637-1657.</b> Reichstaler 1657 KvB,<br/>Kremnitz. 28,33 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Feine Patina,<br/>kl. Kratzer, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>125,00 €</p> |
| 4843 |  | <p><b>Ferdinand III., 1625-1637-1657.</b> Reichstaler 1658 KB,<br/>Kremnitz. 28,59 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Kl.<br/>Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön +</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 4844 |  | <p><b>Erzherzog Sigismund Franz, 1662-1665.</b> Reichstaler<br/>1665, Hall. 28,64 g. Dav. 3370; M./T. 531; Voglh. 186 II.<br/>Dunkle Patina, sehr schön +</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>300,00 €</p> |
| 4845 |  | <p><b>Leopold I., 1657-1705.</b> Raitpfennig o. J., Linz. 8,29 g.<br/>Prokisch A4/1/12. R Feine Patina, vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 4846 |  | <p><b>Leopold I., 1657-1705.</b> 1/4 Reichstaler o. J., Hall. 7,25 g.<br/>M./T. 715. Kl. Broschierspuren, Graffito im Feld, sehr<br/>schön +</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4847 |  | <p><b>Leopold I., 1657-1705.</b> Silbergußmedaille 1676<br/>(Chronogramm),<br/>unsigniert, vermutlich von J. Permann, auf seine dritte<br/>Vermählung mit Eleonore Magdalene Therese von Pfalz-<br/>Neuburg. Brustbilder des Paares nebeneinander r.//Zwei<br/>verzierte Kartuschen mit den Sinnbildern des Paares,<br/>oben und unten die mit Krone bzw. Fürstenhut<br/>bedeckten Wappen. 67,32 mm; 78,27 g.<br/>Slg. Montenuovo 889; Stemper 297. Felder geglättet,<br/>Rand überarbeitet, sehr schön-vorzüglich</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4848



**Leopold I., 1657-1705.** Reichstaler 1679 SHS, Breslau. 28,51 g. Dav. 3293; F. u. S. 513; Voglh. 218 VII. **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
1.000,00 €

4849



**Leopold I., 1657-1705.** Reichstaler 1680, Hall. 28,36 g. Dav. 3241; M./T. 704; Voglh. 221 II. Feine Patina, Kratzer, sehr schön +

**Schätzung:**  
150,00 €

4850



**Leopold I., 1657-1705.** Reichstaler 1683, Hall. 28,91 g. Dav. 3241; M./T. 706; Voglh. 221 II. Felder geglättet, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

4851



**Leopold I., 1657-1705.** Silbermedaille 1689, von G. Hautsch, auf die Siege bei Nisch und Widin. Reitergefecht vor den Ortschaften WIDIN und NISSA, darüber ovales Medaillon mit dem Brustbild des badischen Markgrafen, umher Palmzweige//Kaiser Leopold steht in einer Quadriga, in der rechten Hand hält er eine Viktoriastatue, auf dem Boden türkische Beutewaffen und ein Schild mit den Lilien der Bourbonen. Mit Randschrift. 42,76 mm; 31,72 g. Slg. Montenuovo 1090; Wielandt/Zeitz 34. Sehr schön +

**Schätzung:**  
150,00 €

*Die Randschrift der vorliegenden Medaille besagt auf lateinisch: Erröten wird der Mond, und verhüllen wird sich die Sonne (Jes 24, 23). Mit dem Mond wird auf den türkischen Sultan angespielt, die Sonne bezieht sich auf den französischen König. Der badische Markgraf Ludwig Wilhelm trat 1674 in die Kaiserliche Armee ein, zeichnete sich im Krieg gegen Frankreich 1676 vor Philippsburg aus und war seit 1682 maßgeblich an der Vertreibung der Türken und der Rückeroberung Ungarns beteiligt, weshalb er sich den Beinamen "Türkenlouis" erwarb. Am 24. September 1689 stieß die Kaiserliche Hauptarmee unter dem Oberbefehl Ludwig Wilhelms bei Nisch auf die weitaus übermächtigere türkische Armee. Es gelang ihm, den osmanischen Truppen eine blutige Niederlage zuzufügen. Auch im Pfälzer und im Spanischen Erbfolgekrieg übernahm Ludwig Wilhelm zunächst den Oberbefehl über die Reichstruppen.*



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH








4852		<p><b>Leopold I., 1657-1705.</b> Reichstaler 1690 KB, Kremnitz. 28,48 g. Dav. 3260; Voglh. 225 IV. Winz. Schrätlingsfehler am Rand, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
4853		<p><b>Leopold I., 1657-1705.</b> Reichstaler 1691, Hall. 28,04 g. Dav. 3242; M./T. 747; Voglh. 221 IV. R Hübsche Patina, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
4854		<p><b>Leopold I., 1657-1705.</b> Reichstaler 1691 KB, Kremnitz. 28,21 g. Dav. 3261; Voglh. 225 IV var. Feine Patina, Justierspuren, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
4855		<p><b>Leopold I., 1657-1705.</b> Reichstaler 1692 KB, Kremnitz. 28,5 g. Dav. 3262; Voglh. 225 V. Bearbeitet, Henkelspur, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
4856		<p><b>Leopold I., 1657-1705.</b> Reichstaler 1693 KB, Kremnitz. 28,6 g. Dav. 3263; Voglh. 225 V. Feine Patina, sehr schön- vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
4857		<p><b>Leopold I., 1657-1705.</b> Reichstaler 1693 KB, Kremnitz. 28,11 g. Dav. 3264; Voglh. 225 VI. Feine Patina, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
4858		<p><b>Leopold I., 1657-1705.</b> 1/2 Reichstaler 1693, Wien. 14,12 g. Herinek 785. Feine Patina, sehr schön- vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH








4859		<p><b>Leopold I., 1657-1705.</b> Reichstaler 1694, Hall. 28,74 g. Dav. 3244; M./T. 752; Voglh. 221 V. Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
4860		<p><b>Leopold I., 1657-1705.</b> Reichstaler 1694 KB, Kremnitz. 27,71 g. Dav. 3264; Voglh. 225 VI. Feine Patina, Henkelspur, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
4861		<p><b>Leopold I., 1657-1705.</b> Reichstaler 1695, Hall. 28,4 g. Dav. 3245; M./T. 754; Voglh. 221 VI. Hübsche Patina, winz. Graffito, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
4862		<p><b>Leopold I., 1657-1705.</b> Reichstaler 1695 KB, Kremnitz. 28,44 g. Dav. 3264; Voglh. 225 VI. Hübsche Patina, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
4863		<p><b>Leopold I., 1657-1705.</b> Reichstaler 1696, Hall. 28,35 g. Dav. 3245; M./T. 755; Voglh. 221 VI. Henkelspur, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
4864		<p><b>Leopold I., 1657-1705.</b> Reichstaler 1696 KB, Kremnitz. 28,77 g. Dav. 3264; Voglh. 225 VI. Winz. Henkelspur, Graffito, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
4865		<p><b>Leopold I., 1657-1705.</b> Reichstaler 1699, Hall. 28,11 g. Dav. 3245; M./T. 757; Voglh. 221 VI. Winz. Henkelspur, schön-sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4866		<p><b>Leopold I., 1657-1705.</b> Reichstaler 1701, Hall. 28,43 g. Dav. 1003; M./T. 759; Voglh. 221 VII. Feine Patina, Graffito, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
4867		<p><b>Leopold I., 1657-1705.</b> 1/2 Reichstaler 1701 KB, Kremnitz. 14,28 g. Herinek 851. Sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
4868		<p><b>Leopold I., 1657-1705.</b> 1/4 Reichstaler 1701 KB, Kremnitz. 7,13 g. Herinek 892. Fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
4869		<p><b>Leopold I., 1657-1705.</b> Reichstaler 1704, Hall. 28,57 g. Dav. 1003; M./T. 760; Voglh. 221 VII. Feine Patina, vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 250,00 €</p>
4870		<p><b>Josef I., 1705-1711.</b> 1/2 Reichstaler 1705 CB, Brieg. 13,47 g. Wardein Christoph Brettschneider. F. u. S. 816. RR Broschierspuren, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
4871		<p><b>Josef I., 1705-1711.</b> Reichstaler 1710, Hall. 28,36 g. Dav. 1018; M./T. 811 b; Voglh. 245 II. Min. Belagreste, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
4872		<p><b>Karl VI., 1711-1740.</b> 1/2 Reichstaler o. J., Hall. 14,3 g. M./T. 833. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4873		<p><b>Karl VI., 1711-1740.</b> 1/4 Reichstaler o. J., Hall. 6,9 g. Herinek 584; M./T. 827. <b>Prachtexemplar.</b> Fast Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
4874		<p><b>Karl VI., 1711-1740.</b> Reichstaler 1713, Hall. 28,45 g. Dav. 1050; M./T. 838; Voglh. 259 I. Herrliche Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
	<p><i>Die Reichstaler von 1713 aus Hall tragen noch das Brustbild Josefs I.</i></p>		
4875		<p><b>Karl VI., 1711-1740.</b> Reichstaler 1713, Hall. 28,05 g. Dav. 1050; M./T. 838; Voglh. 259 I. Felder überarbeitet, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
	<p><i>Die Reichstaler von 1713 aus Hall tragen noch das Brustbild Josefs I.</i></p>		
4876		<p><b>Karl VI., 1711-1740.</b> Reichstaler 1714, Hall. 28,83 g. Dav. 1051; M./T. 839; Voglh. 259 II. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 175,00 €</p>
4877		<p><b>Karl VI., 1711-1740.</b> Reichstaler 1715, Prag. 28,64 g. Münzmeister Ferdinand Scharff. Dav. 1070; Dietiker 1008; Halacka 1798; Voglh. 262 VI. <b>R</b> Kl. Randfehler, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
4878		<p><b>Karl VI., 1711-1740.</b> 1/2 Reichstaler 1715 (Jahreszahl im Stempel aus 1714 geändert), Kuttenberg. 14,23 g. Münzmeister Bernard Wohnsiedler. Dietiker 996; Halacka 1854. <b>R</b> Sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
4879		<p><b>Karl VI., 1711-1740.</b> 1/4 Reichstaler 1715 NB, Nagybánya. 6,55 g. Herinek 601. Sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4880		<p><b>Karl VI., 1711-1740.</b> 1/4 Reichstaler 1716 NB, Nagybánya. 6,76 g. Herinek 602. Vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
4881		<p><b>Karl VI., 1711-1740.</b> Reichstaler 1717, Breslau. 28,64 g. Dav. 1093; F. u. S. - (vgl. 855); Voglh. 256 IV var. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
4882		<p><b>Karl VI., 1711-1740.</b> 1/2 Reichstaler 1717 KB, Kremnitz. 14,21 g. Herinek 534. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
4883		<p><b>Karl VI., 1711-1740.</b> Reichstaler 1721, Hall. 28,51 g. Dav. 1053; M./T. 843; Voglh. 259 II. Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, fast Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 400,00 €</p>
4884		<p><b>Karl VI., 1711-1740.</b> 1/2 Reichstaler 1721, Kuttenberg. 13,84 g. Dietiker 1003; Halacka 1862. Hübsche Patina, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
4885		<p><b>Karl VI., 1711-1740.</b> 1/2 Reichstaler 1724, Hall. 14,36 g. Herinek 486. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4886



**Karl VI., 1711-1740.** Silbermedaille 1725, von G. W. Vestner und P. P. Werner, auf das 100jährige Bestehen des Innerberger (heute: Eisenerzer) Bergwerksvereins. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Sonne mit dem Bildnis Karls VI. bescheint den Erzberg, in dem gearbeitet wird, im Hintergrund l. Schlachtfeld, r. Segelschiffe auf See; im Vordergrund Waffen und Genius mit Wappenschild. Mit Randschrift. 45,08 mm; 29,72 g. Bernheimer 219; Müseler 15.1/4; Preussag Collection, Part II, Auktion London Coin Galleries/Künker 2, London 2016, Nr. 1606; Slg. Montenuovo 1601. **R** Hübsche Patina, Fassungsspuren, kl. Stempelfehler am Rand, vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

4887



**Karl VI., 1711-1740.** Reichstaler 1729, Wien. 28,6 g. Dav. 1037; Voglh. 267 III. Hübsche Patina, sehr schön +

**Schätzung:**  
200,00 €

4888



**Karl VI., 1711-1740.** Reichstaler 1732, Prag. 28,7 g. Dav. 1086; Dietiker 1020; Voglh. 262 XIX. Winz. Graffito, sehr schön +

**Schätzung:**  
175,00 €

4889



**Karl VI., 1711-1740.** Reichstaler 1735, Graz. 28,68 g. Dav. 1042; Voglh. 258 III var. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

4890



**Karl VI., 1711-1740.** 1/2 Reichstaler 1735 KB, Kremnitz. 14,36 g. Herinek 551 a. Feine Patina, min. justiert, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
125,00 €

4891



**Karl VI., 1711-1740.** 1/4 Reichstaler 1735 NB, Nagybánya. 7,49 g. Herinek 621. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- |      |  |  |                                       |
|------|--|--|---------------------------------------|
| 4892 |  | <p><b>Karl VI., 1711-1740.</b> Reichstaler 1737, Siebenbürgen. 28,66 g. Dav. 1104; Voglh. 265 V. R Hübsche Patina, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>250,00 €</p> |
| 4893 |  | <p><b>Karl VI., 1711-1740.</b> Reichstaler 1740, Wien. 28,59 g. Dav. 1038; Voglh. 267 IV. Hübsche Patina, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 4894 |  | <p><b>Karl VI., 1711-1740.</b> 1/4 Reichstaler 1740, Hall. 7,21 g. Herinek 588 v. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 4895 |  | <p><b>Maria Theresia, 1740-1780.</b> Reichstaler 1742, Wien. 28,55 g. Dav. 1109; Eypeltauer 12. Sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 4896 |  | <p><b>Maria Theresia, 1740-1780.</b> Silbermedaille 1751, unsigniert, auf den Besuch des Kaiserpaares in den ungarischen Bergwerken. Die gekrönten Büsten des Kaiserpaares, Franz I. und Maria Theresia, einander gegenüber//Der gekrönte Kaiser auf einem nach r. springenden Roß in Bergwerkslandschaft wird von neun Bergmännern begrüßt, einer von ihnen verbeugt sich und überreicht ihm einen Schlüssel. 29,24 mm; 8,76 g. Müseler 71/12 c; Preussag Collection, Part I, Auktion London Coin Galleries/Künker 1, London 2015, - (vgl. Nr. 495, dort als Goldmedaille zu 3 Dukaten); Slg. Montenuovo 1827; Slg. Vogelsang 290. Sehr schön</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4897 |  | <p><b>Maria Theresia, 1740-1780.</b> Kleine Silbermedaille 1751, unsigniert, auf den Besuch des Kaiserpaares in den ungarischen Bergwerken. Die gekrönten Büsten des Kaiserpaares, Maria Theresia und Franz I., einander gegenüber//Gekrönte Hungaria sitzt nach r. mit Füllhorn und überreicht dem vor ihr schwebenden Merkur eine Erzstufe. 24,88 mm; 4,62 g. Dazu weitere kleine Silbermedaille, auf den gleichen Anlass. 24,47 mm; 4,36 g. Müseler 71/13 a, b; Slg. Montenuovo 1828; Slg. Vogelsang 296. <b>2 Stück.</b> Min. Broschierspuren, sehr schön und hübsche Patina, winz. Probierspur am Rand, sehr schön-vorzüglich</p>             | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- |      |  |  |                               |
|------|--|--|-------------------------------|
| 4898 |  | <p><b>Maria Theresia, 1740-1780.</b> Silbermedaille 1751, unsigniert, auf den Besuch des Kaiserpaares in den ungarischen Bergwerken. Die gekrönten Büsten des Kaiserpaares, Maria Theresia und Franz I., einander gegenüber//Schrift und römische Jahreszahl in sechs Zeilen, darunter Schlägel und Eisen gekreuzt. 21,20 mm; 2,33 g.<br/>Müseler 71/14 a; Slg. Montenuovo 1830; Slg. Vogelsang 294. <b>R</b> Feine Tönung, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p>   | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |
| 4899 |  | <p><b>Maria Theresia, 1740-1780.</b> Zinnmedaille o. J. (1754), von G. Toda und M. Donner. Prämie für Probier, Schmelz- und Scheidekunst. Brustbild r. in reich verziertem Kleid und mit Diadem//Innenansicht einer Probier- und Scheidewerkstatt mit Arbeiter am Schmelzofen. 44,70 mm; 24,23 g.<br/>Müseler 15.1/10; Serfas 302; Slg. Montenuovo 1810 (dort in Bronze). Vorzüglich</p>   | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |
| 4900 |  | <p><b>Maria Theresia, 1740-1780.</b> Dukat 1757 KB, Kremnitz. 3,43 g. Eypeltauer 251; Fb. 180 (dort unter Ungarn). <b>GOLD.</b> Winz. Randfehler, sehr schön</p>   | <b>Schätzung:</b><br>750,00 € |
| 4901 |  | <p><b>Maria Theresia, 1740-1780.</b> Konv.-Taler 1763 KB, Kremnitz. 28,02 g. Dav. 1132; Eypeltauer 261. Sehr schön +</p>   | <b>Schätzung:</b><br>125,00 € |
| 4902 |  | <p><b>Maria Theresia, 1740-1780.</b> Goldmedaille zu einem Dukaten 1764, unsigniert, auf den Besuch Josephs II. als römischer König und seines Bruders Leopold in den ungarischen Bergwerken. Die Büsten Josephs II. (gekrönt) und Leopolds (ungekrönt) einander gegenüber, beide mit der umgelegten Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Schrift und römische Datumsangabe in 5 Zeilen, darunter Eisen und Schlägel gekreuzt. 21,26 mm; 3,33 g.<br/>Müseler 71/19; Slg. Montenuovo 1928. <b>GOLD. RR</b> Fassungsspuren, leicht gewellt, sehr schön</p> | <b>Schätzung:</b><br>250,00 € |
| 4903 |  | <p><b>Maria Theresia, 1740-1780.</b> Silberjeton 1764, auf den Besuch der ungarischen Bergwerke von Josef II. und Leopold (II.). Büsten Josefs und Leopolds gegenüber//Fünf Zeilen Schrift über Schlägel und Eisen. 21,42 mm; 2,21 g.<br/>Müseler 71/19 a; Slg. Montenuovo 1927; Slg. Vogelsang 306. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p>   | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- |      |   |  |                                       |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 4904 |    | <p><b>Maria Theresia, 1740-1780.</b> Konv.-Taler 1765, Hall. 28,07 g. Dav. 1122; Eypeltauer 80; M./T. 965 var. Feiner Prägeglanz, winz. Kratzer, vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 4905 |    | <p><b>Maria Theresia, 1740-1780.</b> Kronentaler 1767, Brüssel. 29,31 g. Dav. 1282; Delm. 388; Eypeltauer 438. Dazu: Kronentaler 1797 H, Günzburg. 29,52 g. Dav. 1180; J. 134.<br/><b>2 Stück.</b> Min. justiert, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4906 |    | <p><b>Maria Theresia, 1740-1780.</b> Silberjeton 1771, auf die Überführung der Handreliquie des Heiligen Stephanus von Ragusa nach Ofen. Ansicht des gekrönten Reliquiars//Zehn Zeilen Schrift. 25,39 mm; 3,96 g. Slg. Montenuovo 2031. Fleckige Patina, winz. Kratzer, vorzüglich</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4907 |   | <p><b>Maria Theresia, 1740-1780.</b> 1/2 Konv.-Taler 1773 AS, Hall. 13,9 g. Eypeltauer 203 a; M./T. 1025. Sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4908 |  | <p><b>Maria Theresia, 1740-1780.</b> Konv.-Taler 1780 B/SK-PD, Kremnitz. 27,95 g. Dav. 1133; Eypeltauer 304. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4909 |  | <p><b>Franz I., 1745-1765.</b> 1/2 Reichstaler 1749, GR, Graz. 13,95 g. Eypeltauer 634; Herinek 190. R Leicht justiert, kl. Randfehler, vorzüglich/vorzüglich- Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>175,00 €</p> |
| 4910 |  | <p><b>Franz I., 1745-1765.</b> Konv.-Taler 1761 HA, Hall. 27,97 g. Dav. 1155; Herinek 137. Kl. Stempelfehler, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- |      |  |  |                                       |
|------|--|--|---------------------------------------|
| 4911 |  | <p><b>Franz I., 1745-1765.</b> Konv.-Taler 1761 PR, Prag. 27,67 g. Münzmeister Paul Erdmann von Schwingerschuh. Dav. 1159; Dietiker 1100; Halacka 1987. Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 4912 |  | <p><b>Franz I., 1745-1765.</b> Kronentaler 1764, Brüssel. 29,03 g. Dav. 1283; Delm. 384; Herinek 223; Vanhoudt 830 BS. Sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4913 |  | <p><b>Franz I., 1745-1765.</b> 20 Kreuzer 1765 BK/SK-PD, Kremnitz. 6,65 g. Posthume Prägung von 1775. Herinek 337. Feine Patina, leicht justiert, vorzüglich-Stempelglanz</p>                      | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4914 |  | <p><b>Josef II., 1765-1790.</b> Konv.-Taler 1765 A, Wien. 27,95 g. Dav. 1161; Herinek 73. Feine Patina, sehr schön/sehr schön-vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>125,00 €</p> |
| 4915 |  | <p><b>Josef II., 1765-1790.</b> Konv.-Taler 1782 B, Kremnitz. 28,02 g. Dav. 1168; J. 27. Sehr schön +</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 4916 |  | <p><b>Josef II., 1765-1790.</b> 1/2 Scudo 1784 LB, Mailand. 11,48 g. J. 55. Sehr schön-vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4917 |  | <p><b>Josef II., 1765-1790.</b> Dukat 1786 A, Wien. 3,49 g. Fb. 439; J. 21. <b>GOLD.</b> Min. justiert, winz. Kratzer, fast vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>300,00 €</p> |



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4918



**Josef II., 1765-1790.** Dukat 1787 A, Wien. 3,46 g. Fb. 439; J. 21. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

4919



**Franz I., 1804-1835.** Dukat 1813 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 464; Herinek 111; J. 176; Schl. 128. **GOLD.** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
250,00 €

4920



**Franz I., 1804-1835.** 1/2 Konv.-Taler 1815 B, Kremnitz. 14 g. J. 174. R Justiert, sehr schön +

**Schätzung:**  
50,00 €

4921



**Franz I., 1804-1835.** 1/2 Konv.-Taler 1826 A, Wien. 14 g. J. 197. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
150,00 €

4922



**Ferdinand I., 1835-1848.** Bronzemedaille 1838, von L. Ferrari, auf den Bau der Mole von Malamocco (Venedig). Ansicht der Mole mit dem Leuchtturm, im Hintergrund Schiffe//Sieben Zeilen Schrift. 65,20 mm; 81,69 g. Slg. Horsky 3642; Slg. Montenuovo 2588. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

4923



**Ferdinand I., 1835-1848.** 1/2 Konv.-Taler 1839 A, Wien. 14,06 g. J. 245. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
50,00 €








4924



**Ferdinand I., 1835-1848.** Konv.-Taler 1841 A, Wien. 28,06 g. Dav. 14; J. 246; Kahnt 345. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- 4925  **Ferdinand I., 1835-1848.** 1/2 Konv.-Taler 1844 A, Wien. 27,79 g. J. 245. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 4926  **Ferdinand I., 1835-1848.** Bronzemedaille 1848, von W. Seidan, auf die Verfassung. Der Kaiser thront v. v. mit der Verfassung in der Rechten, seitlich hinter ihm stehen die Personifikationen von Frömmigkeit und Treue//Libertas steht nach r. in Streitwagen, der von zwei geflügelten Pferden gezogen wird, umher Wappenkreis. 63,08 mm; 119,30 g. Hauser 127; Slg. Montenuovo 2629. Vorzüglich + **Schätzung: 150,00 €**
- 4927  **Revolution in Ungarn, 1848-1849.** 6 Krajczár 1849 NB, Nagybánya. J. 269. **31 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz **Schätzung: 175,00 €**  
ex 4927
- 4928  **Revolution in Ungarn, 1848-1849.** Ku.-1 Krajczár 1849 NB, Nagybánya. 8,88 g. J. 267. Herrliche Kupferpatina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich + **Schätzung: 75,00 €**
- 4929  **Revolution in Ungarn, 1848-1849.** Ku.-1 Krajczár 1849 NB, Nagybánya (2x); Ku.-3 Krajczár 1849 NB, Nagybánya (2x). J. 267, 268. **4 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz **Schätzung: 75,00 €**
- 4930  **Franz Josef I., 1848-1916.** Bronzemedaille o. J., von K. Radnitzky. Wahlspruchmedaille. Uniformiertes Brustbild I.//Von zwei Greifen gehaltenes, gekröntes Wappen, darunter Amor auf Palmzweigen. 63,65 mm; 128,94 g. Hauser 279. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 100,00 €**
- 4931  **Franz Josef I., 1848-1916.** Bronzemedaille 1849, von K. Lange, auf den Sieg bei Novara gegen die Truppen von Sardinien-Piemont. Uniformiertes Brustbild I.//Geflügelte Viktoria steht nach l. in Quadriga, in der erhobenen Rechten Lorbeerkranz und Palmzweig. 64,36 mm; 122,45 g. Hauser 1118; Slg. Montenuovo 2636. Fast Stempelglanz **Schätzung: 75,00 €**

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- 4932  **Franz Josef I., 1848-1916.** Ku.-5 Centesimi 1849 M, Mailand. J. 222. **3 Stück.** Vorzüglich **Schätzung:** 60,00 €
- 4933  **Franz Josef I., 1848-1916.** Ku.-2 Kreuzer 1851 A, Wien. 8,93 g. J. 287. **Selten in dieser Erhaltung.** **Prachtexemplar von polierten Stempeln.** Feine Kupferpatina, Stempelglanz (Prooflike) **Schätzung:** 100,00 €
- 4934  **Franz Josef I., 1848-1916.** Ku.-3 Kreuzer 1851 G, Nagybánya. 15,35 g. J. 288. **Selten in dieser Erhaltung.** **Prachtexemplar.** Hübsche Kupferpatina, min. justiert, fast Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €
- 4935  **Franz Josef I., 1848-1916.** Ku.-Kreuzer 1851 A, Wien. 4,48 g. J. 286. **Selten in dieser Erhaltung.** **Prachtexemplar von polierten Stempeln.** Feine Kupferpatina, Stempelglanz (Prooflike) **Schätzung:** 75,00 €
- 4936  **Franz Josef I., 1848-1916.** Ku.-3 Kreuzer 1851 A, Wien; Ku.-3 Kreuzer 1851 B, Kremnitz (3x); Ku.-3 Kreuzer 1851 G, Nagybánya (12x). J. 288. **16 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €  
ex 4936
- 4937  **Franz Josef I., 1848-1916.** Ku.-2 Kreuzer 1851 A, Wien; Ku.-2 Kreuzer 1851 B, Kremnitz; Ku.-2 Kreuzer 1851 G, Nagybánya (2x). J. 287. **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 4938  **Franz Josef I., 1848-1916.** Ku.-Kreuzer 1851 A, Wien (7x); Ku.-Kreuzer 1851 B, Kremnitz (2x); Ku.-Kreuzer 1851 E, Karlsburg (13x); Ku.-Kreuzer 1851 G, Nagybánya (3x). J. 286. **25 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz **Schätzung:** 125,00 €  
ex 4938



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

4939



**Franz Josef I., 1848-1916.** Ku.-1/2 Kreuzer 1851 A, Wien (5x); Ku.-1/2 Kreuzer 1851 B, Kremnitz (2x).  
J. 285. **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-Stempelglanz

**Schätzung:**  
60,00 €

4940



ex 4940

**Franz Josef I., 1848-1916.** Ku.-1/4 Kreuzer 1851 A, Wien (20x); Ku.-1/4 Kreuzer 1851 B; Kremnitz (3x).  
J. 284. **23 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

4941



**Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Kreuzer 1852, 1853, 1854 (3x), 1855, alle Münzstätte A, Wien. J. 294. **6 Stück.**  
Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

4942



**Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Kreuzer 1852 (3x), 1854, 1855 (4x), 1856 (3x), alle Münzstätte B, Kremnitz. J. 294. **11 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
250,00 €

4943



**Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Kreuzer 1853, 1854 (4x), 1855, 1856, alle Münzstätte E, Karlsburg. J. 294. **7 Stück.**  
Min. Randfehler (1x), vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
400,00 €

4944



**Franz Josef I., 1848-1916.** 10 Kreuzer 1853, 1855 (3x), alle Münzstätte A, Wien. J. 293. **4 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

4945



**Franz Josef I., 1848-1916.** Bronzemedaille 1854, von W. Seidan, auf das 100jährige Jubiläum der orientalischen Akademie in Wien. Brustbilder von Franz Josef und Maria Theresia nebeneinander nach I.//Sitzende Pallas Athene, im Abschnitt arabische Schrift und Wappen. 59,07 mm; 90,28 g.  
Hauser 1570; Slg. Montenuovo 2674. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- |      |  |   |                               |
|------|--|---|-------------------------------|
| 4946 |  | <b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Dukat 1854 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 233; J. 297; Schl. 385. <b>GOLD.</b> Sehr schön +   | <b>Schätzung:</b><br>175,00 € |
| 4947 |  | <b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Doppelgulden 1854 A, Wien, auf seine Vermählung mit Elisabeth von Bayern. 25,91 g. Dav. 19; J. 300; Kahnt 351. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |
| 4948 |  | <b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Gulden 1854 A, Wien, auf seine Vermählung mit Elisabeth von Bayern. 12,96 g. J. 299. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich +                        | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |
| 4949 |  | <b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Gulden 1854 A, Wien, auf seine Vermählung mit Elisabeth von Bayern. 12,99 g. J. 299. Hübsche Patina, fast vorzüglich                                  | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |
| 4950 |  | <b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Gulden 1854 A, Wien, auf seine Vermählung mit Elisabeth von Bayern. 12,96 g. J. 299. Feine Patina, sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>50,00 €  |
| 4951 |  | <b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Dukat 1855 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 372. <b>GOLD.</b> Vorzüglich  | <b>Schätzung:</b><br>300,00 € |
| 4952 |  | <b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Dukat 1855 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 372. <b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich   | <b>Schätzung:</b><br>200,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- |      |  |   |                                       |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 4953 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Konv.-Taler 1855 A, Wien.<br/>25,96 g. Dav. 17; J. 296; Kahnt 350. Feine Patina,<br/>vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>250,00 €</p> |
| 4954 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Konv.-Taler 1855 A, Wien.<br/>25,97 g. Dav. 17; J. 296; Kahnt 350. Hübsche Patina, kl.<br/>Kratzer, vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>250,00 €</p> |
| 4955 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Konv.-Taler 1855, beide<br/>Münzstätte A, Wien.<br/>26,01 g und 25,94 g.<br/>Dav. 17; J. 296; Kahnt 350. <b>2 Stück.</b> Winz. Randfehler<br/>(1x), kl. Kratzer (2x), vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>350,00 €</p> |
| 4956 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Bronzemedaille 1856,<br/>von K. Lange, auf Wilhelm Haidinger (*1795, Ó1871),<br/>Direktor der geologischen Reichsanstalt in Wien. Kopf<br/>r./Weltkugel, umgeben von zwölf<br/>Tierkreiszeichen. 63,98 mm; 120,55 g.<br/>Hauser 7416; Müseler 45/13. Hübsche Patina, leicht<br/>zaponiert, fast Stempelglanz</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4957 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> 1/4 Gulden 1857, 1858 (4x),<br/>alle Münzstätte A, Wien; 1/4 Gulden 1858 B, Kremnitz;<br/>1/4 Gulden 1858 (2x), beide Münzstätte E, Karlsburg; 1/4<br/>Gulden 1858 M, Mailand; 1/4 Gulden 1858 V, Venedig.<br/>J. 326. <b>10 Stück.</b> Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast<br/>Stempelglanz</p>           | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 4958 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Gulden 1858 V, Venedig. 12,31<br/>g. J. 328. Fast vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4959 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Gulden 1858, 1859 (3x), alle<br/>Münzstätte B, Kremnitz. J. 328. <b>4 Stück.</b> Sehr schön-<br/>vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>125,00 €</p> |



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

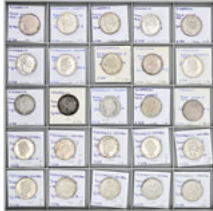
4960



**Franz Josef I., 1848-1916.** Gulden 1858 (2x), 1860, alle Münzstätte E, Karlsburg. J. 328. **3 Stück.** Vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

4961



ex 4961

**Franz Josef I., 1848-1916.** Gulden 1858 (4x), 1859 (5x), 1860 (21x), 1861 (17x), 1862 (3x), 1863 (2x), 1865, alle Münzstätte A, Wien. J. 328. **53 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
1.250,00 €

4962



**Franz Josef I., 1848-1916.** 10 Kreuzer 1858, 1863, 1864, alle Münzstätte A, Wien; 10 Kreuzer 1859 (3x), 1860, alle Münzstätte V, Venedig. J. 325. **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
125,00 €

4963



**Franz Josef I., 1848-1916.** 5 Kreuzer 1858 (2x), 1859 (2x), 1864, alle Münzstätte A, Wien; 5 Kreuzer 1859 (2x), beide Münzstätte M, Mailand; 5 Kreuzer 1859 V, Venedig. J. 324. **8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

4964



ex 4964

**Franz Josef I., 1848-1916.** Ku.-Kreuzer 1858, 1859 (2x), 1860 (4x), 1861 (3x), 1873, alle Münzstätte A, Wien; Ku.-Kreuzer 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, alle Münzstätte B, Kremnitz; Ku.-Kreuzer 1858, 1859 (2x), 1862, 1863, alle Münzstätte E, Karlsburg; Ku.-Kreuzer 1858, 1859, beide Münzstätte M, Mailand; Ku.-Kreuzer 1858, 1859, 1860 V, Venedig; Ku.-Kreuzer 1878, 1879, 1881 (3x), 1885 (3x), 1891 (2x), alle ohne Münzzeichen. J. 322, 322 a. **36 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-Stempelglanz

**Schätzung:**  
300,00 €

4965



**Franz Josef I., 1848-1916.** Ku.-5/10 Kreuzer 1858 (2x), 1859 (2x), alle Münzstätte M, Mailand. J. 321. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

4966



**Franz Josef I., 1848-1916.** Ku.-5/10 Kreuzer 1858 (2x), 1859, 1860, alle Münzstätte V, Venedig. J. 321. **4 Stück.** Meist vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

4967



**Franz Josef I., 1848-1916.** Ku.-5/10 Kreuzer 1858 (3x), 1859, 1861 (2x), 1863, 1864 (2x), alle Münzstätte B, Kremnitz. J. 321. **9 Stück.** Sehr schön-vorzüglich, teilweise besser

**Schätzung:**  
350,00 €

4968



**Franz Josef I., 1848-1916.** Ku.-5/10 Kreuzer 1858 (3x), 1859 (4x), 1860 (5x), 1861, 1864, 1865, 1866 (2x), alle Münzstätte A, Wien. J. 321. **17 Stück.** Sehr schön (1x), sonst vorzüglich und besser

**Schätzung:**  
350,00 €

4969



**Franz Josef I., 1848-1916.** Doppelgulden 1859 B, Kremnitz. 24,61 g. Dav. 22; J. 329; Kahnt 354; Thun 454. Sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

4970



**Franz Josef I., 1848-1916.** Gulden 1859 (3x), alle Münzstätte M, Mailand. J. 328. **3 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

4971



ex 4971

**Franz Josef I., 1848-1916.** 1/4 Gulden 1859 (9x), 1860 (1x), 1861 (4x), 1862 (7x), 1864, alle Münzstätte A, Wien. J. 327. **22 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
350,00 €

4972



**Franz Josef I., 1848-1916.** 1/4 Gulden 1859 (4x), 1860 (7x), 1862, alle Münzstätte B, Kremnitz. J. 327. **12 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
200,00 €

4973



**Franz Josef I., 1848-1916.** 1/4 Gulden 1859 (3x), 1860, alle Münzstätte E, Karlsburg. J. 327. **5 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

4974



**Franz Josef I., 1848-1916.** 1/4 Gulden 1859 (2x), 1860, 1861, 1862, alle Münzstätte V, Venedig. J. 327. **5 Stück.** Meist vorzüglich

**Schätzung:**  
250,00 €

4975



**Franz Josef I., 1848-1916.** Ku.-5/10 Kreuzer 1859, 1860, beide Münzstätte E, Karlsburg. J. 321. **2 Stück.** Sehr schön und vorzüglich

**Schätzung:**  
125,00 €

4976



**Franz Josef I., 1848-1916.** Ku.-4 Kreuzer 1860 (2x), 1861 (2x), alle Münzstätte A, Wien; Ku.-4 Kreuzer 1860, 1861, 1864, alle Münzstätte B, Kremnitz. J. 323. **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

4977



**Franz Josef I., 1848-1916.** Ku.-5/10 Soldo 1862 A, Wien; Ku.-5/10 Soldo 1862 B, Kremnitz; Ku.-4 Kreuzer 1868 KB, Kremnitz (2x); Ku.-5/10 Krajzár 1882 KB, Kremnitz (2x); Ku.-Krajzár 1878, 1891 (2x) KB, Kremnitz. J. 346 (2x), 349 (2x), 356 (2x), 357, 357b (2x). **9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
50,00 €

4978



**Franz Josef I., 1848-1916.** Tragbare Silbermedaille 1866, von J. Tautenhayn. Preismedaille für die Tiroler Landesverteidiger. Büste r. mit Lorbeerkranz//Fünf Zeilen Schrift, umher Lorbeer- und Eichenkranz. 31,08 mm; 13,50 g. Hauser 1508. Kl. Randfehler, sehr schön +

**Schätzung:**  
50,00 €

4979



**Franz Josef I., 1848-1916.** Doppelgulden 1866 A, Wien. 24,58 g. Dav. 25; J. 336; Kahnt 355; Thun 456. Winz. Randfehler, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

4980



**Franz Josef I., 1848-1916.** Gulden 1866 A, Wien. 12,33 g. J. 335. Hübsche Patina, min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- |      |   |   |                                       |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 4981 |    | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Gulden 1866 A, Wien. 12,35 g. J. 335. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4982 |    | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Gulden 1866 A, Wien. 12,33 g. J. 335. Winz. Randfehler, vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>50,00 €</p>  |
| 4983 |    | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Gulden 1866 B, Kremnitz. 12,32 g. J. 335. Leicht justiert, vorzüglich-Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4984 |   | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Gulden 1867 B, Kremnitz. 12,33 g. J. 335 a. R Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz</p>                                      | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4985 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Dukat 1868 GYF, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 238; J. 355; Schl. 31. <b>GOLD.</b> Kl. Randfehler, sehr schön</p>                               | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 4986 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Gulden (Forint) 1868 (2x), 1869, alle Münzstätte GYF, Karlsburg. J. 354. <b>3 Stück.</b> Vorzüglich-Stempelglanz</p>                             | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 4987 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> 20 Kreuzer 1868 (6x), 1869 (2x), 1870 (2x), alle Münzstätte Wien. J. 340. <b>10 Stück.</b> Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

4988



**Franz Josef I., 1848-1916.** 10 Kreuzer 1868 (3x), 1872 (6x), alle Münzstätte Wien. J. 339. **9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

4989



**Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Krajczár 1868, 1869 (2x), alle Münzstätte KB, Kremnitz; 20 Krajczár 1868, 1869 (2x), alle Münzstätte GYF, Karlsburg. J. 351 a. **6 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
250,00 €

4990



**Franz Josef I., 1848-1916.** 10 Krajczár 1868 (2x), 1869 (2x), alle Münzstätte KB, Kremnitz. J. 350 a. **4 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
125,00 €

4991



**Franz Josef I., 1848-1916.** Ku.-1 Krajczár 1868 (3x), 1869 (2x), 1872, 1873 (2x), alle Münzstätte KB, Kremnitz. J. 348. **8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

4992



**Franz Josef I., 1848-1916.** Doppelgulden 1869 A, Wien. 24,65 g. Dav. 25 A; J. 336 a; Thun 457. Sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

4993



**Franz Josef I., 1848-1916.** Gulden (Forint) 1869 KB, Kremnitz. 12,34 g. J. 354. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Feine Patina, winz. Haarlinie, fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

4994



**Franz Josef I., 1848-1916.** Gulden (Forint) 1869 (3x), alle Münzstätte KB, Kremnitz. J. 354. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

4995



**Franz Josef I., 1848-1916.** Gulden 1870 (2x), 1871, alle Münzstätte A, Wien. J. 335 a. **3 Stück.** Fast vorzüglich-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
150,00 €

4996



**Franz Josef I., 1848-1916.** 10 Krajczár 1870 (2x), 1874, 1875, 1876, 1888 (2x), alle Münzstätte KB, Kremnitz; 10 Krajczár 1870, 1871 beide Münzstätte GYF, Karlsburg. J. 352. **9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
300,00 €

4997



**Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Krajczár 1870 KB, Kremnitz; 20 Krajczár 1870 (4x), alle Münzstätte GYF, Karlsburg. J. 353. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
200,00 €

4998



**Franz Josef I., 1848-1916.** Gulden 1871 A, Wien. 12,32 g. J. 335 a. **Prachtexemplar.** Min. Randfehler, fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

4999



**Franz Josef I., 1848-1916.** Gulden (Forint) 1871, 1877, 1878, 1879 (6x), alle Münzstätte KB, Kremnitz. J. 358. **9 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
200,00 €

5000



**Franz Josef I., 1848-1916.** Bronzemedaille 1873, von H. Jauner, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum, gewidmet von der Stadt Wien. Gekröntes Wappen//Der Kaiser thront v. v. mit Urkunde und Zepter, umgeben von fünf allegorischen Gestalten, von denen die neben ihm stehende Austria einen Lorbeerkranz über sein Haupt hält. 71,58 mm; 123,50 g. Hauser 865; Slg. Montenuovo 2736. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

5001



ex 5001

**Franz Josef I., 1848-1916.** Bronzemedailen-Set 1873, von J. Tautenhayn und K. Schwenzer, auf die Weltausstellung in Wien. Das Set besteht aus Prämien für unterschiedliche Aussteller, darunter die Preismedaillen: "Dem Fortschritte", "Für Kunst", "Dem Verdienste", "Dem Mitarbeiter" und "Für guten Geschmack".

**Schätzung:**  
200,00 €








Augustin 154, 155, 156, 157, 158; Wurzbach 2494, 2495, 2496, 2497, 2498. **5 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

5002		<p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Doppelgulden 1873, Wien. 24,66 g. Dav. 27; J. 343; Thun 458. Hübsche Patina, fast Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5003		<p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Doppelgulden 1873, Wien. 24,7 g. Dav. 27; J. 343; Thun 458. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5004		<p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> 8 Gulden (20 Franken) 1874, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 591. <b>GOLD.</b> Vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 350,00 €</p>
5005		<p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Doppelgulden 1874, Wien. 24,65 g. Dav. 27; J. 343; Thun 458. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5006		<p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Doppelgulden 1874, Wien. 24,66 g. Dav. 27; J. 343; Thun 458. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5007		<p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Doppelgulden 1874, Wien. 24,7 g. Dav. 27; J. 343; Thun 458. Hübsche Patina, vorzüglich +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5008		<p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Gulden (Forint) 1875 KB, Kremnitz. 12,33 g. J. 358. <b>Prachtexemplar.</b> Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- 5009  **Franz Josef I., 1848-1916.** 8 Gulden (20 Franken) 1876, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 593. **GOLD.** Fast vorzüglich **Schätzung:** 350,00 €
- 5010  **Franz Josef I., 1848-1916.** Ku.-5/10 Kreuzer 1877, 1881 (3x), 1885 (2x), alle Münzstätte Wien. J. 321. **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich + **Schätzung:** 75,00 €
- 5011  **Franz Josef I., 1848-1916.** 8 Gulden (20 Franken) 1878, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 595. **GOLD.** Vorzüglich **Schätzung:** 350,00 €
- 5012  **Franz Josef I., 1848-1916.** Gulden 1878 (2x), 1873 (7x), 1874, 1875 (5x), 1876 (8x), 1877 (9x), 1878 (31x), 1879 (27x), 1880 (8x), 1881 (8x), 1882 (4x), 1883 (9x), 1884 (9x), 1885 (5x), 1886 (2x), 1887 (4x), 1888 (10x), 1889 (4x), 1890 (3x), 1891 (6x), 1892 (3x), alle Münzstätte Wien. J. 342. **165 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz **Schätzung:** 1.500,00 €  
ex 5012
- 5013  **Franz Josef I., 1848-1916.** Ku.-1 Krajczár 1878, 1879, 1881 (2x), 1882, 1883, 1885, 1886, 1887, 1888, alle Münzstätte KB, Kremnitz. J. 357 a. **10 Stück.** Fast vorzüglich-fast Stempelglanz **Schätzung:** 60,00 €
- 5014  **Franz Josef I., 1848-1916.** Doppelgulden 1879, Wien, auf seine Silberhochzeit mit Elisabeth von Bayern. Dav. 31; J. 369; Thun 464. **36 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 1.500,00 €  
ex 5014
- 5015  **Franz Josef I., 1848-1916.** Doppelgulden 1879, Wien, auf seine Silberhochzeit mit Elisabeth von Bayern. 24,69 g. Dav. 31; J. 369; Thun 464. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- |      |  |   |                                       |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 5016 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Doppelgulden 1879, Wien, auf seine Silberhochzeit mit Elisabeth von Bayern. 24,68 g.<br/>Dav. 31; J. 369; Thun 464. <b>Prachtexemplar.</b> Feine Patina, fast Stempelglanz</p> | 100,00 €                              |
| 5017 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Doppelgulden 1879, Wien, auf seine Silberhochzeit mit Elisabeth von Bayern. 24,70 g.<br/>Dav. 31; J. 369; Thun 464. Fast Stempelglanz</p>                                      | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5018 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Doppelgulden 1879, 1881, 1882, 1891, alle Münzstätte Wien. Dav. 27; J. 343; Thun 458. <b>4 Stück.</b> Vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>300,00 €</p> |
| 5019 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Doppelgulden 1879, Wien. 24,77 g. Dav. 27; J. 343; Thun 458. Hübsche Patina, vorzüglich +</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5020 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Doppelgulden 1880, Wien. 1. Österreichisches Bundesschießen in Wien. 22,23 g. Dav. 32; Thun 465. Vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>250,00 €</p> |
| 5021 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Gulden (Forint) 1880, 1881 (5x), alle Münzstätte KB, Kremnitz. J. 358 a. <b>6 Stück.</b> Sehr schön-fast Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 5022 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Dukat 1881, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 545. <b>GOLD.</b> Kl. Kratzer, vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>175,00 €</p> |



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- |      |  |  |                                       |
|------|--|--|---------------------------------------|
| 5023 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> 8 Gulden (20 Franken) 1881, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 598. <b>GOLD.</b> Vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>350,00 €</p> |
| 5024 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> 8 Gulden (20 Franken) 1882, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 599. <b>GOLD.</b> Min. Kratzer, vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>350,00 €</p> |
| 5025 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Doppelgulden 1882, Wien. 24,59 g. Dav. 27; J. 343; Thun 458. Kl. Kratzer, vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5026 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Gulden (Forint) 1882 (4x), 1883, 1884 (2x), 1885 (2x), 1887 (5x), 1888 (3x), 1889 (4x), 1890, alle Münzstätte KB, Kremnitz. J. 359. <b>22 Stück.</b> Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>750,00 €</p> |
| 5027 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Gulden (Forint) 1882-1890 alle Münzstätte KB, Kremnitz. J. 359. <b>9 Stück.</b> Vorzüglich-Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>300,00 €</p> |
| 5028 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Doppelgulden 1883, Wien. 24,57 g. Dav. 27; J. 343; Thun 458. Hübsche Patina, fast vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5029 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Gulden (Forint) 1883 KB, Kremnitz. 12,32 g. J. 359. <b>Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.</b> Hübsche Patina, fast Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

5030



**Franz Josef I., 1848-1916.** Silbermedaille zu einem Doppelgulden 1885, von A. Scharff und A. Busson, auf das 2. Österreichische Bundesschießen in Innsbruck. Tiroler Adler//Hüftbild Kaiser Maximilians I. mit Armbrust I. Mit Randpunze: "A" im Kreis. 36,38 mm; 22,12 g. Hauser 5129; Slg. Horsky 6309; Slg. Peltzer 1879. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
350,00 €

5031



**Franz Josef I., 1848-1916.** Dukat 1885, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 549. **GOLD.** Kl. Randfehler, vorzüglich +

**Schätzung:**  
200,00 €

5032



**Franz Josef I., 1848-1916.** Ku.-5/10 Kreuzer 1885 (4x), 1891 (3x), alle Münzstätte Wien. J. 321 a. **7 Stück.** Sehr schön-vorzüglich +

**Schätzung:**  
75,00 €

5033



**Franz Josef I., 1848-1916.** 8 Gulden (20 Franken) 1887, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 604. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
350,00 €

5034



**Franz Josef I., 1848-1916.** Doppelgulden 1887, Wien. 24,58 g. Dav. 27; J. 343; Thun 458. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

5035



**Franz Josef I., 1848-1916.** Doppelgulden 1887, Wien. 24,57 g. Dav. 27; J. 343; Thun 458. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

5036



**Franz Josef I., 1848-1916.** Dukat 1888, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 552. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich +

**Schätzung:**  
200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- |      |  |  |                                       |
|------|--|--|---------------------------------------|
| 5037 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> 8 Gulden (20 Franken) 1888, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 605. <b>GOLD.</b> Fast vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>350,00 €</p> |
| 5038 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Gulden (Forint) 1888 KB, Kremnitz. 12,34 g. J. 359. <b>Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.</b> Hübsche Patina, Erstabschlag, fast Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5039 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> 8 Gulden (20 Franken) 1889, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 606. <b>GOLD.</b> Vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>350,00 €</p> |
| 5040 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Bronzemedaille 1890, von W. Pittner, auf die erste und die zweite Stadterweiterung von Wien. Uniformiertes Brustbild fast v. v./Elf Medaillons mit Wahrzeichen der Stadt. 76,38 mm; 168,16 g. Hauser 2434. Vorzüglich</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5041 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> 8 Gulden (20 Franken) 1890, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 607. <b>GOLD.</b> Fast vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>350,00 €</p> |
| 5042 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Gulden (Forint) 1890 (2x), 1891 (2x), 1892 (3x), alle Münzstätte KB, Kremnitz. J. 359 a. <b>7 Stück.</b> Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>250,00 €</p> |
| 5043 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Gulden (Forint) 1890, 1891, 1892, alle Münzstätte KB, Kremnitz. J. 359 a. <b>3 Stück.</b> Vorzüglich-Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

5044



**Franz Josef I., 1848-1916.** 8 Gulden (20 Franken) 1891, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 608. **GOLD.** Vorzüglich

**Schätzung:**  
350,00 €

5045



**Franz Josef I., 1848-1916.** Doppelgulden 1891, Wien. 24,71 g. Dav. 27; J. 343; Thun 458. Hübsche Patina, kl. Randfehler und Kratzer, vorzüglich +

**Schätzung:**  
75,00 €

5046



ex 5046

**Franz Josef I., 1848-1916.** Ku.-1 Fillér 1892 (2x), 1893 (4x), 1894 (3x), 1895 (3x), 1896 (2x), 1897 (2x), 1898 (2x), 1899 (3x), 1900 (3x), 1901 (4x), 1902 (3x), 1903 (2x), 1906, 1914, alle Münzstätte KB, Kremnitz. J. 401. **35 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-Stempelglanz

**Schätzung:**  
150,00 €

5047



ex 5047

**Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Heller 1892 (3x), 1893 (3x), 1894 (4x), 1895 (2x), 1907, 1908, 1909, 1911 (3x), 1914 (5x), alle Münzstätte Wien. J. 375. **23 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
125,00 €

5048



ex 5048

**Franz Josef I., 1848-1916.** Krone 1892, 1893 (8x), 1894 (2x), 1895, 1896, 1897, 1898 (2x), 1899 (2x), 1900 (2x), 1901 (2x), 1902 (2x), 1903, 1904, 1905, alle Münzstätte Wien. J. 376. **27 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
200,00 €

5049



**Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Kronen 1893, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 627. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
350,00 €

5050



ex 5050

**Franz Josef I., 1848-1916.** 1 Korona 1893 (4x), 1894 (5x), 1895 (3x), 1896 (6x), alle Münzstätte KB, Kremnitz. J. 405. **18 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

5051



ex 5051

**Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Fillér 1893 (4x), 1894 (3x), 1907, 1908 (3x), 1914 (3x), alle Münzstätte KB, Kremnitz. J. 404. **14 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
60,00 €

5052



ex 5052

**Franz Josef I., 1848-1916.** 10 Fillér 1893 (2x), 1894 (6x), 1895, 1908 (4x), 1909 (2x), alle Münzstätte KB, Kremnitz. J. 403. **15 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
60,00 €

5053



ex 5053

**Franz Josef I., 1848-1916.** 10 Heller 1893 (2x), 1894 (2x), 1895 (4x), 1907, 1908 (2x), 1909 (2x), 1910, 1911, alle Münzstätte Wien. J. 374. **15 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

5054



ex 5054

**Franz Josef I., 1848-1916.** Ku.-2 Heller 1893 (3x), 1894 (2x), 1895 (2x), 1896 (2x), 1897 (3x), 1898 (2x), 1899 (3x), 1900 (2x), 1901 (2x), 1902 (2x), 1903 (3x), 1904 (2x), 1905 (3x), 1906 (3x), 1907, 1908 (2x), 1909 (3x), 1910 (2x), 1911 (2x), 1912 (2x), 1913 (3x), 1914 (3x), 1915 (2x), alle Münzstätte Wien.

J. 373. **54 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
200,00 €

5055



ex 5055

**Franz Josef I., 1848-1916.** Ku.-2 Fillér 1893, 1894, 1895 (3x), 1896 (4x), 1897 (3x), 1898, 1899 (2x), 1901 (3x), 1902, 1903, 1904, 1905 (5x), 1906 (3x), 1907 (3x), 1908 (3x), 1909 (2x), 1910, 1914 (3x), 1915 (3x), alle Münzstätte KB, Kremnitz.

J. 402. **44 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
150,00 €

5056



ex 5056

**Franz Josef I., 1848-1916.** Ku.-Heller 1893 (2x), 1894 (2x), 1895 (2x), 1896 (2x), 1897, 1898 (3x), 1899, 1900 (2x), 1901 (2x), 1902 (2x), 1903 (2x), 1909 (2x), 1910 (2x), 1911, 1912 (2x), 1913, 1914 (3x), 1915 (3x), 1916 (3x), alle Münzstätte Wien.

J. 372. **38 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- |      |  |  |                                       |
|------|--|--|---------------------------------------|
| 5057 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Dukat 1896, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 560. <b>GOLD.</b> Vorzüglich-Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>300,00 €</p> |
| 5058 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> 1 Korona 1896 KB, Kremnitz, auf die Jahrtausendfeier der Landnahme von Ungarn. 4,97 g und 4,96 g. J. 415. <b>2 Stück.</b> R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>20,00 €</p>  |
| 5059 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Silbermedaille 1900, unsigniert, auf seine Anwesenheit bei der Großjährigkeitserklärung des deutschen Kronprinzen Wilhelm, Sohn Wilhelms II., am 6. Mai 1900. Kopf Franz Josefs I. r. mit Lorbeerkranz//Neun Zeilen Schrift über zwei gekreuzten Eichenzweigen. 33,20 mm; 14,57 g. Marienb. 7165 (dort in Bronze). Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5060 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> 5 Kronen 1900 (4x), 1907, alle Münzstätte Wien. Dav. 34; J. 377. <b>5 Stück.</b> Vorzüglich-Stempelglanz (1x) und schön-sehr schön (4x)</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5061 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> 5 Korona 1900 (7x), 1907, 1908 (3x), 1909, alle Münzstätte KB, Kremnitz. Dav. 123; J. 407. <b>12 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich, teilweise besser</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>600,00 €</p> |
| 5062 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Ku.-2 Fillér 1900 KB, Kremnitz. 3,3 g. J. 402. <b>R</b> Sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5063 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Ku.-1 Fillér 1900 KB, Kremnitz. 1,64 g. J. 401. <b>Selten in dieser Erhaltung.</b> Feine Kupferpatina, polierte Platte, min. berührt</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

5064		<b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Dukat 1901, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 565. <b>GOLD.</b> Vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
5065		<b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Dukat 1903, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 567. <b>GOLD.</b> Kl. Kratzer, vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
5066		<b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> 10 Kronen 1905, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 506; J. 378; Schl. 644. <b>GOLD.</b> Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
5067		<b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> 10 Kronen 1905, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 506; J. 378; Schl. 644. <b>GOLD.</b> Vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 175,00 €
5068		<b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> 5 Korona 1907 KB, Kremnitz, auf das 40jährige Krönungsjubiläum als König von Ungarn. 24,03 g. Dav. 124; J. 416. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
5069		<b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> 5 Korona 1907 KB, Kremnitz, auf das 40jährige Krönungsjubiläum als König von Ungarn. 23,95 g. Dav. 124; J. 416. Winz. Randfehler, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 60,00 €
5070		<b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> 20 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 6,10 g Feingold. Fb. 515; J. 399; Schl. 647. <b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 350,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- |      |   |   |   |
|------|---|---|---|
| 5071 |    | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> 10 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 3,05 g Feingold. Fb. 516; J. 398; Schl. 648. <b>GOLD.</b> Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p>   |
| 5072 |    | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> 10 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 3,05 g Feingold. Fb. 516; J. 398; Schl. 648. <b>GOLD.</b> Winz. Randfehler, vorzüglich +</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>175,00 €</p>   |
| 5073 |    | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> 10 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. Insgesamt 24,40 g Feingold. Fb. 516; J. 398; Schl. 648. <b>8 Stück. GOLD.</b> Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>1.250,00 €</p> |
| 5074 |   | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> 5 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. Dav. 35; J. 397. <b>18 Stück.</b> Meist sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>500,00 €</p>   |
| 5075 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Krone 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. J. 396. <b>9 Stück.</b> Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>50,00 €</p>    |
| 5076 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Silbermedaille 1909, von R. Neuberger und Prinz, auf die 100-Jahrfeier der Erhebung Tirols. Uniformierte Brustbilder von Franz Josef I. und Franz I. nebeneinander r.//Der gekrönte Tiroler Adler, hinter dem Kopf Kranz. Mit Randpunze: "A" im Kreis. 44,84 mm; 39,96 g. Hauser 1939; Slg. Julius 3283. <b>Prachtexemplar.</b> Erstabschlag, winz. Kratzer, fast Stempelglanz</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>    |
| 5077 |  | <p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> 10 Kronen 1909, Wien. Marschalltyp. 3,05 g Feingold. Fb. 512; J. 381; Schl. 650. <b>GOLD.</b> Vorzüglich-Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>175,00 €</p>   |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

5078



**Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Kronen 1912 KB, Kremnitz. 6,10 g Feingold. Fb. 250; J. 409; Schl. 114. **GOLD.** Vorzüglich

**Schätzung:**  
350,00 €

5079



**Franz Josef I., 1848-1916.** 2 Kronen 1912 (2x), 1913, alle Münzstätte Wien. J. 384. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
30,00 €

5080



**Franz Josef I., 1848-1916.** 2 Korona 1912 (3x), 1913 (5x), alle Münzstätte KB, Kremnitz. J. 406. **8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

5081



**Franz Josef I., 1848-1916.** Krone 1912 (2x), 1913 (5x), 1914 (2x), 1915, 1916 (2x), alle Münzstätte Wien. J. 383. **12 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

5082



**Franz Josef I., 1848-1916.** 1 Korona 1912 (2x), 1914 (2x), 1915 (3x), 1916 (2x), alle Münzstätte KB, Kremnitz. J. 405 a. **10 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

5083



**Franz Josef I., 1848-1916.** Dukat 1914, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 578. **GOLD.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
175,00 €

5084



**Franz Josef I., 1848-1916.** 10 Fillér 1915 (4x), 1916 (2x), alle Münzstätte KB, Kremnitz. J. 411. **6 Stück.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
30,00 €



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

5085



**Franz Josef I., 1848-1916.** 10 Heller 1915, 1916, beide Münzstätte Wien. Prägungen mit geändertem Wappen "Adler mit Bindenschild": Ku.-Heller 1916, Wien; 10 Heller 1916, Wien; 2 Heller 1916, Wien.  
J. 389 (2x), 390, 391, 393. **5 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
50,00 €

5086



**Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Fillér 1916 KB, Kremnitz. J. 414. **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
50,00 €

5087



**Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Heller 1916. J. 394. **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
50,00 €

5088



**Franz Josef I., 1848-1916.** 6 Kreuzer 1849 (6x), alle Münzstätte A, Wien; 6 Kreuzer 1849 (4x), alle Münzstätte C, Prag.  
J. 283. **10 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH

5089



**2. Republik seit 1945.** 1.000 Schilling 1976, Wien. 1.000-Jahrfeier der Einsetzung der Babenberger in Österreich. 12,15 g Feingold. Fb. 909; Schl. 702.1. **GOLD.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
750,00 €

5090

**Lots Republiken.** Kleine Sammlung von 100- und 500 Schilling-Gedenkmünzen der österreichischen Republik. Insgesamt ca. 600 g Feinsilber. Bitte besichtigen!  
**40 Stück.** Meist fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
400,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

5091



ex 5091

Sammlung von Münzen des 17.-19. Jahrhunderts aus Österreich, vom Ku.-5/10-Kreuzer bis zum Taler, darunter auch einige Prägungen von Salzburg. Interessantes Lot, bitte besichtigen.  
**Ca. 174 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
400,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

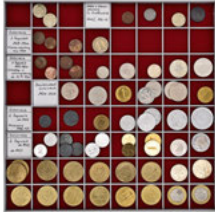
5092



Kleine Serie von Konv.-Talern und Kronentalern des 18.-19. Jahrhunderts.  
**8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
250,00 €

5093



ex 5093

Serie von Münzen vom österreichischem Kaiserreich, darunter Prägungen aus der Regentschaft Franz Josef I., 1848-1916, vom Ku.-Kreuzer bis zum 5 Kronen-Stück. Dazu: Münzensets des 20. Jahrhunderts von Israel, Kanada und Sowjetunion. Bitte besichtigen!  
**Ca. 130 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-polierete Platte

**Schätzung:**  
200,00 €

5094



Sammlung von Kleinmünzen des 17.-18. Jahrhunderts, darunter einige Prägungen von Salzburg. Bitte besichtigen!  
**8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, gelocht (1x), meist sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

5095



**Karl III. von Lothringen, 1695-1711.** Reichstaler 1703. 28,31 g. Dav. 1207; Suchomel/Videman 573. Feine Patina, Kratzer, sehr schön +

**Schätzung:**  
150,00 €

5096



**Karl III. von Lothringen, 1695-1711.** Reichstaler 1704. 28,54 g. Dav. 1208; Suchomel/Videman 574. Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön +

**Schätzung:**  
200,00 €

5097



**Karl III. von Lothringen, 1695-1711.** Reichstaler 1705. 28,33 g. Dav. 1209; Suchomel/Videman 575. Feine Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
300,00 €

5098



**Karl III. von Lothringen, 1695-1711.** Reichstaler 1706 (Jahreszahl im Stempel aus 1703 geändert). 28,43 g. Dav. 1211; Suchomel/Videman 576. **R** Feine Patina, vorzüglich








**Schätzung:**  
300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

5099		<p><b>Karl III. von Lothringen, 1695-1711.</b> Reichstaler 1707. 28,39 g. Dav. 1211; Suchomel/Videman 577. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 250,00 €</p>
5100		<p><b>Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738.</b> Reichstaler 1716. 28,55 g. Dav. 1216; Suchomel/Videman 742. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
5101		<p><b>Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738.</b> Reichstaler 1718. 28,19 g. Dav. 1218; Suchomel/Videman 743. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
5102		<p><b>Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738.</b> Reichstaler 1719. 28,3 g. Dav. 1218; Suchomel/Videman 744. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
5103		<p><b>Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738.</b> Reichstaler 1722. 28,33 g. Dav. 1218; Suchomel/Videman 747. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
5104		<p><b>Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738.</b> 1/2 Reichstaler 1722. 14,32 g. Suchomel/Videman 724. RR Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
5105		<p><b>Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738.</b> Reichstaler 1725. 28,25 g. Dav. 1218; Suchomel/Videman 751. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

5106		<p><b>Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738.</b> 1/2 Reichstaler 1725. 14,06 g. Suchomel/Videman 726. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
5107		<p><b>Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738.</b> Reichstaler 1727. 28,65 g. Dav. 1219; Suchomel/Videman 754. Hübsche Patina, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
5108		<p><b>Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738.</b> Reichstaler 1727. 28,56 g. Dav. 1219; Suchomel/Videman 754. Etwas bearbeitet, fast sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5109		<p><b>Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738.</b> Reichstaler 1728. 28,51 g. Dav. 1220; Suchomel/Videman 755. Hübsche Patina, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5110		<p><b>Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738.</b> Reichstaler 1730. 28,69 g. Dav. 1223; Suchomel/Videman 757. Feine Patina, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5111		<p><b>Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738.</b> Reichstaler 1735. 28,73 g. Dav. 1223; Suchomel/Videman 763. Feine Patina, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5112		<p><b>Jakob Ernst von Liechtenstein, 1738-1745.</b> Reichstaler 1740. 28,89 g. Dav. 1227; Suchomel/Videman 907. Feine Patina, Henkelspur, Felder geglättet, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

5113



**Jakob Ernst von Liechtenstein, 1738-1745.** 1/2 Reichstaler 1740. 14,29 g. Suchomel/Videman 902. R Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

5114



ex 5114

**Maximilian II. Josef von Somerau-Beeckh, 1837-1853.** Silbermedaille 1837, von J. Schön, auf seine Inthronisation. Brustbild I. in geistlichem Ornat I./Erzbischöfliche Insignien auf Postament. 44,63 mm; 35,07 g. Hauser 165; Lichn./M. 542; Slg. Montenuovo 2939. In Etui. Feine Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

5115



**Leonhard von Keutschach, 1495-1519.** Guldiner 1504. Sammleranfertigung aus dem 18. Jahrhundert eines sogenannten Rübentalers. 27,73 g. Stifts- und Familienwappen aneinandergelehnt, darüber Mitra, dahinter Kreuz- und Krummstab gekreuzt, unten die Jahreszahl 15 - 0|//Die beiden Stiftsheiligen St. Rudbertus und St. Virgilius stehen einander gegenüber, die Köpfe nach vorn gewandt, und halten ein Dommodell, darunter zweifeldiges Stiftswappen. B./R. - (vgl. 56); Dav. - (vgl. 8154); Zöttl S. 394 o. Vorzüglich

**Schätzung:**  
250,00 €

5116



**Ernst von Bayern, 1540-1554.** 1/2 Guldiner 1552. 14,2 g. Mit Kreuz am Anfang der Vorderseitenumschrift. Zöttl 404. RR Sehr schön

**Schätzung:**  
500,00 €

5117



**Ernst von Bayern, 1540-1554.** Guldiner 1553. 28,39 g. Dav. 8168; Zöttl 398. Feine Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

5118



**Michael von Kuenburg, 1554-1560.** Guldiner 1555. 28,68 g. Dav. 8170; Zöttl 464. Hübsche Patina, sehr schön +

**Schätzung:**  
150,00 €



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

5119		<b>Michael von Kuenburg, 1554-1560.</b> Guldiner 1558. 28,51 g. Dav. 8170; Zöttl 467. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
5120		<b>Michael von Kuenburg, 1554-1560.</b> Guldiner 1559. 28,39 g. Dav. 8170; Zöttl 468. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
5121		<b>Michael von Kuenburg, 1554-1560.</b> 1/2 Guldiner 1559. 14,04 g. Zöttl 475. RR Henkelspur, gestopftes Loch, fast sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
5122		<b>Johann Jakob Khuen von Belasi, 1560-1586.</b> Taler o. J. 28,53 g. Dav. 8174 C; Zöttl 619. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
5123		<b>Johann Jakob Khuen von Belasi, 1560-1586.</b> 1/2 Reichstaler o. J. 14,27 g. Zöttl 661. RR Hübsche Patina, winz. Kratzer, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 350,00 €
5124		<b>Johann Jakob Khuen von Belasi, 1560-1586.</b> Taler 1564. 28,84 g. Dav. 8174; Zöttl 610. Feiner Prägeglanz, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
5125		<b>Johann Jakob Khuen von Belasi, 1560-1586.</b> 1/2 Guldentaler (30 Kreuzer) 1579, mit Titel Rudolfs II. 12,21 g. Zöttl 678. RR Hübsche Patina, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 200,00 €



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

5126



**Johann Jakob Khuen von Belasi, 1560-1586.**  
Zehnerklippe 1586. 8,15 g. Zöttl 717. RR Gestopftes Loch, sehr schön

**Schätzung:**  
350,00 €

5127



**Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612.**  
Reichstalerklippe o. J. 28,73 g. Dav. 8184 Anm.; Zöttl 978. Gestopftes Loch, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
300,00 €

*Der auf diesem und den meisten anderen Salzburger Talern abgebildete Heilige ist der erste Salzburger Bischof Rupertus, der um 700 n. Chr. lebte und das bedeutende Kloster St. Peter gründete. Rupertus trägt als Attribut ein Salzfaß.*

5128



**Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612.**  
Reichstalerklippe o. J. 28,24 g. Dav. 8187 Anm.; Zöttl 977. R Henkelspur, sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

5129



**Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612.** Reichstaler o. J. 28,63 g. Dav. 8187; Zöttl 974. Hübsche Patina, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
125,00 €

5130



**Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612.** Reichstaler o. J. 28,8 g. Dav. 8184; Zöttl 975. Sehr schön +

**Schätzung:**  
125,00 €

*Der auf diesem und den meisten anderen Salzburger Talern abgebildete Heilige ist der erste Salzburger Bischof Rupertus, der um 700 n. Chr. lebte und das bedeutende Kloster St. Peter gründete. Rupertus trägt als Attribut ein Salzfaß.*

5131



**Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612.** 1/2 Reichstalerklippe o. J. 14,25 g. Zöttl 984. Hübsche Patina, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

5132



**Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612.** 1/2 Reichstaler o. J. 14,4 g. Zöttl 981. R Fast vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

5133		<p><b>Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612.</b> 1/4 Reichstalerklippe o. J. 7,1 g. Zöttl 991. Hübsche Patina, Henkelspur, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
5134		<p><b>Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612.</b> 1/4 Reichstalerklippe o. J. 7 g. Zöttl 992 (dort falsch beschrieben). R Hübsche Patina, Henkelspur, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 250,00 €</p>
5135		<p><b>Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612.</b> 1/4 Reichstalerklippe o. J./1513. 6,94 g. Zwitterklippe. Zöttl 1066. R Kl. Henkelspur, min. korrodiert, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 250,00 €</p>
5136		<p><b>Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612.</b> Reichstalerklippe 1593. 28,61 g. Turmprägung. Geschenkmünze an die Truppen. Dav. 8200 Anm.; Zöttl 956. Hübsche Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
5137		<p><b>Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612.</b> 1/2 Reichstalerklippe o. J. (1593). Turmprägung. Geschenkmünze an die Truppen. 14,25 g. Zöttl 959. Feine Patina, gestopftes Loch, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
5138		<p><b>Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612.</b> 2 Dukaten 1595, mit Titel Rudolfs II. 8,79 g (mit Einfassung). Fb. 689; Zöttl 896. <b>GOLD.</b> R In Ziereinfassung mit Henkel. Sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 400,00 €</p>
5139		<p><b>Markus Sittikus von Hohenems, 1612-1619.</b> Reichstaler 1617. 28,75 g. Dav. 3492; Zöttl 1164. Hübsche Patina, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

5140		<p><b>Paris von Lodron, 1619-1653.</b> 1/4 Reichstalerklippe 1620. 7,07 g. Zöttl 1550. RR Hübsche Patina, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 300,00 €</p>
5141		<p><b>Paris von Lodron, 1619-1653.</b> Reichstaler 1621. 27,58 g. Dav. 3497; Zöttl 1463. Feine Patina, Graffito am Rand, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
5142		<p><b>Paris von Lodron, 1619-1653.</b> Reichstaler 1623. 28,76 g. Dav. 3497; Zöttl 1465. Feine Patina, fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
5143		<p><b>Paris von Lodron, 1619-1653.</b> Reichstaler 1624. 28,35 g. Dav. 3504; Zöttl 1475. Hübsche Patina, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5144		<p><b>Paris von Lodron, 1619-1653.</b> Reichstaler 1624. 28,79 g. Dav. 3504; Zöttl 1475. Sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5145		<p><b>Paris von Lodron, 1619-1653.</b> 1/2 Reichstaler 1624. 13,82 g. Zöttl 1519. RR Sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 300,00 €</p>
5146		<p><b>Paris von Lodron, 1619-1653.</b> Reichstalerklippe 1625. 28,4 g. Dav. 3504 Anm.; Zöttl 1510. R Hübsche Patina, Schrötlingsfehler, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 300,00 €</p>



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

5147		<b>Paris von Lodron, 1619-1653.</b> 1/2 Reichstalerklippe 1626. 14,1 g. Zöttl 1529. R Kratzer, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
5148		<b>Paris von Lodron, 1619-1653.</b> 1/2 Reichstaler 1626. 14,27 g. Zöttl 1521. R Feine Patina, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
5149		<b>Paris von Lodron, 1619-1653.</b> Reichstaler 1628, auf die Domweihe. 28,73 g. Dav. 3499; Zöttl 1437. Feine Patina, üblicher Stempelfehler, vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
5150		<b>Paris von Lodron, 1619-1653.</b> Reichstaler 1628 (Jahreszahl im Stempel aus 1627 geändert). 28,49 g. Dav. 3504; Zöttl 1479. Kl. Henkelspur, Felder min. bearbeitet, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 60,00 €
5151		<b>Paris von Lodron, 1619-1653.</b> 1/2 Reichstaler 1628, 14,09 g. auf die Domweihe. Zöttl 1438. Hübsche Patina, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
5152		<b>Paris von Lodron, 1619-1653.</b> Reichstalerklippe 1629. 28,17 g. Dav. 3504 Anm.; Zöttl 1512. R Feine Patina, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
5153		<b>Paris von Lodron, 1619-1653.</b> Reichstalerklippe 1631. 28,46 g. Dav. 3504 Anm.; Zöttl 1513. R Min. bearbeitet, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

5154		<p><b>Paris von Lodron, 1619-1653.</b> Reichstaler 1633. 28,65 g. Dav. 3504; Zöttl 1484. Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5155		<p><b>Paris von Lodron, 1619-1653.</b> Reichstaler 1637. 28,84 g. Dav. 3504; Zöttl 1488. Feiner Prägeglanz, vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
5156		<p><b>Paris von Lodron, 1619-1653.</b> 1/4 Reichstalerklippe 1642. 7,08 g. Zöttl 1567. Hübsche Patina, winz. Druckstelle, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5157		<p><b>Paris von Lodron, 1619-1653.</b> Reichstaler 1643. 28,92 g. Dav. 3504; Zöttl 1494. Hübsche Patina, min. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
5158		<p><b>Paris von Lodron, 1619-1653.</b> 1/9 Talerklippe 1644. 3,21 g. Zöttl 1616. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5159		<p><b>Paris von Lodron, 1619-1653.</b> 1/6 Talerklippe 1648. 4,71 g. Zöttl 1589. Feine Patina, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5160		<p><b>Paris von Lodron, 1619-1653.</b> Reichstaler 1649. 28,47 g. Dav. 3504; Zöttl 1500. Feine Patina, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM








5161		<p><b>Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668.</b> 1/4 Reichstalerklippe 1654. 7,11 g. Zöttl 1812. R Hübsche Patina, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5162		<p><b>Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668.</b> Reichstaler 1657. 28,75 g. Dav. 3505; Zöttl 1795. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
5163		<p><b>Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668.</b> 1/4 Reichstalerklippe 1658. 7,02 g. Zöttl 1813. Gestopftes Loch, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5164		<p><b>Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668.</b> Reichstaler 1662. 28,74 g. Dav. 3505; Zöttl 1800. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
5165		<p><b>Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668.</b> 1/6 Talerklippe 1666. 4,49 g. Zöttl 1824. Henkelspur, fast sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5166		<p><b>Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668.</b> 1/9 Talerklippe 1666. 3,33 g. Zöttl 1828. Feine Patina, kl. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5167		<p><b>Max Gandolph von Kuenburg, 1668-1687.</b> Reichstaler 1669. 28,18 g. Dav. 3508; Zöttl 1993. Feine Patina, Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

- |      |   |  |                                       |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 5168 |    | <p><b>Max Gandolph von Kuenburg, 1668-1687.</b> 1/6 Talerklippe 1669. 4,73 g. Zöttl 2019. Gestopftes Loch, sehr schön +</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5169 |    | <p><b>Max Gandolph von Kuenburg, 1668-1687.</b> Reichstaler 1671. 28,51 g. Dav. 3508; Zöttl 1995. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich</p>              | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 5170 |    | <p><b>Max Gandolph von Kuenburg, 1668-1687.</b> Reichstaler 1673. 28,49 g. Dav. 3508; Zöttl 1997. Feine Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön +</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5171 |  | <p><b>Max Gandolph von Kuenburg, 1668-1687.</b> 1/4 Reichstaler 1675. 7,05 g. Zöttl 2010. Hübsche Patina, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>60,00 €</p>  |
| 5172 |  | <p><b>Max Gandolph von Kuenburg, 1668-1687.</b> Reichstaler 1677. 29,18 g. Dav. 3508; Zöttl 2000. Feine Patina, sehr schön +</p>                                     | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5173 |  | <p><b>Max Gandolph von Kuenburg, 1668-1687.</b> 1/6 Taler 1677. 4,78 g. Zöttl 2018. R Sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>60,00 €</p>  |
| 5174 |  | <p><b>Max Gandolph von Kuenburg, 1668-1687.</b> 1/4 Reichstalerklippe 1684. 6,99 g. Zöttl 2012. Gestopftes Loch, sehr schön</p>                                      | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

- |      |   |   |                                       |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 5175 |    | <p><b>Max Gandolph von Kuenburg, 1668-1687.</b> Reichstaler 1686 (Jahreszahl im Stempel aus 1985 geändert). 28,63 g. Dav. 3508; Zöttl 2003. <b>Prachtexemplar.</b> Feine Patina, sehr schön +</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5176 |    | <p><b>Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.</b> Reichstaler 1687. 29,02 g. Dav. 3510; Zöttl 2160. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>250,00 €</p> |
| 5177 |    | <p><b>Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.</b> Reichstaler 1694. 29,04 g. Dav. 3510; Zöttl 2166. Fast vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 5178 |  | <p><b>Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.</b> Reichstaler 1694. 28,36 g. Dav. 3510; Probszt 1800. Rand und Felder überarbeitet, fast sehr schön</p>                                  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5179 |  | <p><b>Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.</b> 1/2 Reichstaler 1694. 14,62 g. Zöttl 2183. Hübsche Patina, Fassungsspuren, fast vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5180 |  | <p><b>Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.</b> 1/2 Reichstaler 1695. 14,47 g. Zöttl 2184. Hübsche Patina, vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5181 |  | <p><b>Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.</b> Reichstaler 1696 (Jahreszahl im Stempel aus 1695 geändert). 28,92 g. Dav. 3510; Zöttl 2168. Feine Patina, fast vorzüglich</p>          | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |










HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

5182		<p><b>Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.</b> Reichstaler 1697. 29,18 g. Dav. 3510; Zöttl 2169. Henkelspur, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5183		<p><b>Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.</b> Reichstaler 1698 (Jahreszahl im Stempel aus 1697 geändert). 28,98 g. Dav. 3510; Zöttl 2170. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
5184		<p><b>Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. 1/2</b> Reichstaler 1700. 14,73 g. Zöttl 2187. Felder geglättet, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 60,00 €</p>
5185		<p><b>Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.</b> Reichstaler 1701 (Jahreszahl im Stempel aus 1700 geändert). 29,26 g. Dav. 1234; Zöttl 2173. Feine Patina, fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
5186		<p><b>Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. 1/4</b> Reichstaler 1706. 7,25 g. Zöttl 2204. Feine Patina, winz. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5187		<p><b>Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. 1/4</b> Reichstaler 1708. 7,38 g. Zöttl 2206. Feine Patina, vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5188		<p><b>Franz Anton von Harrach, 1709-1727.</b> Reichstaler 1709. 28,96 g. Dav. 1236; Zöttl 2401. Feine Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 175,00 €</p>



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

5189		<b>Franz Anton von Harrach, 1709-1727.</b> 1/2 Reichstaler 1709. 14,52 g. Zöttl 2430. R Feine Patina, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
5190		<b>Franz Anton von Harrach, 1709-1727.</b> Reichstaler 1710. 28,49 g. Dav. 1237; Zöttl 2403. Hübsche Patina, sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
5191		<b>Franz Anton von Harrach, 1709-1727.</b> Reichstaler 1711. 29,21 g. Dav. 1236; Zöttl 2402. Vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
5192		<b>Franz Anton von Harrach, 1709-1727.</b> Reichstaler 1712. 29,2 g. Dav. 1238; Zöttl 2423. Felder geglättet, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
5193		<b>Franz Anton von Harrach, 1709-1727.</b> 1/4 Reichstaler 1715. 7,31 g. Zöttl 2456. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
5194		<b>Franz Anton von Harrach, 1709-1727.</b> Reichstaler 1716. 29,22 g. Dav. 1238; Zöttl 2426. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
5195		<b>Franz Anton von Harrach, 1709-1727.</b> 1/2 Reichstaler 1725. 14,51 g. Zöttl 2446. R Hübsche Patina, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

5196		<p><b>Leopold Anton Eleutherius von Firmian, 1727-1744.</b> Reichstaler 1728. 29 g. Dav. 1241; Zöttl 2581. Sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
5197		<p><b>Leopold Anton Eleutherius von Firmian, 1727-1744.</b> Reichstaler 1729. 28,66 g. Dav. 1241; Zöttl 2582. Feine Patina, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
5198		<p><b>Leopold Anton Eleutherius von Firmian, 1727-1744.</b> Reichstaler 1739. 29,1 g. Dav. 1242; Zöttl 2576. R Feiner Prägeglanz, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 250,00 €</p>
5199		<p><b>Jakob Ernst von Liechtenstein, 1745-1747.</b> Reichstaler 1745. Variante ohne Stempelschneidersignatur auf dem Sockel der Rückseite. 28,99 g. Dav. 1243; Zöttl 2817. R Hübsche Patina, Justierspuren, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 300,00 €</p>
5200		<p><b>Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.</b> Konv.-Taler 1754. 28,02 g. Dav. 1248; Zöttl 2971. R Feine Patina, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
5201		<p><b>Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.</b> Konv.-Taler 1757. 28,02 g. Dav. 1249; Zöttl 2976. Feine Patina, justiert, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
5202		<p><b>Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.</b> 1/2 Konv.-Taler 1757. 13,94 g. Zöttl 3018. Hübsche Patina, fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

5203		<p><b>Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.</b> Konv.-Taler 1758. 27,98 g. Dav. 1250; Zöttl 2972. Kl. Kratzer, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5204		<p><b>Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.</b> Konv.-Taler 1759. 28,03 g. Dav. 1252; Zöttl 2973. Feine Patina, fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
5205		<p><b>Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.</b> Konv.-Taler 1759. 27,93 g. Variante ohne Stempelschneidersignatur unter dem Brustbild der Vorderseite. Dav. 1253; Zöttl 2988. Feine Patina, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5206		<p><b>Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.</b> Konv.-Taler 1761. 28,06 g. Dav. 1254; Zöttl 2990. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5207		<p><b>Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.</b> Konv.-Taler 1762. 28,05 g. Variante mit Stempelschneidersignatur unter dem Brustbild der Vorderseite. Dav. 1257; Zöttl 2994. Sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
5208		<p><b>Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.</b> Konv.-Taler 1763. 28,1 g. Dav. 1257; Zöttl 2997. Feine Patina, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
5209		<p><b>Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.</b> Konv.-Taler 1768. 28,03 g. Dav. 1259; Zöttl 3013. Feine Patina, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

5210		<p><b>Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.</b>            Silbermedaille zu einem 1/4 Reichstaler 1769/1767, von F. Matzenkopf, auf die Vollendung des Sigismundtores. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Das Südportal des Sigismundtores zwischen zwei Pyramiden, deren abgebrochene Spitzen am Boden liegen und nach r. zeigen. 35,48 mm; 13,87 g.            Zöttl 2965. R Feine Patina, fast sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b>            100,00 €</p>
5211		<p><b>Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.</b> Konv.-Taler 1769. 27,98 g. Dav. 1261; Zöttl 3015. Fleckige Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b>            100,00 €</p>
5212		<p><b>Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.</b> Konv.-Taler 1770. 27,99 g. Dav. 1261; Zöttl 3010. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b>            100,00 €</p>
5213		<p><b>Hieronymus von Colloredo, 1772-1803.</b> 1/2 Konv.-Taler 1772. 13,96 g. Zöttl 3249. RR Feine Patina, fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b>            300,00 €</p>
5214		<p><b>Hieronymus von Colloredo, 1772-1803.</b> Konv.-Taler 1776. 27,96 g. Dav. 1263; Zöttl 3212. Feine Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich/vorzüglich +</p>	<p><b>Schätzung:</b>            125,00 €</p>
5215		<p><b>Hieronymus von Colloredo, 1772-1803.</b> Konv.-Taler 1777. 27,99 g. Dav. 1263; Zöttl 3213. Hübsche Patina, vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b>            100,00 €</p>
5216		<p><b>Hieronymus von Colloredo, 1772-1803.</b> Konv.-Taler 1779. 28,01 g. Dav. 1263; Zöttl 3215. Feine Patina, min. justiert, vorzüglich +</p>	<p><b>Schätzung:</b>            125,00 €</p>

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

5217



**Hieronymus von Colloredo, 1772-1803.** Konv.-Taler 1783. 28 g. Dav. 1263; Zöttl 3219. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

5218



**Hieronymus von Colloredo, 1772-1803.** Konv.-Taler 1784. 28,01 g. Dav. 1263; Zöttl 3220. Feine Patina, leichte Justierspuren, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

5219



**Hieronymus von Colloredo, 1772-1803.** Konv.-Taler 1786. 27,78 g. Dav. 1263; Zöttl 3222. Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

5220



**Hieronymus von Colloredo, 1772-1803.** Konv.-Taler 1788. 27,83 g. Dav. 1264; Zöttl 3225. Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

5221



**Hieronymus von Colloredo, 1772-1803.** Konv.-Taler 1790. 27,89 g. Dav. 1265; Zöttl 3230. Feine Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
125,00 €

5222



**Hieronymus von Colloredo, 1772-1803.** Konv.-Taler 1792. 27,96 g. Dav. 1265; Zöttl 3232. Feine Patina, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

5223



**Hieronymus von Colloredo, 1772-1803.** Konv.-Taler 1795. 28,01 g. Dav. 1265; Zöttl 3235. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG,  
ERZBISTUM

5224



**Hieronymus von Colloredo, 1772-1803.** Konv.-Taler  
1796. 27,72 g. Dav. 1265; Zöttl 3236. Feine Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

5225



**Hieronymus von Colloredo, 1772-1803.** Konv.-Taler  
1797. 27,84 g. Dav. 1265; Zöttl 3237. Sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

5226



**Hieronymus von Colloredo, 1772-1803.** Konv.-Taler  
1801. 28,04 g. Dav. 42; Zöttl 3241. Feine Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

5227



**Hieronymus von Colloredo, 1772-1803.** 1/2 Konv.-Taler  
1802. 14,07 g. Zöttl 3259. Feine Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, KURFÜRSTENTUM

5228



**Ferdinand, 1803-1806.** Konv.-Taler 1803. 28,07 g. Dav. 43; Zöttl 3408. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
250,00 €

*Ferdinand wurde am 6. Mai 1769 als Sohn des Großherzogs Leopold von Toskana (des späteren Kaisers Leopold II.) geboren. Er wurde selbst nach dem Antritt seines Vaters als Kaiser am 22. Juli 1790 Großherzog von Toskana. Nachdem er sich zunächst mit dem revolutionären Frankreich verständigen konnte, mußte er später gegen Frankreich Stellung beziehen. Er verlor durch den Friedensvertrag von Lunéville 1801 sein Großherzogtum und erhielt von Napoléon als Entschädigung das neugebildete Kurfürstentum Salzburg, in das auch Eichstätt, Teile des Bistums Passau sowie Berchtesgaden einverleibt wurden. Mit dem Frieden von Preßburg 1806 wurde Salzburg jedoch dem Kaiserreich Österreich zugesprochen, und Kurfürst Ferdinand, der jüngere Bruder des Kaisers Franz I., erhielt als Ausgleich das neugebildete Großherzogtum Würzburg. Durch den Frieden von Paris 1814 fiel Würzburg an Bayern, und Ferdinand konnte in seine Heimat, das Großherzogtum Toskana, zurückkehren. Er regierte dort bis zu seinem Tod am 18. Juni 1824.*

5229



**Ferdinand, 1803-1806.** Konv.-Taler 1805. 27,94 g. Dav. 44; Zöttl 3409. Feiner Prägeglanz, sehr schön +

**Schätzung:**  
100,00 €

*Ferdinand wurde am 6. Mai 1769 als Sohn des Großherzogs Leopold von Toskana (des späteren Kaisers Leopold II.) geboren. Er wurde selbst nach dem Antritt seines Vaters als Kaiser am 22. Juli 1790 Großherzog von Toskana. Nachdem er sich zunächst mit dem revolutionären Frankreich verständigen konnte, mußte er später gegen Frankreich Stellung beziehen. Er verlor durch den Friedensvertrag von Lunéville 1801 sein Großherzogtum und erhielt von Napoléon als Entschädigung das neugebildete Kurfürstentum Salzburg, in das auch Eichstätt, Teile des Bistums Passau sowie Berchtesgaden einverleibt wurden. Mit dem Frieden von Preßburg 1806 wurde Salzburg jedoch dem Kaiserreich Österreich zugesprochen, und Kurfürst Ferdinand, der jüngere Bruder des Kaisers Franz I., erhielt als Ausgleich das neugebildete Großherzogtum Würzburg. Durch den Frieden von Paris 1814 fiel Würzburg an Bayern, und Ferdinand konnte in seine Heimat, das Großherzogtum Toskana, zurückkehren. Er regierte dort bis zu seinem Tod am 18. Juni 1824.*

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERRN › EGGENBERG, FÜRSTEN

5230



**Johann Christoph, 1649-1710, und Johann Seyfried, 1649-1713.** Reichstaler 1658, Krummau. 28,99 g. Dav. 3395; Doneb. 3322. Feine Patina, Felder min. bearbeitet, sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › STÄDTE IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › GRAZ

5231



1/6 Talerklippe 1673, auf die Burgfriedbereitung. Gekrönter und gehörnter Panther steht nach l. in verzierter, ovaler Kartusche, in den Ecken die Signatur G - B - P - M (Georg Paumann, Bürgermeister)//Sechs Zeilen Schrift in verzierter Kartusche. 22,97 x 24,08 mm; 4,67 g. Slg. Montenuovo - (vgl. 3299, dort anderes Gewicht). Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

*Der Begriff "Burgfrieden" bezeichnete ursprünglich im Mittelalter den Hoheitsbereich um eine Burg, in dessen Grenzen Feindeshandlungen unter Androhung von Verbannung verboten waren. Später bezieht sich der Begriff auf die vom Landesherren an Städte und Märkte verliehene Gerichtsbarkeit über ihr Gebiet, den "Burgfried", der sowohl Steuer- als auch Gerichtsbezirk ist. Die vielfältige Durchkreuzung der verschiedenen Gerichtsgewalten machte von Zeit zu Zeit eine genaue Festlegung der Grenzen der einzelnen Gerichtsbezirke notwendig. Solche Grenzbesichtigungen wurden in Form einer Umreitung des jeweiligen Gebietes vorgenommen, woher sich der Begriff "Burgfriedbereitung" ableitet. Nicht selten dauerte die "Bereitung" mehrere Tage, da strittige Grenzpunkte anhand alter Urkunden umständlich untersucht wurden, wobei es auch zu bewaffneten Zusammenstößen kommen konnte. An besonders wichtigen Stellen im Grenzbezirk sowie bei den abschließenden Feierlichkeiten wurden speziell für diesen Anlaß geprägte Münzen unter das Volk geworfen. Diese häufig in Klippenform ausgegebenen "Auswurfmünzen" waren ihrem Charakter nach im allgemeinen sehr klein und leicht.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › STADT

5232



Silbermedaille 1853, von J. Wiener, auf Münsterkirche zu Aachen. Außenansicht der Kirche//Innenansicht der Kirche. 59,55 mm; 74,71 g. Reinecke 21 (dort in Bronze); van Hoydonck vgl. 46. **In Silber äußerst selten.** Kl. Kratzer, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ALTENBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

5233



**Friedrich I., 1152-1190.** Brakteat. 0,71 g. Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Reichsapfel, im Feld drei Kugeln und ein Stern. Berger -; Slg. Bonhoff 1165. **R** Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

5234



**Alexius Friedrich Christian, 1796-1834.** 1/12 Taler (2 Groschen) 1799, Silberhütte. Mann 730. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64** (41313155). Min. dezentriert, winz. Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
50,00 €

*Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 56, Osnabrück 18. September 2019, Nr. 874.*

5235



**Alexander Carl, 1834-1863.** Taler 1834. Ausbeute. 22,12 g. AKS 15; Dav. 502; Kahnt 3; Thun 2. Sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

5236



**Alexander Carl, 1834-1863.** Taler 1852. 22,23 g. Ausbeute. AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Winz. Randfehler, winz. Druckstelle, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

5237



**Alexander Carl, 1834-1863.** Taler 1852. Ausbeute. 22,21 g. Dazu: Vereinstaler 1863, auf die Vereinigung der anhaltinischen Fürstentümer. 18,48 g. AKS 16, 35; Dav. 504, 510; Kahnt 4, 11; Thun 3, 11. **2 Stück.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

5238



**Alexander Carl, 1834-1863.** Taler 1855.  
Ausbeute. 22,18 g.  
AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Winz. Kratzer,  
vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

5239



**Alexander Carl, 1834-1863.** Vereinstaler 1862.  
Ausbeute. 18,47 g.  
AKS 17; Dav. 506; Kahnt 6; Thun 6. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-SCHAUMBURG, FÜRSTENTUM

5240



**Carl Ludwig, 1772-1806.** Konv.-Taler 1774, Frankfurt.  
Ausbeute des Holzappeler Bergwerks. 23,31 g.  
Dav. 1907; Mann 846; Müseler 1.4/1. Kl. Kratzer, sehr  
schön

**Schätzung:**  
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

5241



**Leopold Friedrich, 1817-1871.** Vereinstaler 1863,  
auf die Vereinigung der anhaltinischen Fürstentümer.  
18,49 g.  
AKS 35; Dav. 510; Kahnt 11; Thun 11. **Prachtexemplar.**  
Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › BISTUM

5242



**St. Ulrich und Afra.** Tragbares, bronzenes Ulrichskreuz o.  
J. (18. Jahrhundert).  
Ungarnschlacht//Hl. Benedikt steht v. v. zwischen den  
hln. Ulrich und Afra, oben Dreifaltigkeit, unten  
Benediktusschild. 51,75 x 47,79 mm; 20,92 g.  
Friesenegger 287 III A 38. Guß. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

5243



**St. Ulrich und Afra.** Lot. Kleine Serie von Aluminium-  
Ulrichskreuzen des ausgehenden 19. und des 20.  
Jahrhunderts.  
Friesenegger 501 VIII 1, 502 VIII 2 (2x), 505 VIII 5, 510  
VIII 10, -. **6 Stück.** Alle mit Trageöse, sehr schön-  
vorzüglich +

**Schätzung:**  
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

5244



Einseitige Bronzegußmedaille o.J. (vor 1533).  
Modell von Friedrich Hagenauer, auf Andreas Gennisch  
(Jenisch), gest. 1567, Mitglied des Großen Rats 1549.  
Brustbild halbl. mit großem Hut, Künstlersignatur.  
54,47 mm; 33,34 g.  
Habich I, 1, 491. **RR** Alter Guß. Sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

*Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 403,  
Frankfurt/Main 2011, Nr. 3345*

5245



Reichstaler 1642,  
mit Titel Ferdinands III. 28,96 g.  
Dav. 5039; Forster 292. Feine Patina, sehr schön-  
vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

5246



Reichstaler 1642,  
mit Titel Ferdinands III. 29,01 g.  
Dav. 5039; Forster 292. Sehr schön +

**Schätzung:**  
200,00 €

5247



Tragbares, bronzenes Ulrichskreuz o. J. (17.  
Jahrhundert),  
Ungarnschlacht//Hüftbild des Hl. Benedikt r. zwischen  
den Hln. Gertrud und Scholastika, oben drei Zeilen  
Schrift, unten der Zachariassegen. 45,61 x 43,24  
mm; 21,49 g.  
Friesenegger 313 III B 4. Guß. Sehr schön +

**Schätzung:**  
75,00 €

5248



Bronzenes Ulrichskreuz o. J. (18. Jahrhundert),  
Ungarnschlacht//Hl. Digna liegend, in den Kreuzwinkeln  
Heilige (Bischöfe). 50,12 x 43,72 mm; 9,70 g. Dazu: Ein  
zweites Exemplar.  
Friesenegger 351 IV 21 (dort geprägt). **2 Stück.** Guß.  
Sehr schön-vorzüglich und schön

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN, MARKGRAFSCHAFT

5249



**Christoph I., 1475-1515, Ó1527.** Kupferjeton o. J. (um 1500). 3,78 g.  
Verziertes Kreuz, in den Winkeln die Wappen von Baden-Sponheim, Baden, Utrecht und Lahr-Hochberg/Mahlberg-Lahr//Ritter auf Pferd mit erhobenem Schwert.  
Wielandt/Zeit 1. **RR** Etwas korrodiert, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*Dieser Jeton wird Friedrich IV. von Baden, einem Bruder Christoph I., zugeschrieben, der zwischen 1496 und 1516 das Amt des Bischofs von Utrecht ausübte. Wielandt/Zeit führen ihn in ihrem Katalog als Nr. 1 auf und stellen ihn damit an den Anfang der badischen Medaillenserie.*

5250



**Christoph I., 1475-1515, Ó1527.** Dicken 1519. 9,22 g.  
Wielandt 111 leicht var. **RR** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

**Schätzung:**  
600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-BADEN, MARKGRAFSCHAFT

5251



**Wilhelm, 1622-1677.** Reichstaler 1624, Baden-Baden. 29 g. Dav. 6036; Wielandt 256. **R** Dunkle Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
600,00 €

5252



**Ludwig Wilhelm, 1677-1707.** Bronzemedaille o. J. (1691/1692),  
unsigniert, wahrscheinlich von P. H. Müller, geprägt im Auftrag von F. Kleinert, auf die Siege über die Türken.  
Der Markgraf mit buschigem Helm, Harnisch und Feldherrnstab sitzt auf Roß, welches nach r. springt, im Hintergrund Reiterschlacht//Löwe, der ein nach r. fliehendes Rudel Wölfe verfolgt, l. Baumstumpf, aus dem ein Zweig sprießt. Mit Randschrift. 49,30 mm; 45,52 g.  
Berstett 129; Wielandt/Zeit 41 a. Gelocht, vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

*Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden war seit 1674 als Offizier, seit 1689 als Oberbefehlshaber der kaiserlichen Armee eine maßgebliche Persönlichkeit im Kampf gegen die Türken. Seine militärischen Erfolge, insbesondere die Siege bei Nisch (1689) und Salankamen (1691), brachten ihm den ehrenvollen Beinamen "Türkenlouis" ein.*



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-BADEN, MARKGRAFSCHAFT

5253



**Ludwig Wilhelm, 1677-1707.** Gulden (60 Kreuzer) 1704, Würzburg. 16,64 g. Dav. 237; Wielandt 327. **RR** Winz. Henkelspur, Felder leicht bearbeitet, sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

*Ludwig Wilhelm trat 1674 in die Kaiserliche Armee ein, zeichnete sich im Krieg gegen Frankreich 1676 vor Philippsburg aus und war seit 1682 maßgeblich an der Vertreibung der Türken und der Rückeroberung Ungarns beteiligt, weshalb er sich den Beinamen "Türkenlouis" erwarb. Am 24. September 1689 stieß die Kaiserliche Hauptarmee unter dem Oberbefehl Ludwig Wilhelms bei Nisch auf die weitaus übermächtigere türkische Armee. Es gelang dem Türkenlouis, den Türken eine blutige Niederlage zuzufügen. Die Türken sollen 10.000 Mann verloren haben, während der Verlust der Kaiserlichen mit nur 300 Mann beziffert wird. Auch im Pfälzer und im Spanischen Erbfolgekrieg übernahm Ludwig Wilhelm den Oberbefehl über die Reichstruppen, der 1706 auf Prinz Eugen von Savoyen überging.*

5254



**Ludwig Georg, 1707-1761, unter Vormundschaft seiner Mutter Franziska Sibylla Augusta (Ö1733).** Silbermedaille 1714,

**Schätzung:**  
350,00 €

unsigniert, auf den Frieden von Rastatt. Prinz Eugen und Marschall de Villars in römischer Kleidung sitzen einander gegenüber und reichen sich die Hände, zu den Seiten Palmen und Kriegstrophäen//Tafel mit zwei Fischen, zu den Seiten die Zeichen des Jupiters und der Sonne. 44,09 mm; 29,13 g. Berstett 532; Pax in Nummis 451; Popelka 185 (dort in Bronze); Senk 392 (dort in Zinn); Slg. Julius 1217; Slg. Montenuovo 1429. Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

*Der Friedensschluß von Rastatt vom 6. März 1714 zwischen Prinz Eugen, als Bevollmächtigten des Reichs und dem französischen Marschall Villars, beendete den Spanischen Erbfolgekrieg.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

5255



**Friedrich VI., 1659-1677.** Silberne Prämienmedaille 1669,

**Schätzung:**  
100,00 €

von J. Linck, für das Gymnasium Durlach. Geharnischtes Brustbild r. mit Umhang//Zwei Männer pflanzen und begießen einen Baum, oben l. strahlende Sonne. 30,14 mm; 6,60 g. Wielandt/Zeit 80. **RR** Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

5256		<p><b>Karl Friedrich unter Vormundschaft von Magdalena Wilhelmine und Karl August von Baden, 1738-1745.</b> Gulden (60 Kreuzer) 1740, Durlach. 14,49 g. Administrationsgulden. Dav. 239; Wielandt 668. <b>Selten in dieser Erhaltung.</b> Feiner Prägeglanz, fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 600,00 €</p>
5257		<p><b>Karl Friedrich, 1746-1811.</b> Konv.-Taler 1765, Durlach. 27,97 g. Dav. 1933; Wielandt 707 a. Feine Tönung, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5258		<p><b>Karl Friedrich, 1746-1811.</b> Konv.-Taler 1778, Durlach. 27,98 g. Dav. 1935; Wielandt 717. Feine Patina, winz. Kratzer, sonst vorzüglich +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 250,00 €</p>
5259		<p><b>Karl Friedrich, 1746-1811.</b> 1/2 Konv.-Taler 1778, Durlach. 13,97 g. Wielandt 725. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 400,00 €</p>
5260		<p><b>Karl Ludwig Friedrich, 1811-1818.</b> Kronentaler 1814. 29,45 g. AKS 24; Dav. 515; Kahnt 16; Thun 14. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
5261		<p><b>Karl Ludwig Friedrich, 1811-1818.</b> Silberne Verdienstmedaille 1817, von C. W. Doell. Schulprämie für die Oberstufe. Minerva steht v. v. mit Kranz, Speer und Schild, zu ihren Füßen Eule und mathematische Instrumente//Vier Zeilen Schrift in Lorbeerkranz, oben und unten Gravur. 36,32 mm; 20,37 g. Wielandt/Zeit 193. Hübsche Patina, min. Randfehler, vorzüglich +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5262		<p><b>Ludwig, 1818-1830.</b> Doppelgulden 1823. 25,32 g. AKS 54; Dav. 517; Kahnt 20; Thun 17. <b>Seltener Jahrgang.</b> Fast sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

5263



**Ludwig, 1818-1830.** Silbermedaille 1826, von L. Kachel, auf den Bau der Karlsruher Münze. Kopf r./Gebäudeansicht. 40,72 mm; 28,57 g. Wielandt/Zeitz 205. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
300,00 €

5264



**Ludwig, 1818-1830.** Taler (100 Kreuzer) 1829. Variante mit Punkt nach Baden. 18,11 g. AKS 53; Dav. 518; Kahnt 21; Thun 18. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

5265



**Ludwig, 1818-1830.** Taler (100 Kreuzer) 1830. 17,99 g. Dazu: Vereinstaler 1864. 18,28 g. AKS 53, 123; Dav. 518, 530; Kahnt 21, 36; Thun 18, 30. **2 Stück** Fast sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

5266



**Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.** Kronentaler 1831. 29,32 g. AKS 77; Dav. 519; Kahnt 23; Thun 19. Fast sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

5267



**Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.** Kronentaler 1834. Ausbeute. 29,53 g. AKS 84; Dav. 521; Kahnt 25; Thun 21. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

5268



**Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.** Kronentaler 1836. 29,46 g. Ausbeute. AKS 85; Dav. 522; Kahnt 26; Thun 22. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

5269



**Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.** Kronentaler 1836. 29,44 g. Zu Ihrer Völker Heil. AKS 87; Dav. 523; Kahnt 28; Thun 23. Feiner Prägeglanz, kl. Kratzer auf der Rückseite, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
200,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

5270		<p><b>Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.</b> Vereinsdoppeltaler 1841. 36,9 g. AKS 88; Dav. 524; Kahnt 29; Thun 24. Sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
5271		<p><b>Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.</b> Vereinsdoppeltaler 1844. Carl-Friedrich-Denkmal. 37,11 g. AKS 110; Dav. 525; Kahnt 30; Thun 25. Sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5272		<p><b>Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.</b> Gulden 1845. 10,61 g. Kleinerer Kopf. AKS 94; J. 56. <b>Prachtexemplar.</b> Feine Tönung, fast Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
5273		<p><b>Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.</b> Doppelgulden 1847. 21,22 g. AKS 91; Dav. 527; Kahnt 22; Thun 27. Feine Patina, fast Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
5274		<p><b>Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.</b> Vereinsdoppeltaler 1852. 37,11 g. AKS 89; Dav. 526; Kahnt 32; Thun 26. Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
5275		<p><b>Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.</b> Gulden 1852. Ausbeute. 10,56 g. AKS 96; J. 66. Fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5276		<p><b>Friedrich I., 1852-1856-1907.</b> Doppelgulden 1856. 21,17 g. Prinz und Regent. AKS 116; Dav. 529; Kahnt 33; Thun 29. Kl. Kratzer, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 400,00 €</p>

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

5277		<p><b>Friedrich I., 1852-1856-1907.</b> Gulden 1856. Prinz und Regent. 10,59 g. AKS 117; J. 69. Kl. Kratzer, vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5278		<p><b>Friedrich I., 1852-1856-1907.</b> Bronzemedaille 1858, unsigniert, von C. Voigt, auf die Naturforscher- und Ärzteversammlung in Karlsruhe. Büste r./Erdkugel, umher Mond, Sterne und Sonne, unten Schriftband. 46,97 mm; 53,53 g. Slg. Brettauer 2417; Wielandt/Zeitz 289. Fast Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 50,00 €</p>
5279		<p><b>Friedrich I., 1852-1856-1907.</b> Silbermedaille 1862, von O. Balbach, Schulpreismedaille, sog. "Fichte-Medaille". Kopf Johann Gottlieb Fichtes I./Dreipaß mit Schrift auf Eichenzweig. 47,11 mm; 47,43 g. Wielandt/Zeitz 292. R Min. Randfehler, winz. Kratzer, fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5280		<p><b>Friedrich I., 1852-1856-1907.</b> Vereinstaler 1863. 18,51 g. AKS 123; Dav. 530; Kahnt 36; Thun 30. Sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5281		<p><b>Friedrich I., 1852-1856-1907.</b> Gulden 1867. 2. Badisches Landesschießen in Karlsruhe. 10,55 g. AKS 138; J. 84. Fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5282		<p><b>Friedrich I., 1852-1856-1907.</b> Vereinstaler 1869. 18,53 g. AKS 124; Dav. 531; Kahnt 37; Thun 31. <b>Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.</b> Feine Tönung, min. Kratzer, fast Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 500,00 €</p>

5283



**Friedrich I., 1852-1856-1907.** Ovale Silbermedaille 1881, **Schätzung:** 75,00 €

von K. Schwenzer, Entwurf G. Kachel, auf seine Silberhochzeit mit Luise, Tochter Wilhelms I. von Preußen, Schwester Friedrichs III. Brustbilder des Paares nebeneinander l.//Gekrönte Kartusche, darin ein Medaillon mit den Jahreszahlen 1856 / 1881 und die aneinandergelehnten Wappenschilde von Baden und Preußen; darunter geflügelter Engelskopf über Kranz, darin die ineinander verschlungenen Monogramme des Paares. 51,95 x 41,45 mm; 44,72 g.

Marienb. -; Wielandt/Zeit 338. **R Nur 200 Exemplare geprägt.** Hübsche Kupferpatina, fast Stempelglanz

*Gleichzeitig mit der Silbernen Hochzeit von Friedrich und Luise am 20. September 1881 wurden die 25jährige Regierungszeit Friedrichs als Großherzog und die Vermählung seiner Tochter Viktoria mit dem Kronprinzen Gustav von Schweden und Norwegen gefeiert. Unter den Festgästen waren Kaiser Wilhelm I., Kronprinz Friedrich Wilhelm von Preußen und das schwedische Königspaar.*

5284



**Friedrich I., 1852-1856-1907.** Silbermedaille 1883, **Schätzung:** 100,00 €

von F. W. Kullrich, auf das 25jährige Jubiläum der Pferderennen in Baden-Baden. Köpfe von Friedrich und seiner Gemahlin Luise nebeneinander l.//Stadtansicht von Baden-Baden, im Vordergrund der Rennplatz. 49,96 mm; 52,30 g.

Sommer K 109; Wielandt/Zeit 342. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

*Das Rennen auf dem Rennplatz zu Iffezheim bei Baden-Baden war am 6. September 1858 auf Betreiben des Spielbankpächters Edouard Bénazet nach dem Muster der französischen Turfs zu Lonchamp und Auteuil eingerichtet worden. Die vom 14. August bis 8. September 1883 dauernden Festlichkeiten in Baden-Baden mit Bällen, Ausstellungen, Diners, Pferderennen, Gartenfesten und verschiedenen Sportveranstaltungen wurden von einem Festkomitee geleitet, dem Karl Egon, Erbprinz zu Fürstenberg, vorstand.*

5285



**Friedrich I., 1852-1856-1907.** Silbermedaille o. J. (graviert 1891), **Schätzung:** 150,00 €

unsigned, von Chr. Schnitzspahn und O. Balbach, für Verdienste in Landwirtschaft, Gewerbe und Handel. Kopf l.//Eichenkranz, darin eingraviert der Name Philipp Katzenberger, unten die Jahreszahl 1891. 42,34 mm; 40,41 g.

Wielandt/Zeit 666. **Selten, besonders in dieser Erhaltung. Nur 107 Exemplare in Silber verliehen.** Winz. Kratzer, polierte Platte



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › LOTS

5286



ex 5286

Sammlung von Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts mit Bezug zu Baden, auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter auch Neuprägungen. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.

**92 Stück.** Teilweise mit kl. Fehlern, in Etui (3x), sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
1.000,00 €

5287



Kleine Sammlung badischer Münzen des 17.-19. Jahrhunderts vom Kipper-Sechsbätzner bis zum 30 Kreuzer-Stück. Bitte besichtigen!

**8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

5288



Kleine Serie von Gulden und 1/2 Gulden-Stücken des 19. Jahrhunderts, darunter AKS-Nrn.: 98, 125, 136, 127. Bitte besichtigen!

**4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAMBERG › BISTUM

5289



**Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795.** Konv.-Taler 1795, Nürnberg.  
Kontribution. 27,96 g.  
Dav. 1939; Krug 427 a. Sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5290



**Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.** 30 Kreuzer (1/2 Gulden) 1693, München. Hahn 195. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 58** (41393755).  
Vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

5291



**Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.** Reichstaler 1694, München. 29,06 g. Dav. 6099; Hahn 199. Fast vorzüglich

**Schätzung:**  
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- |      |  |  |   |
|------|--|--|---|
| 5292 |  | <p><b>Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.</b> Reichstaler 1694, München. 28,97 g. Dav. 6099; Hahn 199. Kl. Stempel- und Schrötlingsfehler, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p>   |
| 5293 |  | <p><b>Karl Albert, 1726-1745.</b> Karolin 1733, München. 9,32 g. Fb. 232; Hahn 259. <b>GOLD.</b> Min. gewellt, Kratzer, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>500,00 €</p>   |
| 5294 |  | <p><b>Karl Albert, 1726-1745.</b> Goldgulden 1740, München, auf das Vikariat. 3,26 g. Fb. 239; Hahn 267. <b>GOLD.</b> Winz. Schrötlingsfehler, kl. Stempelfehler, vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>1.500,00 €</p> |
| 5295 |  | <p><b>Maximilian III. Joseph, 1745-1777.</b> Konv.-Taler 1760 (4x), 1764, 1765, 1770 (2x), 1771, alle Münzstätte München. Dav. 1953; Hahn 307. <b>9 Stück.</b> Zum Teil mit kl. Fehlern und justiert, meist sehr schön</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>250,00 €</p>   |
| 5296 |  | <p><b>Karl Theodor, 1777-1799.</b> Konv.-Taler 1778, München. 27,98 g. Dav. 1964; Hahn 345. <b>Prachtexemplar.</b> Hübsche Patina, leicht justiert, fast Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p>   |
| 5297 |  | <p><b>Karl Theodor, 1777-1799.</b> Konv.-Taler 1792, Mannheim, für die Rheinpfalz, auf das Vikariat. 28,06 g. Dav. 1974; Haas 292; Hahn 403. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich</p>                                       | <p><b>Schätzung:</b><br/>250,00 €</p>   |
| 5298 |  | <p><b>Karl Theodor, 1777-1799.</b> 1/2 Konv.-Taler 1792, München, auf das Vikariat. 13,89 g. Hahn 366. Feine Patina, Justierspuren, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>    |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- |      |  |   |                                       |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 5299 |  | <p><b>Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.</b> 1/2 Konv.-Taler 1800. 13,92 g. AKS 10; Hahn 425. R Sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5300 |  | <p><b>Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.</b> Konv.-Taler 1803. 27,87 g.<br/>Variante ohne Signatur "C.D."<br/>AKS 8; Dav. 545; Kahnt 55 b; Thun 37. Fast sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5301 |  | <p><b>Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.</b> Kronentaler 1818. 29,54 g. AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44.<br/>Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 5302 |  | <p><b>Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.</b> Konv.-Taler 1818.<br/>Verfassung. 27,95 g.<br/>AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69 b; Thun 45. Vorzüglich-Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 5303 |  | <p><b>Ludwig I., 1825-1848.</b> Konv.-Taler 1827.<br/>Theresien-Orden. 28,02 g.<br/>AKS 119; Dav. 561; Kahnt 81; Thun 54. Winz. Randfehler, vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 5304 |  | <p><b>Ludwig I., 1825-1848.</b> Konv.-Taler 1828.<br/>Segen des Himmels. 27,95 g.<br/>AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.</i></p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>300,00 €</p> |



5305



**Ludwig I., 1825-1848.** Konv.-Taler 1828.  
Segen des Himmels. 28,08 g.  
AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Hübsche Patina,  
vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
300,00 €

*Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.*

5306



**Ludwig I., 1825-1848.** Konv.-Taler 1828.  
Segen des Himmels. 28,07 g.  
AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Kl. Randfehler,  
leicht poliert, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.*

5307



**Ludwig I., 1825-1848.** Konv.-Taler 1835.  
Denkmal bei Aibling. 28,07 g.  
AKS 134; Dav. 575; Kahnt 94; Thun 67. Min. berieben,  
vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

5308

**Ludwig I., 1825-1848.** Neusilberjeton 1835,  
unsigniert, auf die Silberhochzeit mit Therese von  
Sachsen-Hildburghausen. Büsten des Paares einander  
gegenüber//Oktoberfest vor Stadtansicht. 29,33 mm;  
7,57 g.  
Witt. 2670. Vorzüglich

**Schätzung:**  
30,00 €

5309



**Ludwig I., 1825-1848.** Vereinsdoppeltaler 1838.  
Einteilung des Königreichs. 36,99 g. Mit Randschrift: m m  
DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M.  
AKS 99 a var.; Dav. 582; Kahnt 103 a; Thun 76. Sehr  
schön/sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

5310



**Ludwig I., 1825-1848.** Vereinsdoppeltaler 1839.  
Reitersäule. 37,01 g. Mit Randschrift: m m DREY-  
EINHALB GULDEN m m VII E. F. M.  
AKS 100 b; Dav. 583; Kahnt 104 a; Thun 77. Fast sehr  
schön

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5311



**Ludwig I., 1825-1848.** Vereinsdoppeltaler 1841. Standbild von Jean Paul Friedrich Richter. 37,05 g. AKS 102; Dav. 586; Kahnt 106; Thun 79. Sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

5312



**Ludwig I., 1825-1848.** Vereinsdoppeltaler 1842. Walhalla. 37,04 g. AKS 103; Dav. 587; Kahnt 107; Thun 80. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

5313



**Ludwig I., 1825-1848.** Vereinsdoppeltaler 1842. Vermählung des Kronprinzen Maximilian mit Marie von Preußen. 37,10 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E. F M. AKS 104; Dav. 588; Kahnt 108 b; Thun 81. Leicht berieben, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

5314



**Ludwig I., 1825-1848.** Vereinsdoppeltaler 1843. 37,05 g. AKS 74; Dav. 589; Kahnt 101; Thun 74. Felder geglättet, kl. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

5315



**Maximilian II., 1848-1864.** Vereinsdoppeltaler 1854. Glaspalast. 37,05 g. AKS 166; Dav. 603; Kahnt 123; Thun 95. Feine Patina, vorzüglich +

**Schätzung:**  
350,00 €

5316



**Maximilian II., 1848-1864.** Doppelgulden 1855. Mariensäule. 21,13 g. AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97. Fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

5317



**Maximilian II., 1848-1864.** Doppelgulden 1855. Mariensäule. 21,19 g. AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5318



**Maximilian II., 1848-1864.** Doppelgulden 1855. Mariensäule. 21,20 g. AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

5319



**Maximilian II., 1848-1864.** Doppelgulden 1855. Mariensäule. AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97. **6 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
250,00 €

5320



**Maximilian II., 1848-1864.** Gulden 1855. 10,59 g. AKS 151; J. 82. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

5321



**Maximilian II., 1848-1864.** Doppelter Vereinstaler 1860 (Jahreszahl im Stempel aus 1859 geändert). 36,99 g. AKS 147; Dav. 607; Kahnt 125 a; Thun 99. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
250,00 €

5322



ex 5322

**Maximilian II., 1848-1864.** Lot. Doppelgulden 1848 (2x), 1849, 1851 (2x), 1852 (3x), 1853 (9x), 1856 (4x). AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. **21 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:**  
750,00 €

5323



**Ludwig II., 1864-1886.** Gulden 1865. 10,56 g. AKS 177; J. 100. Hübsche Patina, vorzüglich +

**Schätzung:**  
75,00 €

5324



**Ludwig II., 1864-1886.** Gulden 1867. 10,51 g. AKS 178; J. 103. Herrliche Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5325



**Ludwig II., 1864-1886.** Vereinstaler 1871. Sieg. 18,46 g. Dazu: Vereinstaler 1870. 18,49 g. AKS 188, 176; Dav. 615, 611; Kahnt 132, 131; Thun 107, 105. **2 Stück.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

5326



**Ludwig II., 1864-1886.** Gulden 1871. 10,53 g. AKS 178; J. 103. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

5327



**Ludwig II., 1864-1886.** Lot. Vereinstaler o. J. (2x), 1866 (2x), 1870. AKS 176; Dav. 611; Kahnt 131; Thun 104, 105. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

5328



**Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.** Silbermedaille o. J. (ab 1887), von A. Börsch und A. Ries. 1. Preis für militärische Schießübungen. Kopf l.//DEM / BESTEN / SCHÜTZEN, umher Eichenkranz. 40,23 mm; 40,89 g. Gebhardt 451 c; Slg. Peltzer 1773; Witt. 3033. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

5329



**Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.** Doppeltalerförmige Silbermedaille 1891, von A. Börsch, auf die Errichtung der Luitpoldbrücke in München. Uniformiertes und drapiertes Brustbild l.//Ansicht der Brücke. 41,02 mm; 34,40 g. Gebhardt 201; Hauser 598; Witt. 3063. Herrliche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

5330



**Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.** Silbermedaille 1892, von A. Börsch, auf die Enthüllung des Armeedenkmals in der Feldherrnhalle. Uniformiertes Brustbild l.//Ansicht des Denkmals. Mit Randschrift: GOTT SEGNE BAYERN, dazwischen Verzierungen. 41,01 mm; 33,83 g. Gebhardt 202; Hauser 600; Witt. 3065. Hübsche Patina, min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

*Das auf der Rückseite des vorliegenden Stückes dargestellte Armeedenkmal ist ein Geschenk Luitpolds, dem bayerischen Heer des Krieges von 1870/1871 gewidmet. Es stellt einen Krieger mit römischem Helm und mit Fahne dar, der die weibliche Gestalt des Friedens beschützt; dahinter befindet sich ein liegender Löwe.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

5331



ex 5331

Sammlung von bayerischen Kleinmünzen des 18.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Heller bis zum 1/2 Taler. Bitte besichtigen!

**56 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

*Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich. Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.*

5332



Kleine Sammlung von bayerischen Talern des 19. Jahrhunderts, darunter AKS-Nrn.: 150, 168, 173, 176 (2x). Bitte besichtigen!

**5 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

5333



Kleine Sammlung von Talern aus Bayern des 18. Jahrhunderts, Dav. 1948, 1953, 1964. Bitte besichtigen!

**3 Stück.** Fast sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFESCHAFT

5334



**Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis 1545).** Taler 1539, Schwabach. 28,71 g. Dav. 8967; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3213; v. Schr. 680. Kl. Kratzer im Rand, sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

5335



**Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis 1545).** Taler 1542, Schwabach. 28,76 g. Dav. 8967; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3220; v. Schr. 702 b. Sehr schön +

**Schätzung:**  
200,00 €

5336



**Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis 1545).** Taler 1544, Schwabach. 28,49 g. Dav. 8967; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) - (vgl. 3234); v. Schr. 729 c. Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSAHFT

5337



**Friedrich Christian, 1763-1769.** Konv.-Taler 1766, Bayreuth. 28,12 g. Dav. 2042; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4039; Slg. Wilm. 797. Kl. Justierspuren, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

5338



**Friedrich Christian, 1763-1769.** Konv.-Taler 1766, Bayreuth. 27,85 g. Dav. 2042 A; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4039; Slg. Wilm. 797. Leicht justiert, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSAHFT

5339



**Friedrich, Albert und Christian, 1625-1634.** Reichstaler 1627, Nürnberg. 28,4 g. Dav. 6237; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4220; Slg. Wilm. 869. Feine Patina, kleiner Schrötlingsfehler, sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

5340



**Friedrich, Albert und Christian, 1625-1634.** Reichstaler 1630, Nürnberg. 28,91 g. Dav. 6238; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4224; Slg. Wilm. 871. Hübsche Patina, Felder altgeglättet, sehr schön +

**Schätzung:**  
200,00 €

5341



**Christiane Charlotte als Vormünderin ihres Sohnes Karl Wilhelm Friedrich, 1723-1729.** Silbermedaille 1727, von J. Croker, auf die Krönung der Prinzessin Wilhelmine Karoline von Ansbach zur englischen Königin Caroline, Gemahlin von George II. Brustbild Karolines I. mit Diadem//Die Königin steht v. v. zwischen Religio mit Buch und Britannia mit Speer und Schild, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift. 35,09 mm; 18,53 g. Dazu: Silberne Lotteriemedaille 1736, von Johann Sigismund Tanner, auf die gute Regierung seiner Tante Wilhelmine Karoline Charlotte. 38,53 mm; 20,27 g. Brockmann 903, 906; Eimer 512, 537; Slg. Wilm. 963, 967. **2 Stück.** Hübsche Patina, min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich und sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

5342



**Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791.** 1/2 Konv.-Taler 1760. 13,96 g. Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4688; Slg. Wilm. 1117. Sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSAFT

- |      |  |   |                                       |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 5343 |  | <p><b>Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791.</b> Konv.-Taler 1769, Schwabach, auf die Vereinigung der beiden Fürstentümer Ansbach und Bayreuth. 28,01 g. Dav. 1999; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4587; Slg. Wilm. 1086. Winz. Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>350,00 €</p> |
| 5344 |  | <p><b>Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791.</b> Konv.-Taler 1769, Schwabach. 27,72 g. Dav. 2001; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4662; Slg. Wilm. 1085. Hübsche Patina, fast sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5345 |  | <p><b>Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791.</b> Konv.-Taler 1771 (Jahreszahl im Stempel aus 1769 geändert), Schwabach. 28,03 g. Mit kurzem Halsabschnitt. Dav. 2001; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4664; Slg. Wilm. 1088. Feine Patina, leicht justiert, sehr schön-vorzüglich</p>        | <p><b>Schätzung:</b><br/>125,00 €</p> |
| 5346 |  | <p><b>Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791.</b> Konv.-Taler 1775, Schwabach. 27,95 g. Dav. 2013; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4673; Slg. Wilm. 1096. Hübsche Patina, sehr schön +</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 5347 |  | <p><b>Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791.</b> Konv.-Taler 1775, Schwabach. 27,7 g. Dav. 2013; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4673; Slg. Wilm. 1096. Sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 5348 |  | <p><b>Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791.</b> 1/2 Konv.-Taler 1775, Schwabach. 13,94 g. Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4691; Slg. Wilm. 1121. Hübsche Patina, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5349 |  | <p><b>Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791.</b> 20 Kreuzer 1787, Schwabach. 6,65 g. Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4729; Slg. Wilm. -. R Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

5350



**Przibislaw Heinrich, 1127-1150.** Dünnpfennig. 0,81 g. Fürst reitet r. mit Fahne, dahinter Kreuz//Viertürmiges Gebäude.  
Bahrf. 1; Berger 1650; Slg. Bonhoff 783; Slg. Hohenstauferzeit 364. **R** Überdurchschnittlich erhalten. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
400,00 €

5351



**Georg Wilhelm, 1619-1640.** Ort (1/4 Taler) 1621, Königsberg. 6,13 g. Marienb. 1399; Olding 36 c. **R** Kl. Zainende, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

5352



**Georg Wilhelm, 1619-1640.** Ort (1/4 Taler) 1622, Königsberg.  
Mit gekröntem Brustbild auf der Vorderseite und gekürzter und geteilter Jahreszahl 2 - 2 auf der Rückseite; der Adler im ersten Feld mit einem S auf der Brust. 6,57 g. Wardein Ernst Pfaler.  
Marienb. 1421; Olding 40 a. Kl. Kratzer, leicht poröser Schrötling, vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

5353



**Georg Wilhelm, 1619-1640.** Ort (1/4 Taler) 1623, Königsberg. 6,44 g.  
Ohne Wardeinzeichen.  
Marienb. 1439; Olding 41 c. Kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

5354



**Georg Wilhelm, 1619-1640.** Ort (1/4 Taler) 1624, Königsberg. 6,49 g. Marienb. 1448/1447; Olding 41 a. Kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

5355



**Georg Wilhelm, 1619-1640.** Ort (1/4 Taler) 1625, Königsberg. 5,98 g.  
Wardein Ernst Pfaler.  
Marienb. 1463; Olding 43 a. Sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

5356



**Georg Wilhelm, 1619-1640.** 1/24 Taler (Groschen) 1625 IP, Cöln. 1,95 g. Bahrf. 736 b. **Selten in dieser Erhaltung.** **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM








- |      |  |   |                                       |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 5357 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.</b> 1/3 Taler 1668 IL, Berlin. 9,55 g. v. Schr. 430/432. Sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5358 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.</b> 1/3 Taler 1674 CV, Königsberg. 9,89 g. v. Schr. 706. R Hübsche Patina, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>60,00 €</p>  |
| 5359 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.</b> 18-Gröschler 1674 HS, Königsberg. 6,11 g. Münzmeister Heinrich Sievert. v. Schr. 1637. Kl. Stempelfehler, sehr schön +</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5360 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.</b> 1/6 Taler 1674 IL, Berlin. 4,42 g. v. Schr. 824. Leichte Prägeschwäche, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5361 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.</b> 2/3 Taler 1675 IA, Halberstadt. Büste mit antikem Mantel. 18,41 g. Dav. 266; v. Schr. 345 leicht var. Sehr schön</p> <p><i>Den vorliegenden 2/3 Taler ordnet v. Schrötter in seinem Werk über die Münzen des Großen Kurfürsten der Münzstätte Regenstein zu, korrigiert das später aber in Halberstadt (siehe Numismatische Zeitschrift Wien, Band 12, 1919, S. 123).</i></p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5362 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.</b> 2/3 Taler 1676 IA, Halberstadt. 15,72 g. Dav. 268; v. Schr. 352. Sehr schön +</p> <p><i>Den vorliegenden 2/3 Taler ordnet v. Schrötter in seinem Werk über die Münzen des Großen Kurfürsten der Münzstätte Regenstein zu, korrigiert das jedoch später in Halberstadt (siehe Numismatische Zeitschrift Wien, Band 12, 1919, S. 123).</i></p>                                  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

5363		<p><b>Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.</b> 2/3 Taler 1683 LCS, Berlin. 18,51 g. Dav. 248; v. Schr. 293. Feine Patina, kl. Schrötlingfehler im Rand, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 250,00 €</p>
5364		<p><b>Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.</b> 2/3 Taler 1683 BH, Minden. 19,22 g. Dav. 264; v. Schr. 415 var. R Etwas Belag, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
5365		<p><b>Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.</b> 2/3 Taler 1687 LCS, Berlin. 17,62 g. Münzmeister Lorenz Christoph Schneider. Dav. 251; v. Schr. 301. Sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5366		<p><b>Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.</b> 2/3 Taler 1688 ICS, Magdeburg. 18,24 g. Dav. 258; v. Schr. 371 var. Min. Prägeschwäche, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
5367		<p><b>Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.</b> 1/4 Schautaler 1688, von J. B. Schultz, auf seinen Tod am 29. April (nach dem gregorianischen Kalender am 9. Mai). Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Ein aus einer Waffentrophäe wachsender Palmbaum, darauf ein gekrönter Adler von Strahlen beschienen, l. daneben Merkurstab, oben Schriftband. 25,18 mm; 7,12 g. Brockmann 252; v. Schr. 2214. <b>RR</b> Hübsche Patina, min. Randfehler, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5368		<p><b>Friedrich III., 1688-1701.</b> 2/3 Taler 1689 LCS, Berlin. 17,01 g. Die Wertzahl in glatten Klammern. 17,38 g. Münzmeister Lorenz Christoph Schneider. Dav. 270; v. Schr. 60. Attraktives Exemplar, vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5369		<p><b>Friedrich III., 1688-1701.</b> 2/3 Taler 1689 LCS, Berlin. 16,96 g. Dav. 270; v. Schr. 61 leicht var. Attraktives Exemplar, vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSAHAF, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

5370		<p><b>Friedrich III., 1688-1701.</b> 2/3 Taler 1689 BH, Minden. Mit Greif im unteren linken Wappenfeld. 17,18 g. Dav. 278; v. Schr. 219. <b>Von großer Seltenheit.</b> Kl. Kratzer im Mittelwappen, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5371		<p><b>Friedrich III., 1688-1701.</b> 2/3 Taler 1690 LCS, Berlin. 17,44 g. Dav. 270; v. Schr. 74 a. Fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5372		<p><b>Friedrich III., 1688-1701.</b> 2/3 Taler 1691 WH, Emmerich. 17,08 g. Dav. 281; v. Schr. 299. Kl. Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5373		<p><b>Friedrich III., 1688-1701.</b> 2/3 Taler 1693 LCS, Berlin. 17,1 g. Dav. 270; v. Schr. 120. Leicht poröser Schrötling, fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5374		<p><b>Friedrich III., 1688-1701.</b> 2/3 Taler 1693 BH, Minden. 16,87 g. Dav. 277; v. Schr. 271. Winz. Zainende, fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5375		<p><b>Friedrich III., 1688-1701.</b> 2/3 Taler 1693 BH, Minden. 16,88 g. Dav. 280; v. Schr. 272. Sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5376		<p><b>Friedrich III., 1688-1701.</b> 2/3 Taler 1694 ICS, Magdeburg. 17,1 g. Dav. 274; v. Schr. 179. Kl. Kratzer, vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

5377



**Friedrich III., 1688-1701.** 2/3 Taler 1698 HFH, Magdeburg. 17,3 g. Dav. 275; v. Schr. 185. Sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

5378



**Friedrich III., 1688-1701.** 2/3 Taler 1700 LCS, Berlin. 17,44 g. Dav. 272; v. Schr. 144 leicht var. R Leichte Prägeschwäche, sehr schön +

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

5379

**Friedrich (III.) I., 1701-1713.** Bleimedaille 1701, von R. Faltz, auf seine Krönung. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Auf einem mit zwei Wappen verzierten Altar liegen auf einem Kissen Krone und Zepter. 59,52 mm; 103,35 g. Brockmann 389 (dort in Zinn). **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

5380



**Friedrich (III.) I., 1701-1713.** 2/3 Taler 1705 HFH, Magdeburg. Der Kopf teilt die Umschrift. 17,15 g. Münzmeister Heinrich Friedrich Halter. Dav. 292; Olding 37 a; v. Schr. 124. Sehr schön +

**Schätzung:**  
100,00 €

5381



**Friedrich (III.) I., 1701-1713.** Kleine Silbermedaille 1713, von C. F. Lüders, auf seinen Tod und die Beisetzung. Geharnischtes Brustbild r.//Krone auf Altar. 23,49 mm; 4,73 g. Brockmann 464. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

5382



**Friedrich II., der Große, 1740-1786.** 1/2 Friedrichs d'or 1750 A, Berlin. 3,18 g. Fb. 2387; Kluge 49.1; Olding 405 a 1. **GOLD.** Schön-sehr schön

**Schätzung:**  
500,00 €

5383



**Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. Mit Signatur B im Armabschnitt und auf jeder Seite der Waffengruppe 9 Spitzen. 21,85 g. Dav. 2582; Kluge 56.2; Olding 9 b 1. Sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- |      |  |   |                                       |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 5384 |  | <p><b>Friedrich II., der Große, 1740-1786.</b> Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin.<br/>Mit Signatur LB im Armabschnitt und auf jeder Seite der Waffengruppe 9 Spitzen. 21,80 g.<br/>Dav. 2582; Kluge 56.2; Olding 9 c 2. Sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5385 |  | <p><b>Friedrich II., der Große, 1740-1786.</b> 1/4 Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. 5,65 g. Kluge 71.1; Olding 15 c.<br/>Feine Patina, sehr schön-vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5386 |  | <p><b>Friedrich II., der Große, 1740-1786.</b> 8 Gute Groschen 1753 A, Berlin. 8,32 g. Kluge 75.1; Olding 18. Hübsche Patina, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5387 |  | <p><b>Friedrich II., der Große, 1740-1786.</b> 8 Gute Groschen 1754 A, Berlin.<br/>Helm auf den Waffen nach rechts. 8,72 g.<br/>Kluge 75.2; Olding 18. Fast vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5388 |  | <p><b>Friedrich II., der Große, 1740-1786.</b> Silberne Schraubmedaille 1763, von J. Thiébaud, auf den Frieden von Hubertusburg. Die Köpfe von Franz I. und Maria Theresia von Österreich, Friedrich August III. von Sachsen und Friedrich II. nebeneinander r.//Germania und Pax reichen sich die Hand vor einer bekränzten Säule, darauf verzierte Schrifttafel, oben strahlendes Gottesauge. 50,42 mm; 20,11 g. Inhalt: 9 miteinander verbundene Bilder, bei einem auf der Rückseite die Angabe des Herstellers, sowie 9 durchnummerierte, kommentierende Texte in deutsch und französisch zum Thema Krieg und Frieden; in den Deckelinnenseiten befinden sich 2 Kupferstiche: Weibliche Gestalt mit Fackel steht v. v. in Landschaft, im Hintergrund Gebäude//Neptun steigt von einem Floß, das von Pferden gezogen wird, ins Meer; im Hintergrund Segelschiff vor aufgehender Sonne.<br/>F. u. S. 4455; Marienb. 4771 (ohne Inhalt); Olding 679 b; Preßler 214. <b>R</b> Einlagen komplett; Hübsche Patina, vorzüglich</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>300,00 €</p> |

ex 5388

## DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- |      |   |   |                                       |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 5389 |    | <p><b>Friedrich II., der Große, 1740-1786.</b> Silbermedaille 1763, von J. L. Oexlein, auf den Frieden von Hubertusburg. Fama mit Posaune schwebt r. über Hubertusburger Schloß//Genius mit Zepter und Ähre steht v. v. in Landschaft, im Hintergrund pflügender Bauer. 44,69 mm; 21,86 g.<br/>F. u. S. 4454; Olding 931; Pax in Nummis 595. Hübsche Patina, min. Kratzer, vorzüglich</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5390 |    | <p><b>Friedrich II., der Große, 1740-1786.</b> Reichstaler preuß. 1765 A, Berlin. 22,03 g.<br/>Auf der rechten Seite der Waffengruppe 6 Spitzen. Dav. 2586; Kluge 120.2; Olding 69 d. Sehr schön-vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5391 |   | <p><b>Friedrich II., der Große, 1740-1786.</b> Reichstaler preuß. (60 Stüber) 1765 C, Cleve. Berliner Typ. 21,97 g.<br/>Dav. 2589; Kluge 128.2; Olding 98. Fast sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5392 |  | <p><b>Friedrich II., der Große, 1740-1786.</b> Reichstaler preuß. 1784 A, Berlin. 21,75 g. Dav. 2590; Kluge 123.4; Olding 70. Sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5393 |  | <p><b>Friedrich II., der Große, 1740-1786.</b> Reichstaler preuß. 1784 E, Königsberg. 21,8 g. Dav. 2590; Kluge 132.4; Olding 111 b 2. Justiert, fast sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5394 |  | <p><b>Friedrich II., der Große, 1740-1786.</b> Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin. Sogenannter Sterbetaler. 22,01 g.<br/>Dav. 2590 A; Kluge 124; Olding 70 Anm. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5395 |  | <p><b>Friedrich II., der Große, 1740-1786.</b> Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin. Sogenannter Sterbetaler. 21,84 g.<br/>Dav. 2590 A; Kluge 124; Olding 70 Anm. Min. justiert, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 5396  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin.  
Sogenannter Sterbetaler. 21,94 g.  
Dav. 2590 A; Kluge 124; Olding 70 Anm. Tuscheziffer im Feld der Vorderseite, min. justiert, sehr schön
- 5397  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin.  
Sogenannter Sterbetaler. 21,84 g.  
Dav. 2590 A; Kluge 124; Olding 70 Anm. Schrötlingsfehler, fast sehr schön
- 5398  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin.  
Sogenannter Sterbetaler. 22,00 g. Dazu: Reichstaler 1784 A, Berlin. 22,05 g.  
Dav. 2590 A, 2590; Kluge 124, 122.4; Olding 70 Anm., 70. **2 Stück.** Sehr schön
- 5399  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin. 21,79 g. Dav. 2590; Kluge 123.6; Olding 70. Kl. Druckstellen (2x), sehr schön  
*Durch Druckstellen bei der Jahreszahl wurde versucht, einen Sterbetaler vorzutauschen.*
- 5400  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Silbermedaille 1786, von D. F. Loos, auf seinen Tod. Büste r. mit Strahlenkrone//Borussia kniet nach r. vor flammendem Altar, darauf der gekrönte preußische Adler mit Zepter und Reichsapfel, oben Strahlen aus Wolken. 42,11 mm; 27,94 g.  
Olding 756; Sommer A 10. Winz. Randfehler, fast vorzüglich
- 5401  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich II. dem Großen, vom 6 Kreuzer-Stück bis zum Reichstaler preuß.  
**27 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, gering erhalten-sehr schön
- 5402  **Kriegsprägungen in Sachsen.** Reichstaler 1757 IDB, Dresden.  
Ausbeute der sächsischen Gruben. Vollwertige Prägung. Mit Locke unter dem Brustbild und dem Monogramm FR unter dem Wappen. 29,15 g. Münzmeister Johann David Billert.  
Dav. 2674; Kluge K 5; Müseler 56.1.3/5 b; Olding 463 a. Kl. Druckstellen im Feld der Vorderseite, sehr schön

ex 5401



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- |      |  |   |   |
|------|--|---|---|
| 5403 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.</b> Reichstaler preuß.<br/>1790 A, Berlin. 22,07 g. Dav. 2597; J. 23; Olding 1. Sehr schön-vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>125,00 €</p>   |
| 5404 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.</b> Reichstaler preuß.<br/>1790 A, Berlin. 22,08 g. Dav. 2597; J. 23; Olding 1. Sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>    |
| 5405 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.</b> Reichstaler preuß.<br/>1790 B, Breslau. 21,96 g. Dav. 2597; J. 23; Olding 6. Sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>    |
| 5406 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.</b> Friedrichs d'or 1795 A, Berlin. 6,58 g. Fb. 2417; J. 100; Olding 60. <b>GOLD.</b> Schön-sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>600,00 €</p>   |
| 5407 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.</b> Reichstaler preuß.<br/>1795 A, Berlin. 22,01 g. Dav. 2599; J. 25; Olding 3. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>    |
| 5408 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.</b> Reichstaler preuß.<br/>1796 A, Berlin. 22,07 g. Dav. 2599; J. 25; Olding 3. Vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p>   |
| 5409 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.</b> Friedrichs d'or 1797 B, Breslau. 6,63 g. Fb. 2418; J. 100; Olding 61. <b>GOLD. R</b> Sehr schön-vorzüglich<br/><br/><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 63, Osnabrück 2001, Nr. 1733.</i></p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>1.500,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- |      |  |  |                                       |
|------|--|--|---------------------------------------|
| 5410 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.</b> 4 Groschen (1/6 Taler) 1797 A, Berlin. 5,28 g. J. 21; Olding 5. Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5411 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.</b> Taler 1799 A. Mit Signatur L am Armabschnitt (Stempelschneider Daniel Friedrich Loos). 22,00 g. Dav. 2603; J. 29; Olding 102 a; Thun 242. Sehr schön-vorzüglich</p>                   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5412 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.</b> Taler 1801 A. 22,06 g. AKS 10; Dav. 755; Kahnt 361; Old. 102 a; Thun 242. Sehr schön-vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5413 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.</b> 9 Kreuzer 1808 G. Prägung für Schlesien. Variante mit FRID. 3,42 g. Dazu: Ku.-3 Pfennig 1853 A. 4,52 g. AKS 47 Anm., 90; J. 13, 52. <b>2 Stück.</b> Sehr schön und Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5414 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.</b> Taler 1810 A. Die Rückseiteninschrift mit THAELR. 21,96 g. AKS 11 Anm.; Dav. 756 var.; Kahnt 362 c; Olding 103 d; Thun 244 Anm. <b>Seltene Variante.</b> Feine Patina, sehr schön</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5415 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.</b> Taler 1814 A. 22,1 g. AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Olding 103 a; Thun 244. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5416 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.</b> Taler 1814 A. 22,09 g. AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Olding 103 a; Thun 244. Winz. Randfehler, vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- |      |  |   |                                       |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 5417 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.</b> Taler 1815 A. 22,05 g. AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Thun 244. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5418 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.</b> Taler 1816 A. AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Olding 103 a; Thun 244. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung <b>AU 58</b> (28698793). Vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5419 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.</b> Taler 1816 A. Kammerherrentaler. 21,91 g. AKS 12; Dav. 758; Kahnt 364; Olding 105 b; Thun 245. Fast sehr schön</p> <p><i>Die Vorderseitenumschrift mit der Abkürzung "K. V. PREUSS." soll den König zu der Bemerkung veranlaßt haben: "Ich bin doch nicht der Kammerherr von Preuss". Daher wird dieser Typ "Kammerherrentaler" genannt.</i></p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 5420 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.</b> 4 Groschen (1/6 Taler) 1817 A. Auf der Brust eine Medaille, ein Kreuz und ein Stern sichtbar. 5,26 g. AKS 25; J. 36; Olding 112 a. Feine Patina, vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5421 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.</b> Taler 1818 A. 22,1 g. AKS 13; Dav. 759; Kahnt 365; Olding 106; Thun 246. Vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5422 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.</b> Taler 1818 A. 22,13 g. AKS 13; Dav. 759; Kahnt 365; Olding 106; Thun 246. Feine Patina, fast vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5423 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.</b> Taler 1818 A. 22,14 g. AKS 13; Dav. 759; Kahnt 365; Olding 106; Thun 246. Kl. Randfehler, winz. Kratzer, fast vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH






5424		<p><b>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.</b> Vereinsdoppeltaler 1840 A. 37,02 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Olding 179; Thun 252. Fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
5425		<p><b>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.</b> Vereinsdoppeltaler 1840 A. 37,01 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Olding 179; Thun 252. Winz. Randfehler, fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5426		<p><b>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.</b> Vereinsdoppeltaler 1840 A. 37,03 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Olding 179; Thun 252. Sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5427		<p><b>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.</b> Silbermedaille 1840, von K. Fischer und Chr. Pfeuffer, auf seine Huldigung in Königsberg. Büste r., darunter zwei Zeilen Schrift//Eisernes Kreuz mit dem gekrönten Adlerschild belegt, davor Schwert, Zepter und Reichsapfel gekreuzt, umher Ordenskette, die mit acht kleinen Wappenschilden belegt ist. 42,27 mm; 29,02 g. Marienb. 2581; Sommer P 67/2. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5428		<p><b>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.</b> Vereinsdoppeltaler 1841 A. 37,07 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Olding 301; Thun 253. Vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
5429		<p><b>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.</b> Vereinsdoppeltaler 1841 A. 37,01 g. Porträt mit graviertem Schlafmütze. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Olding 301; Thun 253. Vorderseite graviert, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
5430		<p><b>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.</b> Vereinsdoppeltaler 1846 A. 37,03 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

5431		<p><b>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.</b> Taler 1849 A. Ausbeute. 22,22 g. AKS 75; Dav. 770; Kahnt 376; Olding 308; Thun 257. Hübsche Patina, vorzüglich +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
5432		<p><b>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.</b> Vereinsdoppeltaler 1850 A. 37,07 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Winz. Randfehler, vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5433		<p><b>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.</b> Vereinsdoppeltaler 1851 A. 37,09 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5434		<p><b>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.</b> Vereinsdoppeltaler 1851 A. 36,97 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Leicht berieben, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5435		<p><b>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.</b> Gulden 1852 A, für Hohenzollern. 10,60 g. AKS 20; J. 23; Olding 350. Hübsche Patina, fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5436		<p><b>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.</b> 1/2 Gulden 1852 A. Prägung für Hohenzollern. 5,30 g. AKS 21; J. 22; Olding 351. <b>Prachtexemplar.</b> Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5437		<p><b>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.</b> Vereinsdoppeltaler 1855 A. 37,04 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Olding 303; Thun 259. Kl. Kratzer und Randfehler, vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- |      |   |   |                                       |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 5438 |    | <p><b>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.</b> Vereinsdoppeltaler 1856 A. 37,12 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Olding 303; Thun 259. Feine Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 5439 |    | <p><b>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.</b> Vereinsdoppeltaler 1856 A. 37,08 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Olding 303; Thun 259. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5440 |    | <p><b>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.</b> Taler 1856 A. 22,23 g. AKS 76; Dav. 773; Kahnt 377; Olding 306; Thun 260. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5441 |   | <p><b>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.</b> Bronzemedaille 1859, von J. Wiener, auf die Eröffnung der Rheinbahn von Köln nach Mainz am 15. Dezember. Die Büsten Friedrich Wilhelms IV. von Preußen und des Prinzregenten Wilhelm nebeneinander r.//Ansicht des Kölner Zentralbahnhofes mit dem unvollendeten Dom im Hintergrund. 69,90 mm; 155,75 g. Döry/Kubinszky 113; Weiler 2472. Dazu: Bronzemedaille 1859, von W. Seidan, auf die Errichtung seines Denkmals, gewidmet vom Kunstverein für Böhmen. Kopf Radetzky's I.//Ansicht des Denkmals. 80,41 mm, 127,21 g. Wurzbach 7771.<br/><b>2 Stück.</b> Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich und Korrosionsspuren, kl. Kratzer, sehr schön</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5442 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.</b> Vereinstaler 1860 A. 18,49 g. AKS 78; Dav. 775; Kahnt 379; Olding 316; Thun 262. <b>Prachtexemplar.</b> Hübsche Patina, fast Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 5443 |  | <p><b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> Vereinstaler 1861 A, auf seine Krönung am 18. Oktober in Königsberg. 18,51 g. AKS 116; Dav. 778; Kahnt 385; Olding 403; Thun 265. Dazu: 3 Reichsmark 1931 A. Magdeburg. J. 347.<br/><b>2 Stück.</b> Vorzüglich-Stempelglanz und zaponiert, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- |      |  |   |                                       |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 5444 |  | <p><b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> Vereinstaler 1862 A. Ausbeute. 18,47 g. AKS 98; Dav. 781; Kahnt 387; Olding 406; Thun 267. Hübsche Patina, vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 5445 |  | <p><b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> 1/6 Taler 1862 A. 5,31 g. AKS 100; J. 91; Olding 409. <b>Prachtexemplar.</b> Fast Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5446 |  | <p><b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> Bronzemedaille 1863, von K. Fischer, auf die 50-Jahrfeier des durch seinen Vater Friedrich Wilhelm. III. ausgerufenen Krieges gegen Frankreich, mit den Worten "An mein Volk". Kopf Friedrich Wilhelms III. r.//Nach I. stürmende Germania mit erhobenem Schwert und Schild zu den Seiten IM / JAHRE - DES / HEILS, umher DAS VOLK STAND AUF - DER STURM BRACH LOS. 53,25 mm; 59,08 g. Marienb. 10388 (dort in Silber); Mues/Olding 393. Fast Stempelglanz</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5447 |  | <p><b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> Doppelter Vereinstaler 1866 C. 36,91 g. AKS 96; Dav. 783; Kahnt 392; Olding 412; Thun 269 C. Hübsche Patina, Randfehler, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5448 |  | <p><b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> Vereinstaler 1866 A. 18,49 g. AKS 99; Dav. 782; Kahnt 388; Olding 405; Thun 270. Vorzüglich-Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5449 |  | <p><b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> Vereinstaler 1866 A. Auf den Sieg über Österreich. 18,50 g. AKS 117; Dav. 784; Kahnt 389; Olding 407; Thun 271. Hübsche Patina, fast Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5450 |  | <p><b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> Vereinstaler 1866 A. Auf den Sieg über Österreich. 18,49 g. AKS 117; Dav. 784; Kahnt 389; Olding 407; Thun 271. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- |      |   |   |                                       |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 5451 |    | <p><b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> Vereinstaler 1866 A.<br/>Auf den Sieg über Österreich. 18,49 g.<br/>AKS 117; Dav. 784; Kahnt 389; Olding 407; Thun 271.<br/>Vorzüglich +</p>           | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5452 |    | <p><b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> Doppelter Vereinstaler 1867 C.<br/>37 g. AKS 96; Dav. 783; Kahnt 392; Olding 412; Thun 269<br/>C. Kl. Kratzer und Randfehler, vorzüglich</p>           | <p><b>Schätzung:</b><br/>300,00 €</p> |
| 5453 |    | <p><b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> Doppelter Vereinstaler 1867 C.<br/>36,97 g. AKS 96; Dav. 783; Kahnt 392; Olding 412; Thun<br/>269 C. Winz. Kratzer und Randfehler, fast vorzüglich</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>300,00 €</p> |
| 5454 |   | <p><b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> Vereinstaler 1867 A. 18,49 g. AKS<br/>99; Dav. 782; Kahnt 388; Olding 405; Thun 270. Feine<br/>Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p>                     | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5455 |  | <p><b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> 1/6 Taler 1868 A. 5,33 g. AKS<br/>101; J. 95; Olding 410. <b>Prachtexemplar.</b> Fast<br/>Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5456 |  | <p><b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> Vereinstaler 1870 A. 18,52 g. AKS<br/>99; Dav. 782; Kahnt 388; Olding 405; Thun 270.<br/>Vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |

5457



ex 5457

**Wilhelm I., 1861-1888.** Bronzemedaille 1870, von L. Wiener, auf die Eröffnung der Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Düsseldorf. Die Köpfe von Wilhelm I. und seiner Gemahlin Augusta Marie Luise Katharina (\*1811, Ó1890), Tochter des Großherzogs Carl Friedrich von Sachsen-Weimar-Eisenach, nebeneinander r.//Ansicht der König-Wilhelm-Eisenbahnbrücke, im Vordergrund der nach r. lagernde Flußgott des Rheins, den rechten Arm auf Quellurne gelehnt, mit der Linken hält er die Wappenschilde von Elberfeld und Aachen. 70,57 mm; 150,27 g.

Döry/Kubinszky 145; Marienb. -; Reinecke 157 (dort in Bronze vergoldet); Schulten 9; Slg. Henckel 4933. In Etui. Kl. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

*Die Rheinbrücke wurde von 1868 bis 1870 in Düsseldorf im Zuge der Bergisch-Märkischen Bahn (Sitz Elberfeld) für die Strecke Elberfeld-Aachen gebaut. Sie wurde damit rechtzeitig für die Truppentransporte im deutsch-französischen Krieg (1870/1871) fertig. Daraus resultiert das besondere Schicksal dieser Medaille. Die Einweihungsfeier der Brücke, zu der die Medaille rechtzeitig fertiggestellt war, fiel nämlich wegen des Kriegsausbruches aus. 1901 wurden die Medaillen zufällig auf dem Speicher des Verwaltungsgebäudes der Bergisch-Märkischen Bahn wiedergefunden, und sie wurden anschließend verteilt.*

5458



**Wilhelm I., 1861-1888.** Silbermedaille 1871, von F. W. Kullrich und H. Weckwerth, auf die Kaiserproklamation und die Reichsgründung. Kaiser Wilhelm I. steht v. v. in Uniform, umgeben von zwölf deutschen Fürsten, im Abschnitt drei Zeilen Schrift, darüber die Jahreszahl 1870//Gekrönte Jahreszahl 1871 zwischen gebundenem Palm- und Eichenzweig. 56,04 mm; 74,15 g.

Marienb. 5820; Sommer K 71. **R Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
500,00 €

5459



**Wilhelm I., 1861-1888.** Silbermedaillon 1871, von F. W. Kullrich, nach den Entwürfen von A. Wolff und R. Siemering, auf seinen Einzug mit dem siegreichen Heer in Berlin. Uniformierte Büste r.//Gekrönte Germania mit Zepter in der Rechten thront v. v., zu den Seiten Alsatia und Lotharingia, umher breites Reliefband mit Szenen des Auszuges und des Einzuges der Soldaten. 84,95 mm; 249,16 g.

Marienb. 5868; Sommer K 72. **RR** Randfehler, leicht berieben, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
500,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

5460



**Wilhelm I., 1861-1888.** Bronzemedaille 1871, von K. Wiener, auf die Siege der Jahre 1870/71. Büste Wilhelms I. r. mit Lorbeerkranz, davor sitzt Adler mit Schild auf Brust auf Tafel mit Schriftband, umher strahlenförmig angeordnete Nischen, in denen je die Schlachten angegeben sind, in der Umschrift Nennung der Heerführer//Germania steht fast v. v., den Kopf l. gewandt, in der Linken Schwert, mit der Rechten zeichnet sie einen Stern, im Hintergrund Felsen, Meer und Strahlen. 75,69 mm; 212,72 g.

**Schätzung:**  
100,00 €

Marienb. - . RR Vorzüglich +

5461



ex 5461

**Wilhelm I., 1861-1888.** Silbermedaille 1874, von F. Brehmer, auf die Landwirtschaftliche Ausstellung in Bremen. Kopf des Protektors der Ausstellung, Kronprinz Friedrich Wilhelm (später Friedrich III.), l./Weibliche Gestalt schwebt r. mit zwei Kränzen, daneben Tafel mit vertiefter Schrift: DEM VERDIENSTE / UM DIE / LANDWIRTHSCHAFT. 43,64 mm; 49,48 g. Jungk 58; Marienb. 6520. In Originaletui. Winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

5462



**Wilhelm I., 1861-1888.** Bronzemedaille 1879, von W. Kullrich und E. Weigand, Werkstatt G. Loos, auf die Goldene Hochzeit Kaiser Wilhelms I. und Augustas am 11. Juni. Das Kaiserpaar thront nach l., davor steht ein Genius mit Fackel in der Rechten, mit der Linken hält er zwei Kränze über die Häupter des Paares//Drei Zeilen Schrift, umher Myrtenkranz, oben Kaiserkrone, unten die Wappenschilde von Preußen und Sachsen. 60,94 mm; 103,29 g. Marienb. 6147; Sommer K 86 und W 33. Min. Flecken, Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

5463



**Wilhelm I., 1861-1888.** Silbermedaille 1881, von F. W. Kullrich und W. Uhlmann, nach einem Entwurf von L. Burger, auf die Vermählung seines Enkels, des Prinzen Wilhelm (ab 1888 Kaiser Wilhelm II.) mit Auguste Viktoria, Tochter Friedrichs VIII. von Schleswig-Holstein-Augustenburg. Die Brustbilder des Brautpaares einander gegenüber, oben Krone//Das Brautpaar in mittelalterlicher Tracht reicht sich die rechte Hand, umgeben von drei Pagen, die je ein Wappen von Preußen, Deutschland und Schleswig-Holstein tragen. 53,20 mm; 59,42 g. Lange 570 a; Marienb. 6782; Sommer K 94. **Prachtexemplar.** Min. Randfehler, fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

5464



**Wilhelm I., 1861-1888.** Silbermedaille 1882, von E. Weigand und F. W. Kullrich, auf das 50jährige Bestehen des schlesischen Rennvereins in Breslau. Köpfe Wilhelms I. und Friedrich Wilhelms III. l./Silesia sitzt nach l. mit Kranz und Wappenschild, im Hintergrund Rennpferde und Stadtansicht. 50,58 mm; 58,55 g. F. u. S. 4787; Marienb. 6191; Sommer K 104 und W 41. Hübsche Patina, kl. Bearbeitungsstelle am Rand, vorzüglich +

**Schätzung:**  
75,00 €

5465



**Wilhelm I., 1861-1888.** Silbermedaille 1888, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf seinen Tod. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Geflügelter Genius mit gestürzter Fackel sitzt an einem Gedenkstein und legt einen Kranz davor nieder, oben fünf Sterne. 50,32 mm; 56,47 g. Marienb. 6294 (dort mit anderem Gewicht). **In Silber äußerst selten.** Herrliche Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

5466



**Friedrich III., 1888.** Silbermedaille o. J. (1888), von E. Weigand. Schießprämie. Kopf r./DEM / BESTEN / SCHÜTZEN in Eichenkranz. 34,93 mm; 21,98 g. Marienb. 6591; Sommer W 87. Feine Tönung, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

5467



**Wilhelm II., 1888-1918.** Bronzemedaille 1889, unsigniert, Werkstatt Lauer, auf den Besuch König Umbertos I. von Italien in Berlin. Uniformiertes Brustbild Wilhelms II. l. mit umgelegtem Mantel//Uniformiertes Brustbild von Umberto I. r. mit umgelegtem Mantel. 59,93 mm; 81,47 g. Marienb. 6903. Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

5468



**Wilhelm II., 1888-1918.** Silbermedaille o. J. (1893), von E. Weigand. Prämienmedaille für Verdienste um das Militär-Brieftaubenwesen. Kopf r./Im Vordergrund r. Festung mit wehender Fahne, darüber eine nach r. fliegende Brieftaube, im Hintergrund l. Stadtansicht. 41,23 mm; 32,02 g. Sommer W 95. Dazu: Silbermedaille 1892, auf das fünfte Thüringer Bezirksschießen im Mühlhausen. 39,42 mm, 25,83 g. Slg. Peltzer 1465. **2 Stück.** Winz. Kratzer (1x), gehenkelt (1x), vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

5469



**Wilhelm II., 1888-1918.** Versilbertes Bronzemedallion 1894, von W. Mayer und F. Wilhelm, auf seine Aussöhnung mit Fürst Otto von Bismarck am 26. Januar. Brustbild Bismarcks v. v., Kopf l./Fünf Zeilen Schrift in Eichen- und Lorbeerkranz. 99,99 mm; 372,62 g. Bennert 118; Buchholz/Fried 57; Kaiser Bd. 5, 56 a. Kl. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:**  
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

5470



**Wilhelm II., 1888-1918.** Silbermedaille 1913, unsigniert. Schlägel und Eisen gekreuzt übereinander, dazwischen nach l. springender Hirsch//Eisen und Schlägel gekreuzt übereinander, dazwischen nach r. springender Hirsch. 33,52 mm; 12,26 g. Müseler 49.2/28 a. R Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

5471



ex 5471

Kleine Sammlung von preußischen Talern und Vereinstalern des 19. Jahrhunderts.  
**35 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
750,00 €

5472



ex 5472

Kleine Sammlung von preußischen Kleinmünzen des 19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum 1/3 Taler.  
**Ca. 141 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
300,00 €

5473



ex 5473

Kleine Sammlung von Münzen aus Brandenburg-Preußen, des 16.-18. Jahrhunderts, vom Solidus bis zum 2/3 Taler. Interessantes Lot, bitte besichtigen.  
**Ca. 63 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, gering erhalten-sehr schön

**Schätzung:**  
300,00 €

5474



Kleine Sammlung von Münzen aus Brandenburg-Preußen, des 16.-19. Jahrhunderts, vom Schilling bis zum Taler.  
**13 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

5475



Kleine Sammlung von preussischen Münzen und Medaillen des 17.-18. Jahrhunderts, vom 1/3 Reichstaler bis zum Taler. Bitte besichtigen!  
**6 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

5476

Kleine Serie von preussischen Talern des 18.-19. Jahrhunderts. Dazu: 18-Gröschler 1685 HS, Königsberg. Bitte besichtigen.  
**5 Stück.** Mit kl. Fehlern, Henkelspur (1x), meist sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

5477



Kleine Sammlung von preußischen Talern des 19. Jahrhunderts. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!  
**10 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:**  
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG › STADT

5478



Sächsischer Schwertgroschen o. J., des Kurfürsten Friedrich II. mit seiner Gemahlin Margaretha, 1456-1464, mit Gegenstempel von Braunschweig auf der Rückseite: Buchstabe b. 2,25 g. Krusy B 5,1. Münze fast sehr schön, Gegenstempel sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

5479



Hohlpfennig 1635. 0,3 g. Jesse 256. **R** Sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 11, Osnabrück 1988, Nr. 1637.*

5480



Reichstaler (24 Groschen) 1637, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5129; Jesse 145 var. **R** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 62** (45095226). Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
500,00 €

5481



2/3 Taler 1675, mit Titel und Brustbild Rudolf Augusts von Braunschweig-Wolfenbüttel. 15,75 g. Dav. 450; Jesse 270. Zainende, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*Erworben 1996 von der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück.*

5482



4 Gute Pfennig 1676. 0,93 g. Zwitterprägung mit dem Münzmeisterzeichen B auf der Vorderseite sowie klein nach der zweiten Zeile auf der Rückseite. Jesse - (zu 288). **Äußerst selten, wohl unediert.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

*Erworben bei der Münzenhandlung Hanfried Bendig, Bremen.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG › STADT

5483



1/96 Taler (3 Pfennig) 1676. 0,66 g. Jesse 293. R Kl.  
Zainende, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

**Schätzung:**  
50,00 €

*Erworben 1995 von der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

5484



**Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.**

**Schätzung:**  
125,00 €

Brakteat, Braunschweig. 0,84 g.  
Löwe steht l. über gebogener Mauer mit zwei  
Zinnentürmen, l. im Feld Lilienzepter und hinter dem  
Kopf eine Kugel.  
Berger 595; Denicke 14; Welter 56. Sehr schön-  
vorzüglich

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 371, Osnabrück  
2022, Nr. 2766; zuvor 1966 erworben von der  
Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück.*

5485



**Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.**

**Schätzung:**  
100,00 €

Brakteat, Braunschweig. 0,69 g.  
Löwe steht l. über gebogener Mauer mit zwei  
Zinnentürmen, l. Lilienzepter und hinter dem Kopf eine  
Kugel.  
Berger 595; Denicke 14; Welter 56. Winz. Randfehler,  
sehr schön-vorzüglich

5486



**Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.**

**Schätzung:**  
200,00 €

Brakteat, Braunschweig, 0,79 g.  
Löwe schreitet l., zu den Seiten je ein Ringel.  
Berger 619; Denicke 34; Welter 45. Winz.  
Schrötlingsrisse am Rand, sehr schön-vorzüglich

5487



**Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.**

**Schätzung:**  
125,00 €

Brakteat, Braunschweig, 0,83 g.  
Löwe schreitet l., zu den Seiten je ein Ringel.  
Berger 619; Denicke 34; Welter 45. Sehr schön

*Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 434,  
Frankfurt/Main 2023, Nr. 2344.*

5488



**Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.**

**Schätzung:**  
100,00 €

Brakteat, Braunschweig. 0,83 g.  
Löwe schreitet l.  
Berger 629; Denicke 38; Welter 52 b. Sehr schön +

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

5489



**Wilhelm oder Heinrich der Lange, 1195-1213-1227.**

Brakteat, Lüneburg. 0,51 g.

Löwe steht r., davor ein Kreuz, hinter ihm eine Kugel und unten Lilie mit zwei Blättern.

Berger 478; Slg. Bonhoff 113 (dort unter Otto das Kind); Welter 200 (dort unter Otto das Kind). Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

5490



**Heinrich der Jüngere, 1514-1568.** Taler 1563, Goslar.

28,63 g. Dav. 9051; Welter 395. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

**Schätzung:**  
500,00 €

5491



**Heinrich der Jüngere, 1514-1568.** Taler 1565, Goslar.

28,68 g. Dav. 9051; Welter 395. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

**Schätzung:**  
250,00 €

5492



**Heinrich der Jüngere und Erich der Jüngere von**

**Calenberg, 1551-1556.** 1/2 Taler (12 Groschen) 1555, Goslar. 13,9 g. Welter 485. **Von größter Seltenheit.**

Hübsche Patina, Prägeschwäche, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

**Schätzung:**  
600,00 €

*Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 80, Dezember 2023, Nr. 2922.*

5493



**Heinrich der Jüngere und Erich der Jüngere von**

**Calenberg, 1551-1556.** 1/4 Taler (6 Groschen) 1556, ohne Münzmeisterzeichen, Goslar? 6,81 g. Welter 487.

**Von größter Seltenheit.** Schön-sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

5494



**Julius, 1568-1589.** Reichstaler 1572, Goslar.

Lichttaler. 28,95 g.

Dav. 9060; Welter 576. Feine Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
250,00 €



5495



**Heinrich Julius, 1589-1613.** Reichstaler 1597, Goslar. Wahrheitstaler. 29,05 g. Dav. 9091; Welter 629. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Mit dem Wahrheitstaler will der Herzog ausdrücken, daß er sich von den Klägern verleumdet fühlt. Auch wenn die Wahrheit noch so stark verdreht wurde, am Ende wird sie sich doch durchsetzen. Auf der Vorderseite wird betont, daß derjenige nichts zu befürchten hat, der richtig handelt.*

5496



**Heinrich Julius, 1589-1613.** Reichstaler 1598, Goslar. Wahrheitstaler. 29,12 g. Dav. 9091; Welter 629. Feine Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

*Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Mit dem Wahrheitstaler will der Herzog ausdrücken, daß er sich von den Klägern verleumdet fühlt. Auch wenn die Wahrheit noch so stark verdreht wurde, am Ende wird sie sich doch durchsetzen. Auf der Vorderseite wird betont, daß derjenige nichts zu befürchten hat, der richtig handelt.*

5497



**Heinrich Julius, 1589-1613.** Reichstaler 1613, Zellerfeld. 28,99 g. Dav. 6285; Welter 645 B. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

5498



**Friedrich Ulrich, 1613-1634.** Reichstaler 1623, Goslar oder Zellerfeld. 28,7 g. Dav. 6306; Welter 1057 B. Gereinigt, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

5499



**Friedrich Ulrich, 1613-1634.** Reichstaler 1630, Goslar oder Zellerfeld. 29,06 g. Dav. 6307; Welter 1057 A. Vorzüglich

**Schätzung:**  
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

5500		<p><b>August der Jüngere, 1635-1666.</b> Reichstaler 1643, Zellerfeld. 1. Glockentaler. 28,88 g. Dav. 6363; Welter 806. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 400,00 €</p>
5501		<p><b>August der Jüngere, 1635-1666.</b> Reichstaler 1643, Zellerfeld. 2. Glockentaler. 29,07 g. Dav. 6366 A; Welter 807. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
5502		<p><b>August der Jüngere, 1635-1666.</b> Reichstaler 1643, Zellerfeld. 5. Glockentaler. 28,86 g. Dav. 6373; Welter 814. Kl. Kratzer, Sammlerpunze im Rand, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 175,00 €</p>
5503		<p><b>August der Jüngere, 1635-1666.</b> Reichstaler 1643, Zellerfeld. 6. Glockentaler. 28,91 g. Dav. 6374 C; Welter 815. Hübsche Patina, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
5504		<p><b>August der Jüngere, 1635-1666.</b> Reichstaler 1643, Zellerfeld. 7. Glockentaler. 28,84 g. Dav. 6375 C/J; Welter 816. Sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
5505		<p><b>August der Jüngere, 1635-1666.</b> Reichstaler 1643, Zellerfeld. 28,79 g. 7. Glockentaler. Dav. 6375 B, C; Welter 816. Hübsche Patina, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
5506		<p><b>August Wilhelm, 1714-1731.</b> Reichstaler 1726, Zellerfeld. 29,29 g. Dav. 2126; Welter 2376. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
5507		<p><b>Karl I., 1735-1780.</b> 10 Taler 1745, Braunschweig. 13,17 g. Fb. 713; Welter 2692. <b>GOLD.</b> Fast sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 600,00 €</p>



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- |   |  |  |                                       |
|---|--|--|---------------------------------------|
| 5508  |  | <p><b>Karl I., 1735-1780.</b> 10 Taler 1748, Braunschweig. 13,08 g. Fb. 713; Welter 2692. <b>GOLD.</b> Fassungs Spuren, kl. Kratzer und Probierspur am Rand, fast sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>600,00 €</p> |
| 5509  |  | <p><b>Karl I., 1735-1780.</b> Reichstaler 1752, Zellerfeld. Ausbeute der Grube Lautenthals Glück. 29,19 g. Dav. 2162; Kluge (Slg. Preussag) 50.1; Müseler 10.3/59; Welter 2727. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>600,00 €</p> |
| 5510  |  | <p><b>Karl I., 1735-1780.</b> Reichstaler 1752, Zellerfeld. Ausbeute der Grube Güte des Herrn. 29,12 g. Dav. 2164; Müseler 10.3/56; Welter 2724. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich</p>                      | <p><b>Schätzung:</b><br/>600,00 €</p> |
| 5511  |  | <p><b>Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806.</b> Konv.-Taler (Speciestaler) 1795, Braunschweig. 27,77 g. Dav. 2173; Welter 2903. Sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5512  |  | <p><b>Wilhelm, 1831-1884.</b> Vereinsdoppeltaler 1855 B. 37,05 g. AKS 73; Dav. 633; Kahnt 157; Thun 119. Felder bearbeitet, sehr schön-vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5513  |  | <p><b>Wilhelm, 1831-1884.</b> 10 Taler 1856 B. 13,3 g. Divo/S. 67; Fb. 748; Schl. 222; Welter 3081. <b>GOLD. Seltener Jahrgang.</b> Probierspur am Rand, Kratzer im Feld der Rückseite, sonst vorzüglich</p>                     | <p><b>Schätzung:</b><br/>750,00 €</p> |
| <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 213, Osnabrück 2012, Nr. 4718.</i></p> |  |  |                                       |
| 5514  |  | <p><b>Wilhelm, 1831-1884.</b> Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. 37,06 g. Mit Randschrift. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich</p>                               | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |



---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM
 

---

5515



**Wilhelm, 1831-1884.** Vereinstaler 1865 B. 18,51 g. AKS 81; Dav. 636; Kahnt 155; Thun 123. Leichte Flecken, vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG, FÜRSTENTUM
 

---

5516



**Erich der Ältere, 1495-1540.** Körtling 1539, Münden, nach Art der Etschkreuzer. 1,18 g. Welter 336. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Min. Prägeschwäche, winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

*Exemplar der Auktion WAG Online 137, Februar 2023, Nr. 693.*

5517



**Erich der Ältere, 1495-1540.** Körtling 1539, Münden, nach Art der Etschkreuzer. 0,99 g. Welter 336. **R** Feine Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Exemplar der Auktion WAG Online 126, Januar 2022, Nr. 1153.*

5518



**Erich der Ältere, 1495-1540.** Körtling 1539, Münden, nach Art der Etschkreuzer. 1,06 g. Welter 338. **R** Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
125,00 €

5519



**Erich der Jüngere, 1545-1584.** 1/24 Taler 1574, Münden, mit Titel Maximilians I. 2,00 g. Welter 474. **R** Schön-sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 68, Dortmund 2014, Nr. 48.*

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-HARBURG, FÜRSTENTUM
 

---

5520



**Wilhelm, 1603-1642.** 1/16 Taler (Doppelschilling) 1619, Harburg, mit Titel von Matthias. 1,89 g. Münzmeister Thomas Timpfe. Mit Gegenstempel von Mecklenburg auf der Rückseite: Gekrönter Stierkopf über WA. Bahrf. 11 c (dort ohne Gegenstempel). **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €







5521		<p><b>Christian, Bischof von Minden, 1611-1633.</b>            Doppelschilling 1619, Winsen. 1,72 g.            Mit Gegenstempel von Mecklenburg auf der Vorderseite: Gekrönter Stierkopf über PL.            Welter 954 (dort ohne Gegenstempel). <b>Von großer Seltenheit.</b> Hübsche Patina, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b>            150,00 €</p>
5522		<p><b>Christian, Bischof von Minden, 1611-1633.</b>            Doppelschilling 1620, Winsen. 1,81 g.            Mit Gegenstempel P auf der Vorderseite.            Welter 954 (dort ohne Gegenstempel). <b>Von großer Seltenheit.</b> Sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b>            150,00 €</p>
5523		<p><b>Christian, Bischof von Minden, 1611-1633.</b> 1/2 Reichstaler 1631, Clausthal. 14,51 g. Welter 931. Leicht gereinigt, kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b>            150,00 €</p>
5524		<p><b>August der Ältere, 1633-1636, seit 1610 Bischof von Ratzeburg.</b> Doppelschilling 1617, Ratzeburg. 2,21 g. Welter 875. <b>RR</b> Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b>            150,00 €</p>
5525		<p><b>August der Ältere, 1633-1636, seit 1610 Bischof von Ratzeburg.</b> Reichstaler 1623, Ratzeburg. Prägung als Bischof von Ratzeburg. 28,79 g. Dav. 5731 (dort unter Ratzeburg); Welter 869. Hübsche Patina, kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b>            300,00 €</p>
<p><i>August der Ältere wurde bereits 1596 zum Koadjutor von Ratzeburg gewählt, ab 1610 nahm er das Bistum in Besitz. Erst am 29. Mai 1611 wurde er als rechtmäßiger Bischof von Ratzeburg anerkannt. Im Jahre 1633 wurde er Herzog von Braunschweig-Lüneburg-Celle.</i></p>			
5526		<p><b>August der Ältere, 1633-1636, seit 1610 Bischof von Ratzeburg.</b> 1/8 Reichstaler (1/2 Reichsort) 1635, Clausthal. 3,57 g. Münzmeister Henning Schreiber. Welter 899. Feine Patina, leicht gewellt, fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b>            75,00 €</p>
5527		<p><b>August der Ältere, 1633-1636, seit 1610 Bischof von Ratzeburg.</b> 1/16 Taler 1635, Clausthal. 1,39 g. Welter 900. <b>RR</b> Hübsche Patina, min. gewellt, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b>            100,00 €</p>



5528		<p><b>August der Ältere, 1633-1636, seit 1610 Bischof von Ratzeburg.</b> 1/4 Reichstaler 1636, Zellerfeld, auf seinen Tod am 1. Oktober. 6,82 g. Welter 894. R Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 300,00 €</p>
5529		<p><b>August der Ältere, 1633-1636, seit 1610 Bischof von Ratzeburg.</b> 1/8 Reichstaler 1636, Clausthal, auf seinen Tod am 1. Oktober. 3,50 g. Welter 898. RR Hübsche Patina, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
5530		<p><b>Friedrich, 1636-1648.</b> Reichstaler 1637, Clausthal. 28,91 g. Dav. 6492; Welter 1414. Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
5531		<p><b>Friedrich, 1636-1648.</b> Reichstaler 1638, Clausthal. 28,86 g. Dav. 6494; Welter 1414. Hübsche Patina, fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
5532		<p><b>Friedrich, 1636-1648.</b> 1/4 Reichstaler 1639, Clausthal. 7,06 g. Welter 1422. RR Sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 175,00 €</p>
5533		<p><b>Friedrich, 1636-1648.</b> Reichstaler 1640, Clausthal. 28,59 g. Dav. 6494; Welter 1414. Hübsche Patina, kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
5534		<p><b>Friedrich, 1636-1648.</b> Reichstaler 1640, Clausthal. 28,5 g. Dav. 6494; Welter 1414. Hübsche Patina, Felder geglättet, winz. Bearbeitungsspuren am Rand, fast sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

5535		<b>Friedrich, 1636-1648.</b> 1/2 Reichstaler 1640, Clausthal. 14,42 g. Welter 1419. R Hübsche Patina, sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
5536		<b>Friedrich, 1636-1648.</b> Reichstaler 1641, Clausthal. 28,99 g. Dav. 6494; Welter 1414. Hübsche Patina, sehr schön- vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 175,00 €
5537		<b>Friedrich, 1636-1648.</b> Reichstaler 1644, Zellerfeld. 28,89 g. Dav. 6487; Welter - (zu 1416, Jahrgang fehlt). RR Hübsche Patina, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
5538		<b>Friedrich, 1636-1648.</b> Reichstaler 1645, Clausthal. 28,85 g. Dav. 6497; Welter 1415. Hübsche Patina, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
5539		<b>Friedrich, 1636-1648.</b> Reichstaler 1646, Clausthal. 28,98 g. Dav. 6497; Welter 1415. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
5540		<b>Friedrich, 1636-1648.</b> 1/8 Reichstaler 1646, Clausthal. 3,58 g. Welter 1425. Feine Patina, sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

5541



**Friedrich, 1636-1648.** Löser zu 3 Reichstalern 1647, Clausthal.

**Schätzung:**  
3.000,00 €

Ausbeute der Harzer Gruben. Mit Wertpunze. 88,60 g. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel in Lorbeerkranz r., umgeben von 14 gekrönten Wappenschilden//Hügel mit Bergwerksstollen und verdorrten, bzw. abgeschlagenen Bäumen in Landschaft unter strahlender Sonne, l. Bauernhaus mit arbeitenden Menschen und Tieren im Vordergrund, r. brennendes Haus.

Dav. 135; Dube 2 II; Müseler 10.4.1/37; Preussag Collection (Auktion London Coin Galleries/Künker 1) 127; Welter 1399. **RR** Mit altem Henkel. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

5542



**Christian Ludwig, 1648-1665.** Reichstaler 1653, Clausthal. 28,58 g. Dav. 6521; Welter 1511. Fast sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

5543



**Christian Ludwig, 1648-1665.** Reichstaler 1650 HS, Zellerfeld. 27,71 g. Dav. 6517; Welter 1505. **R** Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

5544



**Christian Ludwig, 1648-1665.** Reichstaler 1662, Clausthal. Dav. 6521; Welter 1511. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 55** (41703091). Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

5545



**Christian Ludwig, 1648-1665.** Reichstaler 1663, Clausthal. 28,91 g. Dav. 6521; Welter 1511. Sehr schön +

**Schätzung:**  
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

5546



**Georg, 1636-1641.** Reichstaler 1641, Zellerfeld. 28,64 g. Dav. 6508; Welter 1454. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

5547



**Johann Friedrich, 1665-1679.** 2/3 Taler 1676, Hannover. Dav. 380; Welter 1731. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **XF 40** (44361338). Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

5548



**Johann Friedrich, 1665-1679.** 2/3 Taler 1677, Hannover. 14,21 g. Dav. 380; Welter 1731. Fast sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

5549



**Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** 2/3 Taler 1693, Clausthal.

Sog. "Nasenblutengulden". 13,03 g.

Dav. 397 Anm.; Welter 1969 Anm. n. **R** Feine Patina, kl. Kratzer auf der Rückseite, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 64, Osnabrück 2001, Nr. 4592 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 386, Osnabrück 2023, Nr. 5172.*

*Interessante Variante dieses beliebten Guldens. Durch einen Stempelsprung unterhalb der Nase erscheint es, als ob der Herzog unter Nasenbluten litt.*

5550



**Georg I. Ludwig, 1698-1714.** 2/3 Taler 1700, Clausthal. Dav. 418; Welter 2153. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 61** (44903709). Feine Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

5551



**Georg I. Ludwig, 1698-1714.** Reichstaler 1705, Clausthal. 29,09 g. Dav. 2058; Welter 2146. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

5552



**Georg I. Ludwig, 1698-1714.** Reichstaler 1713, Zellerfeld. 29,06 g. Dav. 2066; Welter 2144. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

5553		<p>- als <b>Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727.</b> Reichstaler 1721, Clausthal. 28,53 g. Dav. 2072; Smith 33; Welter 2238. Min. Henkelspur, leichte Erhitzungsspuren, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5554		<p>- als <b>Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727.</b> 1/4 Reichstaler 1727, Clausthal, auf seinen Tod in Osnabrück am 12. Juni. 7,24 g. Smith 50; Welter 2254. Hübsche Patina, fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
<p><i>Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 80, Dezember 2023, Nr. 3087.</i> <i>Am 3. Juni 1727 trat Georg eine Reise von London nach Hannover an. Er erreichte Delden am 9. Juni. Am nächsten Morgen wollte er weiter nach Osnabrück, in der Gegend von Ibbenbüren erlitt er jedoch einen Schlaganfall und starb am 12. Juni im Schloss Osnabrück.</i></p>			
5555		<p><b>Georg II., 1727-1760.</b> Silbermedaille 1746, von R. Yeo, auf die Schlacht bei Culloden (Schottland) gegen den Thronprätendenten Charles Edward Stuart ("Bonnie Prince Charlie") unter dem Kommando seines Sohnes Wilhelm August, Herzog von Cumberland (*1721, †1765). Geharnischtes Brustbild Wilhelm Augusts r. mit umgelegtem Mantel//Der Herzog als Herkules steht fast v. v. und hilft der nach l. sitzenden Britannia auf, mit dem rechten Fuß tritt er die personifizierte Zwietracht zu Boden. 50,75 mm; 53,72 g. Brockmann -; Eimer 604. Rand bearbeitet, Felder leicht berieben, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
5556		<p><b>Georg II., 1727-1760.</b> 1/2 Goldgulden (1 Taler) 1750, Hannover. 1,71 g. Fb. 612; Smith 105; Welter 2522. <b>GOLD.</b> Min. justiert, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 250,00 €</p>
5557		<p><b>Georg II., 1727-1760.</b> Reichstaler 1752, Zellerfeld. Ausbeute der Grube Regenbogen. 29,37 g. Dav. 2101; Müseler 10.6.3/39; Smith 130; Welter 2567. Kl. Kratzer, vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 750,00 €</p>
5558		<p><b>Georg III., 1760-1820.</b> Reichstaler 1761, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 29,12 g. Dav. 2104; Müseler 10.6.4/1; Smith 221; Welter 2802. Feine Patina, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

5559		<p><b>Georg III., 1760-1820.</b> Silbermedaille 1804, unsigniert. Ausbeute der Harzer Gruben und Huldigung Napoléons I. durch die Hannoversche Armee. Sechs Zeilen Schrift zwischen Eichenzweigen//Sechs Zeilen Schrift zwischen Ölzweigen. 44,03 mm; 28,67 g. Müseler 10.6.5/45 b. Herrliche Patina, vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
5560		<p><b>Georg IV., 1820-1830.</b> 2/3 Taler 1826 B. 17,27 g. AKS 40; J. 25 a. Winz. Randfehler, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5561		<p><b>Wilhelm IV., 1830-1837.</b> 2/3 Taler 1833 A. Ausbeute der Grube Bergwerks-Wohlfahrt bei Clausthal. 13,10 g. AKS 85; J. 35; Kahnt 217. Feiner Prägeglanz, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5562		<p><b>Wilhelm IV., 1830-1837.</b> Taler 1834 B. 22,16 g. AKS 62; Dav. 662; Kahnt 219; Thun 152. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5563		<p><b>Wilhelm IV., 1830-1837.</b> Taler 1834, 1835, beide Münzstätte A. 16,82 g und 16,79 g. AKS 63; Dav. 663; Kahnt 220; Thun 153. <b>2 Stück.</b> Sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5564		<p><b>Wilhelm IV., 1830-1837.</b> Taler 1835, 1836, beide Münzstätte A. 16,74 g und 16,75 g. AKS 64; Dav. 664; Kahnt 221; Thun 154. <b>2 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5565		<p><b>Wilhelm IV., 1830-1837.</b> Taler 1836 B. 21,93 g. AKS 65; Dav. 665; Kahnt 222; Thun 155. Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- |      |  |   |                                       |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 5566 |  | <p><b>Wilhelm IV., 1830-1837.</b> Taler 1837 A. 16,69 g. AKS 64; Dav. 664; Kahnt 221; Thun 154. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5567 |  | <p><b>Ernst August, 1837-1851.</b> Taler 1838 A. 16,78 g. Ohne Signatur "W" am Halsabschnitt. AKS 99; Dav. 666; Kahnt 224 c; Thun 156. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p>                                | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5568 |  | <p><b>Ernst August, 1837-1851.</b> Taler 1838 A. 16,81 g. AKS 100; Dav. 667; Kahnt 225; Thun 157. Kl. Kratzer, fast vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5569 |  | <p><b>Ernst August, 1837-1851.</b> Taler 1839 A. 16,79 g. AKS 100; Dav. 667; Kahnt 225; Thun 157. Winz. Kratzer, fast vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5570 |  | <p><b>Ernst August, 1837-1851.</b> Taler 1839 A. Glück auf! Münzbesuch in Clausthal. 16,87 g. AKS 131; Dav. 668; Kahnt 226; Thun 158. Hübsche Patina, winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 5571 |  | <p><b>Ernst August, 1837-1851.</b> 2/3 Taler 1839 A. 13,1 g. AKS 108; J. 62. Hübsche Patina, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>60,00 €</p>  |
| 5572 |  | <p><b>Ernst August, 1837-1851.</b> Taler 1840 S. 22,16 g. AKS 103; Dav. 671; Kahnt 229; Thun 161. Hübsche Patina, sehr schön +</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

5573



**Ernst August, 1837-1851.** Taler 1840 A. 16,8 g. AKS 100; Dav. 667; Kahnt 225; Thun 157. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +

**Schätzung:**  
75,00 €

5574



**Ernst August, 1837-1851.** Taler 1840, 1841, beide Münzstätte A. 22,22 g und 22,18 g. AKS 102; Dav. 670; Kahnt 228; Thun 160. **2 Stück.** Fast vorzüglich und sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

5575



**Ernst August, 1837-1851.** Taler 1841 S. 22,1 g. AKS 104; Dav. 672; Kahnt 230; Thun 162. Sehr schön +

**Schätzung:**  
75,00 €

5576



**Ernst August, 1837-1851.** Taler 1842, 1843, 1844, 1847, alle Münzstätte A. AKS 105; Dav. 673; Kahnt 232; Thun 164. **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

5577



**Ernst August, 1837-1851.** Taler 1845, 1846, beide Münzstätte B. 22,15 g und 22,17 g. AKS 106; Dav. 672; Kahnt 231; Thun 163. **2 Stück.** Sehr schön +

**Schätzung:**  
100,00 €

5578



**Ernst August, 1837-1851.** Taler 1848 B. 22,25 g. AKS 107; Dav. 675; Kahnt 234; Thun 167. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
150,00 €

5579



**Ernst August, 1837-1851.** Taler 1848, 1849, beide Münzstätte A. 22,17 g und 22,10 g. AKS 105; Dav. 673; Kahnt 232 A; Thun 166. **2 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

5580		<b>Ernst August, 1837-1851.</b> 5 Taler 1849 B. 6,53 g. Divo/S. 108; Fb. 1176; Schl. 413. <b>GOLD.</b> Henkelspur, fast sehr schön	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
5581		<b>Ernst August, 1837-1851.</b> Taler 1849 B. 22,22 g. AKS 107; Dav. 675; Kahnt 234; Thun 167. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
5582		<b>Ernst August, 1837-1851.</b> Taler 1849 B. Ausbeute. 22,18 g. AKS 133; Dav. 676; Kahnt 235; Thun 168. Hübsche Patina, sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
5583		<b>Ernst August, 1837-1851.</b> Taler 1850 B. Ausbeute. 22,21 g. AKS 134; Dav. 677; Kahnt 236; Thun 169. Min. Randfehler, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
5584		<b>Georg V., 1851-1866.</b> Taler 1852, 1853, 1856, alle Münzstätte B. Ausbeute. AKS 144 a; Dav. 678; Kahnt 237; Thun 170. <b>3 Stück.</b> Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
5585		<b>Georg V., 1851-1866.</b> 10 Taler 1854 B. 13,26 g. Divo/S. 113; Fb. 1179; Schl. 419. <b>GOLD.</b> Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 1.000,00 €
5586		<b>Georg V., 1851-1866.</b> Vereinsdoppeltaler 1855 B. 37,07 g. AKS 142; Dav. 681; Kahnt 243; Thun 173. Hübsche Patina, sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- |      |  |   |                                       |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 5587 |  | <p><b>Georg V., 1851-1866.</b> Vereinsdoppeltaler 1855 B. 37 g. AKS 142; Dav. 681; Kahnt 243; Thun 173. Kl. Randfehler, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5588 |  | <p><b>Georg V., 1851-1866.</b> Vereinstaler 1857 B. 18,5 g. AKS 144 b; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5589 |  | <p><b>Georg V., 1851-1866.</b> Vereinstaler 1858 B. 18,5 g. AKS 144 b; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. <b>Seltener Jahrgang.</b> Feine Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5590 |  | <p><b>Georg V., 1851-1866.</b> Vereinstaler 1859 B. 18,49 g. AKS 144 b; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Winz. Randfehler, vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5591 |  | <p><b>Georg V., 1851-1866.</b> Vereinstaler 1860 B. 18,5 g. AKS 144 b; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. <b>Prachtexemplar.</b> Feine Patina, fast Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5592 |  | <p><b>Georg V., 1851-1866.</b> Vereinstaler 1861 B. 18,49 g. AKS 144 b; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Hübsche Patina, fast Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5593 |  | <p><b>Georg V., 1851-1866.</b> Bronzemedaille 1861, von F. Brehmer, auf das Reiterstandbild seines Vaters Ernst August. Kopf von Ernst August r.//Das Reiterstandbild. 70,09 mm; 182,23 g. Brockmann 1087. Kl. Kratzer, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

5594		<b>Georg V., 1851-1866.</b> Doppelter Vereinstaler 1862 B. 36,98 g. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
5595		<b>Georg V., 1851-1866.</b> Vereinstaler 1862 B. 18,49 g. AKS 144 b; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Winz. Randfehler, vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
5596		<b>Georg V., 1851-1866.</b> Vereinstaler 1864 B. 18,5 g. AKS 144 b; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Hübsche Patina, winz. Randfehler, fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
5597		<b>Georg V., 1851-1866.</b> Vereinstaler 1865 B. 18,49 g. AKS 144 b; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
5598		<b>Georg V., 1851-1866.</b> Vereinstaler 1865 B. Waterloo. 18,49 g. AKS 160; Dav. 684; Kahnt 240; Thun 176. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
5599		<b>Georg V., 1851-1866.</b> Vereinstaler 1865 B. Waterloo. 18,49 g. AKS 160; Dav. 684; Kahnt 240; Thun 176. Hübsche Patina, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
5600		<b>Georg V., 1851-1866.</b> Vereinstaler 1865 B. 50 Jahre Vereinigung Ostfrieslands mit Hannover. 18,49 g. AKS 161; Dav. 685; Kahnt 241; Thun 177. <b>Nur 1.000 Exemplare geprägt.</b> Feine Patina, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

5601



**Georg V., 1851-1866.** Vereinstaler 1865 B. Upstalsboom. 18,53 g. AKS 162; Dav. 686; Kahnt 242; Thun 178. **Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
500,00 €

5602



**Georg V., 1851-1866.** Vereinstaler 1866 B. 18,49 g. AKS 144 b; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

5603



ex 5603

**Allgemein.** Kleine Sammlung von Münzen aus Braunschweig-Lüneburg, des 18.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-3 Pfennig-Stück bis zum 2/3 Taler. **Ca. 84 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
250,00 €

5604



**Allgemein.** Kleine Sammlung von vier Brakteaten aus Braunschweig-Lüneburg und der Stadt Lüneburg, vorhanden sind die Berger-Nrn.: 401, 687, 704, 938. **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

5605



**Allgemein.** Kleine Sammlung von Münzen aus Braunschweig-Lüneburg, des 16.-17. Jahrhunderts, vorhanden sind die Welter-Nrn.: 478, 480, 483, 956. **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREISACH › STADT

5606



Klippe zu 48 Kreuzer 1633, geprägt während der Belagerung durch Rheingraf Otto und Markgraf Friedrich von Baden. 15,71 g. Berstett 87; Brause-Mansfeld Tf. 4, Nr. 11; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.1.2.8/1. Fassungsspuren, etwas Prägeschwäche, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREISGAU

5607



**13. Jahrhundert.** Einseitiger, vierzipfelter Pfennig, unbekannte Münzstätte.  
0,37 g. Kopf l., davor Ringel und Kreuz. Dazu: Ein zweiter einseitiger, vierzipfelter Pfennig. 0,40 g. Kopf r., davor Ringel und Kreuz.  
Berger 2399, 2400; Wielandt (Breisgau) 12, 13. **2 Stück.**  
**R** Min. Schrötlingsriß (1x), sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

5608



**13. Jahrhundert.** Einseitiger, vierzipfelter Pfennig, um 1250, unbestimmte Münzstätte. 0,36 g.  
Fabelwesen (Lindwurm) oder Löwe l.  
Berger 2423; Slg. Wüthrich -; Wielandt (Breisgau) 26. **R**  
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

5609



**Mitte des 14. Jahrhunderts.** Einseitiger, vierzipfelter Pfennig. 0,36 g.  
Elefant l. mit drei Höckern auf dem Rücken.  
Berger 2438; Slg. Wüthrich 55; Wielandt (Breisgau) 50. **R**  
Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › ERZBISTUM

5610



**Johann Friedrich, Herzog von Holstein-Gottorp, 1596-1634.** 1/16 Taler (Doppelschilling) 1616, Burg auf Fehmarn. 2,17 g. Jungk 344; Lange 498 a var. **Selten in dieser Erhaltung.** Leichte Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

5611



Doppelschilling 1615, von Rostock Stadt, mit Gegenstempel von Bremen auf der Vorderseite. 2,50 g.  
Krusy B 6, 1; Kunzel 136 l/b Anm. **R** Korrosionsspuren, vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

5612



24 Grote 1749, mit Titel von Franz I. 8,68 g.  
Jungk 609. Hübsche Patina, leicht justiert, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

- |      |  |   |                                       |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 5613 |  | <p>Taler 1864.<br/>Eröffnung der Neuen Börse. 17,53 g.<br/>AKS 15; Dav. 627; Kahnt 162; Thun 125. <b>Nur 5.000 Exemplare geprägt.</b> Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>250,00 €</p> |
| 5614 |  | <p>Taler 1865.<br/>2. Deutsches Bundesschießen. 17,48 g.<br/>AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126. Winz. Schrötlingsfehler im Rand, vorzüglich-Stempelglanz</p>                | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5615 |  | <p>Taler 1865.<br/>2. Deutsches Bundesschießen. 17,51 g.<br/>AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126. Leicht berieben, vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>60,00 €</p>  |
| 5616 |  | <p>Taler 1871.<br/>Sieg. 17,52 g.<br/>AKS 17; Dav. 629; Kahnt 164; Thun 127. Kl. Kratzer, fast Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5617 |  | <p>Taler 1871.<br/>Sieg. 17,51 g.<br/>AKS 17; Dav. 629; Kahnt 164; Thun 127. Feine Patina, vorzüglich +</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5618 |  | <p>Taler 1871.<br/>Sieg. 17,52 g.<br/>AKS 17; Dav. 629; Kahnt 164; Thun 127. Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › BREMEN UND VERDEN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN

- |      |  |   |                                       |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 5619 |  | <p><b>Christina, 1648-1654.</b> 1/16 Taler (Dütchen) 1650, Stade. Verschiedene Varianten.<br/>Ahlström 5b; Bahrfeldt 5. <b>12 Stück.</b> Unterschiedlich erhalten, schön-sehr schön</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>300,00 €</p> |
|------|--|---|---------------------------------------|

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › BREMEN UND VERDEN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN
 

---

5620



**Karl X. Gustav, 1654-1660.** 4 Mark 1660, Stade. 21,86 g. Ahlström 7 a; Bahrfeldt 8 a; Dav. 321. **R** Kl. Prüfhieb auf der Vorderseite, winz. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:**  
300,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › Breslau › STADT
 

---

5621



Silbermedaille o. J. (um 1654/1683), von J. Buchheim. Stadtansicht, oben halten zwei Putten in Wolken das behelmte, vierfeldige Stadwappen//Baum in Flußlandschaft. 43,18 mm; 20,55 g. F. u. S. 5079. Feine Patina, kl. Randfehler, fast sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BUCHHORN › STADT
 

---

5622

Albus (2 Kreuzer) 1704, mit Titel Leopold I. 0,56 g. Nau 3; Schön 5. **R** Sehr schön +

**Schätzung:**  
150,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DEUTSCHER ORDEN › DEUTSCHER ORDEN IN MERGENTHEIM
 

---

5623



**Johann Caspar von Ampringen, 1664-1684.** 4 Kreuzer 1666, Nürnberg. 2,76 g. Prokisch 169. Kl. Randfehler, sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÜSSELDORF › STADT
 

---

5624



Silbermedaille 1878, von F. W. Kullrich nach einem Entwurf von P. Grotjohann, auf das 6. Deutsche Bundesschießen. Sitzende Germania hält Kranz über Adler//Löwe mit Anker l. in Lorbeerkranz. 40,82 mm; 22,03 g. Slg. Peltzer 1027; Sommer K 83. Hübsche Patina, min. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EISLEBEN › STADT
 

---

5625



3/4 Taler 1661, auf die 100-Jahrfeier der Naumburger Konvention. 21,69 g. Slg. Opitz 2307 a; Slg. Whiting -; Tornau 1472 I a. **RR** Hübsche Patina, winz. Probierspur am Rand, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EISLEBEN › STADT

5626



3/4 Taler 1661,  
auf die 100-Jahrfeier der Naumburger Konvention. 21,87  
g.  
Slg. Opitz 2307 a var.; Slg. Whiting 137; Tornau 1472 I b.  
Berieben, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › MÜNZSTÄTTE DER ERZBISCHÖFE VON MAINZ

5627



**Heinrich I. von Harburg, 1142-1153.** Brakteat. 0,73 g.  
HEINRICH ERPEFORDI Brustbild des heiligen Martin v. v.  
mit Krummstab und Kreuzstab hinter Mauerbogen mit  
zwei Zinntürmen, darunter der Erzbischof r. mit  
erhobenen Händen, l. Turm, r. Stern.  
Berger 2124; Slg. Bonhoff 1093; Slg. Löbbecke 585; Slg.  
Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) 54; Slg.  
Walther 26. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina,  
kl. Randausbruch, vorzüglich

**Schätzung:**  
500,00 €

*Exemplar der Slg. Horn.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERLANGEN › STADT

5628



1/6 Konv.-Taler 1786,  
auf die 100-Jahrfeier des Bestehens von Neu-  
Erlangen. 6,61 g.  
Fischer/Maué 3.737; Slg. Grüber (Auktion Künker 267)  
4787; Slg. Wilm. 1162 (dort als 1/4 Konv.-Taler und  
irrtümlich mit Wertzahl "XL" beschrieben). Patina, sehr  
schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ESSLINGEN › STADT

5629



ex 5629

Tragbare, einseitige, emaillierte Bronzemedaille o. J.  
(nach 1960),  
unsigned, Prägeanstalt Otto Beh, Esslingen.  
Freimaurermedaille der Loge "Zur Katharinenlinde".  
Ansicht der Linde. 41,92 mm; 18,74 g.  
Klein/Raff 137. In Etui. Emaillierung min. beschädigt,  
vorzüglich

**Schätzung:**  
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

5630



1/2 Reichstaler 1717,  
auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 14,61 g.  
Münzmeister Johann Jeremias Freytag.  
J. u. F. 697 (2. Typ); Schön 24; Slg. Opitz 2498; Slg.  
Whiting 171 leicht var. Leicht berieben, sonst vorzüglich

**Schätzung:**  
250,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

5631		Konv.-Taler 1772. 28,08 g. Dav. 2226; J. u. F. 877 a. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
5632		Vereinsdoppeltaler 1843. 36,94 g. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
5633		1/2 Gulden 1844. 5,28 g. AKS 16; J. 26. Fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 60,00 €
5634		Doppelgulden 1846. 21,16 g. AKS 5; Dav. 642; Kahnt 173; Thun 132. Kl. Kratzer, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
5635		Doppelgulden 1848. Constituierende Versammlung. 21,20 g. AKS 38; Dav. 643; Kahnt 175; Thun 134. Feine Patina, vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
5636		Doppelgulden 1848. Erzherzog Johann. 21,20 g. AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Hübsche Patina, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
5637		Doppelgulden 1849. 100. Geburtstag Goethes. 21,20 g. AKS 41; Dav. 646; Kahnt 178; Thun 137. <b>Prachtexemplar.</b> Herrliche Patina, fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

5638		<p>Doppelgulden 1849. 100. Geburtstag Goethes. 21,15 g. AKS 41; Dav. 646; Kahnt 178; Thun 137. <b>Prachtexemplar.</b> Hübsche Patina, fast Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
5639		<p>Doppelgulden 1855. Religionsfrieden. 21,19 g. AKS 42; Dav. 647; Kahnt 179; Thun 138. <b>Vorzüglich-</b> Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5640		<p>Doppelter Vereinstaler 1861. 36,99 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Winz. Randfehler und Kratzer, fast Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
5641		<p>Doppelter Vereinstaler 1861. 37 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Winz. Randfehler, sehr schön- vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5642		<p>Vereinstaler 1862. Schützenfest. 18,51 g. AKS 44; Dav. 653; Kahnt 171; Thun 146. Feine Patina, vorzüglich +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5643		<p>Vereinstaler 1863. Fürstentag. 18,50 g. AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. Feine Patina, min. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
5644		<p>Vereinstaler 1863. Fürstentag. 18,49 g. AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

5645



Vereinstaler 1863.  
Fürstentag. 18,49 g.  
AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. Hübsche Patina,  
winz. Kratzer, vorzüglich +

**Schätzung:**  
150,00 €

5646



Klippenförmige Silbermedaille 1905,  
von F. Krüger, auf das altstädtische Fest. Aufgehende  
Sonne über Stadtansicht//Francofurtia steht halbl. mit  
Architekturmodell und Schriftrolle. Mit Randpunze 1000.  
45,28 x 45,24 mm; 50,52 g.  
Mattiert. Kl. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › LOTS

5647



ex 5647

Kleine Sammlung von Münzen aus Frankfurt des 19.  
Jahrhunderts, vom Kreuzer bis zum Doppelgulden  
**48 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast  
Stempelglanz

**Schätzung:**  
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FREIBURG › STADT

5648



Einseitiger Pfennig (Rappen), um 1250. 0,64 g.  
Rabekopf I. mit geperltem Hals.  
Berger -; Berstett -; Slg. Wüthrich -; Wielandt, Breisgau -  
(vgl. 45). Prägeschwäche, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 101, Osnabrück  
2005, Nr. 2154.*

5649



Rappen um 1500. 0,31 g.  
Rabekopf I. mit ausgefranstem Halsabschnitt.  
Slg. Wüthrich vgl. 70. R Sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

5650



Einseitiger Pfennig (Rappen), o. J. (Anfang des 16.  
Jahrhunderts). 0,34 g.  
Stadtwappen zwischen zwei Punkten.  
Berstett 129; Slg. Wüthrich 73. Durchgängiger  
Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

*Exemplar der Auktion Schulten + Co. 20, Köln 1987, Nr.  
1868.*



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FREIBURG › STADT

5651



ex 5651

Einseitiger, vierzipfelter Pfennig (Rappen) o. J. 3,88 g. Mit Punzen auf der Rückseite: 999,9 und 0643. Nachprägung in Feingold in Originalschatulle mit Zertifikat. Prägefrisch

**Schätzung:**  
200,00 €

*Die vorliegende Nachprägung des Freiburger Rappens in Feingold wurde anlässlich der 850-Jahrfeier der Stadt Freiburg im Jahre 1970 herausgegeben. Die Badische Bank ließ eine Auflage von 6000 Stück herstellen.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FÜRSTENBERG › FÜRSTENTUM

5652



**Joseph Wilhelm Ernst, 1704-1762.** Konv.-Taler 1762, München.

**Schätzung:**  
750,00 €

Ausbeute der Grube St. Sophia bei Wittichen im Kinzigtal. 28,03 g. Dav. 2268; Dollinger 27; Müseler 19/9; Preussag Collection, Part II, 1295. R Felder geglättet, leicht justiert, fast vorzüglich

5653



**Joseph Maria Benedict, 1783-1796.** Konv.-Taler 1790, Stuttgart.

**Schätzung:**  
400,00 €

Ausbeute der Grube Friedrich Christian bei Schapbach. 27,78 g. Dav. 2271; Dollinger 44; Müseler 19/12. R Nur 806 Exemplare geprägt. Fast sehr schön

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FUGGER › FUGGER-BABENHAUSEN-WELLENBURG, GRAFSCHAFT

5654



**Sigmund Joseph und Johann Rudolf, 1668-1684.** 15 Kreuzer 1677. 5,62 g. Kull 132. Hübsche Patina, sehr schön +

**Schätzung:**  
75,00 €

5655



**Sigmund Joseph allein, 1684-1696.** 15 Kreuzer 1684. 5,57 g. Kull 135 a var. RR Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

5656



**Adalbert III. von Harstall, 1788-1802.** Konv.-Taler 1795, Fulda. 28,07 g. Kontribution. Dav. 2265; Eichelmann 169 Var. b. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
300,00 €

*Mit Tag der NGC (2896020-003) mit der Bewertung MS 62.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GITTELDE › ERZBISCHÖFLICH MAGDEBURGISCHE MÜNZSTÄTTE

5657



**Anonym.** Pfennig. 1,14 g.  
[+HIR] STEID TE BI[SCOP] Brustbild I. mit  
Krummstab//[+IELITIS P]ENING Breites, von Perlen  
eingefasstes Kreuz, in den Winkeln O - T - O - T.  
Dannenberg 1221; Mehl 922. RR Prägeschwäche, sehr  
schön

**Schätzung:**  
300,00 €

*Besonders bemerkenswert bei den Münzen des Typs  
Mehl 922, 924 und 926 ist die niederdeutsche Umschrift  
anstelle einer lateinischen Legende. So wird einerseits  
der Prägeherr mit HIR STEIT TE BISCOP ("Hier steht der  
Bischof") und andererseits die Prägestätte mit IELITHIS  
PENNING ("Gittelder Pfennig") angegeben.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GREIFSWALD › STADT

5658



Ku.- 3 Pfennig 1621,  
von Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., 1611-  
1636, Münzstätte Gnoien, mit Gegenstempel von  
Greifswald "GR" auf der Rückseite.  
Kunzel 478 B/a (dort ohne Gegenstempel). Sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM

5659



**Albrecht V. von Brandenburg, 1513-1545.** Taler 1540.  
28,8 g. Besser/Brämer/Bürger 40.15; Dav. 9210. Kratzer,  
sehr schön +

**Schätzung:**  
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALLE AN DER SAALE › STADT

5660



Silbermedaille 1927,  
von F. W. Hörnlein, auf die Hauptversammlung vom 9.-  
12. September der Gesellschaft Deutscher Metallhütten-  
und Bergleute. Ansicht des Roten Turms und der  
Marienkirche in Halle, im Abschnit Jahreszahl, darunter  
Hammer und Schlägel gekreuzt//Die Bergmannsfigur  
und Sinnbild des Bergbaus "Kamerad Martin". 42,81  
mm; 29,14 g.  
Arnold 211; Müseler 15.3/34. Mattiert. Prägefrisch

**Schätzung:**  
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

5661




Reichstaler (32 Schilling) 1610,  
mit Titel Rudolfs II. 28,36 g.  
Dav. 5360; Gaed. 372 var. Hübsche Patina, kl.  
Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

**Schätzung:**  
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

- |      |   |  |                                       |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 5662 |    | <p>Reichstaler 1694,<br/>mit Titel Leopolds I. 28,91 g.<br/>Dav. 5374; Gaed. 523. Hübsche Patina, kl. Randfehler,<br/>sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 5663 |    | <p>Reichstaler 1730,<br/>mit Titel Karls VI., auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der<br/>Augsburger Konfession. 29,23 g.<br/>Dav. 2282; Gaed. 524; Slg. Opitz 2825; Slg. Whiting 387.<br/>Feiner Prägeglanz, vorzüglich-Stempelglanz</p>                             | <p><b>Schätzung:</b><br/>500,00 €</p> |
| 5664 |    | <p>Reichstaler 1730,<br/>mit Titel Karls VI., auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der<br/>Augsburger Konfession. 29,04 g.<br/>Dav. 2282; Gaed. 524; Slg. Opitz 2825; Slg. Whiting 387.<br/>Hübsche Patina, vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>400,00 €</p> |
| 5665 |   | <p>32 Schilling 1758,<br/>mit Titel von Franz I. 18,33 g. Münzmeister Johann<br/>Hinrich Löwe.<br/>Dav. 541; Gaed. 641. Hübsche Patina, vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5666 |  | <p>Dukat 1770,<br/>mit Titel Josefs II. 3,43 g. Münzmeister Otto Heinrich<br/>Knorre.<br/>Fb. 1127; Gaed. 170; Slg. Vogel (Auktion Künker 221)<br/>8626. <b>GOLD. Sehr seltener Jahrgang.</b> Min. gewellt, winz.<br/>Probierspür am Rand, sehr schön-vorzüglich</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>750,00 €</p> |
| 5667 |  | <p>Goldabschlag zu einem 1/3 Dukaten von den Stempeln<br/>des Sechslings 1823. 1,14 g. Münzmeister Hans<br/>Schierven Knoph. AKS 24 Anm.; J. - (zu 44); Schl. 346.15.<br/><b>GOLD. R</b> Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich</p>                                     | <p><b>Schätzung:</b><br/>250,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › LOTS

- |      |   |   |                                       |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 5668 |  | <p>Kleine Sammlung von Münzen aus Hamburg, des 18.-19.<br/>Jahrhunderts, vom Dreiling bis zum 32 Schilling-Stück.<br/><b>55 Stück.</b> Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast<br/>Stempelglanz</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>250,00 €</p> |
|      | <p>ex 5668</p>  |   |                                       |



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › LOTS

5669



Kleine Sammlung von Münzen aus Hamburg, des 17.-19. Jahrhunderts, vom Sechsling bis zum 32 Schilling-Stück.  
**11 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANNOVER › STADT

5670



Talerähnliche Feinsilbermedaille 1872.  
4. Deutsches Bundesschießen. 16,82 g.  
J. 100 IV; Kahnt 246; Thun 179. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich +

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HARZ

5671



Tauftaler o. J. (vermutlich vor 1680 geprägt). 28,86 g.  
Katsouros -. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön +

**Schätzung:**  
200,00 €

5672

Tauftaler o. J. (vermutlich vor 1680 geprägt). 28,89 g.  
Katsouros -. Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

5673



Silbermedaille 1968,  
unsigniert, auf 1.000 Jahre Erzbergbau im Rammelsberg.  
Sechs Zeilen Schrift//Bergmann in Bergwerklanschaft.  
Mit Randpunzen: "Turm" und 925 K. 50,09 mm; 59,58 g  
und 50,11 mm; 59,90 g.  
Müseler 15.5.5/9 c. **2 Stück.** Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

*Als Vorlage für die Rückseite diente die unter Anton Ulrich von Braunschweig-Wolfenbüttel 1712 geprägte Medaille auf das erste Goldausbringen am Rammelsberg (siehe Müseler 10.3/13).*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HENNEBERG › HENNEBERG, GRAFSCHAFT

5674



**Gemeinschaftlich sächsischer Anteil.** 2/3 Taler 1693, Ilmenau,  
Ausbeute der Gruben in Ilmenau. 15,04 g.  
Dav. 868 C; Müseler 56.6/6 e (Vorderseite) und 6 b (Rückseite, dort ohne Gegenstempel); Slg. Nussmann (Auktion Künker 254) 3439 (dort mit Gegenstempel).  
Fast sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HENNEBERG › HENNEBERG, GRAFSCHAFT

5675



**Gemeinschaftlich sächsischer Anteil.** Reichstaler 1697, Ilmenau.

**Schätzung:**  
350,00 €

Ausbeute der Gruben in Ilmenau. 29,03 g.  
Dav. 7487; Müseler 56.6/17; Schnee 627; Slg. Nussmann  
(Auktion Künker 254) 3476. Fast sehr schön

*Die Taler aus dem Jahr 1697 tragen erstmalig die deutsche Legende: WEIL GOTTES FLÜGEL SELBST MICH HEGEN FANG ICH AN MEHR UND MEHR ZU LEGEN.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN, LANDGRAFSCHAFT

5676



**Philipp der Großmütige, 1509-1567.** Taler 1545 (Jahreszahl im Stempel aus 1544 geändert), Goslar.

**Schätzung:**  
200,00 €

2. Schmalkaldischer Bundestaler. Gemeinschaftsprägung mit Kurfürst Johann Friedrich I. von Sachsen. 28,51 g.  
Dav. 9740 (dort unter Sachsen); Müller 1722; Schnee 131; Schütz 438.1. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr-schön

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

5677



**Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821).** Konv.-Taler 1791, Hanau.

**Schätzung:**  
200,00 €

Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,89 g. Ohne Halslocke und BIBERER oben.  
Dav. 2305; Müller 2913 a; Müseler 28.1/20; Schütz 2119; Slg. Mercator (Auktion Künker 220) -. Üblicher Stempelfehler, fast vorzüglich

5678



**Wilhelm II., 1821-1847.** Taler 1821. 21,89 g. AKS 19; Dav. 691; Kahnt 251; Thun 183. Winz. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

5679

**Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847.** Taler 1833, 1836 (2x), 1842 (2x). AKS 46; Dav. 692; Kahnt 252; Thun 184. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

5680



**Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847.** Vereinsdoppeltaler 1840. 36,98 g. AKS 43; Dav. 693; Kahnt 253; Thun 185. Sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

5681		<p><b>Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847.</b> Vereinsdoppeltaler 1841. 37,07 g. AKS 43; Dav. 693; Kahnt 253; Thun 185. Winz. Randfehler, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
5682		<p><b>Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847.</b> Vereinsdoppeltaler 1843. 37,03 g. AKS 43; Dav. 693; Kahnt 253; Thun 185. Hübsche Patina, sehr schön- vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
5683		<p><b>Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847.</b> Vereinsdoppeltaler 1844. 37,09 g. Mit größeren Buchstaben in der Umschrift. AKS 44; Dav. 693 Anm.; Kahnt 254; Schütz 2457.1; Thun 186. Feine Tönung, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
5684		<p><b>Friedrich Wilhelm, 1847-1866.</b> Vereinsdoppeltaler 1854. 37,09 g. AKS 60; Dav. 695; Kahnt 258; Thun 188. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
5685		<p><b>Friedrich Wilhelm, 1847-1866.</b> Vereinsdoppeltaler 1855. 37,05 g. AKS 60; Dav. 695; Kahnt 258; Thun 188. Hübsche Patina, winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
5686		<p><b>Friedrich Wilhelm, 1847-1866.</b> Taler 1855. 22,1 g. AKS 61; Dav. 696; Kahnt 256; Thun 189. Hübsche Patina, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5687		<p><b>Friedrich Wilhelm, 1847-1866.</b> Vereinstaler 1858 (2x), 1859, 1860, 1861, 1862. AKS 62; Dav. 697; Kahnt 257; Thun 190. <b>6 Stück.</b> Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

5688



**Ludewig (X.) I., (1790-) 1806-1830.** Kronentaler 1819. 29,37 g. AKS 71; Dav. 699; Kahnt 260; Thun 192. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

**Schätzung:**  
350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-HOMBURG, LANDGRAFSCHAFT

5689

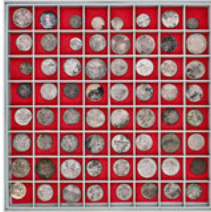


**Ferdinand, 1848-1866.** Vereinstaler 1858. 18,43 g. AKS 172; Dav. 714; Kahnt 270; Thun 202. Kl. Flecken, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › LOTS

5690



ex 5690

**Hessen-Kassel.** Kleine Sammlung von Münzen des 16.-19. Jahrhunderts aus Hessen-Kassel, vom Ku.-Heller bis zum Taler. Interessantes Lot mit besseren Typen, bitte besichtigen.

**Ca. 405 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › STADT

5691



1/16 Taler (Doppelschilling) 1606, mit Titel Rudolfs II. 2,77 g. Buck/Bahrf. 129 var. **RR** Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

5692



Reichstaler 1624, mit Titel Ferdinands II. Buck/Bahrf. 208 f; Dav. 5419. **R** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 55** (44344364). Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JEVER › HERRSCHAFT

5693



**Maria, 1536-1575.** Taler 1567, Jever. Danielstaler. 28,65 g. Dav. 9340; Lehmann 6 D/c; Merzdorf 46 var. Kleiner Schrötlingsfehler am Rand, winz. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:**  
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › JÜLICH-BERG, HERZOGTUM

5694



**Karl Philipp, 1716-1742.** 2/3 Taler Feinsilber 1738, Düsseldorf.  
Ausbeute der Bergischen Gruben (Wildberg). 12,78 g.  
Dav. 602; Müseler 46.1/1 (dort unter Pfalz-Neuburg);  
Noss 947. **RR** Sehr schön

**Schätzung:**  
350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KEMPTEN › STADT

5695



Taler 1549,  
mit Titel Karls V. 29,01 g.  
Dav. 9365; Haertle 220. Hübsche Patina, sehr schön +

**Schätzung:**  
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

5696



**Walram von Jülich, 1332-1349.** Turnose o. J. (1343-1344), Deutz. 3,72 g.  
Brustbild des Erzbischofs mit Mitra v. v., der Kragen des Erzbischofs wird durch den Stiftsschild geschlossen, umher siebenbogige Einfassung//Kreuz, umher zwei Zeilen Schrift.  
Noss 50. Feine Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

5697



**Dietrich II. von Moers, 1414-1463.** Goldgulden o. J. (um 1420), Bonn. 3,42 g. Fb. 793; Felke 998; Noss 301 c.  
**GOLD.** Kl. durchgehendes Loch, fast sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

5698



**Dietrich II. von Moers, 1414-1463.** Goldgulden o. J. (1426), Riel. 3,5 g. Fb. 795; Felke 1073; Noss 329 a/e.  
**GOLD.** Sehr schön

**Schätzung:**  
300,00 €

5699



**Dietrich II. von Moers, 1414-1463.** Goldgulden o. J. (1439), Riel. 3,47 g. Fb. 797; Felke 1261; Noss 363 c.  
**GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:**  
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

5700



**Joseph Klemens von Bayern, 1688-1702.** 2/3 Taler 1693, Bonn. 17,06 g. Dav. 465 A; Noss 558 d leicht var. Fast sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

5701



**Clemens August von Bayern, 1723-1761.** 1/8 Ausbeutetaler 1759, Bonn oder Koblenz, geprägt aus westfälischem Feinsilber, auf die Erneuerung der Bergwerke und die Wiederaufnahme des Ramsbecker Bergbaus. 2,71 g. Müseler 38/5; Noss 766; Preussag Collection, Part II, Auktion London Coin Galleries/Künker 2, London 2016, Nr. 1424. **Von großer Seltenheit.** Kl. gestopftes Loch, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KONSTANZ › BISTUM

5702



**Franz Conrad, 1750-1775.** 1/2 Konv.-Taler 1761, Augsburg. 13,85 g. Berstett 415; Forster 409; Rutishauser 129. Min. justiert, fast sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KONSTANZ › STADT

5703



10 Kreuzer o. J., mit Titel Ferdinands II. Nau 166 var. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 63** (44344387). Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LINDAU › ABTEI

5704



**Anonym, 1185-1200.** Brakteat. 0,42 g. Lindenbaum mit dreiteiliger Wurzel, sieben Blättern und 16 Blüten. Klein/Ulmer (CC) 84; Slg. Bonhoff 1824; Slg. Wüthrich 248. Vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

*Exemplar der Auktion Schulten + Co. 16, Köln 1985, Nr. 1174.*



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

5705



**Paul Alexander Leopold, 1802-1851.** 2 1/2 Silbergroschen 1847.  
3,25 g. Dazu: 1/2 Silbergroschen 1847. 0,96 g.  
AKS 6, 8; Ihl/Schwede 602, 604; J. 13, 11. **2 Stück.**  
Stempelglanz und fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

5706



**Paul Friedrich Emil Leopold, 1851-1875.** Vereinstaler 1866. 18,51 g. AKS 16; Dav. 725; Kahnt 283; Thun 213.  
**Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
250,00 €

5707



**Paul Friedrich Emil Leopold, 1851-1875.** Vereinstaler 1866. 18,28 g. AKS 16; Dav. 725; Kahnt 283; Thun 213.  
Sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › BISTUM

5708



**August Friedrich, Herzog von Holstein-Gottorp, 1666-1705.** 2/3 Taler 1678, Eutin.  
Münzzeichen: Arm mit Schwert. 16,62 g.  
Behrens 801 var.; Dav. 621 var.; Lange 505 var. Kleiner Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 34, Osnabrück 1996, Nr. 2238.*

5709



**August Friedrich, Herzog von Holstein-Gottorp, 1666-1705.** 2/3 Taler 1678, Eutin.  
Münzzeichen: Kleeblatt. 16,96 g.  
Behrens 801 d var.; Dav. 621; Lange zu 505. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 34, Osnabrück 1996, Nr. 2237.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

5710



Taler 1559,  
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Anton von Stiten. 28,30 g.  
Behrens 99 var.; Dav. 9408. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

5711		1/4 Reichstaler (8 Schilling) 1606, mit Titel Rudolfs II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Gotthard von Höveln. 6,87 g. Behrens 254 var. R Winz. Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
5712		Reichstaler (32 Schilling) 1611, mit Titel Rudolfs II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Alexander Lüneburg. 28,89 g. Behrens 141 a leicht var.; Dav. 5446. R Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, kl. Kratzer, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
5713		Reichstaler (32 Schilling) 1619, mit Titel von Matthias und dem Abzeichen des Bürgermeisters Alexander Lüneburg. 28,83 g. Behrens 149 b; Dav. 5447. Kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
5714		Reichstaler (32 Schilling) 1622, mit Titel Ferdinands II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Alexander Lüneburg. Behrens 152 c; Dav. 5449. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung <b>AU 55</b> (44903705). Sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
5715		32 Schilling 1672, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Matthäus Rodde. 22,15 g. Behrens 290 d; Dav. 625. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
5716		Taler (48 Schilling) 1752, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust. 27,35 g. Behrens 291 a; Dav. 2420. Winz. Kratzer, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
5717		Taler (48 Schilling) 1752, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust. 27,26 g. Behrens 291 a; Dav. 2420. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

5718



32 Schilling 1797, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg Bünekau. 18,12 g. Behrens 303 b; J. 31. **Selten in dieser Erhaltung.** Kl. Schrötlingsfehler, leichte Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › LOTS

5719



Taler (48 Schilling) 1752 (Dav. 2420); 32 Schilling 1797; 8 Schilling 1729; 4 Schilling 1728. **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

5720



Kleine Sammlung von Münzen aus Lübeck, des 14.-18. Jahrhunderts, vom Witten bis zum 32 Schilling-Stück. **8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜNEBURG › STADT

5721



Doppelschilling 1620, mit Gegenstempel von Mecklenburg auf der Vorderseite: Gekrönter Stierkopf über ST. 2,04 g. Mader 475 b var. (dort ohne Gegenstempel). **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, vorzüglich +

**Schätzung:**  
150,00 €

5722



ex 5722

Goldmedaille 1956, unsigniert, auf die 1000-Jahrfeier der Stadt. Luna steht v. v. mit Pfeil und Bogen//Stadtwappen. Mit Randpunze: 980 und Burg mit drei Zinnen. 29,66 mm; 20,08 g. **GOLD.** In Etui. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

5723



**Domkapitel, 1635-1638.** Reichstaler 1638, Halle. 28,53 g. Dav. 5496 A; v. Schr. 727. Kl. Klecken, winz. Schrötlingsriß, sehr schön

**Schätzung:**  
500,00 €



---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › STADT
 

---

5724



Rechenpfennig 1583,  
von D. Stumpfeld. Daniel in der Löwengrube//Acht  
Zeilen Schrift. 2,91 g.  
Neumann 31492/93; Slg. Hauswaldt 1332.  
Halbmondförmige Punze, fast sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

5725



2/3 Taler 1675. 18,94 g. Dav. 639; v. Schr. 1507. Sehr  
schön

**Schätzung:**  
100,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM
 

---

5726



**Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802.** Konv.-Taler  
1794, Mainz. 27,84 g. Dav. 2429; Slg. Pick I (Auktion Dr.  
Busso Peus Nachf. 405) 783; Slg. Walther 646.  
Bearbeitet, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MALCHIN › STADT.
 

---

5727



Witten o. J. (vor 1379). 0,96 g. Jesse 329; Oertzen 511.  
**RR** Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

*Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 59,  
Leipzig 2008, Nr. 1294.*

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-BORNSTEDT, GRAFSCHAFT
 

---

5728



**Franz Maximilian und Heinrich Franz, 1644-1692.** 2/3  
Taler 1675, Eisleben. 18,98 g. Dav. 662; Tornau 301 a/b.  
Sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-EISLEBEN, GRAFSCHAFT
 

---

5729



**Johann Georg I., Peter Ernst I. und Johann Hoyer III.,  
1573-1579.** Reichstaler 1577, Eisleben,  
mit Titel Maximilians II. 29,13 g.  
Dav. 9494; Tornau 391 m. Attraktives Exemplar mit feiner  
Patina, min. Prägeschwäche, vorzüglich

**Schätzung:**  
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-FRIEDBURG, GRAFSCHAFT

5730



**Peter Ernst I., Bruno II., Gebhard VIII. und Johann Georg IV., 1587-1601.** Reichstaler 1592, Eisleben. 28,83 g. Dav. 9510; Tornau 598 c. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

**Schätzung:**  
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-ARTERN, GRAFSCHAFT

5731



**Volrat VI., Wolfgang III. und Johann Georg II., 1620-1627.** 1/2 Reichstaler 1624, Eisleben. 14,23 g. Tornau 784 c. R Hübsche Patina, sehr schön +

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-HINTERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

5732



**Albrecht VII. allein, 1546-1554.** Taler 1547, Eisleben. 28,62 g. Dav. 9532; Tornau 1035 b/c. Kl. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:**  
1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1348 HERZOGTUM

5733



**Magnus II. und Balthasar, 1477-1503.** Dreiling o. J., Güstrow. 0,71 g. Kunzel 24 D/b. **Seltene Variante.** Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
50,00 €

5734



**Albrecht VII., 1503-1547.** Doppelschilling 1525, Güstrow, 4,12 g. Kunzel 58 C/a. **RR** Hübsche Patina, sehr schön +

**Schätzung:**  
250,00 €

5735



**Albrecht VII., 1503-1547.** Doppelschilling 1525, Güstrow, 4,28 g.  
Mit Gegenstempel von Mecklenburg auf der Vorderseite: Gekrönter Stierkopf.  
Kunzel 58 A/b (dort ohne Gegenstempel). **RR** Münze: Hübsche Patina, sehr schön; Gegenstempel: vorzüglich

**Schätzung:**  
250,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1348 HERZOGTUM

5736		<p><b>Albrecht VII., 1503-1547.</b> Doppelschilling 1525, Güstrow, 3,13 g. Mit Gegenstempel von Mecklenburg auf der Vorderseite: Gekrönter Stierkopf. Kunzel 58 C/b (dort ohne Gegenstempel). <b>RR</b> Sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 250,00 €</p>
5737		<p><b>Albrecht VII., 1503-1547.</b> Doppelschilling 1525, Güstrow. 3,69 g. Mit Gegenstempel von Mecklenburg auf der Vorderseite: Gekrönter Stierkopf ohne Zunge. Kunzel 58 C/d (dort ohne Gegenstempel). <b>Von großer Seltenheit.</b> Feine Patina, winz. Zainende, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 350,00 €</p>
5738		<p><b>Albrecht VII., 1503-1547.</b> 1/4 Taler 1527, Güstrow. 6,71 g. Kunzel 49 B/a. <b>RR</b> Hübsche Patina, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
5739		<p><b>Albrecht VII., 1503-1547.</b> 1/4 Taler 1527, Güstrow. 6,43 g. Kunzel 50 A/a. <b>RR</b> Winz. Henkelspur, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5740		<p><b>Albrecht VII., 1503-1547.</b> Zwitter Schilling 1528/1527, Güstrow. 2,43 g. Kunzel 65 (64 E/63 a). <b>Von größter Seltenheit.</b> Leichte Prägeschwäche, vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 250,00 €</p>
5741		<p><b>Albrecht VII., 1503-1547.</b> Doppelschilling 1528, Güstrow. 3,67 g. Kunzel 61 A/a. <b>Von großer Seltenheit.</b> Hübsche Patina, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
5742		<p><b>Albrecht VII., 1503-1547.</b> Dreiling 1528, Wittenberg. 0,58 g. Kunzel 87 C/a. <b>RR</b> Feine Patina, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 60,00 €</p>



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1348 HERZOGTUM

5743



**Albrecht VII., 1503-1547.** Taler 1543, Gadebusch. 28,41 g. Dav. 9544; Kunzel 41 C/b. Hübsche Patina, winz. Randfehler und Schrötlingsfehler, kl. Graffito, sehr schön

**Schätzung:**  
500,00 €

5744



**Heinrich V., 1503-1552.** Doppelschilling 1525, Grevesmühlen. Kunzel 36 C/a. Winz. Prägeschwäche, sehr schön +

**Schätzung:**  
100,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 101, Osnabrück 2005, Nr. 2221.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-GÜSTROW, HERZOGTUM

5745



**Ulrich III., 1555-1603.** Sechsling (Ternose) o. J., Rostock. 0,95 g. Kunzel 134 A/a. **RR** Hübsche Patina, sehr schön +

**Schätzung:**  
75,00 €

5746



**Ulrich III., 1555-1603.** Sechsling (Ternose) 1580, Grevesmühlen. 1,02 g. Kunzel 131 A/a. **Von großer Seltenheit.** Schrötlingsriß am Rand, sehr schön +

**Schätzung:**  
125,00 €

5747



**Karl I., 1603-1610.** Doppelschilling 1604, Marienehe. 2,4 g. Kunzel 153 C/a leicht var. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

5748



**Karl I., 1603-1610.** Doppelschilling 1605, Marienehe. 2,87 g. Kunzel 154 var. **RR** Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

*Wieso Probe?*

5749



**Karl I., 1603-1610.** Doppelschilling 1607, Gadebusch. Kunzel 156 D/c. Fast vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-GÜSTROW, HERZOGTUM

- |      |  |  |                                       |
|------|--|--|---------------------------------------|
| 5750 |  | <p><b>Karl I., 1603-1610.</b> Doppelschilling 1608, Gadebusch. 3 g. Kunzel 157 B/b. <b>Selten in dieser Erhaltung.</b><br/> <b>Prachtexemplar.</b> Leichte Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz</p>            | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5751 |  | <p><b>Johann Albrecht II., 1611-1636.</b> Doppelschilling 1615, Gnoien. 2,55 g. Kunzel 459 A/c. <b>Selten in dieser Erhaltung.</b> Leichte Prägeschwäche, winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast Stempelglanz</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5752 |  | <p><b>Johann Albrecht II., 1611-1636.</b> Zwitter Doppelschilling 1616/1618, Gnoien. 1,69 g. Kunzel - (vgl. 465). <b>Von größter Seltenheit.</b> Sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 5753 |  | <p><b>Johann Albrecht II., 1611-1636.</b> Zwitter Doppelschilling 1617/1618, Gnoien. 1,54 g. Kunzel 465 (463 A/464 b). <b>Von großer Seltenheit.</b> Winz. Loch, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5754 |  | <p><b>Johann Albrecht II., 1611-1636.</b> 1/2 Reichsort (1/8 Taler) 1621, Gnoien. 3,4 g. Kunzel 450 B/e. <b>RR</b> Dunkle Patina, gewellt, fast sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 5755 |  | <p><b>Johann Albrecht II., 1611-1636.</b> 1/2 Reichsort (1/8 Taler) 1621, Gnoien. 3,13 g. Kunzel 451 A/a. <b>Von größter Seltenheit.</b> Dunkle Patina, kl. Kratzer, Korrosionsspuren, fast sehr schön</p>       | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 5756 |  | <p><b>Johann Albrecht II., 1611-1636.</b> Schilling 1621, Gnoien. 0,59 g. Kunzel 470 A/b. <b>Äußerst selten.</b> Fast vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-GÜSTROW, HERZOGTUM

5757



**Johann Albrecht II., 1611-1636.** 1/4 Reichstaler 1622, Gnoien. 6,8 g. Kunzel 449 A/a. **RR** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsrisse und Kratzer, sehr schön

**Schätzung:**  
750,00 €

5758



**Johann Albrecht II., 1611-1636.** 1/2 Reichsort (1/8 Taler) 1622, Gnoien. 3,16 g. Kunzel 453 A/a. **R** Min. korrodiert, sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

5759



**Johann Albrecht II., 1611-1636.** 1/2 Reichstaler 1623, Gnoien. 12,5 g.  
Im Vergleich zu den anderen 1/2 Reichstalern, ist dieses Stück leicht untergewichtig.  
Kunzel 444 A/a. **RR** Hübsche Patina, kl. Graffito im Feld der Vorderseite, winz. Schrötlingsfehler und kl. Kratzer, sehr schön +

**Schätzung:**  
1.500,00 €

5760



**Johann Albrecht II., 1611-1636.** 1/2 Reichsort (1/8 Taler) 1634, Gnoien. 3,18 g. Kunzel 454 A/a. **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, leicht gewellt, fast sehr schön

**Schätzung:**  
500,00 €

5761



**Gustav Adolf, 1636-1695.** 1/16 Taler (Düttchen) 1671, Güstrow. 2,21 g. Kunzel 514 A/a. **R** Hübsche Patina, winz. Justierspuren, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
150,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-GÜSTROW, HERZOGTUM

5762



**Gustav Adolf, 1636-1695.** Ku.-3 Pfennig (Witten) 1674, Güstrow. 2,67 g.  
Mit Gegenstempel auf der Rückseite: Kreuz, in den Winkeln 1 - 6 - 9 - 6.  
Kunzel 540 c Anm. **RR** Sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*Nach dem Tode Gustav Adolfs im Jahre 1695 kamen im Januar 1696 aus den Städten des Landes, insbesondere aus Güstrow und Malchin, heftige Klagen, daß die Sechslinge sowie die Kupferwitten den Geldumlauf beherrschten. In vielen mecklenburgischen Gebieten war die Bezahlung mit diesem Geld zum Nominalwert unmöglich; niemand wollte die Güstrower Münzen annehmen. Die in Güstrow eingesetzte Interimsregierung erließ daraufhin an den Magistrat zu Güstrow ein Mandat, wonach die vor 1678 geprägten Kupferwitten mit einem Gegenstempel gekennzeichnet und dadurch auf 1 1/2 Pfennig reduziert werden sollten, während die nach 1678 geprägten Stücke für ungültig erklärt wurden.*

5763



**Gustav Adolf, 1636-1695.** 1/16 Taler (Düttchen) 1678, Güstrow. 1,42 g. Kunzel 519 A/a. **R** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

5764



**Gustav Adolf, 1636-1695.** 1/96 Taler (Sechsling) 1679, Güstrow. 0,63 g. Kunzel 537 A/d. **RR** Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

5765



**Gustav Adolf, 1636-1695.** 2/3 Taler (Gulden) 1688, Rostock. 16,75 g. Dav. 672; Kunzel 504 C/a.  
Prägeschwäche, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

5766



**Gustav Adolf, 1636-1695.** 2/3 Taler (Gulden) 1688, Rostock. 17,71 g.  
Sehr seltene Variante ohne Palmzweige zu den Seiten des Wappenschildes.  
Dav. 673 var.; Kunzel 504 B/b. **RR** Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

5767



**Gustav Adolf, 1636-1695.** 1/6 Taler (8 Schilling) 1689 (geprägt 1692), Glückstadt. 4,26 g. Kunzel 507 A/a. **R** Hübsche Patina, sehr schön +

**Schätzung:**  
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-GÜSTROW, HERZOGTUM

5768



**Gustav Adolf, 1636-1695.** 1/6 Taler (8 Schilling) 1689 (geprägt 1692), Glückstadt. 4,61 g. Kunzel 507 B/a. **R** Fast sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

5769



**Gustav Adolf, 1636-1695.** Kupferabschlag des 1/6 Talers (8 Schilling) 1689 (geprägt 1692), Glückstadt. 5,06 g. Kunzel 507 A/a Anm. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

*Wirklich ein Abschlag?*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

5770



**Adolf Friedrich, 1610-1658.** 1/64 Taler (Sechsling) 1613, Gadebusch. Kunzel 208 A/a. **Von größter Seltenheit.** Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
150,00 €

5771



**Adolf Friedrich, 1610-1658.** 1/2 Reichsort (1/8 Taler) 1621, Gadebusch. 3,19 g. Kunzel 186 A/a. Dunkle Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

5772



**Adolf Friedrich, 1610-1658.** 1/2 Reichsort (1/8 Taler) 1621, Gadebusch. 3,27 g. Kunzel 186 C/a. Dunkle Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

5773



**Christian I. Ludwig, 1658-1692.** 2/3 Taler (Gulden) 1675, 1676, Dömitz. 18,97 g. und 18,55 g. Dav. 667; Kunzel 239 B/a. **2 Stück.** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
125,00 €

5774



**Christian I. Ludwig, 1658-1692.** 2/3 Taler (Gulden) 1676, Dömitz. 18,68 g. Dav. 667; Kunzel 239 B/a. Hübsche Patina, Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815  
GROSSHERZOGTUM

- |      |  |   |                                       |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 5775 |  | <p><b>Christian I. Ludwig, 1658-1692.</b> 2/3 Taler (Gulden) 1676, Dömitz.<br/>Mit Gegenstempel des Fränkischen Kreises (1x).<br/>Dav. 667; Kunzel 239 B/a (3x), 239 B/b. <b>4 Stück.</b> Fast sehr schön-sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 5776 |  | <p><b>Christian I. Ludwig, 1658-1692.</b> 2/3 Taler (Gulden) 1678, Dömitz. 17,3 g. Dav. 667; Kunzel - (vgl. 241, dort anderer Jahrgang). <b>Von größter Seltenheit.</b> Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Kunzel kannte aus dem Jahr 1678 aus Dömitz nur 1/3 Taler.</i></p>                            | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 5777 |  | <p><b>Christian I. Ludwig, 1658-1692.</b> 2/3 Taler (Gulden) 1678 (aus 1676 geändert), Ratzeburg. 18,2 g.<br/>Mit Münzmeisterzeichen "gekreuzte Zainhaken" und AH (Andreas Hille, Münzmeister in Ratzeburg 1678) auf der Rückseite.<br/>Dav. 669; Kunzel 242 A/a. <b>RR</b> Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5778 |  | <p><b>Christian I. Ludwig, 1658-1692.</b> 2/3 Taler (Gulden) 1678, Ratzeburg. 17,2 g.<br/>Mit Münzmeisterzeichen "gekreuzte Zainhaken" und PBH (Peter Braßhaver, Münzmeister in Ratzeburg 1678) auf der Rückseite.<br/>Dav. 669; Kunzel 242 A/c. <b>RR</b> Hübsche Patina, sehr schön +</p>                                       | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5779 |  | <p><b>Christian I. Ludwig, 1658-1692.</b> 2/3 Taler (Gulden) 1678 (spätere Prägung ab 1682), Ratzeburg. 17,95 g. Dav. 669; Kunzel 243 A/c. Hübsche Patina, sehr schön +</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5780 |  | <p><b>Christian I. Ludwig, 1658-1692.</b> 2/3 Taler (Gulden) 1678 (spätere Prägung ab 1682), Ratzeburg. 18 g. Dav. 669; Kunzel 243 A/e. Sehr schön +</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5781 |  | <p><b>Christian I. Ludwig, 1658-1692.</b> 2/3 Taler (Gulden) 1678 (spätere Prägung ab 1682), Ratzeburg. 17,23 g. Dav. 669; Kunzel 243 A/g. Hübsche Patina, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815  
GROSSHERZOGTUM

- |      |   |   |                                       |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 5782 |    | <p><b>Christian I. Ludwig, 1658-1692.</b> 2/3 Taler (Gulden) 1678 (spätere Prägung ab 1682), Ratzeburg. 16,59 g. Dav. 669; Kunzel 243 D/f. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5783 |    | <p><b>Christian I. Ludwig, 1658-1692.</b> 1/16 Taler (Düttchen) 1678, Ratzeburg. 1,65 g. Kunzel 251 A/a. <b>Von großer Seltenheit.</b> Hübsche Patina, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 5784 |    | <p><b>Christian I. Ludwig, 1658-1692.</b> 2/3 Taler (Gulden) 1688, Ratzeburg. 16,44 g. Dav. 667; Kunzel 245 A/b. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5785 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm, 1692-1713.</b> 1/96 Taler (Sechsling) 1702, Schwerin. 0,45 g und 0,57 g. Kunzel 301 B/a. <b>2 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5786 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm, 1692-1713.</b> Doppelschilling 1703, Schwerin. 1,67 g. Kunzel 293 A/a. <b>Selten in dieser Erhaltung.</b> Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5787 |  | <p><b>Friedrich Wilhelm, 1692-1713.</b> Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1704, Schwerin. 3,61 g. Variante mit durchgehender Vorderseitenumschrift und mit dem Paar in der Mitte des Bootes auf der Rückseite. Kunzel 279 A/b Anm. <b>R</b> Feine Patina, vorzüglich</p> <p><i>Das Paar im Boot wird meistens als Herzog Friedrich Wilhelm und seine Gemahlin Sophie Charlotte, Tochter des Landgrafen Carl von Hessen-Kassel, gedeutet. Die Vermählung fand am 2. Januar 1704 statt.</i></p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815  
GROSSHERZOGTUM

5788



**Karl Leopold, 1713-1747.** Silberne Suitenmedaille o. J. (um 1728-1745), von J. C. Hedlinger, auf Albrecht, König von Schweden und Herzog von Mecklenburg, 1363-1412. Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Zehn Zeilen Schrift. 33,23 mm; 12,73 g. Felder 83; Hildebrand II, S. 555, 33; Kunzel 1. Hübsche Patina, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

*Der aus der Schweiz stammende schwedische Hofmedailleur Johann Carl Hedlinger (\* 28. März 1691, † 14. März 1771) schuf während seines fast 80jährigen Lebens ein imposantes Medaillenwerk. Die vorliegende Silbermedaille gehört zur schwedischen Königssuite, die auf insgesamt 57 Medaillen projiziert war.*

5789



**Christian Ludwig II., 1747-1756.** Silberabschlag von den Stempeln des 10 Taler-Stückes (Doppelpistole) 1752, Schwerin. 5,44 g. Kunzel 309 A/a Anm. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
125,00 €

5790



**Christian Ludwig II., 1747-1756.** 8 Gute Groschen 1753, Schwerin. 8,06 g. Kunzel 313 A/a. R Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

5791



**Christian Ludwig II., 1747-1756.** 1/6 Taler (8 Schilling) 1753, Schwerin. 4,92 g. Kunzel 316 A/a. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
60,00 €

5792



**Christian Ludwig II., 1747-1756.** 8 Gute Groschen 1754, Schwerin. 8,05 g. Kunzel 314 A/a. **Selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

5793



**Christian Ludwig II., 1747-1756.** 1/12 Taler (4 Schilling) 1754, Schwerin. Fehlprägung. 3,52 g. Kunzel zu 321 A/a. R Vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815  
GROSSHERZOGTUM

5794



**Christian Ludwig II., 1747-1756.** Schwerin.  
Lot. 1/6 Taler 1754 (Kunzel 317), 1/12 Taler 1752 (Kunzel 318), 1/12 Taler 1754 (Kunzel 321), 2x 1/24 Taler 1754 (Kunzel 322).

**Schätzung:**  
125,00 €

**5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern sehr schön-vorzüglich

5795



**Friedrich, 1756-1785.** 8 Gute Groschen 1754 (geprägt 1760), Schwerin. Kunzel 328 B/c Anm. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
125,00 €

5796

**Friedrich, 1756-1785.** 1/12 Taler (2 Groschen) 1754 (geprägt 1759), Schwerin. 3,52 g. Kriegsprägung.  
Kunzel 331 B/a. **R** Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

*Während des Siebenjährigen Krieges sah sich Herzog Friedrich in seiner Geldbedrängnis veranlaßt, ebenso wie die meisten anderen norddeutschen Fürsten, geringwertige Münzen auszugeben. Münzmeister Johann Ludewig Becker (in der Münzstätte Schwerin 1757-1765) verwandte zunächst Stempel mit dem Brustbild Christian Ludwigs II. und der Jahreszahl 1754; das Münzmeisterzeichen OHK wurde bei diesen Stücken jedoch auf Anregung des Münzkommissars Thiessing weggelassen. Erst ab 1760 wurden Kriegsmünzen mit dem gekrönten "F" ausgeprägt.*

5797



**Friedrich, 1756-1785.** Ku.-6 Pfennig 1758, Schwerin. 5,11 g. Kunzel P 354. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

*Kunzel bezeichnet das vorliegende Stück als Probeprägung. 1983 schreibt er hierzu: "Diese Proben gelangten infolge des Siebenjährigen Krieges nicht mehr zur Ausgabe, sondern wurden samt den vorgefertigten Münzplatten der Stadt Lübeck mit der Maßgabe verkauft, sie einzuschmelzen".*

5798



**Friedrich, 1756-1785.** Ku.-3 Pfennig 1758, Schwerin. 2,53 g. Kunzel P 355. **RR** Feine Kupferpatina, sehr schön +

**Schätzung:**  
100,00 €

*Kunzel bezeichnet das vorliegende Stück als Probeprägung. 1983 schreibt er hierzu: "Diese Proben gelangten infolge des Siebenjährigen Krieges nicht mehr zur Ausgabe, sondern wurden samt den vorgefertigten Münzplatten der Stadt Lübeck mit der Maßgabe verkauft, sie einzuschmelzen".*



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815  
GROSSHERZOGTUM

- |      |   |  |                                       |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 5799 |    | <p><b>Friedrich, 1756-1785.</b> 32 Schilling 1763, Schwerin. 18,29 g. J. 9; Kunzel 341 A/a. <b>Seltener Jahrgang.</b> Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 5800 |    | <p><b>Friedrich, 1756-1785.</b> 12 Schilling 1774, Schwerin. 9,11 g. J. 7; Kunzel 343 A/a. <b>Selten in dieser Erhaltung.</b> Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5801 |    | <p><b>Friedrich Franz I., 1785-1837.</b> 2 Schilling 1786. 2 g. J. 15; Kunzel 375. <b>Selten, besonders in dieser Erhaltung.</b> Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5802 |  | <p><b>Friedrich Franz I., 1785-1837.</b> 2/3 Taler 1789 (2x), 1791, 1795, 1808, 1813, alle Münzstätte Schwerin. J. 20 a, 20 b, 21; Kunzel 362 A/a, 362 A/c, 362 A/d, 362 A/i, 363. <b>6 Stück.</b> Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 5803 |  | <p><b>Friedrich Franz I., 1785-1837.</b> 1/3 Taler 1790, Schwerin. 8,56 g. Kunzel 369. <b>R</b> Fast Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 5804 |  | <p><b>Friedrich Franz I., 1785-1837.</b> 12 Schilling 1791, Schwerin. 9,25 g. J. 17; Kunzel 370 A/a. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>125,00 €</p> |
| 5805 |  | <p><b>Friedrich Franz I., 1785-1837.</b> 2/3 Taler 1796, 1800, Schwerin. 17,05 g. und 16,99 g. J. 20 a; Kunzel 362 A/e, 362 A/g. <b>2 Stück.</b> Sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815  
GROSSHERZOGTUM

- |      |  |   |                                       |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 5806 |  | <p><b>Friedrich Franz I., 1785-1837.</b> 2 Taler 1797, Schwerin.<br/>Probe in Kupfer; 2,15 g.<br/>Fb. vgl. 1724; Kunzel vgl. 361 A/a. <b>Von großer Seltenheit.</b><br/>Sehr schön +</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 5807 |  | <p><b>Friedrich Franz I., 1785-1837.</b> 32 Schilling 1797,<br/>Schwerin. 18,46 g. J. 18 b; Kunzel 368 A/a. <b>Selten in<br/>dieser Erhaltung.</b> Hübsche Patina, fast Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 5808 |  | <p><b>Friedrich Franz I., 1785-1837.</b> 2/3 Taler 1817. 17,39 g.<br/>AKS 8; J. 22. <b>RR Nur 6.783 Exemplare geprägt.</b> Herrliche<br/>Patina, Kratzer, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr<br/>schön +</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>750,00 €</p> |
| 5809 |  | <p><b>Friedrich Franz I., 1785-1837.</b> 2/3 Taler 1825. 17,32 g.<br/>AKS 9; J. 25. Hübsche Patina, vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5810 |  | <p><b>Friedrich Franz I., 1785-1837.</b> 2/3 Taler o. J. (1825),<br/>Schwerin.<br/>17,27 g. Gekröntes, sechsfeldiges Wappen mit<br/>Mittelschild. Verprägung. Vorderseite = incuse Rückseite.<br/>AKS vgl. 9; J. vgl. 25; Kunzel vgl. 365. Hübsche Patina,<br/>sehr schön</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5811 |  | <p><b>Friedrich Franz I., 1785-1837.</b> 2/3 Taler 1825. 17,45 g.<br/>AKS 10; J. 26 a. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler,<br/>vorzüglich +</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 5812 |  | <p><b>Friedrich Franz I., 1785-1837.</b> 2/3 Taler 1826. 17,36 g.<br/>AKS 10; J. 26 a. Hübsche Patina, vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815  
GROSSHERZOGTUM

- |      |  |  |                                       |
|------|--|--|---------------------------------------|
| 5813 |  | <p><b>Friedrich Franz I., 1785-1837.</b> 8 Schilling (1/6 Taler)<br/>1827. 6,74 g. AKS 12; J. 30. <b>Selten, besonders in dieser Erhaltung.</b> Hübsche Patina, fast Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 5814 |  | <p><b>Friedrich Franz I., 1785-1837.</b> 2/3 Taler 1828. 17,01 g.<br/>AKS 11; J. 31. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 5815 |  | <p><b>Paul Friedrich, 1837-1842.</b> Gulden (2/3 Taler) 1841.<br/>13,17 g. AKS 32; J. 45. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5816 |  | <p><b>Friedrich Franz II., 1842-1883.</b> 1/6 Taler 1848. 5,32 g.<br/>AKS 40; J. 54. Fleckige Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5817 |  | <p><b>Friedrich Franz II., 1842-1883.</b> Vereinstaler 1867.<br/>25jähriges Regierungsjubiläum. 18,52 g.<br/>AKS 55; Dav. 729; Kahnt 294; Thun 216. Hübsche Patina,<br/>winz. Kratzer, polierte Platte</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>175,00 €</p> |
| 5818 |  | <p><b>Friedrich Franz III., 1883-1897.</b> Silbermedaille o. J.<br/>(1884),<br/>von F. W. Kullrich. Schützenprämie. Kopf r.//DEM /<br/>BESTEN / SCHÜTZEN in Eichenkranz. 42,17 mm; 58,61 g.<br/>Dazu: Silbermedaille o. J., unsigniert. Ehrenpreis des<br/>mecklenburgisch-patriotischen Vereins. 47,00 mm;<br/>51,96 g.<br/>Slg. Gaettens 553, 1689. <b>2 Stück.</b> Kl. Bearbeitungsstelle<br/>am Rand, min. berieben, vorzüglich und vorzüglich</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 5819 |  | <p><b>Friedrich Franz IV., 1897-1918.</b> Silbermedaille 1901,<br/>von J. Godet, auf seinen Regierungsantritt.<br/>Uniformiertes Brustbild r.//Gekröntes Wappen, von Stier<br/>und Greif gehalten, auf gekröntem Wappenmantel. Mit<br/>Randpunze: 950. 47,30 mm; 41,12 g.<br/>Kunzel 100. <b>RR</b> Fast vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815  
GROSSHERZOGTUM

5820



**Adolf Friedrich III., 1708-1752.** Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1717 (geprägt 1745/1746), Stargard, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 3,61 g. Kunzel G 574; Slg. Whiting 205. **R** Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Nach den Schwierigkeiten mit den Reformationstalern konnte die zunächst beabsichtigte Prägung von Dukaten anlässlich der 200-Jahrfeier der Reformation nicht durchgeführt werden. Die bestehenden Dukaten und deren Silberabschläge wurden vermutlich erst 1745 und 1746 von Stempeln geprägt, die der Kammerjunker Carl Georg Friedrich von Behmen (seit 1743 Amtshauptmann der Stargarder Münze) in Anlehnung an die Reformationstaler anfertigen ließ. Ein Indiz für diese zeitliche Einschätzung ist die Vorderseitendarstellung. Diese weist eine von den Reformationstalern stark abweichende Gestaltung des Brustbildes auf, das von 1747 bis 1749 in den Münzstätten Stargard und Neustrelitz gebräuchlich war und welches vom Münzmeister Jaster erstmals für Dezember 1747 bezeugt ist.*

5821



**Adolf Friedrich IV., 1752-1794.** 1/6 Taler (8 Schilling) 1753, Neustrelitz. 5,19 g. Kunzel 590 B/a. Vorzüglich +

**Schätzung:**  
75,00 €

5822



**Adolf Friedrich IV., 1752-1794.** 8 Groschen (1/3 Taler) 1761, Neustrelitz. 6,22 g. Kriegsprägung. Kunzel 587 A/a. **RR** Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

*Wie Herzog Friedrich von Mecklenburg-Schwerin sah sich auch Herzog Adolf Friedrich veranlaßt, während des Siebenjährigen Krieges geringhaltige Münzen auszuprägen. Dies geschah von 1758-1761.*

5823



**Adolf Friedrich IV., 1752-1794.** 1/6 Taler 1761, Neustrelitz. 4,19 g. Kunzel 593 A/a. **R** Feine Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

5824

**Adolf Friedrich IV., 1752-1794.** 1/6 Taler (8 Schilling) 1764, Neustrelitz. 5,81 g. Kunzel 594 B/a. Feine Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815  
GROSSHERZOGTUM

5825



**Adolf Friedrich IV., 1752-1794.** 1/6 Taler (8 Schilling)  
1773, Neustrelitz. 5,99 g. Kunzel 594 C/c. Vorzüglich +

**Schätzung:**  
75,00 €

5826



**Georg, 1816-1860.** 4 Schilling (1/12 Taler) o. J. Schwerin.  
Probe in Silber; 4,60 g. Mit zwei Vorderseitenstempeln  
geprägt.  
AKS zu 64; J. zu 115. **Von großer Seltenheit.** Hübsche  
Patina, vorzüglich +

**Schätzung:**  
500,00 €

5827



**Georg, 1816-1860.** 1 1/2 Pfennig 1838.  
Dickabschläge in Silber der Vorder- und Rückseite.  
Jeweils mit glatter Rückseite und Perlkreis. 9,18 g und  
9,20 g.  
AKS 69 Anm. (dort in Kupfer); J. 112 Anm. (dort in  
Kupfer). **2 Stück. Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina,  
vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
250,00 €

*Spätere Abschläge von den Originalstempeln, vermutlich  
entstanden um 1970.*

5828



**Georg, 1816-1860.** 1 1/2 Pfennig 1838.  
Dickabschläge in Bronze der Vorder- und Rückseite.  
Jeweils mit glatter Rückseite und Perlkreis. 7,27 g und  
7,20 g.  
AKS 69 Anm. (dort in Kupfer); J. 112 Anm. (dort in  
Kupfer). **2 Stück. Von großer Seltenheit.** Vorzüglich-  
Stempelglanz

**Schätzung:**  
200,00 €

*Spätere Abschläge von den Originalstempeln, vermutlich  
entstanden um 1970.*

5829



**Georg, 1816-1860.** 4 Schilling (1/12 Taler) 1845,  
Schwerin.  
Probe in Bronze; 2,84 g. Mit STRELITZ am Ende der  
Vorderseitenumschrift.  
AKS 64 Anm.; J. 115 Anm. **RR** Hübsche Patina, fast  
vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

5830



**Georg, 1816-1860.** 4 Schilling (1/12 Taler) 1846,  
Schwerin.  
Probe in Kupfer; 2,57 g. Mit STR Ü am Ende der  
Vorderseitenumschrift.  
AKS 64 Anm.; J. 115 Anm. **Von großer Seltenheit.** Sehr  
schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815  
GROSSHERZOGTUM

5831



**Georg, 1816-1860.** 4 Schilling (1/12 Taler) 1846, Schwerin.  
Probe in Bronze; 3,79 g. Mit STR Ü am Ende der Vorderseitenumschrift.  
AKS 64 Anm.; J. 115 Anm. **Von großer Seltenheit.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
200,00 €

*Späterer Abschlag von den Originalstempeln, vermutlich entstanden um 1970.*

5832



**Georg, 1816-1860.** 4 Schilling (1/12 Taler) 1846, Schwerin.  
Dickabschläge in Silber der Vorder- und Rückseite.  
Jeweils glatte Rückseite mit kleinem Perlkreis. 13,09 g und 13,10 g.  
AKS 64 Anm.; J. 115 Anm. **2 Stück. Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
350,00 €

*Spätere Abschläge von den Originalstempeln, vermutlich entstanden um 1970.*

5833



**Georg, 1816-1860.** 4 Schilling (1/12 Taler) 1846, Schwerin.  
Dickabschläge in Kupfer der Vorder- und Rückseite.  
Jeweils glatte Rückseite mit kleinem Perlkreis. 10,80 g und 10,84 g.  
AKS 64 Anm.; J. 115 Anm. **2 Stück. Von großer Seltenheit.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
300,00 €

*Spätere Abschläge von den Originalstempeln, vermutlich entstanden um 1970.*

5834



**Georg, 1816-1860.** 4 Schilling (1/12 Taler) 1847, Schwerin.  
Probe in Bronze; 3,83 g. Mit STR Ü am Ende der Vorderseitenumschrift:  
AKS 64 Anm.; J. 115 Anm. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
300,00 €

5835



**Georg, 1816-1860.** 4 Schilling (1/12 Taler) 1847, Schwerin.  
Dickabschlag in Silber der Rückseite. Mit glatter Rückseite und Perlkreis. 13,22 g.  
AKS 64 Anm.; J. 115 Anm. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
150,00 €

*Späterer Abschlag vom Originalstempel, vermutlich entstanden um 1970.*



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815  
GROSSHERZOGTUM

5836



**Georg, 1816-1860.** 4 Schilling (1/12 Taler) 1847, Schwerin.  
Dickabschlag in Bronze der Rückseite. Mit glatter Rückseite und Perlkreis. 10,73 g.  
AKS 64 Anm.; J. 115 Anm. **RR** Vorzüglich

**Schätzung:**  
125,00 €

*Späterer Abschlag vom Originalstempel, vermutlich entstanden um 1970.*

5837



**Georg, 1816-1860.** 4 Schilling (1/12 Taler) 1849, Schwerin.  
Dickabschlag in Silber der Rückseite. Mit glatter Rückseite und Perlkreis. 13,08 g.  
AKS 64 Anm.; J. 115 Anm. **RR** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
150,00 €

*Späterer Abschlag vom Originalstempel, vermutlich entstanden um 1970.*

5838



**Georg, 1816-1860.** 4 Schilling (1/12 Taler) 1849, Schwerin.  
Dickabschlag in Bronze der Rückseite. Mit glatter Rückseite und Perlkreis. 10,80 g.  
AKS 64 Anm.; J. 115 Anm. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
125,00 €

*Späterer Abschlag vom Originalstempel, vermutlich entstanden um 1970.*

5839



**Friedrich Wilhelm, 1860-1904.** Vereinstaler 1870. 18,53 g. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217. Polierte Platte, min. berührt

**Schätzung:**  
150,00 €

5840



**Friedrich Wilhelm, 1860-1904.** Vereinstaler 1870. 18,45 g. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217. Sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

5841



**Friedrich Wilhelm, 1860-1904.** 5 Pfennig o. J. (1872), ohne Münzzeichen (B, Dresden).  
Einseitiger Dickabschlag der Vorderseite in Silber. Mit glattem Rand. 9,38 g.  
AKS 73 Anm. (dort in Kupfer); J. - (vgl. 123). **RR Prachtexemplar.** Hübsche Patina, fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815  
GROSSHERZOGTUM

5842



**Friedrich Wilhelm, 1860-1904.** Ku.-5 Pfennig o. J. (1872), ohne Münzzeichen (B, Dresden). Einseitiger Dickabschlag der Vorderseite. Mit glattem Rand. 8,62 g. AKS 73 Anm.; J. - (vgl. 123). **RR Prachtexemplar.** Hübsche Kupferpatina, fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
125,00 €

*Späterer Abschlag vom Originalstempel, vermutlich entstanden um 1970.*

5843



**Friedrich Wilhelm, 1860-1904.** 2 Pfennig o. J. (1872), ohne Münzzeichen (B, Dresden). Einseitiger Dickabschlag der Vorderseite in Silber. Mit glattem Rand. 6,32 g. AKS 75 Anm. (dort in Kupfer); J. - (vgl. 122). **RR Prachtexemplar.** Hübsche Patina, fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
150,00 €

*Späterer Abschlag vom Originalstempel, vermutlich entstanden um 1970.*

5844



**Friedrich Wilhelm, 1860-1904.** Ku.-2 Pfennig o. J. (1872), ohne Münzzeichen (B, Dresden). Einseitiger Dickabschlag der Vorderseite. Mit glattem Rand. 5,28 g. AKS 75 Anm.; J. - (vgl. 122). **RR Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
125,00 €

*Späterer Abschlag vom Originalstempel, vermutlich entstanden um 1970.*

5845



**Adolf Friedrich VI., 1914-1918.** Einseitige Silbermedaille o. J., mit Signatur BHM. Uniformiertes Brustbild I. Mit Feingehaltspunze: 990. 34,03 mm; 11,56 g. Slg. Gaettens vgl. 924 a (Vorderseite). **RR** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

*Dieses Exemplar mit der leeren Rückseite kann als Probepprägung verstanden werden. In der Slg. Gaettens ist unter Nr. 924 a ein Stück mit gekröntem Wappen über Eichenzweigen als Rückseitendarstellung verzeichnet.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN › REICHSMÜNZSTÄTTE

5846



**Philipp von Schwaben, 1198-1208, unter Landgraf Hermann als Pfandinhaber.** Brakteat. 0,9 g. König reitet r. mit Fahne und Schild, davor Stern, dahinter Reichsapfel, auf dem Rand oben vier Kugeln, an den übrigen Seiten je eine. Berger -; Buchenau, Fd. von Seega 67; Slg. Bonhoff 1212 var. **R** Kl. Randfehler, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
300,00 €

*Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung Heidrun Höhn 96, Leipzig 2021, Nr. 1131.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

5847



**Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678.** Reichstaler 1659, Münster.  
Coesfelder Kreuztaler. 26,93 g.  
Dav. 5601; Schulze 102 a. Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
500,00 €

5848



**Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678.** Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. 27,88 g.  
Dav. 5603; Dethlefs vgl. B/c; Schulze 106 f. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler im Rand, sehr schön +

**Schätzung:**  
250,00 €

5849



**Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678.** Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. 27,91 g.  
Dav. 5603; Dethlefs C/c; Schulze 106 f. Herrliche Patina, kl. Kratzer, sehr schön +

**Schätzung:**  
250,00 €

5850



**Franz Arnold von Wolff-Metternich, 1707-1718.** 6 Mariengroschen 1718, Münster. Schulze 209 b/a. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 65** (41314288). Fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › STADT

5851

LOT. Kleine Serie von Brotmarken zu 2.500 g, 1.250 g, 250 g und 25 g.  
**4 Stück.** Vorzüglich

**Schätzung:**  
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

5852



**Adolph, 1839-1866.** Vereinstaler 1860. 18,34 g. AKS 63; Dav. 747; Kahnt 313; Thun 234. Sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

5853



**Adolph, 1839-1866.** Vereinstaler 1860. 18,35 g. AKS 63; Dav. 747; Kahnt 313; Thun 234. Winz. Randfehler, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NAUMBURG › BISTUM

5854



Satirische Silbermedaille o. J. (16. Jahrhundert),  
 unsigniert, auf den Naumburger Bischofsstreit von 1543.  
 Doppelkopf: Papst und Teufel//Doppelkopf: Kardinal und  
 Narr. 31,58 mm; 14,70 g.  
 Coll. Fieweger 148; Schnell -; Slg. Whiting -. R Hübsche  
 Patina, sehr schön +

**Schätzung:**  
 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

5855



Guldentaler (60 Kreuzer) 1614,  
 mit Titel von Matthias. 24,31 g.  
 Dav. 90; Kellner 151 a. Sehr schön

**Schätzung:**  
 125,00 €

5856



Reichstaler 1630,  
 mit Titel Ferdinands II. 28,83 g.  
 Dav. 5649; Kellner 243. R Leicht justiert, vorzüglich

**Schätzung:**  
 500,00 €

5857



ex 5857

Goldmedaille zu 4 Dukaten o. J. (um 1700),  
 von G. Hautsch, auf die Freundschaft. Jonathan in  
 antiker Rüstung mit Bogen in der Rechten und David mit  
 Krone, umgelegtem Mantel und Harfe umarmen  
 einander//Zwei ineinander verwachsene Bäume in  
 Landschaft, oben strahlende Sonne. 34,74 mm; 13,76 g.  
 Kellner -; Slg. Erlanger 2210 (dort in Silber); Slg. Goppel -.  
**GOLD.** Im alten, dekorativen Döschen aus Silber. Winz.  
 Schrötlingsriss am Rand, leicht gewellt, sonst vorzüglich

**Schätzung:**  
 750,00 €

5858



Dukat 1700.  
 Lammpprägung. 3,46 g.  
 Fb. 1885; Kellner 70. **GOLD.** Winz. Probierspür am Rand,  
 min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
 300,00 €

5859



1/2 Dukat 1700.  
 Lammpprägung. 1,72 g.  
 Fb. 1887; Kellner 87. **GOLD.** Kl. Knickspur, sehr schön-  
 vorzüglich

**Schätzung:**  
 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

5860		<p>Silbermedaille 1712, von G. W. Vestner, auf die zu Ehren Kaiser Karls VI. errichtete Ehrenpforte in Nürnberg. Geharnischtes Brustbild des Kaisers r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Ansicht der Ehrenpforte. 44,01 mm; 28,95 g. Bernheimer 29; Fischer/Maué 192; Slg. Erlanger 1080. Rand und Felder leicht bearbeitet, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5861		<p>Konv.-Taler 1758, mit Titel von Franz I. 27,65 g. Dav. 2485; Kellner 338. Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5862		<p>Konv.-Taler 1759, mit Titel von Franz I. 27,74 g. Dav. 2485; Kellner 338. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5863		<p>1/2 Konv.-Taler 1760, mit Titel von Franz I. 13,97 g. Kellner 353. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5864		<p>Konv.-Taler 1761, mit Titel von Franz I. 27,97 g. Dav. 2487; Kellner 339. Sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5865		<p>Konv.-Taler 1765, mit Titel von Franz I. 27,86 g. Dav. 2490; Kellner 341. Sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5866		<p>Konv.-Taler 1765, mit Titel Josefs II. Mit Laubrand. 27,98 g. Dav. 2494; Kellner 344 a. Hübsche Patina, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

5867



Konv.-Taler 1765,  
mit Titel Josefs II. Mit Randschrift. 27,95 g.  
Dav. 2494; Kellner 344 b. Kl. Bearbeitungsstelle am Rand,  
sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

5868



Konv.-Taler 1768,  
mit Titel Josefs II. 27,55 g. Mit Laubrand.  
Dav. 2494; Kellner 344 c. Fast sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

5869



ex 5869

Silbermedaille 1897,  
von C. Balmberger, auf das 12. Deutsche  
Bundesschießen. Stadtansicht von Osten in Kartusche,  
darunter Schützenembleme, oben herum Gravur: Wer  
gut zielt - Der gut trifft//Schütze steht v. v. mit Flinte und  
Zielscheibe auf Eichen- und Tannenzweigen, davor das  
deutsche Reichswappen. 40,44 mm; 29,17 g.  
Slg. Erlanger 1388; Slg. Peltzer 1549. In Originaletui.  
Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
50,00 €

5870



Silbermedaille 1925,  
Entwurf von A. Hummel, gefertigt nach einer Vorlage  
von G. W. Vestner (Vorderseite) und P. G. Nürnberger  
(Rückseite), Werkstatt L. Chr. Lauer, auf die 400-Jahrfeier  
der Einführung der Reformation in Nürnberg. Brustbild  
Lazarus Spenglers r.//Stadtansicht von Osten. Mit  
Randpunze: 137. 42,92 mm; 29,44 g.  
Erlanger 939; Slg. Erlanger 1531; Slg. Opitz 3893 a; Slg.  
Whiting 877. Fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

*Lazarus Spengler, \*13. März 1479 in Nürnberg, †7.  
September 1534 in Nürnberg. Er war Ratsschreiber,  
Gesandter der Reichsstadt und maßgebend beteiligt bei  
der Einführung der Reformation. Die  
Vorderseitendarstellung der vorliegenden Medaille  
entstand nach einer Vorlage von G. W. Vestner (Bernh.  
465).*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

5871



**Paul Friedrich August, 1829-1853.** Taler 1846. 22,11 g.  
AKS 9; Dav. 752; Kahnt 320; Thun 240. Sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

5872



**Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.** Vereinstaler 1860. 18,43 g. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › BISTUM

5873



**Engelbert I. von Isenberg zum ersten Mal, 1224-1226.** Pfennig, Osnabrück. 1,17 g. Bischof sitzt v. v. mit Mitra, Stab und Buch//Kreuz (sogenanntes Weizenkornkreuz), in den Winkeln: Achtstrahliger Stern - Kugel - achstrahliger Stern - Kugel. Kennepohl 42. **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, min. gewellt, sehr schön

**Schätzung:**  
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › LOTS

5874



ex 5874

Kleine Sammlung von Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum 12 Mariengroschen-Stück sowie drei Medaillen aus Osnabrück.

**37 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist schön-sehr schön

**Schätzung:**  
175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

5875



**Karl Theodor, 1743-1799.** Reichstaler 1758, Mannheim. Ausbeute der Wildberger Gruben. 25,75 g. Dav. 2535; Haas 72; Müseler 46.1/12; Noss 11; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 469. Fast sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN, HERZOGTUM

5876



**15. Jahrhundert.** Brakteat o. J. Turm mit drei Zinnen, darüber eine Fahne neben einem Stern, über der Fahne ein Dreiblatt. 0,24 g. Dannenberg -. **Von großer Seltenheit.** Leichte Belagreste, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
300,00 €

*Die Zuweisung nach Pommern ist nicht gesichert.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN-WOLGAST, HERZOGTUM

- |      |  |   |                                       |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 5877 |  | <p><b>Philipp Julius, 1592-1625.</b> Doppelschilling o. J., Franzburg. 2,87 g. Hildisch -; Olding 124. <b>Von größter Seltenheit, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.</b> Leichte Prägeschwäche, winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 5878 |  | <p><b>Philipp Julius, 1592-1625.</b> Doppelschilling 1609, Franzburg. 2,51 g. Hildisch 196; Olding 126. <b>Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.</b> Leichte Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 5879 |  | <p><b>Philipp Julius, 1592-1625.</b> Doppelschilling 1609, Franzburg. 2,55 g. Hildisch 198 Var.; Olding 129 b. <b>Selten, besonders in dieser Erhaltung.</b> Leichte Prägeschwäche, vorzüglich +</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 5880 |  | <p><b>Philipp Julius, 1592-1625.</b> Doppelschilling 1611, Franzburg. 3,26 g. Hildisch 201; Olding 130. <b>Prachtexemplar.</b> Vorzüglich-Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5881 |  | <p><b>Philipp Julius, 1592-1625.</b> Doppelschilling Jahreszahl nicht lesbar, (vermutlich 1619), Franzburg. 1,7 g. Mit Gegenstempel von Mecklenburg auf der Rückseite: Gekrönter Stierkopf über M. Mit "V" statt "U" in den Umschriften. Hildisch 210 (dort ohne Gegenstempel); Olding 131 a (dort ohne Gegenstempel); Slg. Hahn (Auktion Künker 224) 1220 (dort ohne Gegenstempel). <b>Von großer Seltenheit.</b> Feine Patina, winz. Randausbruch, sehr schön</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 5882 |  | <p><b>Philipp Julius, 1592-1625.</b> Doppelschilling 1620, Franzburg. 1,62 g. Mit Gegenstempel von Mecklenburg auf der Rückseite: Gekrönter Stierkopf über M. Mit "V" statt "U" in den Umschriften. Hildisch 211 (dort ohne Gegenstempel); Olding 131 a (dort ohne Gegenstempel); Slg. Hahn (Auktion Künker 224) 1221 (dort ohne Gegenstempel). <b>R</b> Feine Patina, sehr schön-vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN-WOLGAST, HERZOGTUM

5883



**Philipp Julius, 1592-1625.** Doppelschilling 1621, Franzburg. 1,82 g.

**Schätzung:**  
100,00 €

Mit Gegenstempel von Mecklenburg auf der Vorderseite: Gekrönter Stierkopf über G. Mit "V" statt "U" in den Umschriften.

Hildisch 212 (dort ohne Gegenstempel); Olding 131 a (dort ohne Gegenstempel); Slg. Hahn (Auktion Künker 224) 1223 (dort ohne Gegenstempel). **R** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN

5884



**Karl XI., 1660-1697.** 2/3 Taler 1683, Stettin. 17,62 g. Ahlström 100; Dav. 765. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Scharf ausgeprägtes Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RATZEBURG › BISTUM

5885



**August der Ältere von Braunschweig, 1611-1636.** Reichstaler 1617, Schönberg. 28,67 g. Dav. 5729; Welter 869. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
400,00 €

*August der Ältere wurde bereits 1596 zum Koadjutor von Ratzeburg gewählt, ab 1610 nimmt er das Bistum in Besitz. Erst am 29. Mai 1611 wird er als rechtmäßiger Bischof von Ratzeburg anerkannt. Im Jahre 1633 wird er Herzog von Braunschweig-Lüneburg-Celle.*

5886



**August der Ältere von Braunschweig, 1611-1636.** Reichstaler 1635, Clausthal. 29,04 g. Dav. 5732; Welter 882. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:**  
250,00 €

5887



**Christian Ludwig von Mecklenburg-Schwerin, 1658-1692.** 2/3 Taler 1676, Ratzeburg. 18,11 g. Dav. 669; Kunzel 240 A/a. **RR** Feine Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €



---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › MÜNZSTÄTTE DER HERZÖGE VON BAYERN
 

---

5888



**Heinrich XII., der Löwe, 1156-1180.** Dünnpfennig, um 1160/1170, Regensburg. 0,88 g.

**Schätzung:**  
75,00 €

Gekrönte männliche Gestalt sitzt r. mit Lilienzepter, l. dahinter steht eine weltliche männliche Gestalt und hält mit beiden Händen ein Schwert//Behelmte männliche Gestalt mit Schwert und Schild vertreibt einen nach r. laufenden Löwen.

Emmerig 102. Hübsche Patina, min. Prägeschwäche, fast vorzüglich

*Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 332, Frankfurt/Main 1991, Nr. 1149.*

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT
 

---

5889



1/2 Konv.-Taler 1754, mit Titel von Franz I. 13,87 g.

**Schätzung:**  
125,00 €

Beckenb. 7201; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4845. Hübsche Patina, kl. Druckstelle, fast vorzüglich

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-UNTERGREIZ, HERRSCHAFT, SEIT 1673 GRAFSCHAFT
 

---

5890



**Heinrich III., 1733-1768.** 1/4 Speciestaler 1751, Saalfeld. Ausbeute der Gruben von Kleinreinsdorf. 7,18 g.

**Schätzung:**  
75,00 €

Müseler 50.2/1; Preussag Collection (Auktion London Coin Galleries/Künker 2) - (vgl. 1430); Schmidt/Knab 359. Fast sehr schön

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM
 

---

5891



**Heinrich LXVII., 1854-1867.** Vereinstaler 1862. 18,25 g. AKS 36; Dav. 802; Kahnt 408; Thun 287. Sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ROSTOCK › STADT
 

---

5892



Doppelschilling 1608. 3,28 g. Kunzel 133 D/a. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

## DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ROSTOCK › STADT

5893



Doppelschilling 1618, von Braunschweig-Lüneburg-Celle, August der Ältere, 1633-1636, seit 1610 Bischof von Ratzeburg, Münzstätte Schönberg, mit Gegenstempel von Rostock auf der Vorderseite. 1,70 g. Welter 874 (dort ohne Gegenstempel). **R** Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*August der Ältere wurde bereits 1596 zum Koadjutor von Ratzeburg gewählt, ab 1610 nimmt er das Bistum in Besitz. Erst am 29. Mai 1611 wird er als rechtmäßiger Bischof von Ratzeburg anerkannt. Im Jahre 1633 wird er Herzog von Braunschweig-Lüneburg-Celle.*

5894



Doppelschilling 1618, von Holstein-Sonderburg, Johann der Jüngere, 1564-1622, Münzstätte Reinfeld, mit Gegenstempel von Rostock auf der Rückseite. 1,84 g. Lange 535 b var. (dort ohne Gegenstempel). **R** Sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

5895



Doppelschilling o. J. (1619/1625), von Braunschweig-Dannenberg, Julius Ernst, 1598-1636, Münzstätte Dannenberg, mit Gegenstempel von Rostock auf der Rückseite. 1,61 g. Welter 711 (dort ohne Gegenstempel). **R** Sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

5896



1/16 Taler (Doppelschilling) 1619, von Braunschweig-Harburg, Wilhelm, 1603-1642, Münzstätte Harburg, mit Gegenstempel von Rostock auf der Vorderseite. 1,76 g. Bahrf. 11 Anm. (mit Gegenstempel Rostock); Welter 737 (dort ohne Gegenstempel). **R** Hübsche Patina, winz. Randausbruch, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

5897



Doppelschilling (1/16 Taler) 1619, von Holstein-Schauenburg, Ernst III., 1601-1622, Münzstätte Altona, mit Gegenstempel von Rostock auf der Rückseite. 1,70 g. Weinm. 215 (dort ohne Gegenstempel). **R** Sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

5898



Doppelschilling 1619, von Pommern-Stettin, Franz, (1602-) 1618-1620, Münzstätte Stettin, mit Gegenstempel von Rostock auf der Vorderseite. 1,67 g. Hildisch 123 var. (dort ohne Gegenstempel); Olding 78 b (dort ohne Gegenstempel); Slg. Hahn (Auktion Künker 224) 1141 (dort ohne Gegenstempel). **R** Feine Patina, winz. Schrötlingsloch am Gegenstempel, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ROSTOCK › STADT

5899		<p>1/16 Taler (1/2 Blamüser) 1619, von Bentheim-Tecklenburg-Rheda, Adolf, 1606-1625, Münzstätte Freudenberg, mit Gegenstempel von Rostock auf der Rückseite. 1,89 g. Kennepohl 35 var. (dort ohne Gegenstempel). <b>R</b> Feine Patina, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5900		<p>Doppelschilling 1620, von Braunschweig-Lüneburg-Celle, August der Ältere, 1633-1636, seit 1610 Bischof von Ratzeburg, Münzstätte Schönberg, mit Gegenstempel von Rostock auf der Vorderseite und Anklam auf der Rückseite. 1,66 g. Welter 874 (dort ohne Gegenstempel). <b>R</b> Hübsche Patina, winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön</p> <p><i>August der Ältere wurde bereits 1596 zum Koadjutor von Ratzeburg gewählt, ab 1610 nimmt er das Bistum in Besitz. Erst am 29. Mai 1611 wird er als rechtmäßiger Bischof von Ratzeburg anerkannt. Im Jahre 1633 wird er Herzog von Braunschweig-Lüneburg-Celle.</i></p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
5901		<p>Doppelschilling 1620, von Braunschweig Stadt, mit Gegenstempel von Rostock auf der Vorderseite. 1,70 g. Jesse 92 var. (dort ohne Gegenstempel). <b>R</b> Feine Patina, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5902		<p>Doppelschilling 1620, von Lauenburg Herzogtum, August, 1619-1656, Münzstätte Lauenburg, mit Gegenstempel von Rostock auf der Vorderseite. 1,63 g. Dorfmann 58 var. (dort ohne Gegenstempel). <b>R</b> Randausbruch, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5903		<p>Doppelschilling 1620, von Pommern-Stettin, Franz, (1602-) 1618-1620, Münzstätte Stettin, mit Gegenstempel von Rostock auf der Rückseite. 1,51 g. Hildisch 124 (dort ohne Gegenstempel); Olding 78 b (dort ohne Gegenstempel); Slg. Hahn (Auktion Künker 224) 1143 (dort ohne Gegenstempel). <b>R</b> Hübsche Patina, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5904		<p>Doppelschilling 1620, von Pommern-Stettin, Franz, (1602-) 1618-1620, Münzstätte Stettin, mit Gegenstempel von Rostock auf der Vorderseite. 1,60 g. Hildisch 124 (dort ohne Gegenstempel); Olding 78 b (dort ohne Gegenstempel); Slg. Hahn (Auktion Künker 224) 1143 (dort ohne Gegenstempel). <b>R</b> Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ROSTOCK › STADT

5905



Doppelschilling 1620, von Pommern-Wolgast, Philipp Julius, 1592-1625, Münzstätte Franzburg, mit Gegenstempel von Rostock auf der Vorderseite. 1,68 g. Mit "V" statt "U" in den Umschriften.  
Hildisch 211 (dort ohne Gegenstempel); Olding 131 a (dort ohne Gegenstempel); Slg. Hahn (Auktion Künker 224) 1221 (dort ohne Gegenstempel). **R** Feine Patina, sehr schön +

**Schätzung:**  
100,00 €

5906



Doppelschilling (1/16 Taler) 1621, von Holstein-Schauenburg, Ernst III., 1601-1622, Münzstätte Altona, mit Gegenstempel von Rostock auf der Rückseite. 1,47 g.  
Weinm. 223 var. (dort ohne Gegenstempel). **R** Sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

5907



Reichstaler (32 Schilling) 1631, mit Titel Ferdinands II. 27,89 g.  
Dav. 5791 var.; Kunzel 82 A/b. **RR** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, kl. Graffito, sehr schön

**Schätzung:**  
500,00 €

5908



1/2 Reichstaler (16 Schilling) 1632, mit Titel Ferdinands II. 14,42 g.  
Kunzel 110 A/a. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön

**Schätzung:**  
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ROTTWEIL › REICHSMÜNZSTÄTTE

5909



**Anonym, 1300-1330.** Brakteat. 0,35 g.  
Stilisierter Adler v. v., Kopf nach r. gewandt.  
Berger 2567 (dort unter Friedrich II.); Klein/Ulmer (CC) 304. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT

5910



**Otto der Reiche, 1156-1190.** Brakteat. 0,94 g.  
Behelmter Markgraf steht v. v. in Rüstung mit Schwert und Schild.  
Berger - (vgl. 1904); Schwinkowski 175; Slg. Bonhoff -. **RR**  
Sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT

- |      |   |  |                                       |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 5911 |  | <p><b>Otto der Reiche, 1156-1190.</b> Brakteat. 0,42 g.<br/>Zwei Köpfe nebeneinander in zwei Linienkreisen,<br/>darüber Turm mit flachen Seitenflügeln.<br/>Berger -; Schwinkowski 267; Slg. Bonhoff -. Winz.<br/>Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5912 |  | <p><b>Otto der Reiche, 1156-1190.</b> Brakteat. 0,32 g.<br/>Torgebäude mit großem Kuppelturm zwischen zwei<br/>Türmchen.<br/>Berger -; Schwinkowski 319; Slg. Bonhoff -. RR Winz.<br/>Schrötlingsrisse am Rand, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 5913 |  | <p><b>Dietrich der Bedrängte, 1197-1221.</b> Brakteat, um<br/>1200/1230. Meissen oder Freiberg. 0,8 g.<br/>Markgraf sitzt v. v. mit zwei Kreuzlilienzeptern, auf dem<br/>Rand vier Ringel.<br/>Berger -; Schwinkowski 391; Slg. Bonhoff -; Thieme -. RR<br/>Hübsche Patina, winz. Schrötlingsrisse am Rand, sehr<br/>schön</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- |      |   |  |                                       |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 5914 |  | <p><b>Friedrich III. der Weise, Georg und Johann, 1500-1507.</b><br/>Schreckenberger o. J., Annaberg. 4,2 g. Keilitz 26.<br/>Hübsche Patina, sehr schön</p>                    | <p><b>Schätzung:</b><br/>50,00 €</p>  |
| 5915 |  | <p><b>Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539.</b> Taler 1535, Buchholz. 28,64 g. Dav. 9722; Keilitz 130; Schnee 80. R Fast sehr schön</p>                        | <p><b>Schätzung:</b><br/>300,00 €</p> |
| 5916 |  | <p><b>Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539.</b> 1/2 Taler 1536, Buchholz. 14,11 g. Keilitz 133.1. R Kratzer, kl. Randfehler, sehr schön</p>                    | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 5917 |  | <p><b>Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539.</b> Taler 1539, Annaberg. 28,98 g. Dav. 9721; Schnee 72; Schulten 3060. Etwas poröser Schrötling, sehr schön +</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

5918		<p><b>Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541.</b> Taler 1539, Annaberg. 28,57 g. Dav. 9728; Keilitz 152; Schnee 94. Min. korrodiert, Fassungsspuren, Kratzer, fast sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5919		<p><b>Johann Friedrich der Großmütige, Heinrich und Johann Ernst, 1539-1541.</b> Taler 1540, Buchholz. 29,04 g. Dav. 9727; Keilitz 172; Schnee 93. Hübsche Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
5920		<p><b>Johann Friedrich der Großmütige und Philipp der Großmütige von Hessen, 1542-1547.</b> Taler 1543, Goslar. 2. Schmalkaldischer Bundestaler. 28,67 g. Dav. 9740; Müller 1722; Schnee 131; Schütz 428. Kl. Lackreste, kl. Kratzer, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 350,00 €</p>
5921		<p><b>Moritz, 1547-1553.</b> Taler 1552, Annaberg. 28,42 g. Dav. 9787; Keilitz/Kahnt 10.1; Schnee 690. Gestopftes Loch, Kratzer, leichte Korrosionsspuren, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5922		<p><b>August, 1553-1586.</b> Taler 1556, Annaberg. 28,54 g. Dav. 9791; Keilitz/Kahnt 48; Schnee 703. Fast sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
5923		<p><b>August, 1553-1586.</b> Taler 1569, Dresden. 26,74 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 58; Schnee 721. Henkelspur und Rand stark bearbeitet, Felder geglättet, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5924		<p><b>August, 1553-1586.</b> Taler 1571, Dresden. 28,8 g. Mit Münzmeisterzeichen HB. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 58; Schnee 721. Hübsche Patina, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

5925		<p><b>August, 1553-1586.</b> Reichstaler 1575, Dresden. 28,94 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
5926		<p><b>Christian I., 1586-1591.</b> Reichstaler 1586, Dresden. 28,86 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Rand min. bearbeitet, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5927		<p><b>Christian I., 1586-1591.</b> Reichstaler 1587, Dresden. 29,12 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Hübsche Patina, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
5928		<p><b>Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.</b> Reichstaler 1593, Dresden. 28,84 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
5929		<p><b>Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.</b> Reichstaler 1593, Dresden. 28,84 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Kl. Henkelspur, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
5930		<p><b>Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.</b> Reichstaler 1595, Dresden. 29,28 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Feine Patina, fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 175,00 €</p>
5931		<p><b>Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.</b> Reichstaler 1598, Dresden. 28,66 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Henkelspur, Rand bearbeitet, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 60,00 €</p>

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- |      |         |  |                                       |
|------|---------|--|---------------------------------------|
| 5932 |         | <p><b>Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.</b><br/>1/4 Reichstaler 1598, Dresden. Keilitz/Kahnt 199. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung <b>XF 40</b> (43734642). Hübsche Patina, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>60,00 €</p>  |
| 5933 |         | <p><b>Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.</b><br/>Reichstaler 1600, Dresden. 29,15 g. Dav. 7557; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 5934 |         | <p><b>Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.</b><br/>Reichstaler 1606, Dresden. 29,01 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Min. korrodiert, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5935 |         | <p><b>Johann Georg I., 1615-1656.</b> Reichstaler 1618, Dresden. 28,9 g. Clauß/Kahnt 157; Dav. 7591; Schnee 818. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön +</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 5936 |         | <p><b>Johann Georg I., 1615-1656.</b> Reichstaler 1623, Dresden. 28,66 g. Clauß/Kahnt 156; Dav. 7601; Schnee 818. Sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5937 |         | <p><b>Johann Georg I., 1615-1656.</b> Reichstaler 1624, Dresden. Clauß/Kahnt 158; Dav. 7601; Schnee 845. <b>Selten in dieser Erhaltung.</b> In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung <b>MS 63</b> (41562526). Sehr attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>300,00 €</p> |
|      | ex 5937 |  |                                       |
| 5938 |         | <p><b>Johann Georg I., 1615-1656.</b> Groschen 1625, Dresden. Clauß/Kahnt 212. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung <b>MS 62</b> (43995043). Hübsche Patin, vorzüglich +</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>50,00 €</p>  |



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- |      |  |   |   |
|------|--|---|---|
| 5939 |  | <p><b>Johann Georg I., 1615-1656.</b> Reichstaler 1627, Dresden. 28,82 g. Clauß/Kahnt 158 a; Dav. 7601; Schnee 845. Sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p>   |
| 5940 |  | <p><b>Johann Georg I., 1615-1656.</b> 2 Dukaten 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 6,82 g. Clauß/Kahnt 312; Fb. 2701; Slg. Opitz 2080; Slg. Whiting 112. <b>GOLD.</b> Winz. Schrötlingsfehler im Rand, leicht bearbeitet, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>1.500,00 €</p> |
| 5941 |  | <p><b>Johann Georg I., 1615-1656.</b> Dukat 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Reformation. 3,80 g (mit Henkel). Variante ohne Münzzeichen. Clauß/Kahnt 314; Fb. 2702; Slg. Opitz -; Slg. Whiting 113. <b>GOLD.</b> Mit angelötetem Henkel, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>300,00 €</p>   |
| 5942 |  | <p><b>Johann Georg I., 1615-1656.</b> Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 28,56 g. Clauß/Kahnt 323; Dav. 7605; Schnee 860; Slg. Opitz 2083. Winz. Henkelspur, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p>   |
| 5943 |  | <p><b>Johann Georg I., 1615-1656.</b> Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 28,59 g. Mit der linken Hand des Kurfürsten am Rand sowie dem auf "H" weisenden Kurschwert auf der Vorderseite. Clauß/Kahnt 323 b; Dav. 7605 A (dort falsche Abbildung); Schnee 860 Anm.; Slg. Opitz 2083; Slg. Whiting 108 (dort als Doppeltaler). Felder etwas überarbeitet, min. Henkelspur, sehr schön</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>125,00 €</p>   |
| 5944 |  | <p><b>Johann Georg I., 1615-1656.</b> Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 28,78 g. Clauß/Kahnt 323; Dav. 7605; Schnee 860; Slg. Opitz 2083. Henkelspur, Felder überarbeitet, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>    |
| 5945 |  | <p><b>Johann Georg I., 1615-1656.</b> 1/4 Reichstaler 1653, Dresden. Clauß/Kahnt 198. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung <b>AU 53</b> (41703065). Min. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p>   |



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- |      |  |   |                                       |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 5946 |  | <p><b>Johann Georg II., 1656-1680.</b> Reichstaler 1657, Dresden, auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts. 28,18 g.<br/>Clauß/Kahnt 492; Dav. 7630; Schnee 901. Fast sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5947 |  | <p><b>Johann Georg II., 1656-1680.</b> 1/24 Taler (Groschen) 1661, 1667, Dresden.<br/>Beide in US-Plastikholdern der PCGS mit der Bewertung MS 63 (41314311; 44903706).<br/>Clauß/Kahnt 434, 436. <b>2 Stück.</b> Vorzüglich-Stempelglanz</p>       | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5948 |  | <p><b>Johann Georg II., 1656-1680.</b> Reichstaler 1664, Dresden. Erbländischer Taler. 28,91 g.<br/>Clauß/Kahnt 388; Dav. 7617; Schnee 909. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, min. Prägeschwäche, vorzüglich</p>                               | <p><b>Schätzung:</b><br/>500,00 €</p> |
| 5949 |  | <p><b>Johann Georg II., 1656-1680.</b> Reichstaler 1664, Dresden. Erbländischer Taler. 28,55 g.<br/>Clauß/Kahnt 388; Dav. 7617; Schnee 909. Henkelspur, Felder der Vorderseite leicht geglättet, sehr schön-vorzüglich</p>                          | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 5950 |  | <p><b>Johann Georg II., 1656-1680.</b> Reichstaler 1664, Dresden. Gesamttaler. 29,00 g.<br/>Clauß/Kahnt 392; Dav. 7619; Schnee 927. <b>R</b> Hübsche Patina, kl. Graffiti im Feld der Vorderseite, sehr schön +</p>                                 | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 5951 |  | <p><b>Johann Georg II., 1656-1680.</b> 1/4 Reichstaler 1664, Dresden. Clauß/Kahnt 420. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung <b>AU 55</b> (41703067). Hübsche Patina, sehr schön +</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5952 |  | <p><b>Johann Georg II., 1656-1680.</b> 1/3 Taler 1666 HI, Bautzen, für die Oberlausitz.<br/>Clauß/Kahnt 448. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung <b>AU 55</b> (41313113). Min. Schrötlingsriß am Rand, kl. Prägeschwäche, vorzüglich</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

5953



**Johann Georg III., 1680-1691.** Groschen (1/24 Taler) 1688, Dresden.  
Dazu: Pfennig 1684. Beide in US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64 (41313152; 43995047).  
Clauß/Kahnt 615, 619. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

5954



**Johann Georg III., 1680-1691.** 2/3 Taler 1690, Dresden.  
Mit DX (X hochstehend) in der Vorderseitenumschrift.  
Clauß/Kahnt 592 b; Dav. 810. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 58** (44903707). Sehr schön +

**Schätzung:**  
100,00 €

5955



**Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).**  
Silbermedaille o. J.,  
unsigniert. Spieljeton aus der Zeit der Gräfin Cosel. Zwei schnäbelnde Tauben//Hahn tritt Henne. 21,30 mm; 2,76 g.  
Slg. Merseb. 1588. Sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

5956



**Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).** 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1695, Dresden.  
Dazu: 1/24 Taler (Groschen) 1695. Beide in US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63 (43995049; 41313151).  
Kahnt 175, 186. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

5957



**Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).** 2/3 Taler 1696, Leipzig. 16,86 g. Dav. 818; Kahnt 113. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

5958



**Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).** 1/3 Taler 1702, Dresden. 8,52 g. Kahnt 140. R Leicht justiert, sehr schön +

**Schätzung:**  
150,00 €

5959



**Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).** 2/3 Taler 1706, Dresden.  
Coselgulden. 13,76 g.  
Dav. 821; Kahnt 123. Etwas Zaponlackreste, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

5960



**Friedrich August II., 1733-1763.** Silbermedaille 1743, von Chr. S. Wermuth, auf die 100-Jahrfeier des Entsatzes der Stadt Freyberg von der schwedischen Belagerung am 17. Februar 1643. Weibliche Gestalt sitzt nach l. mit Kornähre und Palmzweig, l. Bergmann mit Erzmulde, im Hintergrund Stadtansicht//Zehn Zeilen Schrift. Mit Randschrift. 34,28 mm; 14,03 g. Gebauer 1743.1; Müseler 56.1.3/3; Slg. Merseb. 2508. Sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Die reichen Silbervorkommen machten die Bergstadt Freyberg mehrfach zum Ziel schwedischer Eroberungen. Nachdem die Einnahme Freybergs durch den schwedischen Feldmarschall Johan Banér im März 1639 fehlgeschlagen war, zog sein Kollege Lennart Torstensson Ende Dezember 1642 erneut vor die Stadt. Die Schweden setzten Freyberg im Januar und Februar 1643 unter heftigen Beschuß, jedoch verteidigten sich die kaiserliche Garnison und die Bürger unter dem Kommandanten Oberstleutnant Schweinitz tapfer. Als der kaiserliche General Piccolomini mit einem schlagkräftigen Heer anrückte, brach Torstensson die Belagerung am 17. Februar 1643 ab.*

5961



**Friedrich August II., 1733-1763.** Reichstaler 1747, Dresden. 19,19 g. Dav. 2665; Kahnt 531; Schnee 1028. Hübsche Patina, Kratzer im Feld der Vorderseite, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
750,00 €

5962



**Friedrich Christian, 1763.** Konv.-Taler 1763, Leipzig. 27,83 g. Mit Signatur "S" am Armabschnitt. Dav. 2677 B; Kahnt 1005; Schnee 1052. Sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

5963



**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1768 (Jahreszahl im Stempel aus 1767 geändert) Dresden.

**Schätzung:**  
125,00 €

Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,90 g. Dav. 2683; Kahnt 1073 Anm.; Müseler Nachtrag 56.1.4/8 a; Schnee 1072. Sehr schön-vorzüglich

5964



**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1774, Dresden.

**Schätzung:**  
75,00 €

Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,79 g. Dav. 2691; Kahnt 1075; Müseler 56.1.4/14; Schnee 1074. Sehr schön



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- |      |  |  |                                       |
|------|--|--|---------------------------------------|
| 5965 |  | <p><b>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.</b> Konv.-Taler 1779 IEC, Dresden. 27,92 g. Ausbeute. Dav. 2691; Kahnt 1077; Müseler 56.1.4/19; Schnee 1076. Sehr schön +</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5966 |  | <p><b>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.</b> Konv.-Taler 1781, Dresden.<br/>Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,85 g.<br/>Dav. 2696; Kahnt 1080; Müseler 56.1.4/21; Schnee 1078. Sehr schön-vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5967 |  | <p><b>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.</b> 3 Pfennig (Dreier) 1782, Dresden. Kahnt 1136. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung <b>MS 65</b> (41314316). Winz. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5968 | <p style="text-align: center;">ex 5968</p> | <p><b>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.</b> Konv.-Taler 1786, Dresden. Dav. 2695; Kahnt 1081; Schnee 1079. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung <b>AU 58</b> (41963226). Herrliche Patina, min. Schrötlingsfehler am Rand, min. justiert, vorzüglich</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5969 |  | <p><b>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.</b> Konv.-Taler 1788, Dresden.<br/>Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,90 g.<br/>Dav. 2696; Kahnt 1084; Müseler 56.1.4/29; Schnee 1087. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich</p>                                   | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5970 |  | <p><b>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.</b> Konv.-Taler 1789, Dresden.<br/>Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,99 g.<br/>Dav. 2696; Kahnt 1084; Müseler 56.1.4/30; Schnee 1087. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 5971 |  | <p><b>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.</b> Konv.-Taler 1790, Dresden.<br/>Mit Münzmeisterzeichen IEC. Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,90 g.<br/>Dav. 2696; Kahnt 1084; Müseler 56.1.4/31; Schnee 1087. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich</p>       | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- |      |  |  |                               |
|------|--|--|-------------------------------|
| 5972 |  | <p><b>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.</b> 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1790, Dresden, auf das Vikariat.<br/>Kahnt 1155. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung <b>MS 63</b> (41314286). Fast Stempelglanz</p>   | <b>Schätzung:</b><br>150,00 € |
| 5973 |  | <p><b>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.</b> Konv.-Taler 1794, Dresden. Dav. 2701; Kahnt 1089; Schnee 1092. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung <b>MS 62</b> (43734649). Vorzüglich-Stempelglanz</p>   | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 5974 |  | <p><b>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.</b> Konv.-Taler 1795, Dresden.<br/>Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,88 g. Dav. 2703; Kahnt 1091; Müseler 56.1.4/36; Schnee 1094. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich +</p>  | <b>Schätzung:</b><br>150,00 € |
| 5975 |  | <p><b>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.</b> Konv.-Taler 1796, Dresden.<br/>Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,86 g. Dav. 2703; Kahnt 1091; Müseler 56.1.4/37; Schnee 1094. Sehr schön</p>   | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |
| 5976 |  | <p><b>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.</b> Konv.-Taler 1802 IEC.<br/>Ausbeute. 28,00 g. Dav. 851; Kahnt 412; Thun 290. Min. justiert, vorzüglich +</p>  | <b>Schätzung:</b><br>200,00 € |
| 5977 |  | <p><b>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.</b> Silbermedaille 1802,<br/>von Chr. J. Krüger, auf die 300-Jahrfeier der Universität Wittenberg. 14 Zeilen Schrift//Brustbild von Friedrich III. dem Weisen r. 42,34 mm; 24,33 g. Laverrenz 82; Slg. Merseb. 2717. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich</p> | <b>Schätzung:</b><br>200,00 € |

*Von dieser Medaille wurden 2 Exemplare in Gold und 200 in Silber geprägt. Die beiden Goldprägungen bestimmte der Kurfürst für sich und seine Gemahlin, die silbernen Medaillen wurden bei der Feier an anwesende Professoren und Gäste verteilt.*



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

5978



**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1803 IEC. Dav. 850; Kahnt 411; Thun 289. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 61** (43734655). Feine Patina, min. justiert, vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

5979



**Friedrich August I., 1806-1827.** Konv.-Taler 1808 SGH. Ausbeute. 28,01 g. AKS 13; Dav. 855; Kahnt 418; Thun 294. Justiert, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

5980



**Friedrich August I., 1806-1827.** 1/6 Taler 1808 SGH. AKS 37; J. 9. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64** (43995058). Min. justiert, fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

5981



**Friedrich August I., 1806-1827.** Bronzemedaille 1809, von B. Andrieu, auf seinen Besuch in der Medaillenprägestalt von Paris. Kopf r./Sechs Zeilen Schrift. 40,57 mm; 33,49 g. Slg. Julius 2160; Slg. Merseb. 2038; Zeitz 108. Vorzüglich +

**Schätzung:**  
75,00 €

5982



**Friedrich August I., 1806-1827.** Konv.-Taler 1813 SGH. AKS 12; Dav. 854; Kahnt 416; Thun 292. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 62** (41963229). Hübsche Patina, min. justiert, vorzüglich +

**Schätzung:**  
150,00 €

5983



**Friedrich August I., 1806-1827.** Konv.-Taler 1813 SGH. Ausbeute. Mit großer Krone. 27,67 g. AKS 13; Dav. 856; Kahnt 419 b; Thun 295. Feiner Prägeglanz, sehr schön +/vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

5984



**Friedrich August I., 1806-1827.** 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1815 IGS. AKS 32; J. 21; Kahnt 413. **R** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 63** (41562537). Attraktives Exemplar mit feiner Patina, winz. Stempelfehler, fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
300,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- |      |  |  |                                       |
|------|--|--|---------------------------------------|
| 5985 |  | <p><b>Friedrich August I., 1806-1827.</b> Konv.-Taler 1819 IGS.<br/>Ausbeute. 28,03 g.<br/>AKS 23; Dav. 858; Kahnt 423; Thun 299. Min. justiert,<br/>winz. Randfehler, fast vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 5986 |  | <p><b>Friedrich August I., 1806-1827.</b> Silbermedaille 1822,<br/>von C. R. Krüger, auf die 300-Jahrfeier der Stadt<br/>Scheibenberg. Sechs Zeilen Schrift//Ansicht der Stadt<br/>Scheibenberg, im Hintergrund Tafelberg. 28,25 mm; 7,14<br/>g.<br/>Arnold/Quellmalz 1; Müseler 56.2.1/23; Slg. Merseb.<br/>2695. <b>RR</b> Hübsche Patina, min. gebogen, fast vorzüglich</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 5987 |  | <p><b>Friedrich August I., 1806-1827.</b> Konv.-Taler 1824 GS.<br/>Ausbeute. 27,90 g.<br/>AKS 27; Dav. 862 A; Kahnt 426; Thun 302. <b>R</b> Sehr schön-<br/>vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>300,00 €</p> |
| 5988 |  | <p><b>Friedrich August I., 1806-1827.</b> Konv.-Taler 1826 S.<br/>Ausbeute. 27,90 g.<br/>AKS 31; Dav. 862; Kahnt 428; Thun 304. Winz.<br/>Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 5989 |  | <p><b>Friedrich August I., 1806-1827.</b> Konv.-Taler 1827 S,<br/>auf seinen Tod. Ausbeute. 27,84 g.<br/>AKS 56; Dav. 864; Kahnt 430; Thun 306. <b>R</b> Sehr schön-<br/>vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>125,00 €</p> |
| 5990 |  | <p><b>Anton, 1827-1836.</b> Konv.-Taler 1836 G,<br/>auf seinen Tod. Ausbeute. 27,98 g.<br/>AKS 86; Dav. 871; Kahnt 442; Thun 316. <b>R</b> Kl. Kratzer,<br/>sehr schön-vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>250,00 €</p> |
| 5991 |  | <p><b>Anton, 1827-1836.</b> Konv.-Taler 1836 G.<br/>Ausbeute. 27,88 g.<br/>AKS 67; Dav. 868; Kahnt 436; Thun 310 G. <b>Äußerst<br/>seltener Jahrgang.</b> Winz. Randfehler, kl.<br/>Bearbeitungsstelle im Portrait, sehr schön +</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- |      |  |  |                                       |
|------|--|--|---------------------------------------|
| 5992 |  | <p><b>Friedrich August II., 1836-1854.</b> Konv.-Taler 1838 G.<br/>Ausbeute. 27,97 g.<br/>AKS 98; Dav. 873; Kahnt 446; Thun 320. Fast vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 5993 |  | <p><b>Friedrich August II., 1836-1854.</b> Taler 1847 F.<br/>Ausbeute. 22,10 g.<br/>AKS 100; Dav. 877; Kahnt 449; Thun 326 F. R Kl.<br/>Randfehler, fast sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5994 |  | <p><b>Friedrich August II., 1836-1854.</b> Taler 1853 F.<br/>Ausbeute. 22,16 g.<br/>AKS 102; Dav. 879; Kahnt 451; Thun 328. R Fast vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 5995 |  | <p><b>Friedrich August II., 1836-1854.</b> Zinnmedaille 1853, von E. Weber, auf den Geologen Leopold von Buch (*1774; †1853), gewidmet von der Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte. Brustbild halbl./Zehn Zeilen Schrift auf dem Felsen im Wald. 50,35 mm; 44,84 g.<br/>Müseler -; Slg. Merseb. -; Slg. Vogelsang 1146. RR Kl.<br/>Randfehler, sehr schön-vorzüglich</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>60,00 €</p>  |
| 5996 |  | <p><b>Friedrich August II., 1836-1854.</b> Taler 1854 F, auf seinen Tod. Ausbeute. 22,17 g.<br/>AKS 118; Dav. 882; Kahnt 453; Thun 330. Sehr schön-vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5997 |  | <p><b>Johann, 1854-1873.</b> Vereinsdoppeltaler 1855 F. 36,87 g.<br/>AKS 125; Dav. 886; Kahnt 474; Thun 337. Kl. Randfehler, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 5998 |  | <p><b>Johann, 1854-1873.</b> Taler 1855 F.<br/>Münzbesuch. 22,21 g.<br/>AKS 156; Dav. 885; Kahnt 460; Thun 334. Winz.<br/>Randfehler, sehr schön +</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH


- |      |  |   |                                       |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 5999 |  | <p><b>Johann, 1854-1873.</b> Vereinstaler 1858 F. 18,38 g.<br/>Ausbeute. AKS 133; Dav. 891; Kahnt 464; Thun 340. R<br/>Sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 6000 |  | <p><b>Johann, 1854-1873.</b> Vereinstaler 1859 F.<br/>Ausbeute. 18,52 g.<br/>AKS 134; Dav. 892; Kahnt 465; Thun 342. Hübsche<br/>Patina, vorzüglich +</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 6001 |  | <p><b>Johann, 1854-1873.</b> Doppelter Vereinstaler 1861 B.<br/>37,02 g. AKS 127; Dav. 894; Kahnt 477; Thun 347. Min.<br/>Randfehler, fast vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 6002 |  | <p><b>Johann, 1854-1873.</b> Vereinstaler 1866 B.<br/>Ausbeute. 18,49 g.<br/>AKS 135; Dav. 896; Kahnt 471; Thun 349. Winz.<br/>Randfehler, sehr schön-vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 6003 |  | <p><b>Johann, 1854-1873.</b> Vereinstaler 1866, 1869, 1870, B.<br/>Ausbeute. 18,43 g, 18,54 g und 18,42 g.<br/>AKS 135; Dav. 896; Kahnt 471; Thun 349. <b>3 Stück.</b> Mit kl.<br/>Fehlern, meist sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 6004 |  | <p><b>Johann, 1854-1873.</b> Silbermedaille im Gewicht eines<br/>doppelten Vereinstalers 1866,<br/>von G. J. Buschnick und A. Stanger, auf das 100jährige<br/>Bestehen der Bergakademie Freiberg. Die Brustbilder<br/>von Johann und Xaver nebeneinander I.//Allegorische<br/>Frauengestalt, Sinnbild der Bergakademie und der<br/>Wissenschaft, sitzt zwischen zwei Jünglingen, der linke<br/>als Bergmann, der rechte als Hüttenmann<br/>gekleidet. 41,21 mm; 32,97 g.<br/>AKS 158 b; Kahnt 478; Müseler 56.2.3/17; Slg. Merseb.<br/>2515. <b>R Nur 704 Exemplare geprägt.</b> Min. berieben,<br/>vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>400,00 €</p> |




DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- |      |  |   |                                       |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 6005 |  | <p><b>Johann, 1854-1873.</b> Vereinstaler 1871 B.<br/>Friedenstaler. 18,48 g.<br/>AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 6006 |  | <p><b>Johann, 1854-1873.</b> Doppelter Vereinstaler 1872 B.<br/>Goldene Hochzeit. 36,99 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand.<br/>AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Vorzüglich</p> <p><i>Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.</i></p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 6007 |  | <p><b>Johann, 1854-1873.</b> Doppelter Vereinstaler 1872 B.<br/>Goldene Hochzeit. 36,94 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand.<br/>AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Kl. Probierspur am Rand, min. korrodiert, Kratzer, sehr schön +</p> <p><i>Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.</i></p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 6008 |  | <p><b>Albert, 1873-1902.</b> Silbermedaille 1891, unsigniert, von M. Barduleck, auf das 150jährige Bestehen der Gewerkschaft "Alte Hoffnung Gottes" in Kleinvoigtsberg bei Freiberg. Neun Zeilen Schrift//Ansicht der Tagesgebäude mit rauchendem Schornstein in Landschaft, im Abschnitt GLÜCK AUF! über Schlägel und Eisen. 38,09 mm; 27,56 g.<br/>Barduleck 149; Müseler 56.2.3/27. <b>R Nur 306 Exemplare geprägt.</b> Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>300,00 €</p> |
| 6009 |  | <p><b>Albert, 1873-1902.</b> Versilberte Bronzemedaille 1896, unsigniert, Werkstatt Mayer &amp; Wilhelm, Stuttgart, auf die 400-Jahrfeier der Stadt Annaberg. Die Brustbilder von Herzog Georg dem Bärtigen und König Albert nebeneinander l., umher Lorbeerkrantz//Stadtansicht von Annaberg vor dem Pöhlberg, darüber behelmtes Stadtwappen. 33,33 mm; 16,80 g.<br/>Müseler 56.2.3/34 (dort in Silber). Vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 6010 |  | <p><b>Albert, 1873-1902.</b> Tragbare Bronzemedaille 1898, unsigniert, auf seinen 70. Geburtstag und sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Büste r.//Sechs Zeilen Schrift. 27,20 mm.<br/>Barduleck -. <b>RR Prachtexemplar.</b> Attraktives Exemplar mit hübscher Kupferpatina, fast Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6011  **Albert, 1873-1902.** Silbermedaille 1899, Werkstatt Lauer, Nürnberg. Prämie für hervorragende Leistungen bei der Allgemeinen Hygiene- und Gesundheitsausstellung in Dresden. Uniformiertes Brustbild r.//Drei Zeilen Schrift auf verzierter Kartusche. 50,28 mm; 48,37 g. Gebauer 1899.4; Slg. Brettauer 4303. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €


6012  **Friedrich August III., 1904-1918.** Bronzemedaille 1912, von F. H. Hörnlein, auf das 300jährige Bestehen der Schmelzhütte Halsbrücke. Amalgamierwerk mit Edelmetallscheideanstalt, Druckwerk und Wasserleitungsbrücke//Sechs Zeilen Schrift, darunter gekröntes Wappen zwischen Lorbeerzweigen. 50,75 mm; 58,16 g. Müseler 56.2.3/45 a. Herrliche Kupferpatina, fast Stempelglanz

**Schätzung:** 60,00 €

6013  **Friedrich August III., 1904-1918.** Silbermedaille 1916, von F. W. Hörnlein, auf das 150jährige Bestehen der Bergakademie Freiberg. Die beiden Brustbilder des Prinzregenten Xaver und des Königs Friedrich August III. nebeneinander l.//Stadtansicht von Freiberg. Mit Randpunzen: K.S.M. und 999. 38,09 mm; 27,36 g. Arnold/Fischer/Arnold 146; Müseler 56.2.3/49. Mattiert. Fast Prägefrisch


**Schätzung:** 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS SACHSEN/KURFÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH


6014  Kleine Sammlung von Münzen aus Sachsen, des 17.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-4 Pfennig bis zum Taler. **8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, gelocht (1x), schön-sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE

6015  **Annaberg.** Silbermedaille 1796, von F. H. Krüger, auf die 300-Jahrfeier der Bergstadt. Stadtansicht von Annaberg vor dem Pöhlberg, im Hintergrund Sonnenaufgang//Acht Zeilen Schrift. 26,55 mm; 6,79 g. Müseler 56.1.4/38 a; Slg. Merseb. 2394. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

6016  **Leipzig.** Klippenförmige Silbermedaille 1884, von F. F. Helfricht, auf das 8. Deutsche Bundesschießen. Stadtwappen in Eichenkranz//Reichsherold mit Fahne. 36,59 x 36,64 mm; 27,74 g. Slg. Merseb. 2596; Slg. Peltzer 1371. Herrliche Patina, fast vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE

6017



ex 6017

**Leipzig.** Goldmedaille 1965, unsigniert, auf das 800jährige Bestehen der Messestadt. Messezeichen "MM" zwischen den Jahreszahlen 1165 - 1965, umher Kranz//Das Völkerschlachtdenkmal. 22,48 mm; 6,94 g. Gebauer 1965.3.1. **GOLD.** In Originaltui. Fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
300,00 €

6018



**Marienberg.** Silbermedaille 1821, von C. R. Krüger, auf die 300-Jahrfeier der Bergstadt Marienberg. Stadtansicht von Marienberg mit aufgehender Sonne//Acht Zeilen Schrift. 28,17 mm; 6,98 g. Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 10; Müseler 56.2.1/20; Slg. Merseb. 2642. **R Kl.** Sammlerpunze im Rand, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEISSENFELS, HERZOGTUM

6019



**August, 1656-1680.** Groschen 1669, Halle, auf den Tod seiner Schwester Anna Maria, Gemahlin Herzog Augusts von Sachsen-Weissenfels. 2,13 g. Slg. Merseb. 2319. Feine Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, HERZOGTUM (Ernestiner nach dem Verlust der Kurwürde)

6020



**Johann Friedrich II., Johann Wilhelm und Johann Friedrich III., 1554-1557.** Taler o. J., Saalfeld. 28,53 g. Dav. 9745; Koppe 270 i; Schnee 148. Sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

6021



**Johann Friedrich II., Johann Wilhelm und Johann Friedrich III., 1554-1557.** Schreckenberger o. J. Saalfeld. 4,25 g. Koppe/Walde 36 i. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

6022



**Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.** Reichstaler 1595, Saalfeld. 28,83 g. Dav. 9758; Kozinowski/Otto/Ruß 42.1; Schnee 174. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

6023



**Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.**  
Reichstaler 1615, Coburg. 28,64 g. Dav. 7429;  
Kozinowski/Otto/Ruß 155; Schnee 188. Henkelspur und  
Fassungsspuren, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

6024



**Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.**  
Reichstaler 1615, Coburg. 28,62 g. Dav. 7429;  
Kozinowski/Otto/Ruß 155 b; Schnee 188. Rand min.  
bearbeitet, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

6025



**Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und  
Friedrich Wilhelm II., 1603-1625.** Reichstaler 1623,  
Saalfeld. 28,58 g. Dav. 7367; Kernbach 4.14; Schnee 272.  
Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön +

**Schätzung:**  
125,00 €

6026



**Ernst I., 1853-1908.** Zinnmedaille 1861,  
unsigniert. Ausbeute aus Altenberger Zinn. Stadtansicht  
in hügeliger Landschaft//Sechs Zeilen Schrift zwischen  
Eichenzweigen, darüber gekreuzte Schlägel und Eisen.  
59,05 mm; 41,49 g.  
Müseler 56.2.3/12. Kl. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:**  
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH,  
AB 1815 GROSSHERZOGTUM

6027



**Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619.**  
Reichstaler 1613, Saalfeld. 29,01 g. Dav. 7527; Koppe  
198; Schnee 346. Min. bearbeitet, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

6028



**Carl Alexander, 1853-1901.** Silbermedaille 1892,  
von B. Uhlmann, Werkstatt Loos, Berlin, auf seine  
Goldene Hochzeit mit Sophie, Tochter Wilhelms II., König  
der Niederlande. Beider Büsten nebeneinander l.//Zwei  
gekrönte Wappen. 50,11 mm; 59,97 g.  
Slg. Merseb. 4053. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

6029



**Carl Alexander, 1853-1901.** Silbermedaille 1892, von B. Uhlmann, Werkstatt Loos, Berlin, auf seine Goldene Hochzeit mit Sophie, Tochter Wilhelms II., König der Niederlande. Beider Büsten nebeneinander l./Zwei gekrönte Wappen. 50,05 mm; 59,36 g. Slg. Merseb. 4053. Kl. Randfehler, winz. Kratzer, sehr schön +

**Schätzung:**  
60,00 €

6030



**Wilhelm Ernst, 1901-1918.** Brakteat o. J. 0,76 g. Landgraf reitet r. mit Fahne und Schild, dahinter im Feld Kreuz, darüber ein kleines Kreuz. H. Buchenau, in: Blätter für Münzfreunde 1903, Sp. 2969-2970. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

*Zum Maienfeste am Hofe des Landgrafen von Thüringen im Jahr 1903 ließ der Künstlerverein in Weimar als Veranstalter des Festes auch eine Erinnerungsmünze prägen. Diese sollte in der Form des um 1200 in Thüringen üblichen Silbergeldes geprägt werden und wurde nach Angaben von H. Buchenau gefertigt. Das Vorbild stellte eine Münze des Grafen Ludwigs III. (1172-1190) (Berger 2202), in der Legende wurde nun aber Wilhelm Ernst als Prägeherr genannt, am Rand steht die verteilte Jahreszahl MCMIII. Einige Stücke, wie das vorliegende, wurden auf Blanko-Schrötlingen auf dem Fund von Seega geprägt.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG

6031



**Friedrich II., 1691-1732.** 1/4 Reichstaler 1717, Gotha, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Slg. Opitz 2627; Slg. Whiting 271; Steguweit 216; Wohlfahrt 17068. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 53** (43995051). Hübsche Patina, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS

6032



Kleine Serie von sächsischen Groschen des 15.-16. Jahrhunderts, alle verschiedene Typen. Dazu: 3 Kreuzer 1711 BW, Kuttenberg. Bitte besichtigen!  
**5 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

6033



Kleine Sammlung von sächsischen Talern des 18.-19. Jahrhunderts, Dav. 2682, 854, 860 und 896. Bitte besichtigen!  
**4 Stück.** Mit Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS

6034



Kleine Serie von sächsischen Kleinmünzen des 16.-19. Jahrhunderts, teilweise in hübschen Qualitäten. Alle in US-Plastikholdern der PCGS mit den Bewertungen MS 65 (41313149; AKS 39), MS 64 (41313148; Kahnt 1120) und XF 45 (44344386; Keilitz/Kahnt 110). Bitte besichtigen! **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SAYN › SAYN-ALTENKIRCHEN, GRAFSCHAFT

6035



**Karl Wilhelm Friedrich von Brandenburg-Ansbach, 1741-1757.** Silbermedaille 1750, von W. Dobicht, auf die Ausbeute der Grube Krautgarten bei Fischbach. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, am Armabschnitt die Stempelschneidersignatur//Bergmann mit einem Füllhorn voller Taler im linken Arm steht v. v. in Bergwerkslandschaft und deutet auf ein Stollenmundloch und einen Schacht mit Förderhaspel, im Abschnitt vier Zeilen Schrift, oben das strahlende Auge Gottes. 34,83 mm; 14,16 g. Fischer/Maué 3.636; M.-J./V. 426; Müseler 8.2/2; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4574; Slg. Wilm. 991. **R** Sehr schön

**Schätzung:**  
250,00 €

*Dieses Stück wird öfter als halber Taler bezeichnet, was dem Gewicht in etwa entspricht. Die Akten sprechen aber eindeutig von Medaillen.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

6036



**Wilhelm Friedrich Ernst, 1748-1777.** Reichstaler 1765, Bückeberg. 20,17 g. Mit Angabe "Feinsilber". Sogenannter Dicktaler. Dav. 2764; Weinm. 50. Sehr schön +

**Schätzung:**  
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

6037



**Friedrich I., 1490-1523-1533.** Doppelschilling 1527, Schleswig. 3,53 g. Münzmeister Jörgen Drewes. Galster 124 B; Lange 16 b var. **RR** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

**Schätzung:**  
75,00 €

6038



**Christian III., 1533-1559.** Hohlpfennig (Blaffert) o. J., Flensburg. 0,48 g. Hede 23. Sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

6039



**Christian IV., 1588-1648.** 2 Mark 1645, Glückstadt.  
Hebräer-2 Mark. 10,18 g. Münzmeister Jakob Schwiegelt  
(Schwieger).  
Hede 179. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am  
Rand, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

6040



**Christian V., 1670-1699.** Krone (4 Mark) 1696,  
Glückstadt. 21,98 g.  
Münzmeister Christoph Woltereck.  
Dav. 3680; Hede 125 C; Lange -. Winz. Schrötlingsfehler  
am Rand, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

6041



**Friedrich IV., 1699-1730.** Zinnmedaille 1713,  
von P. Berg und M. Røg, auf die Einäscherung Altonas am  
29. Dezember 1712 und die Niederlegung der  
schwedischen Waffen durch die gefangenen  
schwedischen Truppen in Hoyerswort am 10. Mai (nach  
gregorianischem Kalender am 20. Mai). Geharnischtes  
Brustbild r. mit umgehängtem Mantel und  
Elefantenorden//Strahlendes Gottesauge über  
Pyramide, an der ein Schild mit der gekrönten Initialen  
Frederiks IV. und eine Gruppe von Fahnen und  
Standarten angebracht ist, r. liegt ein Haufen von  
schwedischen Fahnen, Waffen und Trophäen (z. T. mit  
der gekrönten Initialen des schwedischen Königs Karl XII.),  
im Hintergrund l. die brennende Stadt Altona. 60,43  
mm; 99,42 g.  
Galster 332 (dort in Silber); Lange 91 (dort in Silber);  
Ossbahr 166 (dort in Silber). Kl. Kratzer und Randfehler,  
vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

*Nach dem Abmarsch der gefangenen  
schwedischen Truppen mußten diese am 10. Mai 1713  
vor dem dänischen König Frederik IV. vorbeiziehen, der  
sich im Hofgut Hoyerswort bei Oldenswort (nördlich von  
Tönning) aufhielt. Dort legten sie laut den  
Vereinbarungen der Oldensworter Kapitulation ihre  
Waffen nieder und mußten auch die eroberten Trophäen  
abgeben. Auch auf der vorliegenden Medaille wird diese  
schwedische Schmach in Zusammenhang mit der  
brutalen Einäscherung Altonas durch Feldmarschall  
Magnus Stenbock gestellt. Neben der bildlichen  
Darstellung der beiden Ereignisse auf der Rückseite  
betont auch die Inschrift: PROXIMA SIT CULPAE EST  
ULTIO IUSTA DEI 20 MAI 1713 / EXUTO ARMIS DUCE  
SVEC STEENBUCKIO POST DIRAM URB ALTON  
EXUSTIONEM HORRENDO POSTERIS EXEMPLO (= "So  
folgt die gerechte Strafe Gottes unmittelbar auf das  
Verbrechen, als der schwedische Feldherr Stenbock am  
20. Mai 1713 nach der brutalen Einäscherung Altonas  
gezwungen war, seine Waffen abzuliefern, als  
abschreckendes Beispiel für die Nachwelt").*

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL
 

---

6042



**Christian VII., 1766-1808.** Speciestaler 1769, Rethwisch. 28,58 g. Dav. 1306; Hede 8; Lange -. Sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM
 

---

6043



**Johann Adolf, 1590-1616.** Reichstaler 1612, Schleswig. 28,56 g. Dav. 3688; Lange 272 f. Rand bearbeitet, sehr schön

**Schätzung:**  
250,00 €

6044



**Johann Adolf, 1590-1616.** Doppelschilling zu 18 1/2 Stück auf den Taler 1615, Schleswig, mit Titel von Matthias. 2,37 g. Münzmeister Matz und Heinrich Puls. Lange 294 c/b. **Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

6045



**Christian Albrecht, 1659-1694.** 2/3 Taler 1683, Plön oder Eutin. 17,65 g. Dav. 574; Lange 378 c var. Fast sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Das Münzmeisterzeichen "CR" auf der Rückseite steht für Caspar Ridder, der seit 1677 Münzmeister in Plön war. Seit 1678 wird er auch als bischöflich lübeckischer Münzmeister erwähnt. Die bischöfliche Münzstätte lag in Eutin.*

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-PLÖN, HERZOGTUM
 

---

6046



**Johann Adolf, 1671-1704.** 2/3 Taler 1690, Glückstadt. 16,44 g. Dav. 571; Lange 761 c. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-SCHAUENBURG, GRAFSCHAFT
 

---

6047



**Ernst III., 1601-1622.** Reichstaler 1620, Altona. 27,97 g. Dav. 3741; Lange 916 var.; Weinm. 143 var. **R** Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

**Schätzung:**  
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › LOTS

6048



ex 6048

Kleine Sammlung von Münzen aus Schleswig-Holstein, des 16.-18. Jahrhunderts, vom Ku.-Dreiling bis zum Taler. **16 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

6049



ex 6049

Kleine Sammlung von Medaillen mit Bezug zu Schleswig-Holstein, des 18.-19. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe.

**16 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWÄBISCH HALL › STADT

6050



Einseitiger Pfennig 1681. 0,35 g.  
Dazu: 2x einseitige 1/2 Kreuzer 1712. 0,38 g und 0,43 g.  
Raff 55, 58. **3 Stück.** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich + (1x) und vorzüglich-Stempelglanz (2x)

**Schätzung:**  
100,00 €

6051



1/2 Reichstaler 1746, Nürnberg, mit Titel von Franz I. 14,55 g.  
Raff 50. Kl. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

6052



Kleine Silbermedaille 1748, von C. G. Laufer, auf die 100-Jahrfeier des Westfälischen Friedens. Drei Wappen in Kleeblattstellung, umher Lorbeerkranz//Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 22,32 mm; 1,72 g. Dazu: Silberner Jeton 1748, unsigniert, auf denselben Anlaß. Zwei Wappen, umher Lorbeerkranz//Fünf Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 16,06 mm; 0,68 g.  
Deth./Ord. 262,263; Pax in Nummis -; Raff 130, 131; Slg. Opitz 3012, 3013. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
50,00 €

6053



1/2 Konv.-Taler 1777, Nürnberg, mit Titel Josefs II. 14,60 g.  
Raff 53.1. Vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZENBERG › FÜRSTEN

6054



**Ferdinand Wilhelm Eusebius, 1683-1703.** Reichstaler 1696, Kremnitz, auf seine Hochzeit mit Maria Anna, Erbin der Landgrafschaft Sulz (Klettgau). 28,93 g. Dav. 7702; Tannich 11. Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SOLMS › SOLMS-RÖDELHEIM, GRAFSCHAFT

6055



**Johann August allein, 1665-1680.** 60 Kreuzer (Gulden) 1676, Rödelheim. 18,80 g. Mit dem Titel von Minzenberg. JOHANN AVGVSTVS G(raf) Z(u) S(olms) H(err) Z(u) M(inzenberg) W(ildenfels) etc. auf der Vorderseite und mit großer Jahreszahl neben dem Wappen sowie ohne Münzmeistersignatur auf der Rückseite. Dav. 989 var.; Haussammlung der Fürsten zu Solms-Hohensolms-Lich (Auktion Künker 212) 4186; Joseph 439. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
750,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 349, Osnabrück 2021, Nr. 5430.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ST. BLASIEN › ABTEI

6056



**Romanus, 1672-1695.** Ku.-15 Kreuzer 1694, Ersatzgeld für die Lohnzahlungen der Eisenschmelze Gutenberg bei St. Blasien. 4,03 g. Müseler 3/2; Preussag Collection (Auktion London Coin Galleries/Künker 2) 1561 (Lot). **RR** Kl. Prägeschwäche, fast sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Für den Betrieb der 1660 angelegten Eisenschmelze Gutenberg unweit von Tiengen im unteren Schlüchtal ließ Abt Romanus von St. Blasien 1694 eine Kupfergeldersatzserie in den Werten 1 Gulden, 15, 3 und 1 Kreuzer im Gesamtwert von 600 Gulden herstellen. Die beiden großen Nominele zeigen auf der Vorderseite einen brennenden Schmelzofen und die interessanten Umschriften DVROS IN FERRVM LAPIDES CONVERTO LIQVESCES (Harte Steine verwandle ich schmelzend in Eisen) sowie EX DVRO LIQVIDVM REDDITVR IGNIS OPE (Aus Hartem erzeugt des Feuers Macht Flüssiges). So recht "flüssig" wurde die Schmelze mit dem neuen Gelde nicht, der Betrieb wurde 1701 eingestellt.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STADE › STADT

6057



1/16 Taler 1620, mit Gegenstempel von Mecklenburg auf der Rückseite: Gekrönter Stierkopf über NS. 1,60 g. Bahrf. 24 f var. **R** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG, GEMEINSCHAFTLICH

6058



**Wolfgang, Ludwig II., Heinrich XXI., Albrecht Georg und Christof I., 1538-1552.** Taler 1550, Stolberg. 28,44 g. Dav. 9849; Friedrich 138 var. R Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön +

**Schätzung:**  
750,00 €

6059



**Wolfgang, Ludwig II., Heinrich XXI., Albrecht Georg und Christof I., 1538-1552.** Taler 1551, Stolberg. 27,98 g. Dav. 9849; Friedrich 145. R Winz. Henkelspur, schön-sehr schön

**Schätzung:**  
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

6060



**Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg und Jost Christian zu Stolberg-Rossla, 1704-1738.** 24

**Schätzung:**  
75,00 €

Mariengroschen 1720, Stolberg.  
Ausbeute der Stolberger Gruben. 13,02 g.  
Dav. 1000; Friederich 1624; Müseler 66.2/2. Winz.  
Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

6061



**Karl Ludwig zu Stolberg-Stolberg und Heinrich Christian Friedrich zu Stolberg-Rossla, 1768-1810.** 1/48 Taler 1796, Stolberg. 0,37 g. Ausbeute der Stolberger Gruben. Friederich 2058; Müseler 66.4/29. RR Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, vorzüglich-Stempelanz

**Schätzung:**  
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › LOTS

6062



Kleine Sammlung von Stolberger Münzen, bestehend aus 2/3 Taler 1741, 1764 und 1770 (Friederich 1833, 1986, 2027). Bitte besichtigen!  
**3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

6063



**Johann Philipp von Walderdorff, 1756-1768.** 1/2 Konv.-Taler 1757 NM, Koblenz.

**Schätzung:**  
175,00 €

Ausbeute der Vilmarer Gruben. 12,79 g.  
Müseler 70/9; v. Schr. 1084. R Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALDECK › GRAFSCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM

6064



**Georg Victor, 1852-1893.** Vereinstaler 1859. 18,43 g. AKS 45; Dav. 929; Kahnt 551; Thun 410. Winz. Randfehler, sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALLENSTEIN

6065



**Albrecht, 1623-1634, Herzog von Friedland.** 3 Kreuzer (Groschen) 1630, Sagan. 1,96 g. Poley 163.1. Hübsche Patina, sehr schön +

**Schätzung:**  
100,00 €

6066



**Albrecht, 1623-1634, Herzog von Friedland.** 3 Kreuzer (Groschen) 1630, Jitschin. 1,6 g. Poley 100. Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

6067



**Albrecht, 1623-1634, Herzog von Friedland.** 3 Kreuzer (Groschen) 1631, Jitschin. 1,77 g. Poley 118. Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

6068



**Albrecht, 1623-1634, Herzog von Friedland.** 3 Kreuzer (Groschen) 1632, Jitschin. 1,5 g. Poley 131. Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

6069



**Albrecht, 1623-1634, Herzog von Friedland.**  
Silbermedaille o. J. (1632),  
unsigniert, auf die Gründung des Klosters Walditz.  
Brustbild fast v. v./Sieben Zeilen Schrift. 26,10 mm; 4,18 g. Dazu: Bronzemedaille, auf denselben Anlass. 25,77 mm; 3,42 g.  
Poley 178. **2 Stück.** R Henkelspur (1x), zweifach gelocht (1x), sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

6070



**Albrecht, 1623-1634, Herzog von Friedland.** 3 Kreuzer (Groschen) 1633, Jitschin. 1,52 g. Poley 146. Hübsche Patina, kl. Tuscheziffer, sehr schön +

**Schätzung:**  
100,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

6071



**Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** Konv.-Taler 1811 C. 27,92 g. AKS 9 var.; Dav. 933; Kahnt 561 a; Thun 413. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

**Schätzung:**  
500,00 €

6072



**Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** Konv.-Taler 1811 C. Ausbeute. 27,57 g. Großer Kopf. AKS 24; Dav. 934; Kahnt 562; Thun 414. Fassungsspuren, bearbeitet, fast sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WIED › WIED-NEUWIED, GRAFSCHAFT, SEIT 1784 FÜRSTENTUM

6073



**Johann Friedrich Alexander, 1737-1791.** 1/4 Gulden 1753, Neuwied. 2,39 g. Schneider 56. Kl. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WIED › WIED-RUNKEL, GRAFSCHAFT, SEIT 1792 FÜRSTENTUM

6074



**Christian Ludwig, 1762-1791.** Reichstaler 1762 (geprägt 1767), Frankfurt, auf seine Vermählung mit Charlotte Sophia Augusta von Sayn-Wittgenstein-Sayn, geprägt auf Anregung der Grube Weyer. 29,09 g. Mit Randschrift. Dav. 2845; M.-J./V. 434; Müseler 76.2/1; Schneider 96. **RR Nur 102 Exemplare geprägt.** Winz. Fassungsspuren, bearbeitet, fast sehr schön

**Schätzung:**  
1.000,00 €

*Der Ausbeutetaler wurde erst 1767 in 102 Exemplaren im Rohgewicht der Reichstaler, aber aus Feinsilber, geprägt. Die Stücke sind aber nicht in Umlauf gekommen.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WISMAR › STADT

6075



Doppelschilling (1/16 Taler) 1619 von Braunschweig-Harburg, Wilhelm, 1603-1642, Münzstätte Harburg, mit Gegenstempel von Wismar auf der Vorderseite. Welter 737 (dort ohne Gegenstempel). R Dunkle Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WISMAR › STADT

6076		<p>Doppelschilling 1619 von Braunschweig-Lüneburg-Celle, Christian, Bischof von Minden, 1611-1633, Münzstätte Winsen, mit Gegenstempel von Wismar auf der Rückseite. 1,64 g. Welter 954 (dort ohne Gegenstempel). <b>R</b> Hübsche Patina, winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
6077		<p>Ku.-2 Pfennig 1622. 1,97 g. Die letzten beiden Ziffern der Jahreszahl stehen auf dem Kopf. Kunzel 169 A/a Anm. <b>Von großer Seltenheit.</b> Dunkle Patina, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
6078		<p>12 Grote 1654, von Bremen Stadt, mit Gegenstempel von Wismar auf der Vorderseite. 5,24 g. Jungk 623 (dort ohne Gegenstempel). <b>R</b> Hübsche Patina, Prägeschwäche, sehr schön; Gegenstempel: sehr schön- vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
6079		<p>6 Mariengroschen 1671, von Hannover Stadt, mit Gegenstempel von Wismar auf der Rückseite. 5,33 g. Buck/Meier 285 a II b (dort ohne Gegenstempel). <b>R</b> Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön- vorzüglich; Gegenstempel: vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
6080		<p>1/3 Taler 1673, von Brandenburg-Preussen, Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688, Münzstätte CV, Königsberg, mit Gegenstempel von Wismar auf der Vorderseite. 8,73 g. v. Schr. 689 var. (dort ohne Gegenstempel). <b>R</b> Schrötlingsriß am Rand, fast sehr schön; Gegenstempel: sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
6081		<p>1/24 Taler (Doppelschilling) 1696, von Mecklenburg-Schwerin, Friedrich Wilhelm, 1692- 1713, Münzstätte Schwerin, mit Gegenstempel von Wismar auf der Rückseite. 1,58 g. Kunzel 290 A/a (dort ohne Gegenstempel). <b>R</b> Sehr schön; Gegenstempel: sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 125,00 €</p>
6082		<p>1/24 Taler (Doppelschilling) 1696, von Mecklenburg-Schwerin, Friedrich Wilhelm, 1692- 1713, Münzstätte Schwerin, mit Gegenstempel von Wismar auf der Rückseite. 1,72 g. Kunzel 290 A/a (dort ohne Gegenstempel). <b>R</b> Sehr schön; Gegenstempel: sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WISMAR › STADT

6083



**Unter Schweden. Karl XI., 1660-1697.** 1/192 Taler (Dreiling) o. J. (1675), mit Titel Leopolds I. 0,46 g. Münzmeister Gregor Sesemann. Kunzel 297 B/b. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

6084



**Unter Schweden. Karl XI., 1660-1697.** 1/48 Taler-Klippe (Schilling) 1692. 3,26 g. Kunzel 276 A/a Anm. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

6085

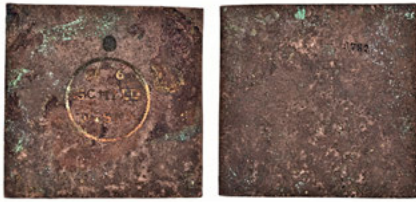


**Unter Schweden. Karl XI., 1660-1697.** 1/48 Taler (Schilling) 1692, mit Gegenstempel von Wismar auf der Rückseite. 0,91 g. Kunzel 276 A/a Anm (dort ohne Gegenstempel). **Äußerst selten** Hübsche Patina, sehr schön; Gegenstempel: vorzüglich

**Schätzung:**  
125,00 €



6086



**Unter Schweden. Karl XII., 1697-1718.** Not-Plattenmünze zu 16 Schilling 1715, geprägt während der Belagerung durch die Dänen, Preußen und Hannoveraner (26.6.1715-23.4.1716). 95,03 x 92,46 mm; 702,08 g. Halbes Stadtwappen und N / W über Wertangabe im Ring, in den Winkeln Jahreszahl. Ahlström 68 (XR); Brause-Mansfeld Tf. 48, 1; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.1.26.4; Kunzel 328. **RR** Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
2.000,00 €

*Während der Belagerung Wismars durch Dänen, Preußen und Hannoveraner stellte sich im Herbst 1715 akuter Geldmangel ein, insbesondere zur Bezahlung der schwedischen Garnison. Im September wurde sowohl die Gegenstempelung des umlaufenden Silbergeldes zur Erhöhung auf den doppelten Wert als auch die Prägung von Kupferdreiern angeordnet. Zur Geldschöpfung ließ der Vizegouverneur im Dezember 1715 aus unbrauchbaren Kanonen nach dem Vorbild schwedischer Plattenmünzen Notklippen gießen und sie den zahlungsverpflichteten Bürgern ausreichen. Nach der Übergabe der Festung an die Dänen wurde das gegengestempelte Geld im April 1716 wieder eingezogen (Michael Kunzel). Der schwedische Numismatiker Torbjörn Sundquist teilte zu den hier zur Versteigerung gelangenden Kupferklippen freundlicherweise folgendes mit: Nur ein einziges Mal wurden in einer schwedischen Besetzung Plattenmünzen hergestellt. Das Metall wurde aus eroberten feindlichen Kanonen gewonnen. Dies war sehr umstritten, weil diese Kanonen als Kriegsbeute einen großen symbolischen Wert als Zeichen der militärischen Großmachtsstellung Schwedens innehatten. König Karl XII., der sich während der Entstehungszeit in Stralsund befand, hat vermutlich seine Einwilligung für eine Ausnahme seines ausdrücklichen Verbotes vom 24. Juni 1714 erteilt, Trophäenkanonen einzuschmelzen. Nach der offiziellen Münzverordnung vom 30. Dezember 1715 sollten sechs Nominale (8 und 4 Mark, 32, 16, 8 und 4 Schilling) nach dem lübischen Gewichtssystem gegossen werden. Die Gewichte der Kupferplatten betragen 6; 3; 1,5; 0,75; 0,375 und 0,188 kg. Alle Platten tragen die Jahreszahl 1715 mit einer Ziffer in jeder Ecke. Das Nominal ist in die Mitte in einen geriffelten Ring eingestempelt. In einem geteilten Oval befindet sich links das Wappen von Wismar und rechts die Buchstaben NW (=Necessitas Wismariensis). Insgesamt wurden 1260 Platten aus fast 1,9 Tonnen Bronze gegossen. Wie sich diese Anzahl auf die einzelnen Nominale verteilte, wissen wir nicht. Daß nur so wenige Platten hergestellt wurden, beruhte vermutlich auf Mangel an Kohle, die zum Schmelzen der Kanonen benötigt wurde. Von den 1260 Platten existieren heute vermutlich noch 60 Stück in öffentlichen und privaten Sammlungen.*

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WISMAR › STADT
 

---

6087


**Unter Schweden. Gustav IV. Adolf, 1792-1803.**

 Silberabschlag von den Stempeln des Ku.-3 Pfennig 1799.  
 3,21 g. Ahlström 96 b; Kunzel 316 A/a Anm.; SMH 25  
 Anm. **RR** Dezentriert, sehr schön
**Schätzung:**

200,00 €

6088


**Städtische Prägungen nach 1803.** Silberabschlag von  
 den Stempeln des Ku.- 3 Pfennig 1824. 1,89 g. Kunzel  
 317 A/b Anm. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina,  
 sehr schön
**Schätzung:**

250,00 €

 diverse › diverse
 

---

6089

Entfällt.

**Schätzung:**

0,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WISMAR › STADT

6090



**Städtische Prägungen nach 1803.** Klippenförmiger Silberabschlag von den Stempeln des Ku.-3 Pfennig 1829. 4,24 g. Kunzel 319 A/a Anm. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
350,00 €

6091



**Städtische Prägungen nach 1803.** Silberabschlag von den Stempeln des Ku.-3 Pfennig 1830. 2,51 g. Kunzel 320 A/a Anm. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
250,00 €

6092



**Städtische Prägungen nach 1803.** Silberabschlag von den Stempeln des Ku.-3 Pfennig 1835. 2,95 g. Kunzel 321 A/a Anm. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
300,00 €

6093



**Städtische Prägungen nach 1803.** 3 Pfennig 1845. 2,21 g. Abschlag auf einem Messing-Jeton. Kunzel 323 (dort in Kupfer) Anm. **R** Sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

6094



**Städtische Prägungen nach 1803.** Silberabschlag von den Stempeln des Ku.-3 Pfennig 1854. 2,3 g. Kunzel 324 A/a Anm. **RR** Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +

**Schätzung:**  
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTEMBERG › WÜRTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

6095



**Johann Friedrich, 1608-1628.** Reichstaler 1609, Stuttgart, mit Titel Rudolfs II. 27,71 g. Dav. 7831; Klein/Raff 361. **RR** Henkelspur, Felder altgeglättet, fast sehr schön

**Schätzung:**  
500,00 €

6096



**Johann Friedrich, 1608-1628.** Reichstaler 1626, Christophstal. 28,54 g. Dav. 7866; Klein/Raff 331 var. Henkelspur, Rand und Felder überarbeitet, fast sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- |      |  |  |                                       |
|------|--|--|---------------------------------------|
| 6097 |  | <p><b>Friedrich II. (I.), 1797-1806-1816.</b> 20 Kreuzer 1798, Stuttgart. 6,63 g. AKS 4; Klein/Raff 7. <b>R</b> Hübsche Patina, fast vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 6098 |  | <p><b>Wilhelm I., 1816-1864.</b> 20 Kreuzer 1818. Der Lorbeerkranz mit vier Rosetten besetzt. 6,64 g. AKS 88; J. 35. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 6099 |  | <p><b>Wilhelm I., 1816-1864.</b> Kronentaler 1825. 29,42 g. Mit großer Signatur "W." über der Jahreszahl. AKS 65 Anm.; Dav. 954 Anm.; Kahnt 586 c; Thun 434. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 6100 |  | <p><b>Wilhelm I., 1816-1864.</b> Vereinsdoppeltaler 1846. Vermählung des Kronprinzen Karl mit Olga, Großfürstin von Rußland. 37,05 g. Mit Randschrift: * VEREINS - MÜNZE * VII EINE F Ü MARK. AKS 122; Dav. 958; Kahnt 591; Thun 438. Sehr schön</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 6101 |  | <p><b>Wilhelm I., 1816-1864.</b> Doppelgulden 1847. 21,18 g. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 6102 |  | <p><b>Karl, 1864-1891.</b> 1/2 Gulden 1866. 5,26 g. AKS 127; J. 84a. Hübsche Patina, winz. Kratzer und Randfehler, fast vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 6103 |  | <p><b>Karl, 1864-1891.</b> Vereinstaler 1867. 18,5 g. AKS 126; Dav. 960; Kahnt 592; Thun 440. <b>Kabinettstück.</b> Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>300,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

---

6104



**Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779.** Konv.-Taler 1765, Würzburg. 27,82 g. Dav. 2898 A; Helmschrott 752. Feine Patina, sehr schön +

**Schätzung:**  
100,00 €

6105



**Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795.** Konv.-Taler 1785, Würzburg. 27,93 g. Dav. 2905; Helmschrott 885. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
250,00 €

MEDAILLEN › AUSBEUTE

6106



Silbermedaille o. J. (1926), von F. W. Hörnlein, zur Belohnung für 25 Jahre Arbeit in der Braunkohleausbeute. Bergmann steht mit Lehrling vor Braunkohlentagebau//Fünf Zeilen Schrift, darunter Hammer und Schlägel gekreuzt. 50,80 mm; 38,09 g. Arnold 200; Müseler 15.3/13. Mattiert. Min. Bearbeitungsstelle am Rand, fast prägefrisch

**Schätzung:**  
75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

6107



Bronzegußmedaille 1915, auf das Ende der Russenherrschaft in Galizien. Uniformiertes Brustbild des preußischen Generalfeldmarschalls August von Mackensen, \*1849 Haus Leipnitz (Kreis Wittenberg), †1945 Burghorn (Kreis Celle), halbr./Ähren, Peitsche und Sichel. 69,93 mm; 119,04 g. Kienast 167. Fast gußfrisch

**Schätzung:**  
100,00 €

*Aus dem Familienbesitz von Mackensen.*

6108



Silbermedaille 1923, auf die Ermordung des deutschen Patrioten Albert Leo Schlageter (\*1894 Schönau, †1923 Golzheimer Heide) durch die Franzosen. Kopf Schlageters v. v. über Zweig und Fackel//Darstellung der Hinrichtung durch ein Exekutionskommando. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,05 mm; 19,30 g. Kienast 300. Mattiert. Fast prägefrisch

**Schätzung:**  
75,00 €

6109



Silbermedaille 1924, auf die Amerikafahrt des Luftschiffes "LZ 126". Segelschiff des Columbus, darüber das Luftschiff//Stehender Mann mit Lendenschürze, r. Eule, l. Erdkugel mit eingezeichneter Fahrtroute, darüber aufliegender Adler. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 33,20 mm; 17,35 g. Kaiser 456; Kienast 321. Min. berieben, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

6110



Silbermedaille 1927 D, München, auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. Kopf von Hindenburgs r., l. Münzzeichen D//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen, darüber Adlerschild. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT Ü SILBER 900 f. 36,08 mm, 24,83 g. Kienast 386. Dazu: Silbermedaille o. J., von O. Glöckler, auf Paul von Hindenburg und Fürst Otto von Bismarck. Mit Randgravur: PREUSS. STAATSMÜNZE Ü SILBER 900 FEIN. 36,05 mm; 24,81 g.

**Schätzung:**  
75,00 €

**2 Stück.** Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz



MEDAILLEN › LUFTFAHRT

6111



Goldmedaille 1929, von J. Bernhart, auf die Weltrundfahrt des LZ 127. Büsten von Zeppelin, dem Schöpfer und Eckener, dem Führer nebeneinander I.//Das Luftschiff I. in Wolken über Meer//LZ 127 in Wolken über dem Meer. Randschrift: PREUSS. STAATSMUENZE GOLD 18 KAR. 19,65 mm; 3,41 g. Button 249; Kaiser 510.4; Schl. 78. **GOLD**. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
175,00 €

6112



Silbermedaille 1929, von O. Glöckler, auf die Weltrundfahrt des Luftschiffs LZ 127. Die Büsten von Ferdinand Graf von Zeppelin, dem Schöpfer, Hugo Eckener, dem Luftschiffführer und Ludwig Dürr, dem Erbauer, nebeneinander I.//Globus mit den eingetragenen Stationen und Daten der Reiseroute. Mit Randpunze: PREUSSÜ STAATSMUENZE Û SILBER 900 FEIN. 35,95 mm; 24,65 g. Kaiser 511. Dazu: Silbermedaille 1930, von O. Glöckler, auf die fünfjährige Präsidentschaft Paul von Hindenburgs. Mit Randpunze. 36,10 mm; 24,83 g. **2 Stück**. Leichte Korrosionsspuren (1x), vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

MEDAILLEN › MEDICINA IN NUMMIS

6113



**Virchow, Rudolf, \*1821 Schivelbein (Pommern), †1902 Berlin. Anatom, Anthropolog und Schöpfer der Zellulärpathologie.** Silbermedaille 1902, unsigniert, vermutlich von R. Placht, auf seinen Tod. Brustbild Virchows halbr.//Virchow sezirt das bloßgelegte Gehirn eines Mannes. 60,13 mm; 70,36 g. Dazu: Einseitige Bronzemedaille 1902, von R. Placht, auf denselben Anlass. 54,99 mm; 52,55 g. Slg. Brettauer 1283, -. **2 Stück**. **R** Vorzüglich

**Schätzung:**  
125,00 €

MEDAILLEN › NUMISMATIKER

6114



**Ball, Robert, \*1866 †1904. Berliner Münzhändler.** Bronzemedaille o. J. unsigniert. Brustbild I.//Weibliche Person sitzt zwischen Münzkästen und betrachtet eine Münze. 33,42 mm; 15,00 g. Mattiert. Vorzüglich-prägefrisch

**Schätzung:**  
50,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

6115



**Von Bismarck, Otto, Fürst. \*1815 Schönhausen, †1898 Friedrichruh. Deutscher Reichskanzler.** Silbermedaille 1895, auf den 80. Geburtstag des Reichskanzlers Otto von Bismarck. Uniformiertes Brustbild r. zwischen Eichenzweigen//Wappen. 33,49 mm; 16,98 g. Dazu: Silbermedaille 1915, auf den 100. Geburtstag Otto von Bismarcks. Mit Randpunze: SILBER 990. 33,37 mm; 18,24 g. Bennert 155, -. **2 Stück.** Winz. Kratzer (1x), vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

6116



**Von Bismarck, Otto, Fürst. \*1815 Schönhausen, †1898 Friedrichruh. Deutscher Reichskanzler.** Silbermedaille 1898, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf seinen Tod. Brustbild in Uniform halbr.//Gekrönte Germania steht l. mit Schwert und Schild, mit der Rechten legt sie einen Palmzweig auf den vor ihr aufgebahrten Sarg, im Vordergrund Blumen und Kranz, im Hintergrund drei große brennende Kerzen, oben gekröntes Familienwappen auf zwei Lorbeerzweigen. Mit Randpunze SILBER 990. 33,34 mm; 17,69 g. Dazu: Silbermedaille 1894, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf seine Aussöhnung mit Fürst Otto von Bismarck am 26. Januar. Uniformiertes Brustbild r. mit Helm//Uniformiertes Brustbild von Bismarcks r. Mit Randgravur: EIN GEDÄCHTNISSTHALER, dazwischen Sternchen und Arabesken. 33,38 mm; 18,28 g. Bennert 225, 117. **2 Stück.** Hübsche Patina, winz. Randfehler (1x), vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

6117



**von Goethe, Johann Wolfgang. \*1749 Frankfurt, †1832 Weimar. Deutscher Dichter.** Bronzegußmedaille o. J. (1949), von G. Halbritter, auf seinen 200. Geburtstag, des französischen Zentrums für Studien der künstlerischen Verwirklichung. Brustbild l., nach der Kreidezeichnung von Friedrich Jagemann//Acht Zeilen Schrift, darunter Signatur, umher doppelter Schriftkreis. 126,15 mm; 731,53 g. Förchner 341. Vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 131, Osnabrück 2007, Nr. 5516.*

6118

**Hitler, Adolf. \*1889 Braunau, †1945 Berlin.** Silbermedaille 1933, von G. Weber, auf die Machtübernahme Hitlers. Brustbild l.//Hände vor Hakenkreuz. Mit Randpunze: 900. 35,34 mm; 20,52 g. Colb./H. -. Mattiert. Fast Prägefrisch

**Schätzung:**  
1.500,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

6119



**Hitler, Adolf. \*1889 Braunau, Ó1945 Berlin.**  
Silbermedaille 1933,  
unsigniert, von O. Glöckler, auf die Ereignisse des Jahres.  
Brustbild l.//Adler. Mit Randpunze: BAYER.  
HAUPTMÜNZAMT. SILBER 900 f. 36,18 mm; 21,82 g.  
Colb./H. C-30. Mattiert. Vorzüglich-prägefrisch

**Schätzung:**  
75,00 €

6120



ex 6120

**Hitler, Adolf. \*1889 Braunau, Ó1945 Berlin.**  
Bronzemedaille 1933,  
von F. Beyer, auf die politischen Ereignisse des Jahres.  
Brustbild r.//Adlerkopf r. vor Hakenkreuz, umher Kranz  
und Schrift. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE.  
36,30 mm; 19,57 g.  
Colb./H. C-47. In Etui. Mattiert. Vorzüglich-prägefrisch

**Schätzung:**  
50,00 €

6121



**Hitler, Adolf. \*1889 Braunau, Ó1945 Berlin.**  
Goldmedaille 1958,  
mit Signatur R. G. International Numismatics  
Establishment Vaduz - P. Liechtenstein. Büste r.//Adler,  
den Kopf nach r. gewandt, v. v. auf Schwert, im  
Hintergrund zwei Globusse. 32,34 mm; 18,02 g (= 16,22  
g Feingold).  
Colb./H. -. **GOLD. R** Winz. Kratzer, polierte Platte

**Schätzung:**  
1.000,00 €

6122



ex 6122

**von Mackensen, August. \*1849 Haus Leipnitz (Kreis  
Wittenberg), Ó1945 Burghorn (Kreis Celle).**  
**Generalfeldmarschall.** Kleine Serie von Medaillen  
(Bronze, Eisen und Zink) auf August von Mackensen,  
darunter auch drei einseitige Exemplare und zwei  
Plaketten. Enthalten sind u.a. Stücke der Medailleure  
Ernst Buchner, Karl Dautert, Friedrich Wilhelm Eue,  
Richard Klein und Alfred Thiele. Interessantes Lot, bitte  
besichtigen.  
**12 Stück.** Sehr schön-vorzüglich, teilweise besser

**Schätzung:**  
400,00 €

*Aus dem Familienbesitz von Mackensen.*

6123



**Simons, Menno. \*um 1496, Ó1561 bei Bad Oldesloe.**  
**Theologe.** Silbermedaille o. J. (1736),  
von M. Holtzhey, auf das 200jährige Jubiläum der Abkehr  
Menno Simons' von der katholischen Kirche und die  
Gründung der (reformierten) Wiedertäuferbewegung  
(Mennoniten). Brustbild Simons' fast v. v.//Elf Zeilen  
Schrift, unter Trennlinie weitere vier Zeilen Schrift. 54,10  
mm; 61,86 g.  
Röhl 310.33; Slg. Opitz 2961; Slg. Whiting 525; Verv. v.  
Loon 102. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, min.  
Randfehler und gebogen, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
300,00 €



MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

6124



ex 6124

**Wagner, Richard. \*1813 Leipzig, †1883 Venedig. Komponist.** Bronzemedaille o. J. (1876), von Ch. Wiener, auf den Beginn der Bayreuther Festspiele. Kopf Wagners r.//Die Hauptgestalten aus Wagners Opern auf einer Brücke. 71,01 mm; 152,14 g. Niggel 2259. In Etui. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

MEDAILLEN › SCHÜTZENWESEN › Bayern.

6125



Silbermedaille 1881, von O. Hupp, auf das 7. Deutsche Bundesschießen in München. Armbrust zwischen Bayerischem und Münchner Wappen//Reichsadler. 37,89 mm; 26,94 g. Hauser 556; Slg. Peltzer 1472; Steulmann VII, 1. Winz. Schrötlingsfehler und Kratzer, polierte Platte

**Schätzung:**  
75,00 €

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG

6126



Silbermedaille 1914, von Lauer, Nürnberg. "Gott mit uns". Uniformiertes Brustbild von August von Mackensen fast v. v.//Ritter mit Schild und Schwert reitet l. Mit Randpunze: SILBER 990. 28,01 mm; 11,06 g. Zetzmann - (vgl. 2072). R Mattiert. Winz. Randfehler, fast prägefrisch

**Schätzung:**  
75,00 €

*Aus dem Familienbesitz von Mackensen.*

6127



Silbermedaille o. J. (1915), von H. Grünthal, auf die Waffenbrüderschaft zwischen Deutschland, Österreich-Ungarn und der Türkei. Kopf Mohammeds V. v. v., zu den Seiten die Köpfe Wilhelms II. und Josefs I., die ihn anblicken, darunter Darstellung einer militärischen Lagebesprechung//Drei bewaffnete Soldaten, die das Militärbündnis symbolisieren. Mit Randpunze: 800 SILBER. 34,20 mm; 18,35 g. Zetzmann 3021. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

**Schätzung:**  
125,00 €

6128



Silbermedaille 1915, von M. Ziegler und H. Grünthal, auf August von Mackensen. Uniformiertes Brustbild des Generalfeldmarschalls halbr.//Behelmter Offizier nach r. mit Schwert in der erhobenen Rechten und Fahne in der erhobenen Linken, Gruppe von Soldaten im Hintergrund. Mit Randpunze: SILBER 800. 34,09 mm; 18,06 g. Dazu: Ein zweites Exemplar in Silber. 34,13 mm; 18,41 g. Zetzmann 4101 (2x). **2 Stück.** Polierte Platte und fast vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

*Aus dem Familienbesitz von Mackensen.*

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG

6129



Silbermedaille 1915, unsigniert, auf die Eroberung von Brest Litowsk. Uniformiertes Brustbild von August von Mackensen fast v. v.//Acht Zeilen Schrift. 33,46 mm; 14,35 g. Zetzmann 4103. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

*Aus dem Familienbesitz von Mackensen.*

6130



Bronzegußmedaille 1915, von R. Küchler, auf Generalfeldmarschall von Mackensen. Uniformiertes Brustbild von August von Mackensen fast v. v.//Kriegsfurie auf Pferd sprengt über am Boden liegenden Mann hinweg, im Hintergrund brennende Gebäude. Mit drei Randpunzen: DS (?) 1824. 114,60 mm; 417,93 g. **R** Vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

*Aus dem Familienbesitz von Mackensen.*

6131



Eisengußmedaille 1915, von B. Elkan, auf Generalfeldmarschall von Mackensen und die Schlacht von Görlitz (Gorlice). Uniformiertes Brustbild von August von Mackensen I.//Blitz aus Wolken über fünf nackten Männern. 105,45 mm; 361,84 g. Vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

*Aus dem Familienbesitz von Mackensen.*

6132



Eisengußmedaille 1915, von M. Götze, auf die Einnahme von Belgrad. Uniformiertes Brustbild von Mackensens I. über den Büsten von Laudons, Max Emanuels von Bayern und Eugens von Savoyen//Stadtansicht von Belgrad. Mit Randpunze: DS 126 14. 116,87 mm; 321,29 g. **RR** Vorderseite bronziert, vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

6133



Silbermedaille o. J. (1916), von B. Elkan, auf Generalfeldmarschall von Mackensen. Uniformiertes Brustbild von August von Mackensen I.//Titan schwingt Hammer. Mit Randpunze: SILBER 950. 34,40 mm; 18,67 g. Zetzmann 2155. Mattiert. Reste von Zaponlack, vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

*Aus dem Familienbesitz von Mackensen.*

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG

6134



Silbermedaille 1916, von B. H. Mayer, Pforzheim. Erinnerung an den Weltkrieg. Uniformiertes Brustbild von August von Mackensen fast v. v.//Fünf Zeilen Schrift, unten Schwert und Fackel gekreuzt auf Lorbeerkranz. Mit Feingehaltspunze: 990. 28,23 mm; 9,35 g. Zetzmann - (vgl. 2157). Mattiert. Mit Trageöse, vorzüglich +

**Schätzung:**  
60,00 €

*Aus dem Familienbesitz von Mackensen.*

6135



Silbermedaille 1916, von B. H. Mayer, Pforzheim, auf die Lebensmittelversorgung. Deutscher Soldat reicht Kindern Brot//Schlange vor Ofen mit Broten. Mit Punze 990. 40,28 mm; 24,92 g. Zetzmann 5023 a. **RR** Mattiert. Kl. Flecken, min. korrodiert, vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

MEDAILLEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

6136



Goldmedaille 1963, unsigniert, auf das 25jährige Bestehen des VW-Werks in Wolfsburg. Ansicht des VW-Werks//25, umher Lorbeerkranz. 20,10 mm; 3,49 g. **GOLD.** Kl. Kratzer, polierte Platte

**Schätzung:**  
150,00 €

6137



Goldmedaille 1965, auf die Fertigstellung von 10 Millionen Volkswagen. Kopf von Heinrich Nordhoff I.//VW Käfer. 20,05 mm; 3,47 g. **GOLD.** Kl. Kratzer, polierte Platte

**Schätzung:**  
150,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

6138

**Allgemein.** Kleine Serie von Medaillen des Künstlers Friedensreich Hundertwasser, auf das 100-jährige Bestehen der Kapsch AG, Wien sowie die Hängenden Gärten, Dampfer von vorne mit Schiffen, Fensterspirale und der Zwiebelturm im Goldregen (2x). Alle (außer Kapsch AG und "Dampfer von vorne mit Schiffen") in Originaltueti und mit Zertifikat. Bitte besichtigen!  
**6 Stück.** Vorzüglich

**Schätzung:**  
500,00 €

6139



ex 6139

**Allgemein.** Kleine Sammlung von Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter eine Reihe zu den Olympischen Spielen 1936. Bitte besichtigen!  
**41 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierter Platte

**Schätzung:**  
400,00 €



MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

6140



ex 6140

**Allgemein.** Serie von Bronzeplaketten, zumeist hergestellt zu Beginn des 20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen, darunter einige Musiker, Künstler und Schriftsteller. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

**39 Stück.** Mattiert. Vorzüglich-prägefrisch

**Schätzung:**  
250,00 €

6141



ex 6141

**Allgemein.** Kleine Serie von Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts hauptsächlich des altdeutschen Raumes, auf verschiedene Ereignisse und Personen.

**21 Stück.** In Etui (4x), teils mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

6142



ex 6142

**Allgemein.** Kleine Sammlung von Medaillen des 19./20. Jahrhunderts, darunter Silbermedaille (Schulpreismedaille der Stadt Genf) o. J. (1799), unsigniert, von C. Wielandy; Versilberte Bronzemedaille 1989 von Ronai, auf den letzten Präsidenten der Tschechoslowakei Václav Havel (in Originalsetui mit Originalzertifikat); Vier Zinnmedaillen des 19. Jahrhunderts, auf verschiedene Ereignisse in Frankfurt, Lausanne, Solothurn und St. Gallen.

**6 Stück.** Unterschiedlich erhalten, gelocht (3x), sehr schön-polierte Platte

**Schätzung:**  
150,00 €

6143



ex 6143

**Allgemein.** Kleine Sammlung von Medaillen und modernen Nachprägungen des 18.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter Prägungen von Braunschweig-Wolfenbüttel, Heidelberg, Köln, Lübeck, Saargebiet etc. Bitte besichtigen!

**20 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

**Schätzung:**  
150,00 €

6144



ex 6144

**Allgemein.** Kleine Sammlung von Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, u. a. aus Deutschland, Frankreich, den USA etc.

**15 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
150,00 €

6145



ex 6145

**Allgemein.** Kleine Serie von Medaillen des 16.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter auch spätere Güsse und Nachprägungen.

**6 Stück.** In beschädigtem Etui (1x). Teilweise mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast prägefrisch

**Schätzung:**  
125,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

6146



**Allgemein.** Kleine Sammlung von Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter Prägungen von Deutschland, Frankreich, Österreich, Ungarn. Dazu: 2 Mark 1901 A, 200 Jahre Königreich, in Zierfassung. Bitte besichtigen! **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, eingefasst (1x), meist sehr schön und besser

**Schätzung:**  
125,00 €

6147



ex 6147

**Allgemein.** Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Ereignisse und Personen, darunter Stücke von Deutschland, Frankreich, Österreich etc. Dazu einige Nachprägungen des 20. Jahrhunderts. Bitte besichtigen! **16 Stück.** Sehr schön-polierte Platte

**Schätzung:**  
125,00 €

6148



ex 6148

**Altdeutschland.** Sammlung von Medaillen hauptsächlich des 19. und 20. Jahrhunderts, u. a. aus Bayern, Hamburg, Sachsen, Württemberg etc., auf verschiedene Personen und Anlässe. Interessantes Lot mit zumeist sehr hübschen Qualitäten, bitte besichtigen. **Ca. 119 Stück.** Wenige mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
1.000,00 €

6149



**Altdeutschland.** Kleine Sammlung von Medaillen, Anhängern und Stecknadeln des 19.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe. Dazu: Goldenes Herzmedaillon (ohne Inhalt). Interessantes Lot, bitte besichtigen. **12 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
350,00 €

6150



ex 6150

**Europa.** Sammlung von Bronzemedailen aus den Benelux-Ländern hauptsächlich des 19. Jahrhunderts auf verschiedene Anlässe und Personen, darunter einige großformatige Stücke in zumeist sehr hübschen Qualitäten. Interessante Sammlung, bitte besichtigen! **52 Stück.** Meist vorzüglich und besser

**Schätzung:**  
750,00 €

6151



ex 6151

**Europa.** Sammlung französischer Medaillen hauptsächlich des 17.-19. Jahrhunderts auf verschiedene Anlässe und Personen, darunter eine Serie Suitenmedaillen in Zinn auf Louis XIV und Louis XV und eine spätere Prägung. Interessante Sammlung, bitte besichtigen! **68 Stück.** Zinnmedaillen korrodiert, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
500,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

6152



ex 6152

**Europa.** Sammlung von Medaillen hauptsächlich des 19.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Anlässe und Personen, u. a. aus Großbritannien, Italien, Russland und der Schweiz zumeist in hübschen Qualitäten. Es können spätere Prägungen/Güsse enthalten sein. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!

**49 Stück.** Broschiert (2x), sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
400,00 €

6153



ex 6153

**Europa.** Sammlung von zumeist bronzenen Medaillen hauptsächlich des 19. Jahrhunderts des österreichischen Kaiserreiches, auf verschiedene Anlässe und Personen. Interessantes Lot mit hübschen Qualitäten, bitte besichtigen.

**28 Stück.** Meist vorzüglich und besser

**Schätzung:**  
350,00 €

6154



ex 6154

**Preußen.** Sammlung von preußischen Medaillen (zumeist in Bronze) hauptsächlich des 19. Jahrhunderts, auf verschiedene Ereignisse und Personen, darunter auch einige Preis- und Schützenmedaillen. Interessante Zusammenstellung in meist sehr hübschen Qualitäten, bitte besichtigen.

**73 Stück.** Wenige mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
750,00 €

6155

**Religion.** Kleine Sammlung von Wallfahrtsmedaillen des 18. Jahrhunderts aus Bettbrunn bei Ingolstadt, darunter zwei seltene größere Medaillen.

**8 Stück.** Alle mit Trageöse, gefasst (1x), meist sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

6156

**Religion.** Kleine Sammlung von Wallfahrtsmedaillen des 18. Jahrhunderts aus Bettbrunn bei Ingolstadt, darunter eine Silbergussmedaille.

**7 Stück.** Alle mit Trageöse, meist sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

6157

**Religion.** Kleine Sammlung von Wallfahrtsmedaillen des 18. Jahrhunderts aus Bettbrunn bei Ingolstadt, darunter eine in Herzform.

**7 Stück.** Alle mit Trageöse, meist sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

6158

**Religion.** Serie von Abendmahlszeichen und Medaillen mit religiösen Themen meist aus dem süddeutschen Raum, dazu eine Reihe Augsburgs Ulrichskreuze (1x vergoldet) hauptsächlich des 20. Jahrhunderts.

**22 Stück.** Alle mit Trageöse, schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

6159

**Religion.** Kleine Sammlung von Wallfahrtsmedaillen aus Bergen bei Neuburg und Illmünster und einem Doppelbalken-Wallfahrtskreuz aus Scheyern.

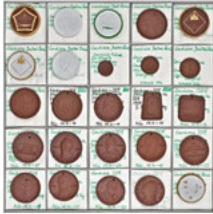
**6 Stück.** Zum Teil mit Trageöse, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €



MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

6160



ex 6160

**SAMMLUNG BERGBAU.** Kleine Sammlung von Steinzeug- und Porzellan-Medaillen zum Thema Bergbau. Interessante Serie, bitte besichtigen.  
**25 Stück.** Gelocht (12x), meist Stempelglanz

**Schätzung:**  
125,00 €

6161



**SAMMLUNG BERGBAU.** Sammlung von sächsischen Medaillen zum Thema Bergbau, darunter verzinkte Eisenmedaille 1917, von F. W. Hörnlein, auf den 100. Todestag von Abraham Gottlob Werner (50,82 mm; 54,81 g); Bronzemedaille 1965, unsigniert, 200 Jahre Bergakademie Freiberg (45,09 mm; 36,98 g) und Bronzemedaille, von F. W. Hörnlein, auf die Einweihung des neuen Eisenhütten-Institutes der Bergakademie Freiberg (50,88 mm; 50,47 g). Müseler 56.2.3/51 c; 15.4/23 a; 15.3/41. Interessantes Lot, bitte besichtigen.  
**3 Stück.** Mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

MEDAILLEN › MÜNCHNER MEDAILLEURE

6162



**Ludwig Gies, \*1887, †1966.** Hochovale Eisengußmedaille 1918, auf das 250-jährige Jubiläum der Übernahme der Engelapotheke durch Friedrich Jacob Merck in Darmstadt. Auf einem Lehnstuhl sitzt ein Mann nach l. in einem Labor, in den Händen ein aufgeschlagenes Buch, unten eine sich aufbäumende Katze//Weibliche, geflügelte Gestalt im Strahlenkranz vor einer Industrieanlage. 113,39 x 89,38 mm; 249,50 g. Ernsting 171. Gussfrisch

**Schätzung:**  
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

6163		10 Pfennig 1903 A. J. 13. Polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6164		10 Pfennig 1914 E. J. 13. <b>Selten in dieser Erhaltung.</b> Polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6165		1/2 Mark 1919 A. J. 16. Min. Kratzer, polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6166		1 Mark 1901 D. J. 17. Kl. Kratzer, polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6167		1 Mark 1907 D. J. 17. Hübsche Patina, min. bearbeitet, polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6168		1 Mark 1909 D. J. 17. Kl. Kratzer, polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6169		1 Mark 1910 D. J. 17. Hübsche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

- |      |   |  |                                       |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 6170 |  | <p><b>Friedrich II., 1904-1918.</b> 3 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 24. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>50,00 €</p>  |
| 6171 |  | <p><b>Friedrich II., 1904-1918.</b> 5 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 25. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz</p>    | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 6172 |  | <p><b>Friedrich II., 1904-1918.</b> 5 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 25. Kl. Kratzer, vorzüglich +</p>              | <p><b>Schätzung:</b><br/>125,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN







- |      |   |  |                                       |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 6173 |  | <p><b>Friedrich I., 1852-1907.</b> 2 Mark 1876. J. 26. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p>            | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 6174 |  | <p><b>Friedrich I., 1852-1907.</b> 5 Mark 1900. J. 29. Winz. Randfehler, sehr schön</p>                    | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 6175 |  | <p><b>Friedrich I., 1852-1907.</b> 5 Mark 1902. Regierungsjubiläum. J. 31. Vorzüglich-Stempelglanz</p>     | <p><b>Schätzung:</b><br/>125,00 €</p> |
| 6176 |  | <p><b>Friedrich I., 1852-1907.</b> 5 Mark 1902. Regierungsjubiläum. J. 31. Winz. Kratzer, vorzüglich +</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |




DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

6177		<b>Friedrich I., 1852-1907.</b> 2 Mark 1905. J. 32. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6178		<b>Friedrich I., 1852-1907.</b> 5 Mark 1903. J. 33. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
6179		<b>Friedrich I., 1852-1907.</b> 5 Mark 1903. J. 33. Vorzüglich-Stempelglanz/Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
6180		<b>Friedrich I., 1852-1907.</b> 5 Mark 1906. <b>Goldene Hochzeit.</b> J. 35. Vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6181		<b>Friedrich I., 1852-1907.</b> 5 Mark 1906. <b>Goldene Hochzeit.</b> J. 35. Winz. Kratzer, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6182		<b>Friedrich I., 1852-1907.</b> 2 Mark 1907, <b>mit Lebensdaten.</b> J. 36. Kl. Kratzer, polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6183		<b>Friedrich I., 1852-1907.</b> 5 Mark 1907, <b>mit Lebensdaten.</b> J. 37. Feine Patina, fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

- |      |   |   |                                       |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 6184 |    | <p><b>Friedrich I., 1852-1907.</b> 5 Mark 1907, mit Lebensdaten.<br/>J. 37. Kl. Kratzer, vorzüglich/fast Stempelglanz</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>125,00 €</p> |
| 6185 |    | <p><b>Friedrich II., 1907-1918.</b> 2 Mark 1913. J. 38. Kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, polierte Platte</p>          | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 6186 |    | <p><b>Friedrich II., 1907-1918.</b> 2 Mark 1913. J. 38. Min. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön</p>                      | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 6187 |   | <p><b>Friedrich II., 1907-1918.</b> 5 Mark 1913. J. 40. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz</p>                             | <p><b>Schätzung:</b><br/>250,00 €</p> |
| 6188 |  | <p><b>Friedrich II., 1907-1918.</b> 5 Mark 1913. J. 40. Kl. Kratzer, vorzüglich</p>                                       | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
|      | ex 6188   |   |                                       |
| 6189 |  | <p><b>Friedrich II., 1907-1918.</b> 5 Mark 1913. J. 40. Kl. Kratzer, vorzüglich</p>                                       | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

- |      |   |  |                                       |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 6190 |  | <p><b>Ludwig II., 1864-1886.</b> 2 Mark 1877. J. 41. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
|------|---|--|---------------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

- |      |   |   |                                       |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 6191 |    | <p><b>Ludwig II., 1864-1886.</b> 5 Mark 1874. J. 42. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich</p>                                    | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 6192 |    | <p><b>Ludwig II., 1864-1886.</b> 5 Mark 1876. J. 42. Sehr schön-vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 6193 |    | <p><b>Otto II., 1886-1913.</b> 5 Mark 1899. J. 46. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 6194 |   | <p><b>Otto II., 1886-1913.</b> 3 Mark 1911. J. 47. Kl. Kratzer, polierte Platte</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 6195 |  | <p><b>Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.</b> 5 Mark 1911. <b>90. Geburtstag.</b> J. 50. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

- |      |   |  |                                       |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 6196 |  | <p><b>Ernst August, 1913-1918.</b> 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". <b>Regierungsantritt.</b> J. 57. Winz. Kratzer, polierte Platte</p>        | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 6197 |   | <p><b>Ernst August, 1913-1918.</b> 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". <b>Regierungsantritt.</b> J. 57. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |



DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN

6198		<b>Freie Hansestadt.</b> 2 Mark 1904. J. 59. Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6199		<b>Freie Hansestadt.</b> 2 Mark 1904. J. 59. Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6200		<b>Freie Hansestadt.</b> 5 Mark 1906. J. 60. Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
6201		<b>Freie Hansestadt.</b> 5 Mark 1906. J. 60. Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
6202		<b>Freie Hansestadt.</b> 5 Mark 1906. J. 60. Kl. Randfehler, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
6203		<b>Freie Hansestadt.</b> 5 Mark 1906. J. 60. Fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
6204		<b>Freie Hansestadt.</b> 5 Mark 1906. J. 60. Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

6205		<b>Freie und Hansestadt.</b> 2 Mark 1896. J. 63. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6206		<b>Freie und Hansestadt.</b> 2 Mark 1898. J. 63. <b>Seltener Jahrgang.</b> Vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6207		<b>Freie und Hansestadt.</b> 2 Mark 1901. J. 63. Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6208		<b>Freie und Hansestadt.</b> 2 Mark 1902. J. 63. Hübsche Patina, vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6209		<b>Freie und Hansestadt.</b> 2 Mark 1903. J. 63. Vorzüglich aus polierter Platte	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6210		<b>Freie und Hansestadt.</b> 2 Mark 1904, 1911, 1914. J. 63. <b>3 Stück.</b> Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
6211		<b>Freie und Hansestadt.</b> 3 Mark 1909. J. 64. Feine Patina, winz. Kratzer, polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

6212



**Freie und Hansestadt.** 5 Mark 1893. J. 65. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

6213



**Ludwig III., 1848-1877.** 5 Mark 1876. J. 67. Sehr schön +

**Schätzung:**  
250,00 €

6214



**Ernst Ludwig, 1892-1918.** 2 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 74. Vorderseite mattiert, winz. Kratzer, polierte Platte

**Schätzung:**  
75,00 €

6215



**Ernst Ludwig, 1892-1918.** 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 75. Hübsche Patina, kl. Katzer im Feld der Rückseite, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

6216



**Ernst Ludwig, 1892-1918.** 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 75. Vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

6217



**Ernst Ludwig, 1892-1918.** 3 Mark 1910. J. 76. Feine Patina, polierte Platte

**Schätzung:**  
300,00 €

6218



**Ernst Ludwig, 1892-1918.** 3 Mark 1910. J. 76. Feine Patina, polierte Platte, min. berührt

**Schätzung:**  
250,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LIPPE

6219



**Leopold IV., 1904-1918.** 2 Mark 1906. J. 78. Fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
250,00 €

6220



**Leopold IV., 1904-1918.** 3 Mark 1913. J. 79. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

6221



**Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1901. J. 80. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
250,00 €

6222



**Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1901. J. 80. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
200,00 €

6223



**Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1901. J. 80. Feine Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

6224



**Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1901. J. 80. Vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €








6225



**Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1901. J. 80. Vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

6226		<b>Freie und Hansestadt.</b> 2 Mark 1904. J. 81. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6227		<b>Freie und Hansestadt.</b> 2 Mark 1906. J. 81. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung <b>PF 63 CAMEO</b> (5785424-005). Herrliche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
6228		<b>Freie und Hansestadt.</b> 2 Mark 1911. J. 81. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6229		<b>Freie und Hansestadt.</b> 3 Mark 1908. J. 82. Hübsche Patina, polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
6230		<b>Freie und Hansestadt.</b> 3 Mark 1909. J. 82. Hübsche Patina, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6231		<b>Freie und Hansestadt.</b> 3 Mark 1914. J. 82. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6232		<b>Freie und Hansestadt.</b> 5 Mark 1904. J. 83. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 500,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

6233



**Freie und Hansestadt.** 5 Mark 1907. J. 83. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

6234



**Freie und Hansestadt.** 5 Mark 1913. J. 83. Kl. Randfehler, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

6235



**Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 2 Mark 1901. J. 85. Hübsche Patina, winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich +

**Schätzung:**  
125,00 €

6236



**Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 2 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 86. Hübsche Patina, polierte Platte

**Schätzung:**  
100,00 €

6237



**Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 5 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 87. Hübsche Patina, polierte Platte

**Schätzung:**  
350,00 €

6238



**Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 5 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 87. Hübsche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte

**Schätzung:**  
300,00 €

6239



**Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 89. Vorzüglich + aus polierter Platte

**Schätzung:**  
300,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-STRELITZ

6240 **Adolf Friedrich V., 1904-1914.** 2 Mark 1905. J. 91. Winz. **Schätzung:**  
Randfehler und Kratzer, vorzüglich + 400,00 €

6241 **Adolf Friedrich V., 1904-1914.** 3 Mark 1913. J. 92. **Schätzung:**  
Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG

6242 **Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.** 2 Mark 1891. J. 93. **Schätzung:**  
Vorzüglich-Stempelglanz 400,00 €



6243 **Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.** 2 Mark 1891. J. 93. **Schätzung:**  
Sehr schön-vorzüglich 175,00 €



6244 **Friedrich August, 1900-1918.** 2 Mark 1900. J. 94. Winz. **Schätzung:**  
Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 250,00 €



6245 **Friedrich August, 1900-1918.** 2 Mark 1900. J. 94. Min. **Schätzung:**  
berieben, vorzüglich 200,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN








6246 **Wilhelm I., 1861-1888.** 2 Mark 1876 A. J. 96A. Fast **Schätzung:**  
Stempelglanz 150,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

6247		<b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> 2 Mark 1876 B. J. 96B. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
6248		<b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> 2 Mark 1876 B. J. 96B. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6249		<b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> 2 Mark 1876 C. J. 96C. Prachtexemplar. Hübsche Patina, fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
6250		<b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> 2 Mark 1876 C. J. 96C. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
6251		<b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> 2 Mark 1876 C. J. 96C. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6252		<b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> 2 Mark 1880 A. J. 96A. <b>Seltener Jahrgang.</b> Hübsche Patina, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
6253		<b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> 2 Mark 1883 A. J. 96A. Vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

6254		<b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> 5 Mark 1874 A. J. 97A. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
6255		<b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> 5 Mark 1874 A. J. 97A. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6256		<b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> 5 Mark 1876 B. J. 97B. Vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
6257		<b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> 5 Mark 1876 B. J. 97B. Winz. Kratzer, vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
6258		<b>Friedrich III., 1888.</b> 2 Mark 1888 A. J. 98. Herrliche Patina, fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6259		<b>Friedrich III., 1888.</b> 5 Mark 1888 A. J. 99. Von polierten Stempeln, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6260		<b>Friedrich III., 1888.</b> 5 Mark 1888 A. J. 99. Hübsche Patina, fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 100,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

6261		<b>Friedrich III., 1888.</b> 5 Mark 1888 A. J. 99. Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6262		<b>Friedrich III., 1888.</b> 5 Mark 1888 A. J. 99. Feiner Prägeglanz, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6263		<b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 2 Mark 1888 A. J. 100. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
6264		<b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 2 Mark 1888 A. J. 100. Min. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6265		<b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 5 Mark 1888 A. J. 101. Min. berieben, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6266		<b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 2 Mark 1901 A. J. 102. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6267		<b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 2 Mark 1903 A. J. 102. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung <b>PF 64</b> (6645490-010). Polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
6268		<b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 2 Mark 1911 A. J. 102. Polierte Platte, min. berührt	<b>Schätzung:</b> 100,00 €

6269		<b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 3 Mark 1909 A. J. 103. Hübsche Patina, polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
6270		<b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 3 Mark 1912 A. J. 103. Polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6271		<b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 3 Mark 1912 A. J. 103. Kl. Kratzer und Randfehler, polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6272		<b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 5 Mark 1907 A. J. 104. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6273		<b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 2 Mark 1901 A. <b>200 Jahre Königreich.</b> J. 105. Feine Patina, polierte Platte, min. berührt	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6274		<b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 3 Mark 1910 A. <b>Universität Berlin.</b> J. 107. Mattiert. Polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6275		<b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 3 Mark 1910 A. <b>Universität Berlin.</b> J. 107. Feine Patina, polierte Platte, min. berührt	<b>Schätzung:</b> 100,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

6276		<p><b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 3 Mark 1911 A. <b>Universität Breslau.</b> J. 108. Hübsche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
6277		<p><b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 2 Mark 1913. <b>Der König rief...</b> J. 109. Polierte Platte, min. berührt</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
6278		<p><b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 3 Mark 1913. <b>Der König rief...</b> J. 110. Winz. Kratzer, min. berührt, polierte Platte</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
6279		<p><b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 2 Mark 1913 A. <b>Regierungsjubiläum.</b> J. 111. Winz. Kratzer, polierte Platte</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
6280		<p><b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 3 Mark 1915 A. <b>Segen des Mansfelder Bergbaues.</b> J. 115. Feine Patina, polierte Platte</p>	<p><b>Schätzung:</b> 750,00 €</p>
6281		<p><b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 3 Mark 1915 A. <b>Segen des Mansfelder Bergbaues.</b> J. 115. Vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 300,00 €</p>
6282		<p><b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 3 Mark 1915 A. <b>Segen des Mansfelder Bergbaues.</b> J. 115. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 300,00 €</p>



DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

6283



**Wilhelm II., 1888-1918.** 3 Mark 1915 A.  
Segen des Mansfelder Bergbaues.  
J. 115. Kl. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:**  
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

6284



**Heinrich XXII., 1859-1902.** 2 Mark 1892. J. 117. Feine Patina, vorzüglich

**Schätzung:**  
400,00 €

6285



**Heinrich XXIV., 1902-1918.** 3 Mark 1909. J. 119. Dunkle Patina, vorzüglich +

**Schätzung:**  
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

6286



**Albert, 1873-1902.** Kupferne Gedenkmünze in 5 Mark-Größe 1889. **800-Jahrfeier des Hauses Wettin.** J. 123a. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
300,00 €

6287



**Albert, 1873-1902.** 2 Mark 1902. J. 124. Feine Patina, winz. Kratzer, polierte Platte

**Schätzung:**  
150,00 €

6288



**Albert, 1873-1902.** Silberne Gedenkmünze in 2 Mark-Größe 1892. **Münzbesuch des Königs.** J. 126. Kl. Kratzer, polierte Platte

**Schätzung:**  
1.000,00 €








6289



**Albert, 1873-1902.** Silberne Gedenkmünze in 2 Mark-Größe 1892. **Münzbesuch des Königs.** J. 126. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

**Schätzung:**  
1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

6290		<b>Albert, 1873-1902.</b> 5 Mark 1902, mit Lebensdaten. J. 128. Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
6291		<b>Albert, 1873-1902.</b> 5 Mark 1902, mit Lebensdaten. J. 128. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
6292		<b>Georg, 1902-1904.</b> 2 Mark 1903. J. 129. Vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6293		<b>Georg, 1902-1904.</b> 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
6294		<b>Friedrich August III., 1904-1918.</b> 5 Mark 1908. J. 136. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6295		<b>Friedrich August III., 1904-1918.</b> 5 Mark 1914. J. 136. Kl. Kratzer, vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6296		<b>Friedrich August III., 1904-1918.</b> 5 Mark 1909. <b>Universität Leipzig.</b> J. 139. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 125,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

- |      |  |   |                                      |
|------|--|---|--------------------------------------|
| 6297 |  | <p><b>Friedrich August III., 1904-1918.</b> 5 Mark 1909.<br/> <b>Universität Leipzig.</b> J. 139. Winz. Kratzer, vorzüglich +</p>     | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p> |
| 6298 |  | <p><b>Friedrich August III., 1904-1918.</b> 5 Mark 1909.<br/> <b>Universität Leipzig.</b> J. 139. Berieben, vorzüglich</p>            | <p><b>Schätzung:</b><br/>60,00 €</p> |
| 6299 |  | <p><b>Friedrich August III., 1904-1918.</b> 3 Mark 1913.<br/> <b>Völkerschlachtdenkmal.</b> J. 140. Polierte Platte, min. berührt</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p> |
| 6300 |  | <p><b>Friedrich August III., 1904-1918.</b> 3 Mark 1913.<br/> <b>Völkerschlachtdenkmal.</b> J. 140. Polierte Platte, min. berührt</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

- |      |  |  |                                       |
|------|--|--|---------------------------------------|
| 6301 |  | <p><b>Ernst, 1853-1908.</b> 2 Mark 1901. J. 142. Fast vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 6302 |  | <p><b>Ernst, 1853-1908.</b> 5 Mark 1903.<br/>         Regierungsjubiläum.<br/>         J. 144. Polierte Platte</p>                 | <p><b>Schätzung:</b><br/>750,00 €</p> |
| 6303 |  | <p><b>Ernst, 1853-1908.</b> 5 Mark 1903.<br/>         Regierungsjubiläum.<br/>         J. 144. Vorzüglich aus polierter Platte</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |



DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA

6304



**Alfred, 1893-1900.** 2 Mark 1895. J. 145. Winz. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:**  
500,00 €

6305



**Carl Eduard, 1900-1918.** 2 Mark 1905. J. 147. Hübsche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte

**Schätzung:**  
600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

6306



**Georg II., 1866-1914.** 2 Mark 1901. **75. Geburtstag. J. 149. Prachtexemplar.** Hübsche Patina, fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
300,00 €

6307



**Georg II., 1866-1914.** 3 Mark 1908. J. 152. Hübsche Patina, kl. Kratzer, polierte Platte

**Schätzung:**  
150,00 €

6308



**Georg II., 1866-1914.** 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J. 153b. Sehr schön +

**Schätzung:**  
100,00 €

6309



**Georg II., 1866-1914.** 2 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 154. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
125,00 €

6310



**Georg II., 1866-1914.** 3 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 155. Leichte Reste von Zaponlack, polierte Platte

**Schätzung:**  
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

6311



**Georg II., 1866-1914.** 3 Mark 1915, mit Lebensdaten. J. 155. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
125,00 €

6312



**Georg II., 1866-1914.** 3 Mark 1915, mit Lebensdaten. J. 155. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

6313



**Carl Alexander, 1853-1901.** 2 Mark 1892. J. 156. Feine Patina, kl. Kratzer, polierte Platte

**Schätzung:**  
500,00 €

6314



**Carl Alexander, 1853-1901.** 2 Mark 1892. J. 156. Min. berieben, winz. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

6315



**Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 2 Mark 1901. J. 157. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
400,00 €

6316



**Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 5 Mark 1903. Hochzeit. J. 159. Kräftige Patina, winz. Kratzer, polierte Platte

**Schätzung:**  
300,00 €

6317



**Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 5 Mark 1903. Hochzeit. J. 159. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

6318		<b>Wilhelm Ernst, 1901-1918.</b> 2 Mark 1908. <b>Universität Jena.</b> J. 160. Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6319		<b>Wilhelm Ernst, 1901-1918.</b> 2 Mark 1908. <b>Universität Jena.</b> J. 160. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 60,00 €
6320		<b>Wilhelm Ernst, 1901-1918.</b> 5 Mark 1908. <b>Universität Jena.</b> J. 161. Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
6321		<b>Wilhelm Ernst, 1901-1918.</b> 5 Mark 1908. <b>Universität Jena.</b> J. 161. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
6322		<b>Wilhelm Ernst, 1901-1918.</b> 5 Mark 1908. <b>Universität Jena.</b> J. 161. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
6323		<b>Wilhelm Ernst, 1901-1918.</b> 5 Mark 1908. <b>Universität Jena.</b> J. 161. Fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6324		<b>Wilhelm Ernst, 1901-1918.</b> 5 Mark 1908. <b>Universität Jena.</b> J. 161. Winz. Randfehler, min. berieben, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

6325		<p><b>Wilhelm Ernst, 1901-1918.</b> 3 Mark 1910. <b>Zur zweiten Hochzeit.</b> J. 162. Feine Patina, polierte Platte</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
6326		<p><b>Wilhelm Ernst, 1901-1918.</b> 3 Mark 1910. <b>Zur zweiten Hochzeit.</b> J. 162. Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte</p>	<p><b>Schätzung:</b> 60,00 €</p>
6327		<p><b>Wilhelm Ernst, 1901-1918.</b> 3 Mark 1915. <b>Jahrhundertfeier.</b> J. 163. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
6328		<p><b>Wilhelm Ernst, 1901-1918.</b> 3 Mark 1915. <b>Jahrhundertfeier.</b> J. 163. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

6329		<p><b>Georg, 1893-1911.</b> 2 Mark 1904. J. 164. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 600,00 €</p>
6330		<p><b>Georg, 1893-1911.</b> 5 Mark 1904. J. 165. Winz. Kratzer auf der Vorderseite, fast Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 1.000,00 €</p>
6331		<p><b>Georg, 1893-1911.</b> 3 Mark 1911, <b>mit Lebensdaten.</b> J. 166. Feine Patina, winz. Kratzer, polierte Platte</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

- |      |  |   |                                       |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 6332 |   | <p><b>Georg, 1893-1911.</b> 3 Mark 1911, mit Lebensdaten. J. 166. Kl. Reste von Zaponlack, winz. Kratzer, polierte Platte</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 6333 |   | <p><b>Georg, 1893-1911.</b> 3 Mark 1911, mit Lebensdaten. J. 166. Fast Stempelglanz</p>                                       | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 6334 |   | <p><b>Georg, 1893-1911.</b> 3 Mark 1911, mit Lebensdaten. J. 166. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p>                   | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 6335 |  | <p><b>Georg, 1893-1911.</b> 3 Mark 1911, mit Lebensdaten. J. 166. Kl. Kratzer, vorzüglich +</p>                               | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

- |      |   |  |                                       |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 6336 |  | <p><b>Karl Günther, 1880-1909.</b> 2 Mark 1896. J. 168. Fast vorzüglich</p>                              | <p><b>Schätzung:</b><br/>250,00 €</p> |
| 6337 |  | <p><b>Karl Günther, 1880-1909.</b> 2 Mark 1896. J. 168. Hübsche Patina, sehr schön +</p>                 | <p><b>Schätzung:</b><br/>125,00 €</p> |
| 6338 |  | <p><b>Karl Günther, 1880-1909.</b> 2 Mark 1905. Regierungsjubiläum. J. 169a. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |



DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN


- |      |  |   |                                       |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 6339 |  | <p><b>Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. Regierungsjubiläum. J. 169b.</b> Hübsche Patina, min. berührt, polierte Platte</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>125,00 €</p> |
| 6340 |  | <p><b>Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. Regierungsjubiläum. J. 169b.</b> Hübsche Patina, kl. Kratzer, fast Stempelglanz</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 6341 |  | <p><b>Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, mit Lebensdaten. J. 170.</b> Hübsche Patina, fast Stempelglanz</p>                  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |


DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

- |      |  |   |                                       |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 6342 |  | <p><b>Wilhelm II., 1891-1918. 5 Mark 1895. J. 176.</b> Fast Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 6343 |  | <p><b>Wilhelm II., 1891-1918. 5 Mark 1908. J. 176.</b> Fast Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 6344 |  | <p><b>Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. Silberhochzeit. J. 177a.</b> Vorderseite mattiert, polierte Platte</p>                             | <p><b>Schätzung:</b><br/>125,00 €</p> |
| 6345 |  | <p><b>Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. Silberhochzeit. J. 177a.</b> Feine Patina, Vorderseite mattiert, polierte Platte, min. berührt</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |




DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG


6346  **Wilhelm II., 1891-1918.** 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.** J. 177a. Vorderseite mattiert, winz. Kratzer, polierte Platte **Schätzung:** 100,00 €


6347  **Wilhelm II., 1891-1918.** 3 Mark 1916. **Regierungsjubiläum.** J. 178. R Dunkle Patina, sehr schön **Schätzung:** 2.000,00 €


*Kurt Jaeger schreibt zu dieser Münze: Von 1.000 Stück sollen 500 Stück amtlich wieder eingeschmolzen worden sein. Ein Restposten von etwa 150 Stück fiel dem Brand der Stuttgarter Münze im März 1944 zum Opfer. Es sind also nur noch rund 350 Stück übrig geblieben.*


DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

6348  **Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1872. J. 183. Winz. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 200,00 €

6349  **Friedrich I., 1852-1907.** 5 Mark 1877. J. 185. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

6350  **Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1877. J. 186. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €

6351  **Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1881. J. 186. Min. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

6352  **Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1903. J. 190. Min. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

6353



**Friedrich II., 1907-1918.** 10 Mark 1910. J. 191. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

6354



**Ludwig II., 1864-1886.** 20 Mark 1873. J. 194. Kl. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:**  
400,00 €

6355



**Ludwig II., 1864-1886.** 5 Mark 1877. J. 195. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
250,00 €

6356



**Ludwig II., 1864-1886.** 5 Mark 1877. J. 195. Min. Zaponlackreste, sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

6357



**Ludwig II., 1864-1886.** 5 Mark 1877. J. 195. Min. Randfehler, leichte Zaponlackreste, min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

6358



**Ludwig II., 1864-1886.** 20 Mark 1876. J. 197. Winz. Randfehler, sehr schön

**Schätzung:**  
300,00 €

6359



**Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1900. J. 199. Winz. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

6360



**Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1905. J. 201. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

6361



**Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1909. J. 211. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
175,00 €

6362



**Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1910. J. 211. Randfehler, winz. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:**  
175,00 €

6363



**Freie und Hansestadt.** 20 Mark 1894. J. 212. Sehr schön

**Schätzung:**  
300,00 €

6364



**Freie und Hansestadt.** 20 Mark 1897. J. 212. In US-Plastikholder der ANACS mit der Bewertung **AU 55** (1463394). Sehr schön

**Schätzung:**  
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

6365



**Ludwig III., 1848-1877.** 10 Mark 1872. J. 213. Winz. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:**  
300,00 €

6366



**Ludwig III., 1848-1877.** 5 Mark 1877. J. 215. Vorzüglich

**Schätzung:**  
1.000,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

- |      |   |  |                                       |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 6367 |  | <p><b>Ludwig III., 1848-1877.</b> 10 Mark 1876. J. 216. Sehr schön-vorzüglich</p>          | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 6368 |  | <p><b>Ludwig IV., 1877-1892.</b> 5 Mark 1877. J. 218. Kl. Randfehler, vorzüglich</p>       | <p><b>Schätzung:</b><br/>750,00 €</p> |
| 6369 |  | <p><b>Ernst Ludwig, 1892-1918.</b> 20 Mark 1896. J. 225. Seltener Jahrgang. Sehr schön</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>400,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

- |      |   |  |                                       |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 6370 |  | <p><b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> 10 Mark 1872 A. J. 242A. Vorzüglich-Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 6371 |  | <p><b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> 20 Mark 1871 A. J. 243A. Sehr schön</p> <p><i>Die erste Reichsgoldmünze.</i></p>                              | <p><b>Schätzung:</b><br/>500,00 €</p> |
| 6372 |  | <p><b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> 20 Mark 1872 A. J. 243A. Vorzüglich-Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>400,00 €</p> |
| 6373 |  | <p><b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> 20 Mark 1872 C. J. 243C. Eingeritzte Buchstaben "KK" im Feld der Rückseite, sonst vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>300,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

6374		<b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> 5 Mark 1877 C. J. 244C. Henkelspur, kl. Kratzer, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6375		<b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> 10 Mark 1879 A. J. 245A. Winz. Randfehler, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
6376		<b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> 10 Mark 1879 A. J. 245A. Kl. Randfehler, fast sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
6377		<b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> 10 Mark 1888 A. J. 245A. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
6378		<b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> 20 Mark 1883 A. J. 246A. Winz. Kratzer, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
6379		<b>Friedrich III., 1888.</b> 10 Mark 1888 A. J. 247. Vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 175,00 €
6380		<b>Friedrich III., 1888.</b> 10 Mark 1888 A. J. 247. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

6381		<b>Friedrich III., 1888.</b> 20 Mark 1888 A. J. 248. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 350,00 €
6382		<b>Friedrich III., 1888.</b> 20 Mark 1888 A. J. 248. Fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 350,00 €
6383		<b>Friedrich III., 1888.</b> 20 Mark 1888 A. J. 248. Min. Henkelspur, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
6384		<b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 20 Mark 1888 A. J. 250. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 350,00 €
6385		<b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 10 Mark 1898 A. J. 251. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
6386		<b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 10 Mark 1905 A. J. 251. Winz. Randfehler, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
6387		<b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 20 Mark 1895 A. J. 252A. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 300,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

6388		<p><b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 20 Mark 1898 A. J. 252A. Winz. Probierspuren, sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 300,00 €</p>
6389		<p><b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 20 Mark 1900 A. J. 252A. Fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 350,00 €</p>
6390		<p><b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 20 Mark 1913 A. Kaiser in Uniform. J. 253. Fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 350,00 €</p>
6391		<p><b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 20 Mark 1914 A. Kaiser in Uniform. J. 253. Winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 400,00 €</p>
6392		<p><b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 20 Mark 1914 A. Kaiser in Uniform. J. 253. Fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 350,00 €</p>

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

6393		<p><b>Johann, 1854-1873.</b> 20 Mark 1873. J. 259. Winz. Probierspuren am Rand, sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 300,00 €</p>
6394		<p><b>Albert, 1873-1902.</b> 5 Mark 1877. J. 260. Sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 250,00 €</p>

---

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN
 

---

6395


**Albert, 1873-1902.** 10 Mark 1888. J. 261. Fast vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

6396


**Albert, 1873-1902.** 10 Mark 1898. J. 263. Winz.  
Randfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

6397


**Albert, 1873-1902.** 10 Mark 1902. J. 263. Reste von  
Zaponlack, sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG
 

---

6398


**Ernst, 1853-1908.** 20 Mark 1887. J. 269. Sehr schön

**Schätzung:**  
2.000,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE
 

---

6399


**Georg, 1893-1911.** 20 Mark 1904. J. 285. Leichte  
Bearbeitungsspuren am Rand, Kratzer im Feld der  
Vorderseite, sonst vorzüglich aus polierter Platte

**Schätzung:**  
1.000,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG
 

---

6400


**Karl, 1864-1891.** 5 Mark 1877. J. 291. Winz. Randfehler,  
sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTEMBERG

- |      |  |  |                                       |
|------|--|--|---------------------------------------|
| 6401 |  | <p><b>Karl, 1864-1891.</b> 10 Mark 1877. J. 292. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 6402 |  | <p><b>Karl, 1864-1891.</b> 10 Mark 1891. J. 294. Sehr schön</p>              | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 6403 |  | <p><b>Wilhelm II., 1891-1918.</b> 20 Mark 1900. J. 296. Fast vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>350,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

- |      |  |  |   |
|------|--|--|---|
| 6404 |  | <p>15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika. J. 728a. Kl. Henkelspur, sehr schön +</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>1.500,00 €</p> |
| 6405 |  | <p>15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika. J. 728b. Gehenkelt, sehr schön</p>        | <p><b>Schätzung:</b><br/>2.000,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- |      |  |   |                                       |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 6406 |  | <p>1 DM 2001 A.<br/>Goldene Abschiedsprägung der Deutschen Bundesbank zum Ende der Deutschen Mark infolge der Einführung des Euro. 12,00 g Feingold.<br/>J. 481. Stempelglanz</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>750,00 €</p> |
| 6407 |  | <p>1 DM 2001 D. Goldene Abschiedsprägung der Deutschen Bundesbank zum Ende der Deutschen Mark infolge der Einführung des Euro. J. 481. Stempelglanz</p>                           | <p><b>Schätzung:</b><br/>750,00 €</p> |



DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

6408



1 DM 2001 F.  
Goldene Abschiedsprägung der Deutschen Bundesbank zum Ende der Deutschen Mark infolge der Einführung des Euro. 12,00 g Feingold.  
J. 481. Kl. Fleck, Stempelglanz

**Schätzung:**  
750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › LOTS VON REICHSGOLDMÜNZEN

6409



**Allgemein.** Baden, 5 Mark 1877 (J. 185); Bayern, 5 Mark 1877 (J. 195) (2x); Preußen, 5 Mark 1877 A, B (J. 244); Sachsen, 5 Mark 1877 (J. 260); Württemberg, 5 Mark 1877 (J. 291) (2x).  
**9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, winz. Henkelspur (1x), meist sehr schön

**Schätzung:**  
1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WELTKRIEG UND INFLATION

6410



5 Pfennig 1916 E. J. 297. Polierte Platte

**Schätzung:**  
150,00 €

6411



5 Pfennig 1918 E. J. 297. Polierte Platte

**Schätzung:**  
150,00 €

6412



10 Pfennig 1916 J. J. 298. Kl. Flecken, polierte Platte, min. berührt

**Schätzung:**  
150,00 €

6413



10 Pfennig 1917 E. J. 298. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Zaponiert, polierte Platte

**Schätzung:**  
150,00 €

6414




1 Pfennig 1917 A. J. 300. Polierte Platte, min. berührt


**Schätzung:**  
100,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WELTKRIEG UND INFLATION


6415 1 Pfennig 1917 A. J. 300. Polierte Platte, min. berührt **Schätzung:**  
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK


6416  3 Mark 1924 A.  
Kursmünze.  
J. 312. Winz. Randfehler, vorzüglich + **Schätzung:**  
75,00 €


6417  1 Reichsmark 1927 A. J. 319. R Sehr schön **Schätzung:**  
200,00 €

6418  2 Reichsmark 1925 A, D, F, G, J; 1926 A, D, E, F; 1927 A;  
1931 E, G, J. **Schätzung:**  
100,00 €  
J. 320. **13 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

6419  2 Reichsmark 1927 E. J. 320. R Sehr schön **Schätzung:**  
125,00 €

6420 2 Reichsmark 1931 F. J. 320. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:**  
50,00 €

6421  3 Reichsmark 1925 E. **Rheinlande.** J. 321. Hübsche  
Patina, min. berieben, polierte Platte **Schätzung:**  
125,00 €

6422  5 Reichsmark 1925 F. **Rheinlande.** J. 322. Hübsche  
Patina, min. berührt, polierte Platte **Schätzung:**  
350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

6423		3 Reichsmark 1926 A. <b>Lübeck</b> . J. 323. Winz. Kratzer, winz. Zaponlackreste, polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
6424		50 Reichspfennig 1931 G. J. 324. R Sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
6425		3 Reichsmark 1927 A. <b>Bremerhaven</b> . J. 325. <b>Prachtexemplar</b> . Hübsche Patina, polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
6426		3 Reichsmark 1927 A. <b>Bremerhaven</b> . J. 325. Reste von Zaponlack, min. berieben, polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
6427		3 Reichsmark 1927 A. Bremerhaven. Dazu: 3 Reichsmark 1930 A. Zeppelin. J. 325, 342. <b>2 Stück</b> . Fast vorzüglich und vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6428		5 Reichsmark 1927 A. <b>Bremerhaven</b> . J. 326. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
6429		5 Reichsmark 1927 A. <b>Bremerhaven</b> . J. 326. Zaponiert, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

6430		3 Reichsmark 1927 A. Nordhausen. J. 327. Polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
6431		3 Reichsmark 1927 A. Nordhausen. J. 327. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6432		3 Reichsmark 1927 F. <b>Universität Tübingen.</b> J. 328. Vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
6433		3 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen. J. 328. Winz. Kratzer, vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
6434		5 Reichsmark 1927 F. <b>Universität Tübingen.</b> J. 329. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
6435		5 Reichsmark 1927 F. <b>Universität Tübingen.</b> J. 329. Kl. Kratzer, vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
6436		3 Reichsmark 1927 A. <b>Universität Marburg.</b> J. 330. Kl. Randfehler, polierte Platte, min. berührt	<b>Schätzung:</b> 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

6437		<p>5 Reichsmark 1927 A. Eichbaum. J. 331. Leichte Patina, polierte Platte</p>	<p><b>Schätzung:</b> 750,00 €</p>
6438		<p>5 Reichsmark 1931 D. <b>Eichbaum.</b> J. 331. Vorzüglich +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
6439		<p>5 Reichsmark 1931 F. <b>Eichbaum.</b> J. 331. Vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
6440		<p>5 Reichsmark 1932 A. Eichbaum. J. 331. Herrliche Patina, polierte Platte</p>	<p><b>Schätzung:</b> 1.000,00 €</p>
6441		<p>5 Reichsmark 1932 F. <b>Eichbaum.</b> J. 331. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
6442		<p>3 Reichsmark 1928 D. <b>Dürer.</b> J. 332. Vorzüglich- Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
6443		<p>3 Reichsmark 1928 D. <b>Dürer.</b> J. 332. Vorzüglich- Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

6444		3 Reichsmark 1928 D. <b>Dürer</b> . J. 332. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 175,00 €
6445		3 Reichsmark 1928 D. <b>Dürer</b> . J. 332. Winz. Randfehler, vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 175,00 €
6446		3 Reichsmark 1928 D. <b>Dürer</b> . J. 332. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
6447		3 Reichsmark 1928 A. <b>Naumburg/Saale</b> . J. 333. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6448		3 Reichsmark 1928 D. <b>Dinkelsbühl</b> . J. 334. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
6449		5 Reichsmark 1928 D. Dinkelsbühl. J. 334. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
6450		3 Reichsmark 1929 F. <b>Lessing</b> . J. 335. Hübsche Patina, polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 300,00 €










DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

6451		3 Reichsmark 1929 F. <b>Lessing</b> . J. 335. Polierte Platte, min. berührt	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
6452		5 Reichsmark 1929 E. <b>Lessing</b> . J. 336. Polierte Platte, min. berührt	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
6453		5 Reichsmark 1929 A. <b>Lessing</b> . J. 336. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6454		3 Reichsmark 1929 E. <b>Meissen</b> . J. 338. Polierte Platte, min. berührt	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
6455		3 Reichsmark 1929 E. <b>Meissen</b> . J. 338. Winz. Kratzer, polierte Platte, min. berührt	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6456		5 Reichsmark 1929 E. <b>Meissen</b> . J. 339. Zaponiert, polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 175,00 €
6457		5 Reichsmark 1929 E. <b>Meissen</b> . J. 339. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

6458		<p>3 Reichsmark 1929 A. <b>Verfassungstreue</b>. J. 340. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung <b>PF 64 CAMEO</b> (6645486-003). Polierte Platte, min. berührt</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
6459		<p>3 Reichsmark 1929 A. <b>Verfassungstreue</b>. J. 340. Winz. Kratzer, polierte Platte</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
6460		<p>5 Reichsmark 1929 F. <b>Verfassungstreue</b>. J. 341. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung <b>PF 63 CAMEO</b> (6645486-006). Polierte Platte, min. berührt</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
6461		<p>5 Reichsmark 1930 A. <b>Zeppelin</b>. J. 343. Winz. Kratzer, fast vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
6462		<p>3 Reichsmark 1930 F. Rheinlandräumung. J. 345. Herrliche Patina, polierte Platte</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
6463		<p>5 Reichsmark 1930 A. <b>Rheinlandräumung</b>. J. 346. Vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
6464		<p>5 Reichsmark 1930 F. <b>Rheinlandräumung</b>. J. 346. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

6465		3 Reichsmark 1931 A. <b>Magdeburg</b> . J. 347. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6466		3 Reichsmark 1931 A. <b>Magdeburg</b> . J. 347. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6467		3 Reichsmark 1931 A. <b>Magdeburg</b> . J. 347. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6468		3 Reichsmark 1931 A. <b>Kursmünze</b> . J. 349. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
6469		3 Reichsmark 1931 G. <b>Kursmünze</b> . J. 349. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
6470		3 Reichsmark 1932 A. <b>Kursmünze</b> . J. 349. Feine Patina, vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
6471		3 Reichsmark 1932 D. <b>Kursmünze</b> . J. 349. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

6472



5 Reichsmark 1932 A. **Goethe**. J. 351. Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich

**Schätzung:**  
1.250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

6473



2 Reichsmark 1933 E. **Luther**. J. 352. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (6771811-012). Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
50,00 €

6474



5 Reichsmark 1933 D. **Luther**. J. 353. Hübsche Patina, min. Randfehler, fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

6475



1 Reichsmark 1939 B. J. 354. Vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

6476



5 Reichsmark 1934 J. Garnisonkirche Potsdam ohne Datum. Dazu: 2 Reichsmark 1934 F. Garnisonkirche Potsdam mit Datum. J. 355, 357. **2 Stück**. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

6477



5 Reichsmark 1934 J. **Garnisonkirche Potsdam mit Datum**. J. 356. **Selten in dieser Erhaltung**. Polierte Platte, min. berührt

**Schätzung:**  
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND








6478










5 DM 1958 J. J. 387. Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:**  
175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

6479		5 DM 1958 J. J. 387. Leicht berieben, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6480		5 DM 1965 D. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung <b>MS 65</b> (6637502-007). Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 20,00 €
6481		5 DM 1965 F. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung <b>MS 64</b> (6637502-006). Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 20,00 €
6482		5 DM 1966 G. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung <b>MS 65</b> (6637502-033). Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 20,00 €
6483		5 DM 1966 J. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung <b>MS 66</b> (6637502-023). Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 20,00 €
6484		5 DM 1967 F. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung <b>MS 65</b> (6637502-051). Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 20,00 €
6485		5 DM 1967 G. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung <b>MS 64</b> (6637502-056). Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 20,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

6486		5 DM 1967 J. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung <b>MS 66</b> (6637502-053). Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 20,00 €
6487		5 DM 1968 F. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung <b>MS 66</b> (6637502-062). Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 20,00 €
6488		5 DM 1968 F. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung <b>MS 64</b> (6637502-060). Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 20,00 €
6489		5 DM 1968 G. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung <b>MS 66</b> (6637502-058). Winz. Kratzer, fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 20,00 €
6490		5 DM 1970 F. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung <b>MS 65</b> (6637502-076). Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 20,00 €
6491		5 DM 1970 J. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung <b>MS 65</b> (6637502-072). Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 20,00 €
6492		5 DM 1971 J. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung <b>MS 61</b> (6637502-003). Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 20,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

6493		5 DM 1972 F. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung <b>MS 66</b> (6637502-086). Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 20,00 €
6494		5 DM 1972 J. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung <b>MS 65</b> (6637502-095). Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 20,00 €
6495		5 DM 1973 F. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung <b>MS 66</b> (6637502-088). Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 20,00 €
6496		5 DM 1973 J. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung <b>MS 63</b> (6637502-096). Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 20,00 €
6497		5 DM 1974 F. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung <b>MS 66</b> (6637502-100). Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 20,00 €
6498		5 DM 1974 D. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung <b>MS 63</b> (6637502-098). Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 20,00 €
6499		5 DM 1952 D. <b>Germanisches Museum. J. 388. Winz. Kontaktstelle, polierte Platte</b>	<b>Schätzung:</b> 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

6500		5 DM 1952 D. <b>Germanisches Museum.</b> J. 388. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 175,00 €
6501		5 DM 1955 F. <b>Schiller.</b> J. 389. Polierte Platte, min. berührt	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
6502		5 DM 1955 G. <b>Markgraf von Baden.</b> J. 390. Polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 400,00 €
6503		5 DM 1957 J. Eichendorff. J. 391. Polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 400,00 €
6504		5 DM 1964 J. <b>Fichte.</b> J. 393. Polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › KURSMÜNZENSÄTZE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

6505		Kursmünzensatz 1966 F. <b>R</b> Eingeschweißt. Polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 500,00 €
------	--	--	-------------------------------

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

6506	Umfangreiche Serie von 10 DM- und 10 Euro Gedenkmünzen der BRD. Interessantes Objekt, bitte besichtigen! <b>113 Stück.</b> Meist Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 750,00 €
------	--	-------------------------------

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- |      |  |   |                                       |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 6507 |  | <p>Die "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), 2x J. 389 (1955, Schiller), 2x J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).<br/> <b>7 Stück.</b> Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>400,00 €</p> |
| 6508 |  | <p>Sammlung von 5- und 10 DM Gedenkmünzen, zum Teil doppelt vorhanden. Interessantes Lot, bitte besichtigen.<br/> <b>91 Stück.</b> Mit Beschreibungskärtchen. Stempelglanz und polierte Platte</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>400,00 €</p> |
| 6509 |   | <p>5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff).<br/> <b>4 Stück.</b> Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>300,00 €</p> |
| 6510 |  | <p>Kursmünzensätze der Bundesrepublik Deutschland: 1967 G, 1968 G und 1969 G. Bitte besichtigen!<br/> <b>3 Stück.</b> Eingeschweißt. Polierte Platte</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

- |      |  |   |                                       |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 6511 |  <p style="text-align: center;">ex 6511</p> | <p>20 Mark 1983. <b>Luther.</b> J. 1591. Polierte Platte, originalverplombt</p>         | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 6512 |  <p style="text-align: center;">ex 6512</p> | <p>20 Mark 1986. <b>Gebrüder Grimm.</b> J. 1607. Polierte Platte, originalverplombt</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990 › KURSMÜNZENSÄTZE DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

- |      |  |  |                                      |
|------|--|--|--------------------------------------|
| 6513 |  | <p>Kursmünzensätze der Jahre 1983, 1988 und 1989 sowie ein Set von vier 5 Mark-Stücken von 1987.<br/> <b>4 Sätze.</b> Stempelglanz und polierte Platte</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p> |
|------|--|--|--------------------------------------|



DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990 › LOTS DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

6514



ex 6514

Komplette Sammlung der DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark von 1966-1990. Dazu einige Dubletten und Kleinmünzen.  
ca. 148 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
2.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › GEPLANTES KÖNIGREICH POLEN

6515



10 Fenigow 1917.  
Verprägung: 4,50 mm dezentriert; mit unvollständiger Umschrift auf der Vorderseite und unvollständiger Krone über Adler.  
J. 606a. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

6516



1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 701. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

6517



1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 701. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

6518



2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 702. Hübsche Kupferpatina, fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
125,00 €

6519



2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 702. Hübsche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

6520		2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 702. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6521		10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703. Feine Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
6522		10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703. Feine Kupferpatina, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
6523		10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703. Etwas Belag, sonst vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
6524		1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 704. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
6525		1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 704. Feine Tönung, kl. Kratzer, vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
6526		1 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 705. <b>Selten in dieser Erhaltung.</b> Hübsche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

6527		1 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 705. Hübsche Patina, vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
6528		1 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 705. Kl. Kratzer, vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
6529		2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 706. Kl. Kratzer, vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 350,00 €
6530		2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 706. Kl. Kratzer, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
6531		5 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 707. Hübsche Patina, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA


6532		1/4 Rupie 1891. J. 711. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
6533		1/4 Rupie 1898. J. 711. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 60,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

6534		1/2 Rupie 1891. J. 712. Min. Kratzer, fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
6535		1/2 Rupie 1891. J. 712. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6536		1/2 Rupie 1897. J. 712. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6537		1 Rupie 1890. J. 713. Feine Tönung, min. Kratzer, fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
6538		1 Rupie 1890. J. 713. Hübsche Patina, vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6539		1 Rupie 1890. J. 713. Hübsche Patina, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6540		1 Rupie 1890, mit Gegenstempel von Moçambique auf der Vorderseite: Gekrönte Buchstaben "PM". J. 713. <b>R</b> Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

6541		<p>1 Rupie 1890, mit Gegenstempel von Moçambique auf der Vorderseite: "PM". J. 713. R Sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
6542		<p>1 Rupie 1891. J. 713. Fast Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
6543		<p>1 Rupie 1892, mit Gegenstempel von Moçambique auf der Vorderseite: "PM". J. 713. R Sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
6544		<p>1 Rupie 1894, mit Gegenstempel von Moçambique auf der Vorderseite: "PM". J. 713. <b>Seltener Jahrgang.</b> Sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
6545		<p>1 Rupie 1897. J. 713. Min. Randfehler und Kratzer, fast Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
6546		<p>1 Rupie 1901. J. 713. Vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
6547		<p>1 Rupie 1901. J. 713. Sehr schön +</p>	<p><b>Schätzung:</b> 50,00 €</p>

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

6548		2 Rupien 1893. J. 714. Min. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 750,00 €
6549		2 Rupien 1894. J. 714. <b>Seltener Jahrgang.</b> Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
6550		2 Rupien 1894. J. 714. <b>Seltener Jahrgang.</b> Kl. Kratzer, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
6551		5 Heller 1908 J. J. 717. Min. Zaponlackreste, vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6552		5 Heller 1908 J. J. 717. Min. Zaponlackreste am Rand, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6553		5 Heller 1908 J. J. 717. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
6554		5 Heller 1909 J. J. 717. Feiner Prägeglanz, fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 200,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

6555		5 Heller 1913 A. J. 718. Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6556		5 Heller 1913 J. J. 718. Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6557		5 Heller 1913 J. J. 718. Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6558		5 Heller 1914 J. J. 718. Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6559		10 Heller 1909, 1911 J. J. 719. <b>2 Stück.</b> Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6560		1/4 Rupie 1904 A. J. 720. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6561		1/4 Rupie 1907 J. J. 720. Vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

6562		1/4 Rupie 1914 J. J. 720. Winz. Kratzer, vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6563		1 Rupie 1904 A. J. 722. Hübsche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
6564		1 Rupie 1904 A. J. 722. Hübsche Patina, vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6565		1 Rupie 1905 J. J. 722. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6566		1 Rupie 1905 J, mit Gegenstempel von Moçambique auf der Vorderseite: "PM". J. 722. Fast sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
6567		1 Rupie 1905 J, mit zwei Gegenstempeln von Moçambique auf der Vorderseite: "PM". J. 722. Kl. Kratzer, schön-sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6568		1 Rupie 1906 A. J. 722. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

6569		1 Rupie 1906 J. J. 722. Feine Tönung, kl. Kratzer, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6570		1 Rupie 1908 J. J. 722. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6571		1 Rupie 1910 J. J. 722. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6572		1 Rupie 1911 A. J. 722. Feiner Prägeglanz, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6573		1 Rupie 1911 J, 1913 J, 1914 J. J. 722. <b>3 Stück.</b> Herrliche Patina (1x), vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6574		20 Heller 1916 T, Tabora. Vollständiges "LL". J. 724a. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
6575		20 Heller 1916 T, Tabora. J. 725a. <b>RR</b> Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

6576		20 Heller 1916 T, Tabora. J. 727a. Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6577		20 Heller 1916 T, Tabora. J. 727a. Vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › KIAUTSCHOU

6578		5 Cent 1909. J. 729. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6579		5 Cent 1909. J. 729. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
6580		10 Cent 1909. J. 730. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
6581		10 Cent 1909. Dazu: 5 Cent 1909. J. 730, 729. <b>2 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › STAATLICHE NOTMÜNZEN › WESTFALEN

6582	1 Billion Mark 1923. Freiherr vom Stein. J. 28N28. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
------	---	-------------------------------

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › NOTMÜNZEN AUS PORZELLAN UND STEINZEUG › DEUTSCHES REICH

6583



Porzellanmünzen.  
Serie der Porzellanmünzen des Deutschen Reiches von  
1920 zu 10 und 20 Pfennig sowie 1, 2, 3 und 5 Mark.  
**6 Stück.** Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

6584



5 Gulden 1923. J. 9D9. Sehr schön +

**Schätzung:**  
150,00 €

6585



5 Gulden 1923. J. 9D9. Sehr schön +

**Schätzung:**  
150,00 €

6586



5 Gulden 1927. J. 9D9. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

6587



5 Gulden 1932. **Marienkirche.** J. 17D17. Sehr schön +

**Schätzung:**  
400,00 €

6588



5 Gulden 1935. **Kogge.** J. 19D19. Vorzüglich

**Schätzung:**  
250,00 €

6589



5 Gulden 1935. **Kogge.** J. 19D19. Winz. Randfehler,  
vorzüglich

**Schätzung:**  
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN DER DEUTSCHEN KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

6590



1 Rupie 1898,  
Rückseite mit vier Zeilen gravierter Schrift.  
zu J. 713. Sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

6591

Diverse Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, der deutschen Nebengebiete und Kolonien, der Bundesrepublik Deutschland sowie einige Nachprägungen. Dazu: eine Abschieds-Collection "130 Jahre deutsche Mark 1871-2001" mit Besitz-Urkunde und Echtheits-Garantie in der hochwertigen Holzschatulle. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!  
**69 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierete Platte

**Schätzung:**  
500,00 €

6592



ex 6592

Kleine Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, der DDR, der Bundesrepublik Deutschland und einigen Stücken aus Meißner Porzellan, darunter J. 1607, 20 Mark 1986, Gebrüder Grimm und J. 1617, 20 Mark 1987, Historisches Stadtsiegel.  
**30 Stück.** Meist vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
400,00 €

6593



ex 6593

Kleine Sammlung von Münzen Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reiches, der Stadt Danzig etc.  
**53 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
350,00 €

6594



ex 6594

Kleine Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des Dritten Reiches und der Stadt Danzig sowie Notmünzen.  
**ca. 238 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
150,00 €

6595



ex 6595

Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches und des 3. Reiches. Bitte besichtigen!  
**12 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

6596



ex 6596

Kleine Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik sowie Prägungen der Stadt Danzig und einige Notgeld-Stücke. Bitte besichtigen!  
**20 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, gelocht (1x), meist sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

6597



ex 6597

**Allgemein.** Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. aus Anhalt, Bayern, Bremen, Hamburg, Preußen, Sachsen. Dazu zwei Prägungen des 3. Reichs und 1 Mark der Provinz Westfalen.  
**77 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
600,00 €

6598



ex 6598

**Allgemein.** Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5-Mark-Stücken des Kaiserreiches aus Anhalt, Bayern, Bremen, Hamburg, Mecklenburg, Preußen, Sachsen und Württemberg.  
**21 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
300,00 €

6599



**Allgemein.** Baden, 5 Mark 1876 (J. 27F); Bayern, 5 Mark 1914 (J. 53); Hessen, 5 Mark 1904 (J. 75).  
**3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön (1x) und vorzüglich (2x)

**Schätzung:**  
150,00 €

6600



**Allgemein.** Kleine Serie von 2- und 3 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. aus Sachsen und Württemberg (J. 138, 177a). Dazu: 5 Mark 1928 A. Eichbaum. (J. 331).  
**3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

6601



**Baden.** Kleine Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken des Großherzogtums Baden, vorhanden sind die J.-Nrn.: 30, 32 (2x), 34, 36, 39 (2x).  
**7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

6602



**Baden.** Diverse 2-, 3- und 5 Mark-Stücke des Großherzogtums Baden. Dazu: 3 Mark 1909 von Baden (J. 23).  
**11 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

6603



**Baden.** Kleine Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken des Großherzogtums Baden, vorhanden sind die J.-Nrn.: 30, 34, 39 (3x).  
**5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

6604



**Baden.** Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Großherzogtums Baden, vorhanden sind die J.-Nrn.: 27f; 28; 30; 34; 36; 39.  
**6 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

6605



**Bayern.** Kleine Sammlung von 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern, vorhanden sind die J.-Nrn.: 47, 49, 50. Dazu: 2 Mark 1904 von Hessen (J. 74) und 3 Mark 1911 von Württemberg (J. 177a).  
**5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
125,00 €

6606



**Bayern.** Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern aus der Regentschaft von Otto II. (1886-1913), vorhanden sind die J.-Nrn.: 45 (1x), 46 (3x) und 47 (3x).  
**7 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
125,00 €

6607



**Bayern.** Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern.  
**11 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

**Schätzung:**  
125,00 €

6608



**Bayern.** Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 2 Mark 1911 (J. 48), 3 Mark 1911 (J. 49, 2x). 90. Geburtstag.  
**3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

6609



**Hamburg.** Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken von Hamburg, vorhanden sind die J.-Nrn.: 61, 62, 63, 64, 65.  
**5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

6610



**Hamburg.** Kleine Sammlung von 3 Mark-Stücken unterschiedlicher Jahrgänge von Hamburg.  
J. 64. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
125,00 €

6611



ex 6611

**Preußen.** Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen.  
**28 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
400,00 €

6612



**Preußen.** Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen.  
**15 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
200,00 €

6613



**Preußen.** Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, enthalten sind J.-Nrn.: 102 (2x), 103 (3x), 105, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114.  
**14 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
150,00 €

6614



ex 6614

**Preußen.** Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, enthalten sind J.-Nrn.: 98, 102 (8x), 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114.  
**16 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
150,00 €

6615



**Sachsen.** Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen, Sachsen-Meiningen und Sachsen-Weimar-Eisenach.  
**16 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
250,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

6616



**Sachsen.** Kleine Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen und Sachsen-Weimar-Eisenach, vorhanden sind die J.-Nrn.: 127, 129, 132, 138, 140, 160, 162.

**7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
200,00 €

6617



**Württemberg.** Kl. Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken aus der Regentschaft von Wilhelm II. (1891-1918), vorhanden sind die J.-Nrn.: 174 (6x), 175 (2x), 177a.

**9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

6618



**Württemberg.** Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Württemberg.

**5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK

6619



ex 6619

Kleine Sammlung von 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik.

**19 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
350,00 €

6620



Kleine Serie von 2-, 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik (J. 320, 335, 341).

**3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

6621



Kleine Serie von 3 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik (J. 328, 330, 337).

**3 Stück.** Mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › NEBENGEBIETE

6622



ex 6622

Kleine Sammlung von Münzen der deutschen Nebengebiete: Deutsch-Neuguinea und Deutsch-Ostafrika sowie Prägungen von Saarland. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!  
**35 Stück.** Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön und besser

**Schätzung:**  
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DEUTSCH OSTAFRIKA

6623



Kleine Sammlung von Münzen aus Deutsch-Ostafrika, vom Ku.-Heller bis zur Rupie.  
**11 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DANZIG

6624



Kleine Sammlung von Münzen aus Danzig, vom Ku.-Pfennig bis zum 2 Gulden-Stück.  
**13 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WELTKRIEG UND INFLATION

6625

J. 301, 50 Pfennig 1920 D, 1921 D, F, J; J. 304, 200 Mark 1923 D.  
**5 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
60,00 €

NOTMÜNZEN › LOTS

---

6626



ex 6626

Kleine Sammlung von deutschen Notmünzen des 20. Jahrhunderts verschiedener Städte, u. a. aus Aachen, Bonn, Frankfurt, Fürther Strassenbahn, Gössnitz, Gostyn, Heidelberg, Königsee, Lichtenfels, Mainz, Meissen, Münster, Nagold, Oppach, Rothenburg, Soest, Westfalen etc.

**Ca. 1.071 Stück.** In Alben. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-Stempelglanz

**Schätzung:**  
1.000,00 €



LOTS › diverse › GOLDMÜNZENLOTS

6627



**Ausland.** Niederlande, Dukat 2017, 3,43 g Feingold.  
Dazu: Japan, 2 Shu o. J. (1832-1858), 1,63 g. Fb. 34.  
**2 Stück. GOLD.** Polierte Platte und sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

6628



ex 6628

Kleine Sammlung von Münzen im Talergewicht des 18.-19. Jahrhunderts aus Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Österreich und Russland.  
**11 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist schön-sehr schön

**Schätzung:**  
300,00 €

6629



ex 6629

Kleine Sammlung von Münzen des 13.-21. Jahrhundert, u. a. aus Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich, Polen etc.  
**31 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierter Platte

**Schätzung:**  
300,00 €

6630



ex 6630

Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Belgien, Deutschland, Grossbritannien, Kanada, Mexiko, USA etc. Bitte besichtigen!  
**20 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierter Platte

**Schätzung:**  
200,00 €

6631

Umfangreiche Sammlung von Münzen und Medaillen von der Antike bis zum 20. Jahrhundert, darunter Prägungen von Deutschland, Grossbritannien, Italien, Niederlande, Österreich, Schweiz, USA etc. Dazu: Münzenset 1993 von der Schweiz. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!  
**Ca. 230 Stück.** Einige mit Fehlern, fast sehr schön-polierter Platte

**Schätzung:**  
200,00 €

6632



ex 6632

Kleine Sammlung von zumeist deutschen Kleinmünzen des 14.-19. Jahrhunderts, darunter Prägungen von Baden, Bayern, Brandenburg, Braunschweig etc. Dazu einige Kleinmünzen von der Schweiz. Bitte besichtigen!  
**46 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:**  
175,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

6633



Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts meist aus Deutschland, darunter Prägungen von Lübeck, Preussen, Westfalen, Württemberg etc.  
**7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

6634



Kleine Sammlung von Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, darunter Stücke von Bayern, Braunschweig und Lüneburg sowie der Schweiz. Bitte besichtigen!  
**5 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

6635



Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen von der Antike bis zum 19. Jahrhundert meist aus Deutschland, darunter Prägungen von Österreich, Braunschweig und Lüneburg, Frankfurt, Nürnberg etc.  
**21 Stück.** Mit kl. Fehlern, gelocht (1x), schön-sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

6636



Kleine Sammlung von Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, vom 24 Mariengroschen bis zum Taler. Dazu einige moderne Nachprägungen. Bitte besichtigen!  
**5 Stück.** Einige mit Fehlern, sehr schön-polierte Platte

**Schätzung:**  
100,00 €

6637



ex 6637

Kleine Sammlung von Münzen und Gedenkprägungen des 17.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Belgien, Deutschland, Mexiko, Spanien etc.  
**37 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-polierte Platte

**Schätzung:**  
75,00 €

6638



ex 6638

Kleine Sammlung von mittelalterlichen Kleinmünzen, darunter Stücke aus dem altdeutschen Raum, den habsburgischen Erblanden und aus Italien. Dazu: Vier orientalische Münzen und eine aus der Zeit der Kreuzfahrer. Bitte besichtigen!  
**30 Stück.** Schön-sehr schön

**Schätzung:**  
400,00 €


6639



Kleine Sammlung von mittelalterlichen Rappen, Halblingen und Pfennigen aus Freiburg im Breisgau. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!  
**20 Stück.** Wenige mit kl. Fehlern, meist sehr schön, teilweise besser

**Schätzung:**  
400,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

- |      |   |                                       |
|------|---|---------------------------------------|
| 6640 | <p>Kleine Sammlung von mittelalterlichen Kleinmünzen aus der Schweiz, darunter Stücke aus Basel, Schaffhausen, St. Gallen und Tiengen. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!<br/> <b>19 Stück.</b> Schön-sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>350,00 €</p> |
| 6641 | <p>Kleine Sammlung von mittelalterlichen Pfennigen und Brakteaten aus dem bayerischen Raum, darunter Stücke aus Augsburg, Nürnberg und Regensburg. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!<br/> <b>33 Stück.</b> Meist sehr schön, teilweise besser</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>250,00 €</p> |
| 6642 |  <p>Kleine Serie von Brakteaten und Pfennigen des 12.-14. Jahrhunderts, darunter Stücke aus Braunschweig, Lindau, Konstanz und Ravensburg. Bitte besichtigen!<br/> <b>9 Stück.</b> Min. Schrötlingsrisse (1x), Gesamteindruck sehr schön</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 6643 | <p>Kleine Sammlung von mittelalterlichen Pfennigen aus dem Breisgau. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!<br/> <b>12 Stück.</b> Meist sehr schön, teilweise besser</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

- |      |  |                                       |
|------|--|---------------------------------------|
| 6644 |  <p><b>Allgemein.</b> Umfangreiche Sammlung von süddeutschen Kleinmünzen des 17.-18. Jahrhunderts, darunter mehrere Halbbatzen-Stücke von Bayern sowie einige Prägungen von Augsburg, Nürnberg, Regensburg etc. Dazu: Konv.-Taler 1795, Dresden (Dav. 2701). Sehr interessantes Lot mit besseren Typen und außergewöhnlichen Erhaltungen, bitte besichtigen!<br/> <b>146 Stück.</b> Meist sehr schön und besser</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>400,00 €</p> |
| 6645 |  <p><b>Allgemein.</b> Sammlung von deutschen Kleinmünzen des 19. Jahrhunderts, u. a. aus Baden, Bayern, Bremen, Hessen, Mecklenburg, Nassau, Reuss, Sachsen etc.<br/> <b>Ca. 330 Stück.</b> Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz</p> <p style="text-align: center;">ex 6645</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>350,00 €</p> |
| 6646 |  <p><b>Allgemein.</b> Sammlung von deutschen Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Anhalt, Augsburg, Bayern, Hildesheim, Regensburg, Sachsen, Stolberg etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.<br/> <b>Ca. 120 Stück.</b> Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz</p> <p style="text-align: center;">ex 6646</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>350,00 €</p> |



LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

6647



ex 6647

**Allgemein.** Kleine Sammlung von Talern und Doppelguldengstücken des 19. Jahrhunderts, u. a. aus Bayern, Braunschweig, Hannover, Hessen, Preußen und Sachsen. Dazu: achteckige Silbermedaille des 19. Jahrhunderts von der Notarkammer des französischen Bezirks Cambrai. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!

**22 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:**  
250,00 €

6648



ex 6648

**Allgemein.** Sammlung von deutschen Münzen des 11.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Anhalt, Bayern, Braunschweig-Lüneburg, Preußen, Regensburg, Sachsen, Stolberg.

**82 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
250,00 €

6649

**Allgemein.** Sammlung von deutschen Münzen und Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Baden, Bayern, Braunschweig und Lüneburg, Hessen, Preussen etc. Dazu einige Prägungen von deutschen Provinzen sowie Notgeld unterschiedlicher Städte Deutschlands. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

**Ca. 200 Stück.** Unterschiedlich erhalten, einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:**  
250,00 €

6650



**Allgemein.** Kleine Serie von Talern des 19. Jahrhunderts, u. a. von Bayern, Bremen, Frankfurt, Hannover, Preussen, Sachsen etc. Bitte besichtigen!

**15 Stück.** Teilweise mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:**  
250,00 €

6651



**Allgemein.** Hamburg, Stadt. Reichstaler (32 Schilling) 1621, mit Titel Ferdinands II. 28,83 g (Dav. 5364); Braunschweig-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich, 1613-1634. 4 Mariengroschen 1624, Goslar oder Zellerfeld. 2,72 g (Welter 1075); Großbritannien, Elisabeth I, 1558-1603. 6 Pence 1583, London. 2,79 g (Seaby 2578 A).

**3 Stück.** Schön-sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

6652



**Allgemein.** Kleine Sammlung von Talern des 18.-19. Jahrhunderts aus Frankfurt, Hannover, Preußen. Bitte besichtigen!

**9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

6653



**Allgemein.** Kleine Sammlung von deutschen Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Hamburg, Preußen, Württemberg. Dazu: Silbermedaille 1973, Stuttgart. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!

**8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

6654



**Allgemein.** Kleine Sammlung von Talern des 18.-19. Jahrhunderts aus Frankfurt, Preußen und Sachsen. Dazu: 1 Mark 1841 von Bayern (AKS 78). Bitte besichtigen!  
**5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

6655



ex 6655

**Allgemein.** Kleine Serie von Kleinmünzen des 12.-19. Jahrhunderts von Ku.-1/4 Stüber bis zum 1/3 Taler, darunter Stücke von Braunschweig-Hannover, Dortmund, Frankfurt, Mansfeld, Nürnberg, Stolberg etc. Interessante Serie, bitte besichtigen!  
**14 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

6656



**Allgemein.** Kleine Serie von Kleinmünzen aus Aachen, Brandenburg-Preußen, Reuss und Stade. Alle in US-Plastikholdern der PCGS. Bitte besichtigen!  
**4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
125,00 €

6657

**Mittelalter.** Kleine Serie von mittelalterlichen Pfennigen aus Aachen, Köln und Regensburg.  
**5 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

6658



**19. Jahrhundert.** Bremen, 12 Grote 1840, 6 Grote 1840, 1 Groten 1840; Preußen, 2 1/2 Groschen 1865, 1/2 Groschen 1872 (2x).  
**6 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

6659



ex 6659

**19. Jahrhundert.** Kleine Sammlung von Vereinstalern des 19. Jahrhunderts aus Bayern, Frankfurt, Hannover, Preußen und Württemberg.  
**16 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
400,00 €

6660



**19. Jahrhundert.** Bayern, Vereinstaler 1870 (Thun 105), Siegestaler 1871 (Thun 107, 2x); Bremen, Siegestaler 1871 (Thun 127).  
**4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
175,00 €

6661

**Allgemein.** Umfangreiche Sammlung von Münzen und Medaillen aus aller Welt von der Antike bis zum 20. Jahrhundert, darunter Prägungen von China, Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden, Österreich, Polen, Portugal, Russland, der Schweiz, den USA etc. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!  
**Ca. 220 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-polierte Platte

**Schätzung:**  
400,00 €

6662



ex 6662

**Allgemein.** Kleine Sammlung von ausländischen Münzen in Talergröße des 18.-20. Jahrhunderts aus China, Großbritannien, Norwegen und Spanien.  
**9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
250,00 €

6663



ex 6663

**Allgemein.** Kleine Sammlung von Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Belgien, Dänemark, Italien, den Niederlanden, der Schweiz, den USA etc.  
**52 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
200,00 €

6664

**Allgemein.** Kleine Sammlung von ausländischen Gedenkprägungen des 20.-21. Jahrhunderts aus China, Deutschland, Dominika, Frankreich, Großbritannien, Mongolei, Südafrika etc.  
**40 Stück.** Zumeist in Originaletui/-schatulle mit Originalzertifikat. Stempelglanz und polierte Platte

**Schätzung:**  
200,00 €

6665



ex 6665

**Allgemein.** Kleine Sammlung von Münzen von der Antike bis zum 20. Jahrhundert, u. a. aus Belgien, Bolivien, Dänemark, Habsburg, Mexiko, der Schweiz, den USA etc.  
**42 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

6666



**Allgemein.** Kleine Serie von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, darunter u. a. Prägungen von Grossbritannien sowie britischen Kolonien und USA. Bitte besichtigen!  
**3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €



6667



**Vermutlich Johann Caspar Mittelstenscheid, Lennep, \*1764, Ó30.8.1819.** Exportwaage um 1800.

**Schätzung:**  
400,00 €

Rechteckiger Holzkasten mit 2 gepunzten Messingschließen, Maße: 185 x 96 x 20 mm. Das Deckelinnere ist vollständig mit Marmopapier ausgefüllt, unten rechts Brandstempel "JUSTIERT". Waage aus Stahl mit Schwanenhalsenden und 2 runden Messingwaagschalen an grünen Bändern. Die Waage ist komplett mit 22 quadratischen Messinggewichten mit Griffstäbchen, alle mit dem "bergischen Löwen" und Münzbezeichnungen gepunzt; unter dem Messingkläppchen 5 Ausgleichsgewichte. Vorzügliches Exemplar

*Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 59, Köln 1993, Nr. 1263.*

6668



**Johann Daniel vom Berg, Lennep, \*1733, Ó1804.** Münzwaage 178\_.

**Schätzung:**  
250,00 €

Rechteckiger Holzkasten mit gepunzter Mittelschließe, Maße: 131 x 65 x 25 mm. Das Meisteretikett füllt das gesamte Deckelinnere aus, unten rechts Brandstempel "JUSTIERT". Waage aus Stahl mit Schwanenhalsenden und 2 runden Messingwaagschalen an grünen Bändern. Die Waage ist komplett mit 14 quadratischen Messinggewichten, alle mit dem "bergischen Löwen" und Münzbezeichnungen gepunzt; unter dem Messingkläppchen 3 Ausgleichsgewichte. Über den Gruben Nominalbezeichnung in roter Farbe. Vorzügliches Exemplar

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 132, Osnabrück 2007, Nr. 5551.*

6669



**Johann Daniel vom Berg, Lennep, \*1733, Ó1804.** Münzwaage 178\_.

**Schätzung:**  
350,00 €

Rechteckiger Holzkasten mit 2 gepunzten Messingschließen, Maße: 180 x 90 x 22 mm. Das Meisteretikett füllt das gesamte Deckelinnere aus, unten rechts Brandstempel "JUSTIERT". Waage aus Stahl mit Schwanenhalsenden und 2 runden Messingwaagschalen an grünen Bändern. Die Waage ist komplett mit 18 quadratischen Messinggewichten mit Griffstäbchen, alle mit dem "bergischen Löwen" und Münzbezeichnungen gepunzt; unter dem Messingkläppchen 5 Ausgleichsgewichte. Über den Gruben Nominalbezeichnungen in roter Farbe. Vorzügliches Exemplar

*Johann Daniel von Berg erhielt am 5. Februar 1782 die Erlaubnis zur Goldwaagenherstellung.*

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › NÜRNBERG, STADT

6670



ex 6670

**Paulus Deinert, Ó1783, Meister 1747.** Münzwaage nach 1758.

**Schätzung:**  
200,00 €

Rechteckiger Holzkasten mit Mittelschließe, Maße: 165 x 80 x 24 mm. Auf dem Außendeckel ist oben mittig das Meisterzeichen "PD" unter "Schröpfkopf" eingeprägt. Waage aus Stahl mit Schwanenhalsenden und einer runden und einer dreieckigen Messingwaagschale an grünen Bändern. Die Waage ist komplett mit 11 quadratischen Messinggewichten mit Griffstäbchen und eingeschlagenen Münzbezeichnungen; die Ausgleichsgewichte unter dem Messingkläppchen fehlen.

Vorzügliches Exemplar

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 117, Osnabrück 2006, Nr. 6388.*

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › PFALZ

6671



ex 6671

**Johann Peter Braselmann aus Wichlinghausen in Oberbarmen.** Münzwaage 177\_.

**Schätzung:**  
150,00 €

Rechteckiger Holzkasten mit gepunzter Mittelschließe, Maße: 126 x 65 x 23 mm. Das Meisteretikett füllt das gesamte Deckelinnere aus, unten rechts Brandstempel "JUSTIERT". Waage aus Stahl mit Schwanenhalsenden und 2 runden Messingwaagschalen an grünen Bändern. Die Waage ist fast komplett mit 13 quadratischen Messinggewichten in doppelter Lage, alle mit dem "bergischen Löwen" und Münzbezeichnungen gepunzt; unter dem Messingkläppchen 4 Ausgleichsgewichte. Über den Gruben Nominalbezeichnungen in (mittlerweile schwacher) roter Farbe. Mit kleinem Messingstäbchen in der unteren Mittelgrube. Vorzügliches Exemplar

MÜNZWAAGEN › AUSLAND › FRANKREICH

6672



ex 6672

**PARIS. Nicht identifizierbarer Meister.** Münzwaage um 1800.

**Schätzung:**  
75,00 €

Ovaler Holzkasten mit 2 kleinen Messingschließen an der Vorderseite, Maße: 170 x 54 x 16 mm. Im Innendeckel Etikett (mit Fehlstellen) mit einer Tabelle für Gold- und Silbermünzen. Waage aus Stahl mit flachen Enden und 2 runden Messingwaagschalen an grünen Bändern. 5 Schlüsselgewichte sowie 2 Ausgleichsgewichte vorhanden. Holzdeckel der Grube für die Ausgleichsgewichte fehlt. Sehr schönes Exemplar



Hauptsitz in Osnabrück

## Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

### OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück  
Tel. +49 541 96202 0, [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)

### MÜNCHEN

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München  
Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 5527849-0, [service@kuenker-numismatik.de](mailto:service@kuenker-numismatik.de)

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München  
Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, [frank.richardsen@kuenker.de](mailto:frank.richardsen@kuenker.de)

### HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe  
Roland Trampe, Tel. +49 40 22861362, [roland.trampe@kuenker.de](mailto:roland.trampe@kuenker.de)

### KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz  
Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, [michael.autengruber@kuenker.de](mailto:michael.autengruber@kuenker.de)

### STRASSBURG

Künker France Sarl, 4 rue des Francs-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich  
Régis Poinsignon, Tel. +33 388 321050, [contact@kuenker.fr](mailto:contact@kuenker.fr)

### WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich  
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, [petr.kovaljov@kuenker.de](mailto:petr.kovaljov@kuenker.de)

### ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov, 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo,  
Tschechische Republik  
Petr Kovaljov, Tel. +42 603 811031, [petr.kovaljov@kuenker.de](mailto:petr.kovaljov@kuenker.de)

### ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz  
Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, [zuerich@kuenker.de](mailto:zuerich@kuenker.de)







## Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailié	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appiccagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segnî di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuiivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена



DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziselirt	chased	ciselé	cesellato	гравированный

## Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

## Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



## Allgemeine Geschäfts- und Versteigerungsbedingungen für eLive-Auktionen

### § 1 Geltungsbereich

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Eventuell von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorgeschrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

### § 2 Vertragsschluss

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Fritz Rudolf Künker, Oliver Köpp und Dr. Andreas Kaiser der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i. S. d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Voraussnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter [www.elive-auction.de](http://www.elive-auction.de) bei den eLive Auctions registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung für unsere eLive Auctions als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Versteigerungsbedingungen für die eLive Auctions.

### § 3 Katalog, Besichtigung

Die Beschreibung im Online-Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Gegen Kostenerstattung i. H. v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

### § 4 Gebotsschritte

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Höhe der Gebote	Mindeststeigerungsstufe
Bis zu 50,00 EUR	2,00 EUR
Bis zu 200,00 EUR	5,00 EUR
Bis zu 500,00 EUR	10,00 EUR
Bis zu 1.000,00 EUR	25,00 EUR
Bis zu 2.000,00 EUR	50,00 EUR
Bis zu 5.000,00 EUR	100,00 EUR
Bis zu 10.000,00 EUR	250,00 EUR
Bis zu 20.000,00 EUR	500,00 EUR
Bis zu 50.000,00 EUR	1.000,00 EUR
Ab 50.000,00 EUR	2.500,00 EUR

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

### § 5 Versandkosten

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfältige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD: € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen): € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee: € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

### § 6 Aufgeld und Umsatzsteuer

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld. Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuertem Ware ein Aufgeld von 17,5 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuertem Ware ein Aufgeld von 15 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15 %.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.





Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

### **§ 7 Zahlung**

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

### **§ 8 Lieferung, Lieferfrist**

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorkasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versandkauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versandkauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

### **§ 9 Mängelhaftung**

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

### **§ 10 Datenschutz**

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

### **§ 11 Haftungsbeschränkung**

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhaftige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

### **§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand**

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen Sondereigentums, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.



## Impressum

*Numismatische Bearbeitung*

Sarah Donner, Rebecca Hannemann M. A., Johanna Kleiner,  
Marc Niehsen M. A., Nadine Niermann, Dr. Niklas Nollmann,  
Britta Maria Schroeter M. A., Kerstin Schuster, Jens-Ulrich Thormann,  
Elena Tschaikowski, Petra Wedekämper, Dr. Martin Ziegert

*Fotos*

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

## Bankverbindungen

*Kontoinhaber*

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
USt.-Id.-Nr.: DE 256 270 181

*Deutsche Bank Osnabrück*

IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00  
BIC: DEUTDE33B265  
BLZ 265 700 90, Konto-Nummer 0 177 006

*Commerzbank Osnabrück*

IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00  
BIC: DRESDEFF265  
BLZ 265 800 70, Konto-Nummer 780 520 200

*Sparkasse Osnabrück*

IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20  
BIC: NOLADE22XXX  
BLZ 265 501 05, Konto-Nummer 247 320

*Volksbank eG  
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle*

IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76  
BIC: HAUKDEFFXXX  
BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076

*Hauck AufhäuserLampe Privatbank AG,  
Osnabrück*

IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76  
BIC: LAMPDEDD  
BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076

*Postbank Hannover*

IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08  
BIC: PBNKDEFF  
BLZ 250 100 30, Konto-Nummer 290 060 308

*HypoVereinsbank München*

IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52  
BIC: HYVEDEMMXXX  
BLZ 700 202 70, Konto-Nummer 2 417 952

*Oldenburgische Landesbank AG  
Oldenburg*

IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00  
BIC: OLBODEH2XXX  
BLZ 280 200 50, Konto-Nummer 508 50338 00





